



Deutsches Schulamt

Staatliche Abschlussprüfung 2007



DEUTSCHES SCHULAMT

Amba-Alagi-Straße 10

Bozen

Druck: Landesdruckerei

Vorwort

Sehr geehrte Frau Direktor, sehr geehrter Herr Direktor!

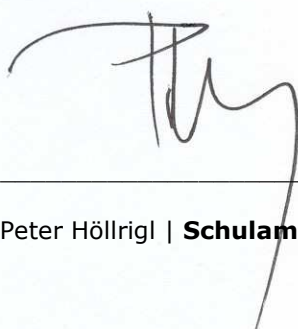
Sehr geehrte Frau Prüfungspräsidentin, sehr geehrter Herr Prüfungspräsident!

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren!

Die Abschlussprüfung für das Schuljahr 2006/2007 wurde, wie Sie wissen, mit Staatsgesetz Nr. 1/2007 grundlegend reformiert. Für die Kandidatinnen und Kandidaten änderten sie die Zulassungsbedingungen: während in den vergangenen Schuljahren die Bewertung an und für genügte, ist nun die positive Bewertung sowie ab dem Schuljahr 2008/2009 das Aufholen sämtlicher Bildungsrückstände Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Für die Präsidentinnen und Präsidenten änderte sich die Größe der zugewiesenen Kommissionen: Jede Kommission besteht aus maximal zwei Klassen, der/die Präsidentin muss während aller Prüfungshandlungen anwesend sein. Dadurch wurde vielerorts der Arbeitsaufwand etwas verringert. Die externen Professorinnen und Professoren, sie stellen die Hälfte der Kommission dar, wurden in aufwändiger Arbeit den einzelnen Kommissionen zugewiesen.

Obwohl sich der Ablauf der Prüfungen selbst nur unwesentlich geändert hat, wünsche ich den Kandidatinnen und Kandidaten, dass sich die Zusammensetzung der Kommissionen und die für die Zulassung vorausgesetzte positiven Bewertung während der 5. Klasse positiv auf die Vorbereitung und auf den Prüfungserfolg auswirken. Den Vorsitzenden der Prüfungskommissionen und den Prüfungskommissär(inn)en wünsche ich viel Geschick und Verantwortungsbewusstsein für Ihre Arbeit. Gleichzeitig bedanke ich mich herzlich für ihr Engagement.

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll Sie die vorliegende Zusammenfassung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen als überschaubares und handliches, jedoch trotzdem vollständiges „Handbuch“ durch die Prüfung begleiten.



Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**

Stichwortverzeichnis

Bericht des Klassenrates:	Seite	26, 27, 38, 43, 51, 91, 119
Bildungsguthaben:	Seite	6, 29, 32, 34, 42, 60, 63, 70, 77, 85, 99, 104, 109
Externe Kandidaten:	Seite	8 ff, 69 ff, 92, 98
Kandidaten mit Behinderung:	Seite	43, 50 ff, 60, 91, 100
Niederschrift:	Seite	42, 47, 54, 90
Prüfungskalender:	Seite	35, 51, 91
Prüfungskommission:	Seite	18, 34, 38, 63 ff, 73, 94 ff
Ersetzung von Mitgliedern:	Seite	18, 35, 75, 96
Abwesenheit von Mitgliedern:	Seite	35, 36, 96, 120
Prüfungssitz:	Seite	13 ff, 20, 23, 73 ff, 92 ff
Schriftliche Prüfungen:		
Erste schriftliche Prüfung:	Seite	37, 40 , 61, 71, 86, 112
Zweite schriftliche Prüfung:	Seite	40, 45 ff, 58, 61, 66, 87, 113
Dritte schriftliche Prüfung:	Seite	36, 38, 40, 72, 87
Prüfungsgespräch:	Seite	26, 39, 44, 48, 51 ff, 63, 71 ,87 ff, 91, 120
Schulguthaben:	Seite	7, 30 ff, 40, 42, 52 , 63, 70 ff, 77, 81, 87, 97 ff, 104
Vorkonferenz:	Seite	35 ff, 41 ff

Inhaltsverzeichnis

Ministerialverordnung Nr.26 vom 15.03.2007	
Weisungen und organisatorische Hinweise für die Durchführung der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschulen staatlicher und nicht staatlicher Art. Schuljahr 2005/2006	Seite 6
Dekret des Landeshauptmanns vom 14.05.1999, Nr. 22, abgeändert durch Dekret des Landeshauptmanns vom 24.11.2004	
Durchführungsverordnung zum Gesetz vom 10. Dezember 1997, Nr. 425, und zum DPR vom 23. Juli 1998, Nr. 323, über die Reform der Abschlussprüfung an Oberschulen für die spezifischen Bedürfnisse der Schulen der Autonomen Provinz Bozen	Seite 60
Gesetz vom 10. Dezember 1997, Nr. 425	
Bestimmungen über die Reform der staatlichen Abschlussprüfung an den Oberschulen	Seite 68
Gesetz vom 28.12.2001, Nr. 448 (Finanzgesetz 2002), Artikel 22, Absatz 7	
Änderungen der Kommissionen für die staatliche Abschlussprüfung der Oberschulen ab dem Schuljahr 2001/2002	Seite 80
Gesetz vom 11.01.2007, Nr. 1	
Wichtige Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Reform der staatlichen Abschlussprüfung, die nicht im Gesetz Nr. 425/1997, in geltender Fassung, eingebaut sind.	Seite 81
Dekret des Präsidenten der Republik vom 23. Juli 1998, Nr. 323	
Durchführungsverordnung zur staatlichen Abschlussprüfung der Obenschulen gemäß Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 1997, Nr. 425	Seite 82
Ministerialdekret vom 24. Februar 2000, Nr. 49	
Festlegung der Erfahrungen, die als Bildungsguthaben angerechnet werden können	Seite 109
Ministerialdekret vom 23. April 2003, Nr. 41	
Verordnung über die Durchführung der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung bei der Abschlussprüfung der Oberschulen für das Schuljahr 2002/03	Seite 112
Ministerialdekret vom 20. November 2000, Nr. 429	
Verordnung über Art und Form der dritten schriftlichen Prüfungsarbeit bei der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschulen sowie über die Durchführung dieser Prüfung	Seite 115
Ministerialrundschreiben vom 18.6.1999, Nr. 157	
Bestimmungen über die Abwesenheiten der Kommissionsmitglieder	Seite 120

Ministerialverordnung Nr.26 vom 15.03.2007 Weisungen und organisatorische Hinweise für die Durchführung der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschulen staatlicher und nichtstaatlicher Art. Schuljahr 2006/2007	Ordinanza Ministeriale 15/03/2007, n. 26 Istruzioni e modalità organizzative ed operative per lo svolgimento degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore nelle scuole statali e non statali. Anno scolastico 2006/2007
---	--

Omissis

Art. 1 Beginn der Prüfungen

1. Im Schuljahr 2006/2007 beginnt die staatliche Abschlussprüfung der Oberschule am 20. Juni 2007.

Art. 2 Interne Kandidaten/Kandidatinnen

1. Zur staatlichen Abschlussprüfung sind zugelassen:

a) die Schüler/Schülerinnen der staatlichen und gleichgestellten Schulen, welche die letzte Klasse besucht haben und bei der Schlusskonferenz in jedem einzelnen Fach bewertet wurden und die Bildungsguthaben der vergangenen Schuljahre beglichen haben (Gesetz vom 11.01.2007, Nr.1, Art.1, Absatz Art.1, Komma 1, Buchstabe a)

b) die Schüler/Schülerinnen der staatlichen und gleichgestellten Schulen, welche zu den Verkürzungen gemäß Absatz 2 zugelassen wurden;

c) zu den gleichen Bedingungen und zu den Voraussetzungen laut Buchstabe a), die Schüler/Schülerinnen der gleichgestellten und gesetzlich anerkannten Schulen mit Studiengängen bis zum jeweiligen Abschluss gemäß Art. 1-bis, Absatz 6, Dekret 5.12.2005, Nr. 250, umgesetzt mit Änderungen vom Gesetz 3 Februar 2006, Nr. 27;

d) die Schüler/innen der gleichgestellten und

Omissis

Art. 1 Inizio della sessione di esame

1. La sessione degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio d'istruzione secondaria superiore per l'anno 2006/07, ha inizio il giorno 20 giugno 2007.

Art. 2 Candidati interni

1. Sono ammessi all'esame di Stato:

a) gli alunni/le alunne delle scuole statali e paritarie che abbiano frequentato l'ultimo anno di corso e siano stati valutati con attribuzione di voto in ciascuna disciplina in sede di scrutinio finale e abbiano comunque saldato i debiti formativi contratti nei precedenti anni scolastici (legge 11/01/2007, n.1, art.1, capoverso art.1, comma 1, lettera a);

b) gli alunni/le alunne delle scuole statali e paritarie che siano stati ammessi alle abbreviazioni di cui al successivo comma 2;

c) alle stesse condizioni e con i requisiti di cui alla lettera a), gli alunni/le alunne delle scuole pareggiate e legalmente riconosciute, nelle quali continuano a funzionare corsi di studio fino al loro completamento, ai sensi dell'articolo 1-bis, comma 6, del decreto legge 5/12/2005, n. 250, convertito, con modificazioni, dalla legge 3 febbraio 2006, n.27;

d) gli alunni/le alunne delle scuole pareggiate e

gesetzlich anerkannten Schulen, welche die vorletzte Klasse eines Schultypsanges besucht haben, der den Bedingungen des Art. 2 Absatz 1 Buchstabe c) der Durchführungsverordnung entspricht, und die zu den Verkürzungen gemäß nachfolgendem Absatz 2 zugelassen wurden.

Beschränkt auf die Schuljahre 2006/2007 und 2007/2008 gelten die Übergangsbestimmungen, welche im Art. 3 des Gesetzes vom 11.01.2007 Nr. 1 beinhaltet sind. Aufgrund dieser werden die Bildungsrückstände für diese Jahre nicht angewandt. Anlässlich der Abschlusskonferenz für das laufende Schuljahr bewertet der Klassenrat laut Ministerialrundsreiben vom 17.01.2007 Nr. 5 in einer Gesamtbeurteilung die Kenntnisse, die Kritik- und Ausdrucksfähigkeit der Studenten und Studentinnen, die Mühen eventuelle Mängel aufzuholen und die geeignete Vorbereitung um die Abschlussprüfung zu absolvieren, auch bei nicht positiver Bewertung in den einzelnen Fächern. In diesem Fall muss die Zulassung oder die Nichtzulassung ausführlich begründet werden. In jedem Fall muss der Klassenrat für alle Studenten und Studentinnen eine Beurteilung für die Zulassung erstellen, welche der Prüfungskommission alle nützlichen Informationen über die Persönlichkeit und die Vorbereitung der Kandidaten / Kandidatinnen liefert. Das Ergebnis der Beurteilung wird an der Anschlagtafel am Prüfungssitz der Schule mit dem einzigen Hinweis <<zugelassen>> oder <<nicht zugelassen>> veröffentlicht.

Die Zuweisung der Noten in den einzelnen Fächern ist nur für die Zuerkennung des Schulguthabens von Bedeutung.

2. Studenten und Studentinnen der vorletzten Klassen können in der Session desselben Jahres die entsprechende staatliche Abschlussprüfung ablegen, wenn sie bei der Schlusskonferenz für die Versetzung in die letzte Klasse in jedem Fach nicht weniger als acht Zehntel erreicht haben, wenn sie einen regelmäßigen Studiengang an einer Oberschule besucht und in den vorhergehenden zwei Jahren vor dem vorletzten

legalmente riconosciute che, avendo frequentato la penultima classe di un corso di studi avente le caratteristiche di cui all'art. 2, comma 1, lettera c) del Regolamento, siano stati ammessi alle abbreviazioni di cui al successivo comma 2.

Limitatamente agli anni scolastici 2006/2007 e 2007/2008, valgono le disposizioni transitorie contenute nell'articolo 3 della legge 11-1-2007, n.1, secondo cui la disciplina relativa ai debiti non si applica per tali anni. Conseguentemente, in sede di scrutinio finale del corrente anno scolastico, il Consiglio di classe procede ad una valutazione complessiva dello studente che tenga conto, come precisato nella C.M n.5 del 17/01/2007, delle conoscenze e delle sue capacità critiche ed espressive e degli sforzi compiuti per colmare eventuali lacune e raggiungere una preparazione idonea a consentirgli di affrontare l'esame, anche in presenza di valutazioni non sufficienti nelle singole discipline. In quest' ultimo caso, l'ammissione o la non ammissione dovrà essere specificatamente motivata. Per tutti gli studenti/le studentesse, comunque, dovrà essere formulato dal Consiglio di classe un giudizio di ammissione, che assolverà il compito di fornire alla Commissione di esame ogni utile dato informativo sulla personalità e sulla preparazione del/la candidato/a. L'esito della valutazione è pubblicato all'albo dell'Istituto sede d'esame, con la sola indicazione <<Amnesso>> o <<Non amnesso>>.

L'attribuzione dei voti in ciascuna disciplina rileva unicamente ai fini dell'attribuzione del credito scolastico.

2. Possono sostenere, nella sessione dello stesso anno, il corrispondente esame di Stato, gli studenti iscritti alle penultime classi che nello scrutinio finale per la promozione all'ultima classe abbiano riportato non meno di otto decimi in ciascuna materia, che hanno seguito un regolare corso di studi di istruzione secondaria superiore e che hanno riportato una votazione non inferiore a sette decimi in ciascuna disciplina negli scrutini

kein Schuljahr wiederholten und eine Bewertung von nicht weniger als sieben Zehntel in jedem Fach erreicht haben.

Die Sonderbestimmungen, welche die begründete Befreiung von allen oder einigen praktischen Übungen in Leibeserziehung regeln, bleiben aufrecht.

Art. 3 Externe Kandidaten/Kandidatinnen

1. Zur staatlichen Abschlussprüfung ist unter den in diesem Artikel vorgesehenen Bedingungen zugelassen:

a) wer innerhalb des laufenden Kalenderjahres neunzehn Jahre alt wird und nachweisen kann, dass er die Schulpflicht erfüllt hat,

b) wer das Abschlussdiplom der Mittelschule seit mindestens gleich vielen Jahren besitzt, als der gewählte Schultyp Schuljahre hat; dies unabhängig vom Lebensalter,

c) wer innerhalb des Kalenderjahres, in dem die Prüfung stattfindet, 23 Jahre alt wird; in diesem Falle ist der Kandidat nicht verpflichtet, irgendeinen Studientitel vorzulegen,

d) wer im Besitze eines anderen Abschlussdiploms einer mindestens vierjährigen Oberschule ist,

e) wer sich vor dem 15. März als Regelschüler abgemeldet hat.

Die Schüler/Schülerinnen, die eine vorletzte Klasse besuchen und bei der Abschlussprüfung als externe Kandidaten/Kandidatinnen teilnehmen wollen, müssen sich vor dem 15. März als Regelschüler abgemeldet haben und die vorgesehen Erfordernisse besitzen.

2. Zur staatlichen Abschlussprüfung der Lehranstalten und Kunstschulen sind die externen Kandidaten/Kandidatinnen zugelassen, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

a) jene, die im Laufe des Kalenderjahres, in dem die Prüfung stattfindet, neunzehn Jahre alt

finali dei due anni antecedenti il penultimo, senza essere incorsi in ripetenze nei due anni predetti.

Resta ferma la particolare disciplina dei motivati esoneri dall'esecuzione di tutte o parti delle esercitazioni pratiche dell'educazione fisica.

Art. 3 Candidati esterni

1. Sono ammessi all'esame di Stato, alle condizioni previste dal presente articolo coloro che:

a) compiano il diciannovesimo anno di età entro l'anno solare in cui si svolge l'esame e dimostrino di aver adempiuto all'obbligo scolastico;

b) siano in possesso del diploma di licenza di scuola media da almeno un numero di anni pari a quello della durata del corso prescelto, indipendentemente dall'età;

c) compiano il ventitreesimo anno di età entro l'anno solare in cui si svolge l'esame; in tal caso, i candidati sono esentati dalla presentazione di qualsiasi titolo di studio inferiore;

d) siano in possesso di altro titolo conseguito al termine di un corso di studio di istruzione secondaria superiore di durata almeno quadriennale;

e) abbiano cessato la frequenza dell'ultimo anno di corso prima del 15 marzo.

Gli alunni/le alunne delle classi antecedenti l'ultima, che intendano partecipare agli esami di Stato in qualità di candidati esterni, devono aver cessato la frequenza prima del 15 marzo e devono possedere i requisiti previsti per i medesimi candidati.

2. Sono ammessi all'esame di Stato negli istituti professionali e negli istituti d'arte i candidati esterni che si trovino in una delle seguenti condizioni:

a) compiano il diciannovesimo anno di età entro l'anno solare in cui si svolge l'esame e siano in

werden und seit mindestens einem Jahr das entsprechende Fach- beziehungsweise Abschlussdiplom besitzen;

b) jene, die das entsprechende Fach- oder Abschlussdiplom seit mindestens gleichviel Jahren besitzen, als die Dauer des gewählten Studiums beträgt; dabei wird vom Lebensalter abgesehen;

c) jene, die im Laufe des Kalenderjahres, in dem die Prüfung stattfindet, dreiundzwanzig Jahre alt werden; in diesem Falle brauchen sie keinen Studentitel, auch nicht das Fachdiplom oder Abschlussdiplom der Mittelschule vorzulegen; davon ausgenommen bleibt die in Absatz 3 vorgesehene Dokumentation;

d) jene, die im Besitze eines anderen Studentitels sind, den sie beim Abschluss einer mindestens vierjährigen Oberschule erworben haben, und die das entsprechende Fach- beziehungsweise Abschlussdiplom besitzen;

e) jene, die vor dem 15. März den Besuch der letzten Klasse abgebrochen haben.

Die Schüler/Schülerinnen, die eine vorletzte Klasse besuchen und bei der Abschlussprüfung als externe Kandidaten/Kandidatinnen teilnehmen wollen, müssen sich vor dem 15. März als Regelschüler abgemeldet haben und die vorgesehen Erfordernisse besitzen.

3. Die Kandidaten/Kandidatinnen der Lehranstalten, auch jene, die in Absatz 2 Buchstabe c) genannt werden, müssen nachweisen, dass sie Ausbildungs- oder Berufserfahrungen besitzen, die hinsichtlich Dauer und Inhalt den gesetzlichen Bestimmungen jener Art Lehranstalt, an der die Prüfung stattfindet, entsprechen. Ausbildungs- oder Berufserfahrungen müssen sich auf die spezielle Ausrichtung der Lehranstalt beziehen; im Besonderen darf die Arbeitserfahrung nicht ausschließlich aus rein ausführenden Tätigkeiten bestehen. Die Berufserfahrung, die in einem abhängigen Arbeitsverhältnis erworben wurde, muss durch eine Erklärung des Arbeitgebers, die gemäß der beiliegenden Vorlage abzufassen ist,

possessione da almeno un anno del diploma, rispettivamente, di qualifica e di licenza corrispondente;

b) siano in possesso del corrispondente diploma di qualifica o di licenza da almeno un numero di anni pari a quello della durata del corso prescelto indipendentemente dall'età;

c) compiano il ventitreesimo anno di età entro l'anno solare in cui si svolge l'esame; in tal caso, i candidati, sono esentati dalla presentazione di qualsiasi titolo di studio inferiore, compresi i diplomi, rispettivamente, di qualifica e di licenza corrispondente, salvo quanto previsto dal comma 3;

d) siano in possesso di altro titolo conseguito al termine di un corso di studio di istruzione secondaria superiore di durata almeno quadriennale e del diploma, rispettivamente, di qualifica e di licenza corrispondenti;

e) abbiano cessato la frequenza dell'ultimo anno di corso prima del 15 marzo.

Gli alunni/le alunne delle classi antecedenti l'ultima, che intendano partecipare agli esami di Stato in qualità di candidati esterni, devono aver cessato la frequenza prima del 15 marzo e devono possedere i requisiti previsti per i medesimi candidati.

3. I candidati agli esami negli istituti professionali, ivi compresi quelli di cui alla lettera c) del comma 2, debbono documentare, altresì, di aver esperienze di formazione professionale o lavorative coerenti, per durata e contenuto, con quelle previste dall'ordinamento del tipo di istituto nel quale svolgono l'esame. Le esperienze di formazione o lavorative sono riferite allo specifico indirizzo dell'istituto; in particolare, l'esperienza lavorativa deve consistere in un'attività caratterizzata da contenuti non esclusivamente esecutivi. L'esperienza lavorativa deve risultare, se subordinata, da una dichiarazione del datore di lavoro redatta secondo lo schema allegato alla presente ordinanza e, se di altra natura, da idonea documentazione. Per

belegt werden, die Berufserfahrung anderer Art hingegen durch geeignete Unterlagen. Ausbildungs- oder Berufserfahrungen, die bei öffentlichen Verwaltungen erworben wurden, können von den Bewerbern selbst bestätigt werden, indem sie eine Ersatzerklärung des Notorietätsaktes nach beiliegendem Muster im Sinne des D.P.R. Nr. 445/2000 vorlegen. Die Bestimmungen dieses Absatzes gelten nicht für die Kandidaten/Kandidatinnen der auslaufenden Abschlussbiennien der Lehranstalten.

4. Die externen Kandidaten/Kandidatinnen der staatlichen Abschlussprüfungen an den Handelsoberschulen können die Abschlussprüfung ausschließlich für die Fachrichtung laut aktueller Regelung „Verwaltung und Betriebswirtschaft“ (IGEA) ohne Vorprüfung ablegen, sofern sie im Besitze der Versetzung in eine Abschlussklasse der folgenden Fachrichtung laut alter Regelung: Verwaltung, Handel, Außenhandel und Industrieverwaltung sind. Sind die Kandidaten / Kandidatinnen im Besitz einer Eignung oder einer Versetzung in eine Nichtabschlussklasse, legen sie eine Vorprüfung über die Fächer jener Schuljahre ab, für welche sie keine Eignung oder keine Versetzung besitzen, sowie über jene Fächer, welche die Schulordnung für das letzte Schuljahr vorsieht.

5. Die externen Kandidaten/Kandidatinnen der Abschlussprüfung der Fachoberschulen für Soziales – Fachrichtung Gruppenleiter/Gruppenleiterin – und für Tourismus, die aus ordnungsgemäß belegten Gründen verhindert waren, das Praktikum in Psychologie und Pädagogik bzw. Praktikum in einer Agentur zu absolvieren, dürfen die staatlichen Prüfungen trotzdem ablegen. Das nicht abgelegte Praktikum in Psychologie und Pädagogik bzw. Praktikum in einer Agentur muss in der Zusatzbescheinigung des Diploms laut Artikel 13 der Verordnung vermerkt werden. Insbesondere ist für die externen Kandidaten/Kandidatinnen der staatlichen Abschlussprüfung an Fachoberschulen für Soziales – Fachrichtung Gruppenleiter/in – das Nichtablegen des Praktikums in Psychologie und

comprovare le esperienze di formazione o lavorative svolte presso pubbliche amministrazioni è ammessa l' autocertificazione, mediante dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà conforme al modello allegato, prodotta ai sensi del D.P.R. n. 445/2000. La disposizione di cui al presente comma non si applica ai candidati agli esami nei corsi postqualifica ad esaurimento.

4. I candidati esterni agli esami di stato di istituto tecnico commerciale, se in possesso di promozione o idoneità a classe terminale dei seguenti indirizzi di precedente ordinamento: Amministrativo, Mercantile, Commercio con l'estero, Amministrazione industriale possono sostenere le prove degli esami di Stato unicamente per l'IGEA dell'attuale ordinamento, senza sottoporsi ad esame preliminare. Se in possesso di idoneità o promozione a classe non terminale, sostengono, invece, esame preliminare sulle materie dell'anno o degli anni per i quali non siano in possesso di promozione od idoneità alla classe successiva nonché su quelle previste dal piano di studi dell'ultimo anno.

5. E' consentito ai candidati esterni agli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di Istituto Tecnico per le Attività sociali, indirizzo dirigenti di comunità, e di Istituto tecnico per il Turismo, i quali, per motivi di impedimento debitamente comprovati, non abbiano, rispettivamente, svolto il tirocinio di psicologia e pedagogia e effettuata la pratica di agenzia, sostenere ugualmente gli esami di Stato stessi. Il mancato svolgimento del tirocinio, la mancata effettuazione della pratica di agenzia dovranno essere annotate nella certificazione integrativa del diploma prevista dall'art. 13 del regolamento. In particolare, per i candidati esterni agli esami di Stato di istituto tecnico per le attività sociali, indirizzo dirigenti di comunità, il mancato svolgimento del tirocinio di psicologia e pedagogia è consentito solo con

Pädagogik nur auf das eigene Bildungssegment der Abschlussklasse bezogen zulässig. Deshalb ist für jene Kandidaten/Kandidatinnen, welche Vorprüfungen und Eignungsprüfungen ablegen, der fehlende Besuch dieses Praktikums bezogen auf die vorhergehenden Klassen (dritte und vierte) nicht zulässig, auch weil deren Bestehen als Besuchstitel einer Klasse gilt, die im Praktikum einen integrierenden Bestandteil des entsprechenden Faches enthält.

6. Die externen Kandidaten/Kandidatinnen, die keine Versetzung in die Abschlussklasse oder keine entsprechende Eignung nachweisen, auch nicht die eines gleichwertigen Studienganges eines Landes der Europäischen Union, dürfen laut Gesetz vom 11.01.2007 Nr.1, Art. 1, Abs. Art.1, Abs. 3, nur unter der Bedingung antreten, dass sie die Vorprüfung laut Art. 7 bestanden haben.

7. Die Kandidaten/Kandidatinnen, die aus Ländern der Europäischen Union kommen, denen die Versetzung in die letzte Klasse eines gleichartigen oder gleichwertigen Studienganges oder die entsprechende Eignung fehlt, sind in den von Absatz 1 Buchstabe a), c) und d) und von Absatz 2 Buchstabe c) angeführten Fällen zur staatlichen Abschlussprüfung unter der Bedingung zugelassen, dass sie die Vorprüfung laut Art. 7 bestehen. Die Schulpflicht laut Absatz 1 Buchstabe a) gilt als erfüllt, wenn der Kandidat die Schule für mindestens so viele Jahre besucht hat, wie viele die italienische Schulgesetzgebung laut Gesetz vom 27.12.2006 Nr. 296, Art. 1, Abs. 622, (Finanzgesetz 2007) für die Erfüllung der Schulpflicht verlangt.

8. Die Kandidaten/Kandidatinnen aus Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören und welche mit positiven Ergebnis eine Oberschule in Italien oder eine italienische Oberschule im Ausland besucht haben, können laut Gesetz vom 11.01.2007, Nr. 1, Art. 1, Abs. 1, Abs. 1, Komma 7, als externe Kandidaten/Kandidatinnen in den von den Absätzen 1 und 2, Buchstabe a), b), c), d), vorgesehenen Fällen, und nach Bestehen der Vorprüfung laut Art. 7 dieser Verordnung, die Abschlussprüfung ablegen, auch wenn sie die

riferimento al segmento formativo proprio della classe terminale. Per i candidati, quindi, che sostengono esami preliminari, al pari di quelli che sostengono esami d'idoneità, tale carenza non è ammessa in relazione agli anni precedenti l'ultimo (terza e quarta classe), anche atteso che il loro superamento costituisce titolo di frequenza di una classe che, come da programma, ha nel tirocinio una parte integrante della corrispondente materia.

6. L'ammissione dei candidati esterni che non siano in possesso di promozione o idoneità all'ultima classe, anche riferita a un corso di studi di un Paese appartenente all'Unione Europea di tipo o livello equivalente, è subordinata, ai sensi della legge 11/01/2007, n.1, art. 1, capoverso art.1, comma 3, al superamento dell'esame preliminare di cui all'art. 7.

7. I candidati provenienti da paesi dell'Unione Europea, che non siano in possesso di promozione all'ultima classe di un corso di studi di tipo e livello equivalente, sono ammessi a sostenere l'esame di Stato, nelle ipotesi previste dai commi 1 e 2, lettere a), c), d), previo superamento dell'esame preliminare di cui all'art. 7. Il requisito dell'adempimento dell'obbligo scolastico, di cui alla lettera a) del medesimo comma 1, s'intende soddisfatto con la frequenza di un numero di anni di istruzione almeno pari a quello previsto dall'ordinamento italiano per l'assolvimento dell'obbligo scolastico di cui all'art. 1, comma 622 della legge 27/12/2006, n. 296 (legge finanziaria 2007).

8. I candidati non appartenenti a Paesi dell'Unione Europea, che abbiano frequentato con esito positivo in Italia o presso istituzioni scolastiche italiane all'estero classi di istruzione secondaria superiore, possono sostenere, ai sensi della legge 11/01/2007, n. 1, art. 1, capoverso art. 1, comma 7, l'esame di Stato, nelle ipotesi previste dai commi 1 e 2, lettere a), b), c), d), in qualità di candidati esterni, previo superamento, qualora non abbiano conseguito la promozione o l'idoneità all'ultima classe, dell'esame preliminare

Versetzung in die Abschlussklasse oder die Eignung nicht nachweisen können.

9. Zur staatlichen Abschlussprüfung nicht zugelassen sind jene Kandidaten/Kandidatinnen, die in der gleichen Session irgendeine andere Prüfung zum selben Studiengang abgelegt haben oder ablegen.

10. Es ist nicht erlaubt, eine bestandene staatliche Abschlussprüfung derselben Studienrichtung oder Spezialisierung zu wiederholen.

11. Die externen Kandidaten/Kandidatinnen können die Abschlussprüfung an Schulen staatlicher Art oder an gleichgestellten Schulen ablegen, in denen ein so genannter „großer oder kleiner“ Schulversuch durchgeführt wird. In diesem Fall müssen die Kandidaten/Kandidatinnen die Prüfungen, einschließlich der Vorprüfungen über die Programme des Schulversuches ablegen, die von der Schule, die Prüfungssitz ist, geführt werden. Die externen Kandidaten/Kandidatinnen, welche die staatliche Abschlussprüfungen an jenen staatlichen Schulen oder gleichgestellten Schulen ablegen wollen, die einen Schulversuch im Bereich der Sprachen führen, können die Prüfungen, einschließlich der Vorprüfungen, über die Programme ablegen, die mit Ministerialdekret vom 31.07.1973 genehmigt worden sind oder über jene Programme des Schulversuches im Bereich Sprachen, die von der Schule, welche Prüfungssitz ist, geführt werden.

Die externen Kandidaten/Kandidatinnen können die Abschlussprüfung nicht in Klassen mit „großen Schulversuchen“ ablegen, in denen das so genannte „Progetto Sirio“ eingerichtet wurde. Falls die Zulassung derselben in den Kommissionen des so genannten „Progetto Sirio“ erlaubt ist, legen sie die Abschlussprüfung über die Programme der Regelkurse ab.

12. An den Schulen, die autonome oder „kleine“ und „koordinierte“ Schulversuche durchführen, müssen die externen Kandidaten/Kandidatinnen im Ansuchen um Teilnahme an den Prüfungen erklären, ob sie diese nach den

di cui all'art. 7 della presente ordinanza.

9. Non sono ammessi agli esami di Stato i candidati che abbiano sostenuto o che sostengano nella stessa sessione qualsiasi altro tipo di esame relativo allo stesso corso di studio.

10. Non è consentito ripetere esami di Stato dello stesso tipo, indirizzo o specializzazione già sostenuti con esito positivo.

11. I candidati esterni sostenere gli esami di Stato negli istituti statali o paritari ove funzionano indirizzi sperimentali di ordinamento e struttura. In tal caso, i candidati medesimi devono sostenere gli esami, compresi quelli preliminari, sui programmi relativi all'indirizzo sperimentale prescelto e presente nell'istituto scolastico sede di esame. I candidati esterni, che chiedono di sostenere gli esami di Stato negli istituti statali o paritari, ove funzionano indirizzi sperimentali linguistici, hanno facoltà di sostenere gli esami, compresi quelli preliminari, sui programmi approvati con decreto ministeriale 31 luglio 1973 oppure su quelli del corso sperimentale linguistico dell'istituzione scolastica sede d'esami.

I candidati esterni non possono sostenere gli esami di Stato nei corsi sperimentali ove è attivo il c.d. „Progetto SIRIO“ dell'istruzione tecnica.

Qualora ne fosse consentita l'ammissione nelle commissioni del citato indirizzo „Sirio“, i medesimi sostengono l'esame di Stato sui programmi del corso ordinario.

12. Negli istituti che attuano sperimentazioni „autonome“ di solo ordinamento o „non assistite“ (dette anche minisperimentazioni) e sperimentazioni „assistite“ dette anche coordinate , i candidati esterni devono dichiarare, nella

Versuchslehrplänen oder nach den geltenden Lehrplänen der Regelklassen ablegen wollen.

Art. 4 Prüfungssitze

1. Sitz der staatlichen Abschlussprüfung für die internen Kandidaten/Kandidatinnen sind die Schulen staatlicher Art, die gleichgestellten Schulen, und begrenzt auf die Kandidaten/Kandidatinnen laut Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) und d), die gesetzlich anerkannten Schulen, welche sie besucht haben. Die internen Schüler legen die Prüfung an der eigenen Schule ab.

2. Abgesehen von den Bestimmungen des Art. 362, Absatz 3 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16.4.1994, Nr. 297, gelten als Prüfungssitz für die externen Kandidaten/Kandidatinnen ausschließlich die Schulen staatlicher Art und die gleichgestellten Schulen,

3. Wenn die externen Kandidaten/Kandidatinnen ihre Vorbereitung in Privatschulen oder in privaten Kursen absolviert haben, dürfen sie die Abschlussprüfung nicht an gleichgestellten Schulen ablegen, die von derselben Führung abhängen oder von einer anderen Führung mit übereinstimmenden Interessen.

4. Für die externen Kandidaten/Kandidatinnen gelten als Prüfungssitz die Schulen staatlicher Art und die gleichgestellten Schulen der Wohnsitzgemeinde. Gemäß Art. 1, Art.1, Komma 4 des Gesetzes vom 11.01.2007, Nr. 1 ist die Wohnsitzgemeinde als vorrangiger Prüfungssitz der externen Kandidaten/Kandidatinnen zu betrachten. Die entsprechenden Gesuche sind von den Kandidaten/Kandidatinnen an eine Schule des gewählten Schultyps innerhalb der Wohnsitzgemeinde zu richten. Sollte die Schule in diesem Gebietsbereich nicht existieren, wird die Schule vom Kandidaten / von der Kandidatin innerhalb der Provinz, oder der Region, sofern sie auf provinzieller Ebene nicht existiert, ausgewählt. Wenn es sich um Studienrichtungen handelt,

domanda di partecipazione agli esami, se intendono sostenere gli esami sui programmi oggetto di sperimentazione o sui programmi previsti per i corsi ordinari.

Art. 4 Sedi degli esami

1. Sono sedi degli esami di Stato per i candidati interni gli istituti statali, gli istituti paritari e, limitatamente ai candidati di cui all'art. 2, comma 1, lettere c) e d), gli istituti legalmente riconosciuti da essi frequentato. Per gli alunni interni la sede d'esame è l'istituto da essi frequentato.

2. Per i candidati esterni, salvo quanto previsto dall'art. 362, comma 3, del T.U. approvato con D.L.vo 16/04/1994, n. 297, sono sedi di esame soltanto gli istituti statali e gli istituti paritari

3. Ai candidati esterni che abbiano compiuto la loro preparazione in scuole o corsi privati è fatto divieto di sostenere gli esami in scuole paritarie che dipendono dallo stesso gestore o da altro gestore avente comunanza di interessi.

4. Per i candidati esterni gli istituti statali e gli istituti paritari sede di esame sono quelli ubicati nel comune di residenza ovvero, in caso di assenza nel comune dell'indirizzo di studio indicato in domanda, nella provincia, e, nel caso di ulteriore assenza del medesimo indirizzo, nella regione secondo quanto previsto dall'art. 1, capoverso art.1, comma 4, della 11 gennaio 2007, n. 1. Le relative istanze vanno rivolte dai candidati ad un istituto della tipologia prescelta all'interno del comune. Ove non è esistente in tale ambito territoriale, l'istituto sarà individuato dai candidati stessi a livello provinciale e, in caso di ulteriore inesistenza, a livello regionale. Qualora si tratti di indirizzi di studio a limitata e disomogenea diffusione sul territorio nazionale,

welche auf Staatsebene nur selten und nicht homogen und in der Wohnsitzprovinz nicht vorkommen, sind die Gesuche um Teilnahme an der staatlichen Abschlussprüfung an den zuständigen Schulamtsleiter der eigenen Provinz zu richten, welcher jede notwendige Information einholt und für die Weiterleitung an eine andere regionale Schulbehörde für die Zuweisung des Prüfungssitzes, sorgt. Für die externen Kandidaten/Kandidatinnen der staatlichen Abschlussprüfung für die Studienrichtung Gruppenleiter/in in den Fachschulen für Soziales gelten die organisatorischen Anweisungen gemäß diesem Artikel, Absatz 17. Die Interessierten können das Gesuch nur an eine staatliche oder gleichgestellte Schule richten. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen laut Gesetz Nr.1/2007, Art.1, Absatz Art.1, Komma 4 werden die Kandidaten/Kandidatinnen nicht zur Abschlussprüfung zugelassen; vorbehaltlich der straf, -zivil und verwaltungsrechtlichen Verantwortung der Schulführungskräfte jener Schulen, an denen die Prüfungen stattfinden.

5. Der Wohnsitz muss nach den Bestimmungen des D.P.R. Nr. 445/2000 bescheinigt werden.

6. Aus schwerwiegenden persönlichen Gründen, die nachträglich eingetreten sind oder bei Einreichung des Gesuches bereits bestanden haben, können die Kandidaten/Kandidatinnen die staatliche Abschlussprüfung in einer Gemeinde, Provinz oder Region ablegen, die nicht dem meldeamtlichen Wohnsitz entspricht. Die Kandidaten / Kandidatinnen müssen beim zuständigen Schulamtsleiter das Gesuch einreichen und eine Ersatzerklärung des Notorietätsaktes im Sinne des D.P.R. Nr. 445/2000 beilegen, mit welcher sie die persönlichen Gründe der Abweichung vom Prinzip der Gebietsbezogenheit gemäß Gesetz Nr.1/2007, Art.1, Absatz 4, rechtfertigen. Falls der Kandidat/die Kandidatin minderjährig ist, wird die Erklärung vom Erziehungsberechtigten abgegeben.

non presenti nella Regione della residenza, le istanze di partecipazione agli esami di stato sono rivolte al competente Intendente scolastico della propria Provincia, il quale, acquista ogni utile notizia, provvederà a trasmetterle ad altro Ufficio regionale per l'assegnazione della sede. Per i candidati esterni agli esami di Stato per l'indirizzo di dirigenti di comunità presso gli Istituti Tecnici per le attività sociali valgono le indicazioni di carattere organizzativo di cui al presente articolo, comma 17. Gli interessati potranno presentare domanda ad un solo istituto statale o paritario. La mancata osservanza della disposizione di cui alla citata legge n. 1/2007, art. 1, capoverso art.1, comma 4, preclude l'ammissione all'esame di Stato, fatte salve le responsabilità penali, civili e amministrative a carico dei Dirigenti scolastici preposti alle istituzioni scolastiche interessate.

5. Il requisito della residenza deve essere comprovato secondo le norme di cui al D.P.R. n. 445/2000.

6. Il candidato che, per situazioni personali, sopravvenute o già esistenti al momento della presentazione della domanda, connotate dal carattere dell'assoluta gravità ed eccezionalità, abbia necessità di sostenere l'esame di Stato in un comune, provincia o Regione diversi da quelli della residenza anagrafica dovrà presentare all'Intendente scolastico competente, ove ha la residenza anagrafica apposita richiesta con unita dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà resa ai sensi del D.P.R. n. 445/2000 da cui risulti la situazione personale che giustifica l'eventuale deroga all'obbligo previsto dal richiamato art. 1, capoverso art. 1, comma 4, della legge n. 1/2007, di sostenere gli esami presso istituzioni scolastiche statali o paritarie aventi sede nel comune di residenza. Se il candidato è minorenne, la dichiarazione è resa dall'esercente la potestà parentale.

Der Schulamtsleiter bewertet die vorgebrachten Gründe:

- im Falle einer negativen Begutachtung informiert der zuständige Schulamtsleiter den Kandidaten/die Kandidatin;
- im Falle einer positiven Begutachtung, leitet der zuständige Schulamtsleiter das Ansuchen an die ausgewählte Schule weiter oder übermittelt seine Zustimmung zur Durchführung der Prüfung außerhalb der Region dem Schulamtsleiter, der für die vom Kandidaten/ von der Kandidatin genannten Ortschaft zuständig ist. Gleichzeitig informiert er den Antragsteller/die Antragstellerin, sowie die Schule, bei welcher das Gesuch um Teilnahme an den Abschlussprüfungen ursprünglich eingereicht wurde.
- die Schulführungskraft übermittelt das Ansuchen an die vom Schulamtsleiter als zuständig festgelegte Schule, wenn diese in derselben Region liegt, oder an den Schulamtsleiter, der für die als neuen Prüfungssitz vorgesehen Ortschaft zuständig ist. Derselbe sorgt für die Übermittlung an den neuen Prüfungssitz und informiert darüber den Kandidaten/ die Kandidatin;
- Die Schulführungskraft, an welche das Ansuchen übergeben wird, ist verpflichtet, im Sinne des Art. 71 des D.P.R. Nr. 445/2000 geeignete Kontrollen, auch Stichkontrollen, über die Richtigkeit der Ersatzerklärungen durchzuführen.

7. Unter Berücksichtigung, dass laut Gesetz Nr.1 vom 11.01.2007, Art.1, Absatz Art.4, Komma 2 in der Regel an jede einzelne Klasse / Prüfungskommission nicht mehr als fünfunddreißig Kandidaten/Kandidatinnen zugeteilt werden, überprüft die Schulführungskraft, dass laut Gesetz Nr.1/2007, Art 1, Absatz Art.4, Komma 9 bei der Annahme der Ansuchen der externen Kandidaten/Kandidatinnen die Obergrenze von fünfzig Prozent im Verhältnis zu den internen Kandidaten/Kandidatinnen in jeder Abschlussklasse nicht überschritten wird. Sie beurteilt anschließend die Aufnahmekapazität der

L'Intendente Scolastico valuta le motivazioni adotte:

- nel caso di valutazione negativa, ne sarà data comunicazione dal Intendente scolastico al candidato.
- nel caso di valutazione positiva, l'Intendente Scolastico competente assegna la domanda all'istituto che ha individuato nell'ambito della regione di competenza ovvero comunica l'autorizzazione all'effettuazione degli esami fuori regione al Intendente Scolastico competente, ove è ubicata la località indicata dal candidato, informandone, contestualmente l'interessato e il Capo dell'Istituto al quale è stato originariamente presentata l'istanza di partecipazione all'esame di Stato;
- il dirigente scolastico trasmette la domanda all'Istituto individuato dal Intendente Scolastico competente se nell'ambito della regione di residenza del candidato, ovvero all'Intendente Scolastico competente in cui è ubicata la località della nuova sede di esame, il quale provvederà sia ad assegnarla ad istituzione scolastica statale o paritaria, sia a comunicare al candidato la nuova sede di esame;
- il Capo dell' Istituto al quale è stata assegnata l'istanza, ha obbligo ai sensi dell' art. 71 del citato DPR n. 445/2000, di effettuare, anche a campione, idonei controlli sulla veridicità delle dichiarazioni sostitutive.

7. Il dirigente scolastico, tenuto conto che ad ogni singola classe/commissione d'esame sono assegnati, non più di trentacinque candidati (legge 11 gennaio 2007, n. 1, art. 1, capoverso art. 4 comma 2), verifica in primo luogo che, con l'accoglimento di domande di candidati esterni, non venga superato il limite massimo, previsto dall'art. 1, capoverso art. 4 comma 9, della legge citata n. 1/2007, del cinquanta per cento rispetto al numero dei candidati interni di ciascuna classe terminale; valuta poi, l'esistenza di idonea ricettività dell'Istituto, in relazione al numero delle classi terminali dell'indirizzo di studi

Schule in Bezug auf die Anzahl der Abschlussklassen der gewünschten Studienrichtung, auf die Größe der Räume und die Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl von Lehrpersonen – auch von Klassen der Schule welche nicht Abschlussklassen sind, um die Vorprüfungen durchführen und/oder die Kommissionen bilden zu können. Die zuständigen Schulamtsleiter überprüfen, dass die Schulen keine Räumlichkeiten außerhalb des Schulgebäudes benutzen, für welche nicht die Anforderung der spezifischen Umschläge mit den Prüfungsthemen erfolgt hat und für welche nicht die erforderlichen Sicherheitsgarantien gegeben sind.

8. Unter Berücksichtigung der chronologischen Reihenfolge der in der Schule eingegangenen Gesuche externer Kandidaten/Kandidatinnen übermittelt die Schulführungskraft dem zuständigen Schulamtsleiter, zum Zweck der anschließenden Zuteilung, die Gesuche jener externen Kandidaten/Kandidatinnen, welche nicht angenommen werden können, da sie den Bestimmungen der Absätze 4 und 7 nicht entsprechen.

9. Der zuständige Schulamtsleiter, an welchen die Gesuche der externen Kandidaten/Kandidatinnen gemäß vorhergehendem Absatz 10, übermittelt worden sind, geht zum Zwecke der anschließenden Zuteilung folgendermaßen vor:

a) er übermittelt im Einvernehmen mit den Schulführungskräften der staatlichen oder gleichgestellten Schulen derselben Studienrichtung der Gemeinde oder Provinz, an welche er die Kandidaten/Kandidatinnen zuzuteilen beabsichtigt, die entsprechenden Gesuche, unter Berücksichtigung, dass die Höchstgrenze von fünfzig Prozent im Verhältnis zu den internen Kandidaten/Kandidatinnen und die Höchstgrenze von 35 Kandidaten/Kandidatinnen für jede Klasse nicht überschritten wird;

b) ist es aufgrund der Anzahl der externen Kandidaten/Kandidatinnen nicht möglich das oben erwähnte Kriterium der Aufteilung zu

richiesto, alla materiale capienza dei locali e alla presenza di un numero sufficiente di docenti, - anche di classi non terminali del medesimo istituto – per l'effettuazione degli esami preliminari e/o per la formazione delle commissioni. Gli Intendenti scolastici competenti verificheranno che gli istituti non utilizzino locali esterni alla scuola, per i quali non sia stata predisposta richiesta degli specifici plichi contenenti le prove di esame e per i quali non siano presenti le necessarie garanzie di sicurezza.

8. Il dirigente scolastico deve trasmettere all'Intendente scolastico competente, ai fini della successiva assegnazione – tenuto conto dell'ordine cronologico di acquisizione agli atti dell'istituto – le domande dei candidati esterni non accoglibili, in quanto non conformi alle disposizioni di cui ai commi 4 e 7.

9. L'Intendente Scolastico competente, cui sono state trasmesse le domande dei candidati esterni, secondo quanto previsto dai precedenti commi 6 e 8, ai fini della loro successiva assegnazione procede come segue:

a) d'intesa con i dirigenti delle istituzioni scolastiche statali e paritarie dello stesso indirizzo d'esame del comune o della provincia, alle quali intende assegnare i candidati, trasmette loro le relative domande, avendo cura di non superare il predetto limite del cinquanta per cento rispetto ai candidati interni e quello di 35 candidati per ciascuna classe;

b) nel caso in cui per il numero di candidati esterni non sia possibile rispettare il predetto criterio di ripartizione, può costituire commissioni

berücksichtigen, kann er Kommissionen mit einer größeren Anzahl von externen Kandidaten/Kandidatinnen bilden, oder kann ausschließlich in Schulen staatlicher Art Kommissionen nur für externe Kandidaten/Kandidatinnen bilden, wie im Gesetz Nr.1/2007, Art. 1, Absatz Art. 4, Komma 9, vorgesehen ist. In jeder Schule staatlicher Art kann eine eigene Klasse mit ausschließlich externen Kandidaten/Kandidatinnen nur dann gebildet werden, wenn Lehrgänge mit mangelnder oder unregelmäßiger Verbreitung auf nationaler Ebene vorhanden sind.

c) falls es nicht möglich ist, entsprechend den Bestimmungen unter Buchstabe a), b), die Gesuche an eine Schule oder Schulen innerhalb der Provinz zuzuteilen, übermittelt er die überzähligen Gesuche – gemäß der eingangs ausgedrückten Bestimmungen – an eine Schule oder Schulen derselben Fachrichtung der Nachbarprovinzen.

Bei der Neuverteilung der überzähligen Gesuche muss der zuständige Schulleiter den spezifischen Studiengang der Kandidaten/Kandidatinnen berücksichtigen, indem er die der Wohnsitzgemeinde des Kandidaten/der Kandidatin am nächsten gelegene Schule ausfindig macht, in welcher der angefragte Ausbildungslehrgang angeboten wird, auch wenn diese Schule diejenige ist, bei welcher die Gesuche ursprünglich eingereicht wurden.

10. Falls es wegen der geringen Anzahl von Schulen mit spezifischer Ausrichtung oder deren ungleichmäßigen Verteilung auf dem Staatsgebiet nicht möglich ist, die überzähligen Ansuchen der externen Kandidaten/Kandidatinnen anderen Oberschulen derselben Fachrichtung in der eigenen Provinz oder der Nachbarprovinzen zuzuweisen, verfügt der Schulleiter, dass die allfälligen Vorprüfungen und Abschlussprüfungen auch an anderen staatlichen Oberschulen in der eigenen Gemeinde oder Provinz stattfinden, die nicht dem gleichen Schultyp oder der Schulart angehören.

con un numero maggiore di candidati esterni ovvero commissioni di soli candidati esterni esclusivamente presso istituzioni scolastiche statali, secondo quanto prescrive il già richiamato art. 1, capoverso art. 4 comma 9, della legge n. 1/2007; presso ciascuna istituzione scolastica statale può essere costituita un'ulteriore classe di soli candidati esterni soltanto in caso di corsi di studio a scarsa o disomogenea diffusione sul territorio.

c) ove non sia possibile assegnare le domande ad istituto o istituti della provincia, secondo le indicazioni delle lettere a), b), attribuisce le domande in eccedenza – secondo le indicazioni testé espresse – ad istituto o istituti dello stesso indirizzo d'esame di province vicine.

Nell'attività di redistribuzione delle istanze eccedenti l'Intendente Scolastico competente dovrà tener conto dello specifico percorso formativo scelto dai candidati individuando la scuola più vicina alla residenza degli stessi nella quale è presente il percorso formativo richiesto, anche se questa fosse la stessa scuola alla quale le istanze erano state originariamente presentate.

10. Qualora, per l'esiguità del numero di istituti dello specifico indirizzo e per la disomogenea distribuzione degli stessi sul territorio nazionale, risulti impossibile assegnare le domande in eccedenza dei candidati esterni ad altri istituti dello stesso indirizzo della provincia o di province vicine, l'Intendente Scolastico competente dispone che gli eventuali esami preliminari e le prove dell'esame conclusivo si svolgano anche in altri istituti o scuole statali, anche di tipo e di ordine diverso, del comune o della provincia.

11. In diesem Falle bildet der Schulamtsleiter eigene Kommissionen ausschließlich mit externen Kandidaten/Kandidatinnen, und bestimmt die staatlichen Schulen aufgrund:

- der möglichst großen Übereinstimmung von Wettbewerbsklassen von Lehrpersonen auch von den Nicht-Abschlussklassen in der Schule im Verhältnis zur Studienrichtung der externen Kandidaten/Kandidatinnen;

- der bestmöglichen Verwendung von Lehrpersonen der erforderlichen Wettbewerbsklassen, auch wenn nicht zu den Abschlussklassen zählend, der entsprechenden Schule oder von Schulen innerhalb der Provinz. Es wird festgehalten, dass an jeder Schule staatlicher Art höchstens zwei Kommissionen mit ausschließlich externen Kandidaten/Kandidatinnen gebildet werden können.

Die internen Kommissionsmitglieder werden von der Schulführungskraft, an welche die Gesuche gerichtet wurden, nach den geltenden Bestimmungen bezüglich der Kriterien und Modalitäten für die Ernennung und Ersetzung der Mitglieder der Prüfungskommissionen, namhaft gemacht, wobei vorrangig die Lehrpersonen der Abschlussklassen und anderer Klassen der eigenen Schule eingesetzt werden. Im Falle absoluter Notwendigkeit kann der Direktor auch Lehrpersonen berufen, die in den Supplenzranglisten der Schule aufscheinen.

Die Schulführungskraft teilt dem zuständigen Schulamtsleiter die Fächer mit, in welchen es nicht möglich war eine Designierung vorzunehmen. Der Schulamtsleiter muss die fehlenden Kommissionsmitglieder ausfindig machen und die Anwesenheit der kompetenten Lehrkräfte bei den schriftlichen Prüfungen und der kompetenten Lehrkräfte bei den kennzeichnenden Fächern der Studienrichtung, gewährleisten.

Der Präsident und die externen Kommissionen werden vom zuständigen Schulamtsleiter ernannt.

Für die Vorprüfungen bildet der Schuldirektor, an welchen die Gesuche gerichtet wurden, eigene

11. In tale situazione il competente Intendente Scolastico procede alla configurazione di apposite commissioni con soli candidati esterni individuando gli istituti statali in base:

- alla più elevata coincidenza di classi di concorso di docenti anche di classi non terminali presenti nell'istituto, in relazione all'indirizzo di esame dei candidati esterni;

- alla maggiore possibilità di utilizzo di docenti delle classi di concorso necessarie, anche appartenenti a classi non terminali, del medesimo istituto o di altri in ambito provinciale. Si precisa che presso ciascuna istituzione scolastica statale possono essere istituite al massimo due commissioni di soli candidati esterni.

i commissari interni sono designati dal dirigente scolastico al quale sono state trasmesse le domande, secondo le disposizioni vigenti relative ai criteri e alle modalità di nomina, di designazione e di sostituzione dei componenti le commissioni d'esame, prioritariamente utilizzando i docenti delle classi terminali e non terminali dello stesso istituto. In caso di assoluta necessità, il medesimo dirigente scolastico designa anche personale incluso nelle graduatorie d'istituto degli aspiranti a supplenze.

Il dirigente scolastico comunica all'Intendente Scolastico competente le materie per le quali non è stato possibile procedere ad alcuna designazione. L'Intendente Scolastico dovrà reperire i commissari mancanti, assicurando la presenza dei docenti competenti per le prove scritte e di quelli competenti per le materie caratterizzanti l'indirizzo di studi.

Il/La Presidente e i commissari esterni sono nominati dall'Intendente Scolastico competente.

Per gli esami preliminari, il dirigente scolastico, al quale sono state trasmesse le domande procede

Kommissionen, die aus Fachlehrern der letzten Klasse und, wenn notwendig, aus Fachlehrern vorhergehender Klassen bestehen. In die Kommissionen werden vorrangig Lehrpersonen der selben Schule berufen. Im Falle absoluter Notwendigkeit kann der Direktor auch Lehrpersonen ernennen, die in den Supplenzranglisten der Schule aufscheinen. In diesem letzten Falle steht dem Lehrpersonal, das für kurze und zeitweilige Supplenzen eingesetzt war, nicht das normale Gehalt, sondern nur die Vergütung zu, die für die Vorprüfungen vorgesehen ist. Die Schulführungskraft teilt dem Schulamtsleiter die Fächer mit, für welche es nicht möglich war eine Ernennung vorzunehmen. Der Schulamtsleiter muss die fehlenden Kommissionsmitglieder ausfindig machen.

Präsident der Kommission für die Vorprüfungen ist der Direktor der Schule, welche Prüfungssitz ist.

Die Ausstellung von Bescheinigungen fällt in die Zuständigkeit der Schulführungskraft der Schule staatlicher Art, bei der die externen Kandidaten/Kandidatinnen die Prüfung abgelegt haben. Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem Diplom neben der Bezeichnung der Schule die Anmerkung „Nur Prüfungssitz“ angegeben werden muss. Die Bestimmung, wonach der Erlass des Diploms dem Präsidenten der Kommission obliegt, oder aufgrund seiner Ermächtigung, der Schulführungskraft obliegt, bleibt aufrecht.

12. In jenen Fällen, die in den Absätzen 9, 10, 15 dieses Artikels vorgesehen sind, teilt der Schulamtsleiter den Interessierten die Schule mit, an welche sie zugewiesen worden sind. Die abtretende Schule muss an die zugewiesene Schule das Programm des Studienganges übermitteln.

13. Die Kandidaten/Kandidatinnen, die aus der selben Privatschule kommen, werden, wenn keine Nachteile für eine korrekte Organisation und ordnungsgemäße Abwicklung der Prüfungen entstehen, möglichst einer einzigen Schule

alla costituzione di apposite commissioni d'esame, composte dai docenti delle discipline dell'ultimo anno e, se necessario, dai docenti delle materie degli anni precedenti. Nelle predette commissioni sono nominati prioritariamente docenti dello stesso istituto. In caso di assoluta necessità, il medesimo dirigente scolastico può nominare anche personale incluso nelle graduatorie d'istituto degli aspiranti a supplenza. Al personale docente che sia stato impegnato in supplenze brevi e saltuarie non compete la retribuzione principale ma soltanto il compenso previsto per gli esami preliminari. Il Dirigente Scolastico comunica all'Intendente Scolastico competete le materie per le quali non è stato possibile procedere ad alcuna designazione. L'Intendente Scolastico competente dovrà reperire i commissari mancanti.

Le commissioni di esame preliminare sono presiedute dal dirigente scolastico dell'istituto sede d'esame.

Il rilascio di certificazioni rientra nella competenza del Dirigente scolastico dell'Istituto statale presso il quale i candidati esterni hanno sostenuto l'esame, con l'avvertenza che sui diplomi, accanto alla denominazione dell'istituto, deve essere apposta la specifica "Solo sede d'esame". Resta fermo che il rilascio del diploma compete al Presidente della Commissione ovvero, su sua delega al Dirigente Scolastico.

12. Nei casi previsti dal presente articolo, commi 9,10,15, l'Intendente Scolastico competente dà comunicazione agli interessati dell'istituto al quale sono stati assegnati. L'istituto cedente deve trasmettere all'Istituto d'assegnazione il programma del corso di studi seguito.

13. I candidati provenienti da uno stesso istituto privato sono assegnati, sempre ch  non si arrechi pregiudizio alla corretta organizzazione e al regolare svolgimento degli esami, possibilmente allo stesso istituto, tenendo presente che i

zugewiesen, unter Berücksichtigung dass die externen Kandidaten/Kandidatinnen welche ihre Vorbereitung in Privatschulen oder Privatkursen abgewickelt haben, die Prüfungen nicht in gleichgestellten Schulen ablegen können, welche von demselben Betreiber oder von einem Betreiber mit gemeinsamen Interessen abhängen.

14. Der zuständige Schulamtsleiter entscheidet über die Anträge, die Prüfung außerhalb des Schulgebäudes ablegen zu dürfen (für die Kandidaten/Kandidatinnen in Krankenhäusern, Haftanstalten, usw.). Falls er es für zweckmäßig erachtet, ermächtigen er die Kommissionen, die Prüfungen an genannten Orten, auch außerhalb der Provinz oder Region, abzunehmen. In diesem Fall finden die schriftlichen Prüfungen in der Regel anlässlich des Ersatztermins statt.

15. Für die nicht in Italien wohnhaften Kandidaten/Kandidatinnen wird der Prüfungssitz vom zuständigen Schulamtsleiter bestimmt, bei dem das Gesuch um Zulassung zur Prüfung eingereicht wird.

16. Die externen Mitglieder der Prüfungskommissionen üben die Tätigkeiten in den für die Kandidaten/Kandidatinnen festgelegten Prüfungssitzen aus.

17. Externe Kandidaten/Kandidatinnen der Prüfungen für die Fachrichtung der Gruppenleiter/Gruppenleiterinnen

17.1 Einreichung der Gesuche

Die Kandidaten/Kandidatinnen reichen das Gesuch an einer einzigen staatlichen oder gleichgestellten Schule der Gemeinde oder Provinz ein, in welcher der Kandidat den Wohnsitz hat

In Anbetracht, dass die Kommissionen für nur externe Kandidaten/Kandidatinnen ausschließlich in staatlichen Schulen eingerichtet werden können, ist jene Schule folgendermaßen zu bestimmen:

a) falls vorhanden, in einer Fachoberschule für Soziales mit der entsprechenden Fachrichtung („Gruppenleiter/Gruppenleiterin“), auch wenn diese ohne Abschlussklassen ist;

candidati esterni che abbiano compiuto la loro preparazione in scuole o corsi privati non possono sostenere gli esami in scuole paritarie, che dipendono dallo stesso gestore o da altro gestore avente comunanza di interessi.

14. L' Intendente Scolastico competente valuta le richieste di effettuazione delle prove d'esame fuori della sede scolastica (per i candidati degenti in luogo di cura, detenuti, ecc.) autorizzando, ove ne ravvisino l'opportunità, le commissioni a spostarsi presso le suddette sedi anche fuori provincia o regione. In tale ipotesi, le prove scritte sono effettuate, di norma, nella sessione suppletiva.

15. Per i candidati non residenti in Italia, la sede di esame è individuata dall' Intendente Scolastico competente, al quale è presentata la domanda di ammissione agli esami.

16. I componenti esterni delle commissioni esaminatrici svolgono i loro lavori nelle sedi d'esame stabilite per i candidati.

17. Candidati esterni agli esami per l'indirizzo di dirigente di comunità

17.1 Presentazione delle domande

I candidati presentano domanda ad un solo istituto statale o paritario ubicato nel comune o nella provincia di residenza.

Tenuto conto che le commissioni con soli candidati esterni possono essere costituite unicamente presso istituzioni scolastiche statali, tale istituto è da identificare:

a) se esistente, in un ITAS con lo specifico indirizzo („Dirigenti di comunità“), anche se privo di classi terminali;

b) in Unterordnung, in einer Fachoberschule für Soziales ohne die spezifische Fachrichtung, immer dann wenn dort ein „großer oder kleiner Schulversuch“ eingerichtet ist, auch wenn keine Abschlussklassen vorhanden sind;

c) wenn keine Fachoberschule für Soziales vorhanden ist, bestimmt der zuständige Schulamtsleiter – in Absprache mit der betreffenden Schulführungskraft – eine Schule anderen Typs oder anderer schulischer Ordnung, auch wenn nicht in die Ausrichtung der staatlichen Abschlussprüfung eingebunden, in der Wohnsitzgemeinde oder Provinz, unter Berücksichtigung:

- der höchstmöglichen Übereinstimmung der Wettbewerbsklassen für Lehrpersonen auch von Klassen in der Schule welche nicht Abschlussklassen sind, im Verhältnis zur Fachrichtung der Prüfung der externen Kandidaten/Kandidatinnen;

- die beste Möglichkeit für den Einsatz von Lehrpersonen der erforderlichen Wettbewerbsklassen der betreffenden Schule, auch wenn nicht den Abschlussklassen angehörend, wobei man eventuell auch auf Lehrpersonal zurückgreift, welches in den Schulranglisten der Schule oder in den Schulranglisten anderer Schulen in der Provinz zu Ernennung der entsprechenden Kommissionen für die Vorprüfungen und die staatliche Abschlussprüfung eingetragen ist;

- die materielle Größe der Räumlichkeiten.

Die Kandidaten/Kandidatinnen können beim zuständigen Schulamt die Schule erfahren, bei welcher das Gesuch einzureichen ist

Die Gesuche, welche außerhalb der Wohnsitzprovinz eingehen, werden von der entgegennehmenden Schule an die vom zuständigen Schulamtsleiter bestimmte Schule weitergeleitet. Die Betroffenen werden davon in Kenntnis gesetzt.

b) n subordinate, in un ITAS privo dello specifico indirizzo, sempreché risulti ivi attivato altro corso di ordinamento o sperimentale di ordinamento e struttura, anche se privo di classi terminali;

c) qualora non esista una ITAS, l'Intendente scolastico competente individua – d'intesa con il Dirigente scolastico interessato – altro istituto, di diverso tipo od ordine scolastico, anche se non impegnato in esami di Stato, del comune o della provincia di residenza, tenendo presente:

- la più elevata coincidenza di classi di concorso di docenti anche di classi non terminali presenti nell'istituto, in relazione all'indirizzo di esame dei candidati esterni;

- la maggiore possibilità d'utilizzo di docenti delle classi di concorso necessarie, anche appartenenti a classi non terminali, del medesimo istituto, eventualmente facendo anche ricorso a personale docente incluso nelle graduatorie di istituto, o di altri istituti in ambito provinciale, ai fini della formazione di apposite commissioni per gli esami preliminari e per gli esami di Stato;

- la materiale capienza dei locali.

I candidati possono conoscere l'istituto di presentazione presso l'Intendenza scolastica competente.

Le domande presentate fuori dalla provincia di residenza vengono subito trasmesse dall'istituto ricevente all'istituto, individuato dall'Intendente Scolastico competente, informandone gli interessati.

17.2 Vorgangsweise für die Zuteilung

a)- Fachoberschule für Soziales mit spezifischer Fachrichtung und mit Abschlussklassen

Die Schulführungskräfte der staatlichen und gleichgestellten Schulen, mit der spezifischen Fachrichtung, teilen die externen Kandidaten /Kandidatinnen den Abschlussklassen zu, wobei die Höchstgrenze von fünfzig Prozent der internen Kandidaten/Kandidatinnen und die Höchstgrenze von 35 Kandidaten/Kandidatinnen für jede Klasse nicht überschritten werden darf.

Für die Feststellung der Anzahl der Gesuche, welche die obgenannte Obergrenze überschreiten, beziehen sich die Schulführungskräfte auf den chronologischen Eingang in die Akten der Schule.

Die Schulführungskräfte übermitteln die Gesuche, welche die obgenannte Höchstgrenze überschreiten, an den zuständigen Schulamtsleiter, welcher in Absprache mit den Schulführungskräften gemäß Absatz 1 und Buchstabe b) für die Verteilung sorgt, indem er die prozentuellen Grenze überschreitet. Es darf dabei die Höchstgrenze von 35 Kandidaten/Kandidatinnen für jede Klasse nicht überschritten werden. Weiters können Kommissionen ausschließlich für externe Kandidaten /Kandidatinnen gebildet werden, dies ist aber nur in staatlichen Schulen und bis zu einer Höchstanzahl von zwei Kommissionen erlaubt.

b) Fachoberschule für Soziales ohne Abschlussklassen - Fachoberschule für Soziales ohne spezifische Fachrichtung – andere Schultypen

Der Schulamtsleiter nimmt, nach vorheriger Feststellung der Anzahl, die Ansuchen der Fachoberschule für Soziales ohne Abschlussklassen, der Fachoberschule für Soziales ohne spezifische Fachrichtung oder der anderen Schultypen entgegen und bildet zum Zwecke der Vorprüfungen oder der staatlichen Abschlussprüfungen, eigene Kommissionen für ausschließlich externe Kandidaten/Kandidatinnen,

17.2. Modalità di assegnazione

a)-ITAS con specifico indirizzo e con classi terminali

I capi degli istituti statali e paritari, con lo specifico indirizzo, assegnano i candidati esterni alle classi terminali, osservando il limite invalicabile del cinquanta per cento rispetto ai candidati interni e di 35 candidati per classe.

Per la individuazione delle domande eccedenti il predetto limite i Dirigenti scolastici tengono conto del loro ordine cronologico di acquisizione agli atti dell'istituto.

I Capi degli istituti devono trasmettere le domande eccedenti il predetto limite percentuale all'Intendente scolastico competente, che provvede – d'intesa con i Dirigenti delle istituzioni scolastiche di cui al primo capoverso e alla lettera b) – alla loro distribuzione superando il limite percentuale, fermo restando il limite di 35 candidati per classe ovvero formando commissioni di soli candidati esterni, ma in questa ultima ipotesi unicamente presso istituti statali e nel numero massimo di due commissioni.

b)-ITAS con specifico indirizzo senza classi terminali – ITAS senza specifico indirizzo – Istituto di altro tipo od ordine scolastico

L'Intendente scolastico, previa ricognizione del numero di domande acquisite da ITAS con lo specifico indirizzo senza classi terminali, da ITAS senza lo specifico indirizzo oppure da istituto di altro tipo od ordine scolastico, costituisce apposite commissioni di soli candidati esterni, sia ai fini degli esami preliminari che degli esami di stato, purché trattasi di istituti statali, nel numero massimo di due commissioni presso lo stesso istituto.

vorausgesetzt es handelt sich dabei um staatliche Schulen mit einer Höchstanzahl von zwei Kommissionen.

17.3. Bestimmung der Schule, welche auf provinzieller Ebene Prüfungssitz ist

Erweist sich aufgrund der übermäßigen Anzahl von Kandidaten/Kandidatinnen die Notwendigkeit, sorgen die Schulamtsleiter unter Berücksichtigung der entsprechenden Kriterien dafür, weitere Schulen zusätzlich zu der/den bereits für die Einreichung der Gesuche festgelegten Schule/Schulen, zu bestimmen, welche wegen der bereits angeführten Kriterien Prüfungssitz bilden.

17.4. Prüfungsprogramm

Die Grundlage für die Programme für die externen Kandidaten/Kandidatinnen in Schulen mit der spezifischen Fachrichtung Gruppenleiter / Gruppenleiterin bildet die Unterrichtstätigkeit der zugeteilten Abschlussklassen und das Dokument vom 15. Mai.

Vorhergehendes gilt, sei es wenn sie einer Klasse zugeteilt sind, sei es wenn eigene Kommissionen bestehen; in letztem Falle ist die Bezugsklasse von der Schulführungskraft bestimmt.

Für die externen Kandidaten/Kandidatinnen hingegen, welche die Prüfung bei einer Schule ohne die spezifische Fachrichtung ablegen, bildet das vom Ministerium festgelegte Programm die Grundlage (verfügbar unter der Internetadresse: <http://www.istruzione.it> area tematica: Esami di Stato-quadro normativo 1999/2000).

17.5. Diplome und Bescheinigungen

Die Diplome und entsprechenden Bescheinigungen für die externen Kandidaten/Kandidatinnen, welche die staatliche Abschlussprüfung nicht bei einer FOS mit der spezifischen Fachrichtung ablegen, tragen neben der Bezeichnung der Schule die spezifische Anmerkung „Nur Prüfungssitz“.

17.3. Individuazione a livello provinciale dell'istituto sede d'esame

Qualora per l'eccessivo numero di candidati, si renda necessario individuare ulteriori istituti, oltre quello/quelli già individuati per la presentazione delle domande, che per effetto dei criteri già indicati, costituiscono sede di esame, gli Intendenti Scolastici procedono osservando i medesimi criteri.

17.4. Programma d'esame

Per i candidati esterni presso istituti con lo specifico indirizzo di dirigenti di comunità il punto di riferimento per i programmi è costituito dall'attività didattica delle classi terminali di assegnazione e dal documento del 15 maggio.

Quanto precede sia se sono assegnati ad una classe e sia in caso di commissioni apposite; in tale evenienza, la classe di riferimento è individuata dal Dirigente scolastico.

Per i candidati esterni che sostengono, invece, l'esame presso istituti senza lo specifico indirizzo, il punto di riferimento di cui sopra è costituito dal programma definito dal Ministero (disponibile sul sito internet: <http://www.istruzione.it> area tematica: Esami di stato-quadro normativo 1999/2000).

17.5. Diplomi e certificazioni

Per i candidati esterni che non sostengono l'esame di Stato presso un ITAS con lo specifico indirizzo, i diplomi e le relative certificazioni, accanto alla denominazione dell'istituto, recheranno l'apposizione specifica: „Solo sede d'esame“.

Resta fermo che i predetti diplomi devono recare

Die vorgenannten Diplome weisen weiterhin die Bezeichnung „DIPLOM DER FACHOBERSCHULE FÜR SOZIALES-FACHRICHTUNG: GRUPPENLEITER / GRUPPENLEITERIN“ auf.

Art. 5 Einreichung der Gesuche

1. Die internen und externen Kandidaten/Kandidatinnen müssen ihr Gesuch um Teilnahme an der staatlichen Abschlussprüfung innerhalb 30. November 2006 eingereicht haben. Dem Gesuch der externen Kandidaten/Kandidatinnen, das alle notwendigen Angaben und Hinweise für die Durchführung der Vorprüfung und der Abschlussprüfung enthalten muss, ist eine eigene Ersatzerklärung im Sinne des D.P.R. Nr. 445/2000 beizulegen, aus der hervorgeht, dass der Kandidat die Bedingungen für die Zulassung zur Prüfung laut Art. 3 erfüllt. Dem Gesuch der genannten externen Kandidaten/Kandidatinnen muss außerdem die Einzahlungsbestätigung der Schulgebühr und des Beitrages gemäß Art. 22 beigelegt werden.

2. Die Erklärung über die Ausbildungs- und Arbeitserfahrungen, die von den Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatinnen der Lehranstalten laut Art. 3 Absatz 3 verlangt werden, und jene über das Praktikum in Pädagogik und Psychologie oder das Praktikum in einer Agentur kann innerhalb 31. Mai 2007 ergänzt und nachgeholt werden, falls die Tätigkeiten beim Einreichtermin des Gesuchs noch nicht abgeschlossen sind.

3. Unbeschadet der Bestimmungen des Art. 4 Absatz 3 dürfen die Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen nur bei einer einzigen Schule eingereicht werden.

4. Eventuelle verspätete Gesuche der externen Kandidaten/Kandidatinnen können ausschließlich vom Schulamtsleiter und zwar nur aus schwerwiegenden, dokumentierten Gründen, welche die Verspätung rechtfertigen, in Betracht gezogen werden, sofern sie innerhalb 31. Jänner 2007 eintreffen. Der zuständige Schulamtsleiter

la dicitura "DIPLOMA DI ISTITUTO TECNICO PER ATTIVITÀ SOCIALI – INDIRIZZO: DIRIGENTE DI COMUNITÀ".

Art. 5 Presentazione delle domande

1. I candidati interni ed esterni devono aver presentato la domanda di partecipazione agli esami di Stato entro il termine del 30 novembre 2006. La domanda dei candidati esterni deve essere stata corredata, oltre che di ogni indicazione ed elemento utile ai fini dello svolgimento dell'esame preliminare e dell'esame conclusivo, da apposita dichiarazione sostitutiva, resa ai sensi del D.P.R. n. 445/2000, atta a comprovare il possesso, da parte del candidato, dei requisiti di ammissione all'esame di cui all'art. 3. La domanda dei predetti candidati esterni, deve essere corredata, altresì, della ricevuta del pagamento della tassa scolastica e del contributo di cui all'art. 22.

2. La dichiarazione relativa alle esperienze di formazione professionale o lavorative, richieste ai candidati agli esami negli istituti professionali, di cui all'art. 3, comma 3, e quella relativa alla frequenza del tirocinio di pedagogia e psicologia e di pratica di agenzia ove le esperienze stesse risultino in corso alla data di scadenza della presentazione delle domande, può essere perfezionata entro il 31 maggio 2007

3. Fermo restando quanto previsto all'art. 4, comma 3, le domande di ammissione agli esami devono essere presentate a un solo istituto.

4. Eventuali domande tardive dei candidati esterni possono essere prese in considerazione esclusivamente dai competenti Intendenti scolastici e limitatamente a casi di gravi e documentati motivi che ne giustifichino il ritardo e sempre che siano pervenute entro il termine del 31 gennaio 2007. Gli Intendenti Scolastici danno

teilt den Betreffenden die Annahme oder Ablehnung ihres Antrages mit; bei Annahme wird die Schule namhaft gemacht, der sie zugewiesen werden. Begünstigte dieser Verschiebung auf den 31. Januar, der für die verspäteten Gesuche der externen Kandidaten/Kandidatinnen gilt, sind auch die internen Kandidaten/Kandidatinnen, die sich in derselben Lage befinden, mit dem Unterschied, dass diese das Gesuch an den Schuldirektoren stellen müssen. Es wird präzisiert, dass der oben angeführte Termin ein Ordnungstermin ist und dass die internen Kandidaten/Kandidatinnen jedenfalls Anrecht auf die Zulassung zu den Prüfungen haben, falls sie, wie vom vorhergehenden Artikel 2 vorgeschrieben, bei der Schlussbewertungskonferenz beurteilt wurden.

5. Die Gesuche der internen Kandidaten / Kandidatinnen laut Art. 2 Absatz 2 sind innerhalb 31. Jänner 2007 bei der eigenen Schule einzureichen.

6. Für die Kandidaten/Kandidatinnen, die nach dem 31. Jänner und vor dem 15. März den Besuch der letzten Klasse beendet haben, wird der obgenannte Termin vom 31. Jänner auf den 20. März 2007 verschoben; dies gilt auch für die internen Kandidaten/Kandidatinnen der vorletzten Klassen.

7. Der Direktor der Schule, die Prüfungssitz ist, überprüft und stellt fest, ob die externen Kandidaten/Kandidatinnen die Voraussetzungen laut Art. 3 besitzen. Er überprüft weiters die Vollständigkeit und Regelmäßigkeit der Gesuche und der entsprechenden Anlagen. Gegebenenfalls ersucht er die Kandidaten/Kandidatinnen um Vervollständigung des Gesuches. Die genannte Verpflichtung muss erfüllt werden, bevor die Vorschläge für die Zusammensetzung der Prüfungskommissionen formuliert werden.

8. Die Gesuche um Teilnahme an den Prüfungen von Kandidaten/Kandidatinnen in Strafanstalten müssen beim zuständigen Schulamtsleiter über den Direktor der landesgerichtlichen Strafanstalt samt Unbedenklichkeitserklärung desselben eingereicht werden. In diesen Fällen kann der

immediata comunicazione agli interessati dell'accettazione o meno della loro domanda e, in caso positivo, dell'istituto a cui sono stati assegnati. Beneficiari della proroga del termine al 31 gennaio, stabilito per le domande tardive dei candidati esterni, sono anche i candidati interni nelle medesime condizioni, con l'avvertenza che questi ultimi devono presentare domanda al dirigente scolastico. Si precisa, altresì, che il suddetto termine è di natura ordinatoria e che i candidati interni hanno, comunque, titolo ad essere ammessi agli esami, sempre che siano stato valutati in sede di scrutinio finale, secondo le modalità di cui al precedente art. 2.

5. Le domande dei candidati interni di cui all'art. 2, comma 2 devono essere presentate al proprio Istituto entro il 31 gennaio 2007.

6. Per i candidati interni che abbiano cessato la frequenza delle lezioni dell'ultima classe dopo il 31 gennaio e prima del 15 marzo, il predetto termine del 31 gennaio è differito al 20 marzo 2007, così parimenti, per i candidati interni di classi antecedenti l'ultima.

7. L'accertamento del possesso da parte dei candidati esterni dei requisiti di cui all'art. 3 è di competenza del dirigente scolastico dell'istituto sede d'esame, che è tenuto a verificare la completezza e la regolarità delle domande e dei relativi allegati. Il dirigente scolastico, ove necessario, invita il candidato a perfezionare la domanda. Il predetto adempimento deve essere effettuato prima della formulazione delle proposte di configurazione delle commissioni di esame.

8. Le domande di partecipazione agli esami di Stato dei candidati detenuti devono essere presentate al competente Intendente Scolastico per il tramite del direttore della Casa Circondariale, con il nulla osta del Direttore medesimo. In tali casi L'Intendente Scolastico

Schulamtsleiter fallweise auch Gesuche in Betracht ziehen, die nach dem 30. November 2006 eingetroffen sind. Die Zuweisung der genannten Kandidaten/Kandidatinnen an die einzelnen Schulen sowie die darauf folgenden Maßnahmen werden vom Schulamtsleiter getroffen.

Art. 6 Bericht des Klassenrates

1. Die Klassenräte der Abschlussklassen erstellen innerhalb 15. Mai für die Prüfungskommission ein eigenes Dokument über die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit des letzten Jahres.

2. Dieses Dokument beschreibt die Inhalte, die Methoden, die Mittel, die Zeiträume und Zeitabschnitte des Bildungsweges, die Kriterien und angewandten Verfahren der Bewertung, die erreichten Ziele sowie jede andere Angabe, welche die Klassenräte für die Durchführung der Prüfungen als wichtig erachten.

3. In den Lehranstalten ist die besondere Organisation der Abschlussbiennien zu berücksichtigen, deren „Curriculum“ einen berufsbildenden Bereich vorsehen; dieser erfordert integrierte Tätigkeiten zwischen Schule und Berufsschule und/oder die Teilnahme an Praktika in Betrieben. Der Bericht muss einschlägige Angaben über Art und Merkmale dieses Bereichs, über die durchgeführten Tätigkeiten und erreichten Ziele enthalten. Die Prüfungskommissionen werden die erworbenen Erfahrungen in diesem Beruf bildenden Bereich für die Feststellung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigen, vor allem in Zusammenhang mit der dritten Prüfungsarbeit und dem Prüfungsgespräch.

4. Für die zusammengesetzten Klassen oder für die Lehrgänge, die von Schülern besucht werden, welche aus mehreren Klassen kommen, wird das Dokument gemäß der Absätze 1 und 2 mit den Berichten jener Lehrpersonen ergänzt, welche einzelne Schülergruppen aus geteilten Klassen oder Schüler aus verschiedenen Lehrgängen

kompetente può prendere in considerazione anche eventuali domande pervenute oltre il 30 novembre 2006. L'assegnazione dei candidati suddetti alle singole istituzioni scolastiche, nonché i successivi adempimenti sono disposti dal competente Intendente Scolastico.

Art. 6 Documento del consiglio di classe

1. I consigli di classe dell'ultimo anno di corso elaborano, entro il 15 maggio, per la commissione d'esame, un apposito documento relativo all'azione educativa e didattica realizzata nell'ultimo anno di corso.

2. Tale documento indica i contenuti, i metodi, i mezzi, gli spazi e i tempi del percorso formativo, i criteri, gli strumenti di valutazione adottati, gli obiettivi raggiunti, nonché ogni altro elemento che i consigli di classe ritengano significativo ai fini dello svolgimento degli esami.

3. Per quanto concerne gli istituti professionali, tenuto conto della particolare organizzazione del biennio post-qualifica che prevede nel curriculum una terza area professionalizzante che si realizza mediante attività integrate tra scuola e formazione professionale regionale e/o la partecipazione a stage presso aziende, il documento deve recare specifiche indicazioni sul profilo e le caratteristiche di tale area, sulle attività poste in essere e sugli obiettivi raggiunti. Le commissioni di esame terranno conto delle esperienze realizzate nell'area di professionalizzazione ai fini dell'accertamento delle conoscenze, competenze e capacità, con specifico riferimento alla terza prova ed al colloquio.

4. Per le classi articolate e per i corsi destinati ad alunni provenienti da più classi, il documento di cui ai commi 1 e 2 è integrato con le relazioni dei docenti dei gruppi in cui eventualmente si è scomposta la classe o dei docenti che hanno guidato corsi destinati ad alunni/e provenienti da più classi.

betreut haben.

5. Dem Bericht können fallweise Unterlagen über durchgeführte Prüfungsarbeiten und Maßnahmen während des Schuljahres zur Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung sowie Nachweise über die aktive und eigenverantwortliche Teilnahme der Schüler im Sinne der Durchführungsverordnung zur Schülercharta gemäß D.P.R. Nr. 249 vom 24.6.1998, beigelegt werden.

6. Vor der endgültigen Ausarbeitung des Dokumentes können die Klassenräte die allfälligen Vorschläge und Bemerkungen der Schüler- und Elternvertreter anhören.

7. Der Bericht wird unverzüglich an der Anschlagtafel veröffentlicht und jedem Kandidaten/Kandidatinnen wird eine Kopie ausgehändigt. Außerdem kann jeder Interessierte eine Kopie erhalten.

Art. 7 Vorprüfung für externe Kandidaten / Kandidatinnen

1. Die Zulassung der externen Kandidaten/Kandidatinnen, welche keine Versetzung in die letzte Klasse oder keine entsprechende Eignung nachweisen, auch nicht die eines gleichartigen oder gleichwertigen Studienganges eines Landes der Europäischen Union, erfolgt nur unter der Bedingung, dass sie eine Vorprüfung bestehen. Diese Vorprüfung soll, je nach Studienplan, mittels schriftlicher, grafischer, schriftlich/grafischer, praktischer und mündlicher Prüfung die Vorbereitung der Kandidaten/Kandidatinnen in den Fächern jener Jahre feststellen, für welche ihnen die Versetzung oder Eignung fehlt. Das positive Ergebnis der Vorprüfung gilt, auch falls die staatliche Abschlussprüfung nicht bestanden wird, als Eignung für die letzte Klasse der betreffenden Oberschule. Die Vorprüfung wird vor dem Klassenrat der staatlichen oder gleichgestellten Schulen abgelegt, dem der externe Kandidat/die externe Kandidatin zugewiesen wurde. Der Kandidat/die Kandidatin wird zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen, wenn er/sie in

5. Al documento stesso possono essere allegati eventuali atti relativi alle prove effettuate e alle iniziative realizzate durante l'anno in preparazione dell'esame di Stato, nonché alla partecipazione attiva e responsabile degli alunni ai sensi del Regolamento recante le norme dello Statuto delle studentesse e degli studenti emanato con D.P.R. n. 249 del 24/6/98.

6. Prima dell'elaborazione del testo definitivo del documento, i consigli di classe possono consultare, per eventuali proposte e osservazioni, la componente studentesca e quella dei genitori.

7. Il documento è immediatamente affisso all'albo dell'istituto e consegnato in copia a ciascun candidato. Chiunque ne abbia interesse può estrarne copia.

Art. 7 Esame preliminare dei candidati esterni

1. L'ammissione dei candidati esterni che non abbiano conseguito la promozione o l'idoneità all'ultima classe, anche riferita ad un corso di studi di un paese appartenente all'Unione Europea di tipo e livello equivalente, è subordinata al superamento di un esame preliminare inteso ad accertare, attraverso prove scritte, grafiche, scrittografiche, pratiche e orali, secondo quanto previsto dal piano di studi, la loro preparazione sulle materie dell'anno o degli anni per i quali non siano in possesso della promozione o dell'idoneità alla classe successiva, nonché su quelle previste dal piano di studi dell'ultimo anno. Il superamento dell'esame preliminare, anche in caso di mancato superamento dell'esame di Stato, vale come idoneità all'ultima classe. L'esame preliminare è sostenuto davanti al consiglio della classe dell'istituto, statale o paritario, collegata alla commissione alla quale il candidato è stato assegnato; il candidato è ammesso all'esame di Stato se consegue un punteggio minimo di sei decimi in ciascuna delle prove cui è sottoposto.

jedem Prüfungsfach eine Punktezahl von mindestens sechs Zehntel erreicht.

2. Kandidaten/Kandidatinnen im Besitze eines anderen Studientitels, den sie am Ende eines mindestens vierjährigen Oberschulstudiums im Sinne des Art. 3, Absatz 1, Buchstabe d) und Absatz 1, Buchstabe d) und Absatz 2, Buchstabe d) erworben haben, und jene, welche die Versetzung in die letzte Klasse eines anderen Studienganges oder die dementsprechende Eignung nachweisen, legen die Vorprüfung nur in jenen Fächern und Teilen des Lehrplans ab, die nicht im besuchten Studiengang vorgesehen waren und in jenen Fächern, die vom Lehrplan des letzten Jahres vorgesehen sind.

3. Kandidaten/Kandidatinnen, aus Ländern der Europäischen Union, denen die Versetzung in die letzte Klasse oder entsprechende Eignung eines gleichartigen oder gleichwertigen Studienganges fehlt, sind in den von Art. 3 Absatz 1 und 2 Buchstabe a), c), d) angeführten Fällen zur staatlichen Prüfung unter der Bedingung zugelassen, dass sie die Prüfungen nach Absatz 1 des vorliegenden Artikels bestehen. Die Schulpflicht laut Art. 3 Absatz 1 Buchstabe a) gilt als erfüllt, wenn der Kandidat/die Kandidatin die Schule für mindestens so viele Jahre besucht hat, wie die italienische Schulgesetzgebung für die Erfüllung der Schulpflicht verlangt.

4. Die externen Kandidaten/Kandidatinnen, welche nicht den Ländern der Europäischen Union angehören und welche mit Erfolg in Italien oder im Ausland eine italienische Schule staatlicher Art besucht haben, können in den Fällen laut Art. 3, Absätze 1 und 2, Buchstaben a), b), c), d), zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn sie im Falle einer Nichtversetzung in die letzte Klasse oder einer Nichteignung eine Vorprüfung abgelegt haben.

5. Auf Grund der Besonderheit der Fachrichtung und des Studienganges gilt die Bestimmung gemäß Absatz 2 auch für die Schüler der 5. Klassen der Oberschulen für Landwirtschaft mit

2. I candidati in possesso di altro titolo conseguito al termine di un corso di studi di istruzione secondaria superiore di durata almeno quadriennale, di cui all'art. 3, comma 1, lettera d) e comma 2, lettera d) e quelli in possesso di promozione o idoneità all'ultima classe di altro corso di studio sostengono l'esame preliminare solo sulle materie e sulle parti di programma non coincidenti con quelle del corso già seguito, nonché su quelle previste dal piano di studi dell'ultimo anno.

3. I candidati provenienti da Paesi dell'Unione europea, che non siano in possesso di promozione all'ultima classe di un corso di studi di tipo e livello equivalente, sono ammessi a sostenere l'esame di Stato, nelle ipotesi previste dall'art. 3, commi 1 e 2, lettere a), c), d), previo superamento delle prove di cui al comma 1 del presente articolo. Il requisito dell'adempimento dell'obbligo scolastico, di cui alla lettera a) del medesimo art. 3, comma 1, si intende soddisfatto con la frequenza di un numero di anni di istruzione almeno pari a quello previsto dall'ordinamento italiano per l'assolvimento dell'obbligo scolastico.

4. I candidati esterni non appartenenti a Paesi dell'Unione Europea, che abbiano frequentato con esito positivo in Italia o presso istituzioni scolastiche italiane all'estero classi di istruzione secondaria superiore, sono ammessi a sostenere l'esame di Stato nelle ipotesi previste dall'art. 3, commi 1 e 2, lettere a), b), c), d), previo superamento dell'esame preliminare di cui al precedente comma 1, qualora non abbiano conseguito la promozione o l'idoneità all'ultima classe.

5. La disposizione di cui al comma 2, attesa la peculiarità dell'indirizzo e dei corsi di studio, si applica anche nei confronti degli alunni del quinto anno di corso dell'istituto agrario con

Spezialisierung in Weinbau und Weinkunde (sechsjährige Dauer der Fachrichtung), welche um Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung der fünfjährigen Oberschule für Landwirtschaft ansuchen, sofern sie bei der Schlusskonferenz die Versetzung in die 6. Klasse erhalten haben. Zu diesem Zweck setzt der Direktor die Schlusskonferenz so fest, dass sie mit den Vorprüfungen der Abschlussprüfung zeitlich vereinbar ist.

6. Die Vorprüfung wird im Monat Mai oder auf jeden Fall noch vor Unterrichtende vor jenem Klassenrat abgelegt, dem der externe Kandidat zugewiesen wurde. Falls notwendig, wird der Klassenrat durch Lehrpersonen der Unterrichtsfächer der vorhergehenden Jahre ergänzt. Falls an den staatlichen Schulen die Bildung von eigenen Prüfungskommissionen mit ausschließlich externen Kandidaten/Kandidatinnen erfordert, werden die Bestimmungen von Art. 4 angewandt.

7. Der Schuldirektor legt nach Anhören des Lehrerkollegiums den Terminkalender für die Durchführung der Vorprüfungen fest.

8. Der Klassenrat kann die Vorprüfungen in Unterkommissionen durchführen, die mit dem Vorsitzenden aus mindestens drei Mitgliedern bestehen; die kollegiale Verantwortung bleibt dabei aufrecht.

9. Der Kandidat/die Kandidatin wird zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen, wenn er/sie in jedem Fach, in dem er die Prüfung ablegt, mindestens die Punktezahl sechs Zehntel erreicht.

10. Bei der Festlegung der Prüfungsarbeiten werden die eventuell erworbenen und ordnungsgemäß dokumentierten Bildungsguthaben berücksichtigt.

11. Die externen Kandidaten/Kandidatinnen, welche auf Grund früherer Reife- oder Befähigungsprüfungen oder auf Grund eines Fachdiploms über einen vierjährigen Lehrgang die Versetzung in die letzte Klasse oder

specializzazione in viticoltura ed enologia (durata sessennale del corso) che chiedano di essere ammessi a sostenere l'esame di Stato del corso di istituto tecnico agrario di durata quinquennale, subordinatamente al conseguimento della promozione all'ultima classe del corso sessennale per effetto dello scrutinio finale. A tal fine il dirigente scolastico cura la compatibilità dei tempi di effettuazione dello scrutinio finale con quelli di svolgimento degli esami preliminari.

6. L'esame preliminare è sostenuto nel mese di maggio e, comunque, non oltre il termine delle lezioni, davanti al consiglio della classe collegata alla commissione alla quale il candidato esterno è stato assegnato. Il consiglio di classe, ove necessario, è integrato dai docenti delle materie insegnate negli anni precedenti l'ultimo.

Nel caso di costituzione presso le istituzioni scolastiche statali di apposite commissioni di esame con soli candidati esterni, si applicano le disposizioni di cui all'art. 4.

7. Il dirigente scolastico, sentito il collegio dei docenti, stabilisce il calendario di svolgimento degli esami preliminari.

8. Ferma restando la responsabilità collegiale, il consiglio di classe può svolgere gli esami preliminari operando per sottocommissioni, composte da almeno tre componenti, compreso quello che la presiede.

9. Il candidato è ammesso all'esame di Stato se consegue un punteggio minimo di sei decimi in ciascuna delle discipline per le quali sostiene la prova.

10. Ai fini della determinazione delle prove da sostenere, si tiene conto anche di crediti formativi eventualmente acquisiti e debitamente documentati.

11. I candidati esterni provvisti di idoneità o di promozione all'ultima classe, ovvero di ammissione alla frequenza di detta classe, ottenuta in precedenti esami di maturità o di abilitazione ovvero di qualifica professionale

entsprechende Eignung erlangt haben oder zum Besuch der letzten Klasse zugelassen wurden, brauchen für den gleichen Studiengang keine Vorprüfung abzulegen.

12. Das positive Ergebnis der Vorprüfungen gilt, falls die staatliche Abschlussprüfung nicht bestanden wird, als Eignung für die letzte Klasse der betreffenden Oberschule. Das Ergebnis dieser Prüfungen kann im Falle, dass der Kandidat/die Kandidatin nicht zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen wird, nach dem Urteil des Klassenrates oder der eigenen Prüfungskommissionen laut Art. 4, als Eignung für die vorletzte oder eine vorhergehende Klasse gelten.

13. Die Bestimmung des Absatzes 11 gilt auch im Falle von Abwesenheit bei der Abschlussprüfung.

Art. 8 Schulguthaben

1. Der Klassenrat erkennt jedem internen Kandidaten/jeder internen Kandidatin anlässlich der Schlussbewertung, die nach den geltenden Bestimmungen durchzuführen ist, das Schulguthaben gemäß Tabelle A, die dem D.P.R. vom 23.07.1998 Nr. 323 beiliegt, und der entsprechenden Fußnote zu. In Anbetracht der Bedeutung der einzelnen Fachnoten für die Zuerkennung der Punktezahls des Schulguthabens und folglich für die Abschlussnote, nutzen die Lehrpersonen sowohl bei der Bewertung während des Schuljahres als auch bei der Schlussbewertung die gesamte dezimale Notenskala.

2. Bei der Zuerkennung der Punktezahls - in ganzen Zahlen - wird im Rahmen der Bandbreite die Gesamtheit der Bewertungselemente nach Art. 11, Absatz 2, des D.P.R. 323/1998 berücksichtigt; somit wird der starre Bezug zum arithmetischen Mittelwert der im Laufe des Jahres oder bei der Schlussbewertung erteilten Noten und folglich auch eventuelle restriktive Kriterien der Lehrpersonen überwunden.

3. Im Falle von Verkürzung der Schullaufbahn laut

quadriennale, dello stesso corso di studio, non devono sostenere l'esame preliminare.

12. L'esito positivo degli esami preliminari, in caso di mancato superamento dell'esame di Stato, vale come idoneità all'ultima classe del tipo di istituto di istruzione secondaria superiore cui l'esame si riferisce. L'esito dei medesimi esami preliminari, in caso di non ammissione all'esame di Stato, può valere, a giudizio del consiglio di classe o delle apposite commissioni d'esame di cui all'art. 4, come idoneità ad una delle classi precedenti l'ultima.

13. Il disposto di cui al comma 11 si applica anche in caso di mancata presentazione agli esami di Stato.

Art. 8 Credito scolastico

1. Il consiglio di classe, in sede di scrutinio finale, ai sensi delle vigenti disposizioni, procede all'attribuzione del credito scolastico ad ogni candidato interno, sulla base della tabella A allegata alla DPR n. 323 del 23/07/1998 e della nota in calce alla medesima. In considerazione dell'incidenza che hanno le votazioni assegnate per le singole discipline sul punteggio da attribuire quale credito scolastico e, di conseguenza, sul voto finale, i docenti, ai fini dell'attribuzione dei voti sia in corso d'anno sia nello scrutinio finale, utilizzano l'intera scala decimale di valutazione.

2. L'attribuzione del punteggio, in numeri interi, nell'ambito della banda di oscillazione, tiene conto del complesso degli elementi valutativi di cui all'art. 11, comma 2, del DPR 323/1998, con il conseguente superamento della stretta corrispondenza con la media aritmetica dei voti attribuiti in itinere o in sede di scrutinio finale e, quindi, anche di eventuali criteri restrittivi seguiti dai docenti.

3. Nel caso della abbreviazione del corso di studi

Art. 2, Absatz 2, wird das Schulguthaben für das nicht besuchte Schuljahr vom Klassenrat der vorletzten Klasse gemäß Art. 11, Absatz 5, des D.P.R. 323/1998 zuerkannt.

4. Den internen Schülern, die kein Schulguthaben für die vorletzte oder drittletzte Klasse besitzen, wird dieses vom Klassenrat bei den Schlussbewertungskonferenzen des letzten Jahres zuerkannt und zwar auf der Grundlage der erzielten Ergebnisse im Falle einer Eignung gemäß Tabelle B, im Falle einer Versetzung gemäß Tabelle A oder gemäß Tabelle C auf der Grundlage der Ergebnisse der Vorprüfung, die sie seinerzeit als externe Kandidaten/Kandidatinnen der Abschlussprüfung abgelegt haben. Die Schüler, welche die letzte Klasse auf Grund einer Zulassung durch eine Reifeprüfungskommission besuchen, erhalten vom Klassenrat ein Schulguthaben von 2 Punkten für jedes nicht besuchte Schuljahr, wenn der Schüler keine Versetzung oder Eignung für die vorletzte oder drittletzte Klasse besitzt.

5. In den Lehranstalten berücksichtigen die Klassenräte bei der Zuerkennung der Schulguthaben die Beurteilung, welche die Schüler/die Schülerinnen in den Tätigkeiten des berufsbildenden Bereiches und den damit zusammenhängenden Fächern erzielt haben.

6. Die Zuerkennung des Schulguthabens muss für jeden Schüler/jede Schülerin beschlossen, begründet und protokolliert werden. Der Klassenrat kann bei den Schlussbewertungskonferenzen des letzten Jahres unter Berücksichtigung der Maximums von 20 Punkten, die zuerkannt werden können, laut Art. 11, Absatz 4 des D.P.R. 323/1998, die Gesamtpunktezahle des Schülers/der Schülerin, welche aus der Summe der Bewertungen bei den Schlussbewertungskonferenzen der vorhergehenden Jahre gebildet wird, mit einem begründeten Beschluss anheben. Die Beschlüsse, welche diese Anhebung der Punktezahle vorsehen,

di cui all'art. 2, comma 2 il credito scolastico per l'anno non frequentato è attribuito dal consiglio della penultima classe, ai sensi dell'art. 11, comma 5, del DPR 323/1998.

4. Agli alunni interni che, per il penultimo e terzultimo anno, non siano in possesso di credito scolastico, lo stesso è attribuito dal consiglio di classe in sede di scrutinio finale dell'ultimo anno, in base ai risultati conseguiti, a seconda dei casi, per idoneità (secondo le indicazioni della Tabella B) e per promozione, (secondo le indicazioni della Tabella A), ovvero in base ai risultati conseguiti negli esami preliminari, sostenuti negli anni scolastici decorsi quali candidati esterni agli esami di Stato, secondo le indicazioni della Tabella C. Agli alunni che frequentano l'ultima classe per effetto della dichiarazione di ammissione alla frequenza di detta classe da parte di commissione di esami di maturità, il credito scolastico è attribuito dal consiglio di classe nella misura di punti 2 per ciascuno degli anni non frequentati, qualora l'alunno non sia in possesso di promozione o idoneità alla penultima e/o alla terzultima classe.

5. Negli istituti professionali, i consigli di classe, nell'attribuzione del credito scolastico, tengono conto della valutazione conseguita dagli alunni nelle attività che si svolgono nell'area di professionalizzazione e che concorre ad integrare quella nelle discipline coinvolte nelle attività medesime.

6. L'attribuzione del credito scolastico ad ogni alunno va deliberata, motivata e verbalizzata. Il consiglio di classe, nello scrutinio finale dell'ultimo anno di corso, può motivatamente integrare, fermo restando il massimo di 20 punti attribuibili, a norma del 4. comma dell'art. 11 del DPR n. 323/1998 il punteggio complessivo conseguito dall'alunno, quale risulta dalla somma dei punteggi attribuiti negli scrutini finali degli anni precedenti. Le deliberazioni, relative a tale integrazione, opportunamente motivate, vanno ampiamente verbalizzate con riferimento alle situazioni oggettivamente rilevanti ed idoneamente documentate.

müssen begründet sein und ausführlich protokolliert werden. Dabei muss auf bedeutsame Sachverhalte Bezug genommen werden, die in geeigneter Form dokumentiert werden müssen.

7. Die Punktezahl, die dem einzelnen Schüler als Schulguthaben zuerkannt wird, muss an der Anschlagtafel veröffentlicht werden.

8. Den externen Kandidaten/Kandidatinnen wird das Schulguthaben vom Klassenrat, vor welchem sie die Vorprüfung laut Art. 7 ablegen, auf Grund des Curriculums, des Bildungsguthabens und der Ergebnisse der abgelegten Vorprüfung zuerkannt. Die dokumentierten beruflichen Erfahrungen als Bildungsguthaben gewertet werden. Die Bildungsguthaben müssen ausreichend dokumentiert werden und müssen sich auf den Lehrgang beziehen, über welchen die Prüfung abgelegt wird. Der Klassenrat legt vorher die Kriterien für die Zuerkennung der Schul- und Bildungsguthaben fest. Die Zuerkennung dieser Guthaben muss beschlossen, begründet und protokolliert werden. Das Schulguthaben wird an der Anschlagtafel der Schule des Prüfungssitzes veröffentlicht.

Es wird festgehalten, dass die Punkte, welche innerhalb der in der Tabelle C angeführten Bandbreite zugewiesen werden, mit zwei zu multiplizieren sind, falls sich die Vorprüfung auf die letzten zwei Jahre bezieht, und mit drei zu multiplizieren ist, falls sich die Vorprüfung auf die letzten drei Jahre bezieht.

9. Den externen Kandidaten/Kandidatinnen, die auf Grund von nicht bestandenen Reife- oder Abschlussprüfungen zum Besuch der letzten Klasse zugelassen oder dafür geeignet erklärt wurden und die deshalb keine Vorprüfungen ablegen, wird ein Schulguthaben im Ausmaß von 2 Punkten sowohl für das letzte als auch für das vorletzte Jahr zuerkannt; falls sie die Versetzung in die vorletzte Klasse oder die entsprechende Eignung besitzen, stehen ihnen weitere 2 Punkte für das drittletzte Jahr zu.

10. Den externen Kandidaten/Kandidatinnen, die eine Versetzung oder Eignung für die vorletzte

7. Il punteggio attribuito quale credito scolastico ad ogni alunno è pubblicato all'albo dell'istituto.

8. Ai candidati esterni il credito scolastico è attribuito dal Consiglio di classe davanti al quale sostengono l'esame preliminare di cui all'art. 7, sulla base della documentazione del curriculum scolastico, dei crediti formativi e dei risultati delle prove preliminari. Le esperienze professionali documentabili possono essere valutate crediti formativi. I crediti formativi devono essere opportunamente certificati e ritenuti coerenti con il tipo di corso cui si riferisce l'esame. Il Consiglio di classe stabilisce preventivamente i criteri per l'attribuzione del credito scolastico e formativo. L'attribuzione del credito deve essere deliberata, motivata e verbalizzata. Il punteggio attribuito quale credito scolastico è pubblicato all'albo dell'Istituto sede di esame.

Si precisa che il punteggio attribuito nell'ambito delle bande di oscillazione, indicate nella Tabella C, andrà moltiplicato per due nel caso di prove preliminari relative agli ultimi due anni e per tre nel caso di prove preliminari relativi agli ultimi tre anni.

9. Ai candidati esterni che, a seguito di esami di maturità o di Stato non superati, siano stati ammessi o dichiarati idonei all'ultima classe e che, però, non hanno frequentato e che non devono sostenere esami preliminari, il credito scolastico è attribuito nella misura di punti 2 sia per l'ultimo che per il penultimo anno e, qualora non in possesso di promozione o idoneità alla penultima classe, di ulteriori 2 punti per il terzultimo anno.

10. Ai candidati esterni che, per il penultimo e per il terzultimo anno, sono in possesso di

oder drittletzte Klasse besitzen, wird das Schulguthaben für diese Jahre jeweils auf Grund der erzielten Ergebnisse im Falle einer Eignung gemäß Tabelle B, im Falle einer Versetzung gemäß Tabelle A und im Falle einer bestandenen Vorprüfung gemäß Tabelle C zuerkannt. Für die Jahre, für die die Kandidaten/Kandidatinnen weder eine Eignung, noch eine Versetzung oder eine bestandene Vorprüfung besitzen, wird ihnen ein Schulguthaben von 2 Punkten pro Jahr zuerkannt.

11. Den externen Kandidaten/Kandidatinnen, die eine Versetzung oder eine Eignung für die letzte Klasse des Lehrganges besitzen, für welche sie die staatliche Abschlussprüfung, aber nicht die Vorprüfung ablegen, wird von der Prüfungskommission das Schulguthaben des vorletzten Schuljahres anerkannt. (D.P.R. Nr. 323/1998, Art. 11, Abs. 10).

12. Den externen Kandidaten/Kandidatinnen, welche ein Bildungsguthaben aufweisen und die Vorprüfung ablegen, kann die Kommission oder der Klassenrat die Punktezahl um 2 Punkte erhöhen, wobei das Maximum von 20 Punkten nicht überschritten werden darf. (DPR Nr.323/1998, Art.11, Abs.10).

13. Die Religionslehrer wirken als vollwertige Mitglieder bei den Beschlüssen des Klassenrates mit, welche die Zuerkennung des Schulguthabens an jene Schüler betreffen, die am Religionsunterricht teilnehmen. Analog dazu wirken auch jene Lehrpersonen als vollwertige Mitglieder bei der Zuerkennung des Schulguthabens, welche bei den betroffenen Schülern anstelle des Religionsunterrichtes alternative Unterrichtstätigkeit durchgeführt haben

14. Bei der Zuerkennung der Punkte innerhalb der Bandbreite muss, zusätzlich zu den im Art. 11, Abs. 2 des D.P.R. vom 23.07.1998 Nr. 323 festgelegten Elementen, auch laut vorhergehendem Absatzes 13 die Beurteilung der Lehrpersonen über das Interesse des Schülers/der

promozione o di idoneità, il credito scolastico è attribuito, per tali anni, in base ai risultati conseguiti, a seconda dei casi, per idoneità, secondo le indicazioni della Tabella B e per promozione, secondo le indicazioni della Tabella A, ovvero in base ai risultati conseguiti negli esami preliminari, secondo le indicazioni della Tabella C. Per gli anni per i quali i candidati non sono in possesso né di promozione, né di idoneità né di risultati conseguiti negli esami preliminari, il credito scolastico è attribuito nella misura di punti 2 per anno.

11. Per i candidati esterni in possesso di promozione od idoneità all'ultima classe del corso di studi per il quale sostengono l'esame di Stato ma non l'esame preliminare, il credito scolastico per l'ultimo anno è attribuito dalla Commissione di esame nella misura ottenuta per il penultimo anno (DPR n. 323/1998, art. 11, comma 10).

12. Per tutti i candidati esterni, in possesso di crediti formativi, la Commissione o il Consiglio di classe per coloro che sostengono l'esame preliminare possono aumentare il punteggio nella misura di due punti, fermo restando il limite massimo di punti venti (DPR n. 323/1998, art. 11, comma 11).

13. I docenti che svolgono l'insegnamento della religione cattolica partecipano a pieno titolo alle deliberazioni del consiglio di classe concernenti l'attribuzione del credito scolastico agli alunni che si avvalgono di tale insegnamento. Analoga posizione compete, in sede di attribuzione del credito scolastico, ai docenti delle attività didattiche e formative alternative all'insegnamento della religione cattolica, limitatamente agli alunni che abbiano seguito le attività medesime.

14. L'attribuzione del punteggio, nell'ambito della banda di oscillazione, tiene conto, oltre che degli elementi di cui all'art. 11, comma 2, del DPR n. 323 del 23/07/1998, del giudizio formulato dai docenti di cui al precedente comma 13 riguardante l'interesse con il quale l'alunno ha

Schülerin am Religionsunterricht oder am Alternativunterricht berücksichtigt werden. Ebenso muss der aus anderen Tätigkeiten, inklusive des Selbststudiums, gezogene Nutzen, welcher zu einer kulturellen oder disziplinären Bereicherung geführt hat, berücksichtigt werden, sofern dieser von der Schule nach beschlossenen Modalitäten bescheinigt und bewertet wurde.

War der Schüler/die Schülerin wegen außerschulischer Bildungsinitiativen von der Schule abwesend, können diese Tätigkeiten als Bildungsguthaben geltend gemacht werden, sofern die Voraussetzungen laut M.D. Nr. 49 vom 24.02.2000 vorliegen

Art. 9 Bildungsguthaben

1. Für das Schuljahr 2006/2007 gelten die Bestimmungen gemäß Ministerialdekret Nr.49 vom 24.2.2000.

2. Die Dokumentation der Bildungsguthaben muss innerhalb 15.05.2007 in der Schule des Prüfungssitzes eintreffen, um die Überprüfung und Bewertung von Seiten der zuständigen Organe zu ermöglichen. Die Selbsterklärung im Sinne und nach den Modalitäten des D.P.R. Nr. 445/2000 ist zulässig, wenn es sich um Tätigkeiten bei öffentlichen Verwaltungen handelt.

3. Falls die Vorprüfungen vor dem 15. Mai beginnen, müssen die externen Kandidaten/Kandidatinnen rechtzeitig davon informiert werden, damit sie eventuelle Bildungsguthaben noch vor Beginn der Vorprüfungen einreichen können.

Art. 10 Prüfungskommissionen

1. Für das Schuljahr 2006/2007 gelten bezüglich der Kriterien, der Modalitäten und der Termine für die Ernennungen, die Zuweisungen und die Ersetzungen der externen Kommissionsmitglieder für die staatliche Abschlussprüfung an den Oberschulen die Bestimmungen des Ministerialdekretes Nr. 6 vom 17.01.2007, ergänzt in Anwendung des Gesetzes Nr.1 vom 11.01.2007

seguito l'insegnamento della religione cattolica ovvero l'attività alternativa e il profitto che ne ha tratto, ovvero di altre attività, ivi compreso lo studio individuale che si sia tradotto in un arricchimento culturale o disciplinare specifico, purché certificato e valutato dalla scuola secondo modalità deliberate dalla istituzione scolastica medesima.

Nel caso in cui l'alunno abbia scelto di assentarsi dalla scuola per partecipare ad iniziative formative in ambito extrascolastico, potrà far valere tali attività come crediti formativi se presentino i requisiti previsti dal D.M. n. 49 del 24/02/2000.

Art. 9 Crediti formativi

1. Per l'anno scolastico 2006/2007, valgono le disposizioni di cui al Decreto Ministeriale 24/2/2000 n. 49.

2. La documentazione relativa ai crediti formativi deve pervenire all'istituto sede di esame entro il 15 maggio 2007 per consentirne l'esame e la valutazione da parte degli organi competenti. E' ammessa l'autocertificazione, ai sensi e con le modalità di cui al D.P.R. n. 445/2000, nei casi di attività svolte presso pubbliche amministrazioni.

3. Qualora gli esami preliminari inizino prima del 15 maggio i candidati esterni devono essere opportunamente informati perché possano presentare gli eventuali crediti formativi prima della data fissata per l'inizio degli esami stessi.

Art. 10 Commissioni d'esame

1. Per l'anno scolastico 2006/2007, valgono le disposizioni di cui al D.M. 17/01/2007, n.6- in applicazione della legge 11/01/2007, n. 1-, concernente modalità e termini per l'affidamento delle materie oggetto degli esami di Stato ai commissari esterni e i criteri e le modalità di nomina, designazione e sostituzione dei componenti delle commissioni degli esami di

Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore.

Art. 11 Ersetzung von Mitgliedern der Prüfungskommissionen

1. Die Mitarbeit in den staatlichen Prüfungskommissionen als Präsident und als Mitglieder zählt zu den Pflichten und Kernaufgaben der Direktoren und Lehrer.

2. Die Kommissionsmitglieder dürfen den Auftrag weder ablehnen noch niederlegen. Ausnahmen sind nur bei gerechtfertigter Verhinderung möglich; diese muss dokumentiert und überprüft werden.

3. Sollte es sich als notwendig erweisen, Mitglieder der Prüfungskommission zu ersetzen, um die volle Handlungsfähigkeit der Kommissionen bei der konstituierenden Sitzung und bei der Vorkonferenz zu gewährleisten, wird dies vom Schulamtsleiter nach den Bestimmungen des Ministerialdekretes Nr. 6 vom 17.01.2007, Art. 16, verfügt.

4. Lehrer, die für die Ersetzung in Frage kommen, müssen mit Ausnahme der kurzfristigen und zeitweiligen Supplenten bis zum 30. Juni der Schule zur Verfügung stehen und auf jeden Fall die Anwesenheit an den Tagen der schriftlichen Prüfungen gewährleisten.

5. Falls die Abwesenheit nach Abschluss der schriftlichen Prüfungen beginnt, ist das abwesende Kommissionsmitglied unverzüglich für die gesamte restliche Dauer der Prüfungen zu ersetzen.

Art. 12 Prüfungskalender

1. Der Präsident und die externen Kommissionen der zwei zusammengelegten Klassen versammeln sich am 19. Juni 2007 um 8,30 Uhr zur Plenarsitzung in der Schule, der sie zugeteilt sind.

Art. 11 Sostituzione dei componenti le commissioni

1. La partecipazione ai lavori delle commissioni d'esame di Stato del presidente e dei commissari rientra tra gli obblighi inerenti lo svolgimento delle funzioni proprie del personale direttivo e docente della scuola.

2. Non è consentito ai componenti le commissioni di rifiutare l'incarico o di lasciarlo, salvo nei casi di legittimo impedimento per motivi che devono essere documentati e accertati.

3. Le sostituzioni di componenti delle commissioni, che si rendono necessarie per assicurare la piena operatività delle commissioni stesse sin dall'insediamento e dalla riunione preliminare, sono disposte dall' Intendente Scolastico competente, secondo le disposizioni di cui all'art. 16 del citato D.M. n. 6 del 17/01/2007.

4. Il personale utilizzabile per le sostituzioni, con esclusione del personale con rapporto di lavoro di supplenza breve e saltuaria, deve rimanere a disposizione della scuola di servizio fino al 30 giugno, assicurando, comunque, la presenza in servizio nei giorni delle prove scritte.

5. Il commissario assente deve essere tempestivamente sostituito per la restante durata delle operazioni d'esame nei casi di assenze successive all'espletamento delle prove scritte.

Art. 12 Diario delle operazioni e delle prove

1. Il presidente e i commissari esterni comuni alle due classi abbinate, unitamente ai membri di ciascuna delle due classi si riuniscono, in seduta plenaria, presso l'istituto di assegnazione il 19 giugno 2007 alle ore 8,30.

2. Der Präsident oder, bei dessen Abwesenheit, das älteste Kommissionsmitglied überprüft die Zusammensetzung der Kommission und die Anwesenheit der Mitglieder und meldet dem Schulamtsleiter die Namen der Abwesenden, wenn es sich um den Präsidenten oder um die externen Kommissionsmitglieder handelt und dem Schuldirektor, wenn es sich um ein internes Kommissionsmitglied handelt.

3. In der Plenarsitzung legt der Präsident nach Anhören der Mitglieder jeder Kommission die Termine und die Durchführungsmodalitäten der Vorkonferenzen der einzelnen Kommissionen fest.

4. In der Plenarsitzung legt der Präsident nach Anhören der einzelnen Kommissionsmitglieder den organisatorischen Ablauf der Kommissionsarbeiten fest. Er bestimmt vor allem, falls notwendig, in welcher Reihenfolge die Kommissionen die dritte schriftliche Prüfung beginnen – für die Prüfungshandlungen, die getrennt durchgeführt werden müssen – die Bewertung der schriftlichen Arbeiten, die Durchführung des Kolloquiums und die Schlussbewertung. Der Präsident legt auch die Termine für die Schlussbewertungen und die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse fest. In Bezug auf die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse muss abgewogen werden, ob die Ergebnisse der verschiedenen Kommissionen gemeinsam oder getrennt veröffentlicht werden. Der entsprechende Beschluss kann, nach Anhören der Mitglieder der einzelnen Kommissionen, auch nach der Eröffnungssitzung gefasst werden. Bei Kommissionen, die verschiedene Fachrichtungen betreffen oder in denen Schüler sind, die verschiedene Fächer oder verschiedene Fremdsprachen studieren, oder bei denen die Leibeserziehung nach Gruppen unterrichtet wird und somit Lehrpersonen vorhanden sind, die für verschiedene Gruppen von Schülern derselben Klasse zuständig sind, wird der Präsident den Arbeitskalender so gestalten, dass die Amtshandlungen für die verschiedenen Gruppen der Klasse bei der Korrektur und Bewertung der Prüfungsarbeiten, bei den Kolloquien und den Schlussbewertungen in einer bestimmten

2. Il presidente, o, in sua assenza, il componente più anziano di età, dopo aver verificato la composizione delle commissioni e la presenza dei commissari, comunica i nominativi di quelli eventualmente assenti: all'Intendente Scolastico dell'Ufficio scolastico provinciale, se l'assenza riguarda il presidente o i commissari esterni, al Dirigente scolastico, se l'assenza riguarda un commissario interno.

3. Nella riunione plenaria, il presidente, sentiti i componenti di ciascuna commissione, fissa i tempi e le modalità di effettuazione delle riunioni preliminari delle singole commissioni.

4. Il presidente, sentiti nella riunione plenaria i componenti di ciascuna commissione, individua e definisce gli aspetti organizzativi delle attività delle commissioni determinando, in particolare, ove necessario, l'ordine di successione, tra le due commissioni per l'inizio della terza prova, per le operazioni da realizzarsi disgiuntamente, di valutazione degli elaborati e valutazione finale, determinando, altresì, una data unica di pubblicazione dei risultati per le due classi abbinate. Nel caso di commissioni articolate su diversi indirizzi di studio o nelle quali vi siano gruppi di studenti che seguono materie diverse o lingue straniere diverse, o nelle quali l'educazione fisica viene insegnata per squadre, con docenti che operano separatamente, il presidente avrà cura di fissare il calendario dei lavori in modo da determinare l'ordine di successione tra i diversi gruppi della classe per le operazioni di correzione e valutazione degli elaborati, conduzione dei colloqui, valutazione finale. Il presidente determinerà il calendario definitivo delle operazioni delle due commissioni abbinate, anche dopo opportuni accordi operativi con i presidenti delle commissioni di cui eventualmente facciano parte, quali commissari interni i medesimi docenti.

Reihenfolge durchgeführt werden. Der Präsident erstellt den definitiven Arbeitskalender der Kommissionen, auch nach Absprache mit den Präsidenten der Kommissionen, die an anderen Prüfungssitzen arbeiten und in denen dieselben Lehrpersonen als Mitglieder eingesetzt sind wie am Hauptprüfungssitz.

5. Um wichtige Hinweise, Klärungen und Richtlinien für eine reguläre Arbeit der Kommissionen zu vermitteln und vor allem um einheitliche Kriterien für den Ablauf und die Bewertung zu gewährleisten, werden die Präsidenten der Kommissionen vom Schulamtsleiter zu einem Treffen mit den Inspektoren zusammengerufen, welche mit der Aufsicht über die staatlichen Prüfungen beauftragt sind. Der Schulamtsleiter sorgt jedenfalls dafür, dass sich diese Treffen nicht mit der Abwicklung der schriftlichen Prüfungen überschneiden. Auf jeden Fall müssen die Zusammenkünfte vor Beginn der Korrektur der schriftlichen Arbeiten abgeschlossen sein. Die Schulamtsleiter sorgen dafür, dass den Kommissionen jede mögliche Unterstützung in der bestmöglichen Form angeboten wird. Diese Aufgabe wird hauptsächlich den Inspektoren übertragen.

6. In der Vorkonferenz sorgt jede Kommission für die Erfüllung der in Art. 13 dieser Verordnung angeführten Aufgaben.

7. Der Prüfungskalender für das Schuljahr 2006/2007 lautet wie folgt:

— erste schriftliche Prüfungsarbeit:

20. Juni 2007, Beginn 8.30 Uhr;

— zweite schriftliche, graphische oder schriftlich-graphische Prüfungsarbeit:

21. Juni 2007, Beginn 8.30 Uhr;

In den Kunstlyzeen wird die zweite Prüfungsarbeit in den darauf folgenden zwei Tagen für die tägliche Dauer, die in den vorgegebenen Texten angegeben ist, fortgesetzt. In den Kunstschulen dauert die zweite Prüfungsarbeit nicht weniger als drei und nicht mehr als fünf Tage. Da einer dieser

5. Al fine di fornire opportune indicazioni, chiarimenti e orientamenti per la regolare funzionalità delle commissioni e, in particolare, per garantire uniformità di criteri operativi e di valutazione, i presidenti delle medesime commissioni vengono riuniti, unitamente agli ispettori incaricati della vigilanza sugli esami di Stato, dall'Intendente Scolastico competente, procurando, comunque, che tale operazione non crei interferenze con lo svolgimento delle prove scritte. In ogni caso dette riunioni devono concludersi prima dell'inizio della correzione degli elaborati. I competenti Intendenti scolastici assicurano ogni opportuna assistenza alle commissioni operanti sul territorio, avvalendosi degli ispettori tecnici.

6. La riunione preliminare di ciascuna commissione è finalizzata agli adempimenti di cui all'art. 13 della presente Ordinanza.

7. Il calendario delle prove per l'anno scolastico 2006/2007 è il seguente:

— prima prova scritta:

20 giugno 2007, ore 8.30;

— seconda prova scritta, grafica o scritto-grafica:
21 giugno 2007, ore 8.30;

Per gli esami nei licei artistici lo svolgimento della seconda prova continua nei due giorni seguenti per la durata giornaliera indicata nei testi proposti. Per gli esami negli istituti d'arte, la seconda prova si svolge in non meno di tre giorni e in non più di cinque giorni. Poiché uno dei giorni

Prüfungstage auf einen Samstag fällt, kann die Prüfungsarbeit ausschließlich für die Kandidaten/Kandidatinnen, die aus religiösen Motiven an dem Tag die Prüfung nicht fortsetzen wollen, unterbrochen werden.

— dritte schriftliche Prüfungsarbeit:

25. Juni 2007;

jede Kommission definiert innerhalb 23. Juni gemeinsam die Gliederung der dritten schriftlichen Arbeit und berücksichtigt dabei die im Bericht des Klassenrates laut Art. 6 dieser Verordnung enthaltenen Angaben. Gleichzeitig legt der Präsident für jede Kommission den Beginn der Prüfung fest und veröffentlicht ihn an der Anschlagtafel der Schule oder der eventuell daran interessierten Schulen. Die Fächer, die Gegenstand der Prüfung sind, werden nicht mitgeteilt. Am Morgen des 25. Juni verfasst die Kommission gemeinsam den Text der dritten schriftlichen Arbeit, wobei sie den oben genannten Bericht des Klassenrates und die Vorschläge der einzelnen Mitglieder berücksichtigt. Jedes Kommissionsmitglied muss mindestens zwei Vorschläge für jede Arbeitsform einbringen, aus der die dritte schriftliche Prüfung laut vereinbarter Gliederung bestehen soll. Unter Berücksichtigung der Art und des Schwierigkeitsgrades der Prüfung legt die Prüfungskommission auch die Höchstdauer derselben fest. In den Kunstschohlen und Kunstlyzeen kann sich die Prüfungsarbeit auch auf zwei Tage erstrecken. In den Kunstlyzeen und Kunstschohlen werden die obgenannten Arbeiten innerhalb von zwei Tagen nach Abschluss der zweiten schriftlichen Prüfungsarbeit durchgeführt.

- Die Kommission berücksichtigt bei der dritten schriftlichen Prüfung, sowie bei den beiden anderen schriftlichen Prüfungen für Kandidaten/Kandidatinnen mit Epilepsie spezifische subjektive Situationen, wobei sie auch die Möglichkeit in Betracht zieht, dass die betroffenen Kandidaten/Kandidatinnen mehr Zeit beanspruchen können als den vorgegebenen Zeitrahmen. Den Kandidaten/Kandidatinnen ist

dello svolgimento di detta prova coincide con il sabato, la prova stessa può essere sospesa per i soli candidati che per motivi di culto non intendono proseguire l'esame in detto giorno.

— terza prova scritta:

25 giugno 2007;

ciascuna commissione, entro il 23 giugno definisce collegialmente la struttura della terza prova scritta, in coerenza con il documento del consiglio di classe di cui all'art. 6 della presente ordinanza. Contestualmente, il Presidente stabilisce, per ciascuna delle commissioni, l'orario d'inizio della prova, dandone comunicazione all'albo dell'Istituto o degli eventuali istituti interessati. Non va, invece, data alcuna comunicazione circa le materie oggetto della prova. La mattina del 25 giugno ogni commissione, tenendo a riferimento quanto attestato nel predetto documento, predispone collegialmente il testo della terza prova scritta, sulla base delle proposte avanzate da ciascun componente; proposte che ciascun componente deve formulare in numero almeno doppio rispetto alla tipologia o alle tipologie prescelte in sede di definizione della struttura della prova. La Commissione, in relazione alla natura e alla complessità della prova, stabilisce anche la durata massima della prova stessa. Per gli istituti d'arte e i licei artistici la prova può svolgersi anche in due giorni.

Per i licei artistici e gli istituti d'arte le operazioni sopra indicate si svolgono entro i due giorni successivi al termine della seconda prova scritta.

- La commissione terrà in debita considerazione le specifiche situazioni soggettive, relative ai candidati affetti da dislessia, sia in sede di predisposizione della terza prova scritta, che in sede di valutazione delle altre due prove scritte, valutando anche la possibilità di riservare alle stesse tempi più lunghi di quelli ordinari. Al candidato sarà consentita la utilizzazione di apparecchiature e strumenti informatici nel caso in cui siano stati impiegati per le verifiche in

die Benützung von informationstechnischen Hilfsmitteln erlaubt, wenn diese auch bei den Prüfungen während des Schuljahres eingesetzt wurden.

8. Jede Prüfungskommission bestimmt selbständig, unter Berücksichtigung des vorhergehenden Absatzes 4, den Terminplan für die Korrektur und Bewertung der schriftlichen Prüfungsarbeiten.

9. Der Beginn der mündlichen Prüfungen wird für jede Klasse/ jede Kommission nach Abschluss der Korrekturen und Bewertungen der schriftlichen Prüfungsarbeiten unter Beachtung der Bestimmungen des Art. 15, Absatz 8, festgelegt.

10. Vor Beginn der mündlichen Prüfungen schließt die Kommission die bei den Vorkonferenzen begonnene Überprüfung der Unterlagen und Curricula der Kandidaten/Kandidatinnen ab. Zur angemessenen Vorbereitung des Prüfungsgespräches und in Durchführung der Bestimmung gemäß Art. 16, Absatz 4, überprüft die Kommission die von den Kandidaten/Kandidatinnen eingereichten Arbeiten, die der Einleitung des Prüfungsgespräches dienen sollen. Am Tag der ersten schriftlichen Prüfung fordert der Präsident die Kandidaten/Kandidatinnen auf, gemäß der von der Kommission vorher festgelegten Fristen und Modalitäten, den Titel des Themas mitzuteilen, den sie gemäß D.P.R. 323/1998, Art. 5, Absatz 7, für den Beginn des Prüfungsgespräches ausgewählt haben:

- Titel des Themas;
- Forschungsergebnisse und Projekte, welche auch in multimedialer Form vorgestellt werden können;
- Vortrag eines Musikstückes bei Schulen mit pädagogisch-musikalischer Ausrichtung;

11. Nach Abschluss der Korrekturen der schriftlichen Arbeiten und vor Veröffentlichung der Ergebnisse treffen sich die Kommissionen in einer Plenarsitzung, um die Reihenfolge der Klassen/Kommissionen und in diesen wiederum die Reihenfolge der externen und internen

corso d'anno.

8. Ciascuna commissione stabilisce autonomamente, in conformità di quanto previsto al quarto comma, il diario delle operazioni finalizzate alla correzione e valutazione delle prove scritte.

9. La data di inizio dei colloqui è stabilita, per ciascuna classe/commissione, al termine delle operazioni di correzione e valutazione degli elaborati delle prove scritte, nel rispetto di quanto disposto dall'art. 15, comma 8.

10. Prima dell'inizio dei colloqui, in prosecuzione dei lavori iniziati nella riunione preliminare la commissione completa l'esame dei fascicoli e dei curricula dei candidati. La commissione, inoltre, ai fini di una adeguata organizzazione delle operazioni inerenti il colloquio, anche in attuazione di quanto stabilito dall'art. 16, comma 4, esamina i lavori presentati dai candidati e finalizzati all'avvio del colloquio. Il Presidente, il giorno della prima prova scritta, invita i candidati, indicando anche il termine e le modalità stabilite precedentemente dalla commissione, a comunicare la tipologia dei lavori prescelti per dare inizio al colloquio ai sensi dell'art. 5, comma 7, del DPR n. 323/1998:

- titolo dell'argomento;
- esperienza di ricerca o di progetto, presentata anche in forma multimediale;
- esecuzione di un brano musicale per gli indirizzi pedagogico musicali.

11. Al termine della correzione delle prove scritte, prima della pubblicazione dei risultati delle medesime prove, le commissioni, per l'espletamento dei colloqui, si riuniscono in seduta plenaria per stabilire, in base al sorteggio, l'ordine di precedenza tra le due classi-

Kandidaten/Kandidatinnen festzulegen. Über die Reihenfolge entscheidet sowohl für die einen wie für die anderen das Los. Es dürfen in der Regel täglich nicht mehr als fünf Kandidaten/Kandidatinnen geprüft werden.

12. Den Prüfungskalender veröffentlicht der Präsident unverzüglich an der Anschlagtafel der Schule, die Prüfungssitz ist.

13. Der Ersatztermin für die erste schriftliche Prüfung ist der 4. Juli 2007, um 8.30 Uhr, für die zweite schriftliche Prüfung der darauf folgende Tag, der 5. Juli 2007, um 8.30 Uhr, mit eventueller Fortsetzung in den Kunstlyzeen und Kunstschulen; der Ersatztermin für die dritte schriftliche Prüfung ist der zweite Tag nach Durchführung der zweiten schriftlichen Prüfung. Die Prüfungen werden in den vorgesehenen Fällen in den darauf folgenden Tagen fortgesetzt, mit Ausnahme des Samstags; in diesem Fall gehen die Prüfungen am darauf folgenden Montag weiter.

14. Die eventuelle Wiederaufnahme der mündlichen Prüfungen jener Kommissionen, die sie wegen der Ersatztermine unterbrochen haben, erfolgt am Tag nach Abschluss der schriftlichen Ersatzprüfungen. Falls zwischen zwei Ersatzprüfungen ein Samstag fällt, nehmen die Kommissionen an diesem Tag die wegen der Ersatztermine unterbrochenen mündlichen Prüfungen wieder auf.

15. Die eventuelle Ergänzung der erzielten Gesamtpunktezahle um maximal 5 Punkte für jene Kandidaten/Kandidatinnen, die ein Schulguthaben von mindestens 15 Punkten und bei den Prüfungen ein Gesamtergebnis von mindestens 70 Punkten erreicht haben, erfolgt anlässlich der Schlussbewertung auf Grundlage der Kriterien, die gemäß Art. 13, Absatz 11, vorher festgelegt wurden, und einer entsprechenden Begründung, die im Protokoll festgehalten wird. Dabei werden die Modalitäten angewandt, die in dieser Verordnung vom Art. 15, Absatz 7-16, Absatz 8, für die Bewertung der schriftlichen und mündlichen Prüfungen vorgesehen sind.

commissioni e all'interno di ciascuna di esse quello di precedenza tra i candidati esterni ed interni. Il numero dei candidati che sostengono il colloquio, per ogni giorno, non può essere di norma superiore a cinque.

12. Del diario dei colloqui, il presidente della commissione dà notizia mediante affissione all'albo dell'istituto sede di esame.

13. La prima prova scritta suppletiva si svolge il giorno 4 luglio 2007, alle ore 8.30; la seconda prova scritta suppletiva nel giorno successivo, 5 luglio 2007, alle ore 8.30, con eventuale prosecuzione, per gli esami nei licei artistici e negli istituti d'arte; la terza prova scritta suppletiva nel secondo giorno successivo all'effettuazione della seconda prova scritta suppletiva. Le prove, nei casi previsti, proseguono nei giorni successivi, ad eccezione del sabato; in tal caso le stesse continuano il lunedì successivo.

14. L'eventuale ripresa dei colloqui, per le commissioni che li abbiano interrotti perché impegnate nelle prove suppletive, avviene il giorno successivo al termine delle prove scritte suppletive. Qualora tra due prove suppletive il giorno intermedio sia sabato, in tale giorno le commissioni riprendono i colloqui interrotti per l'espletamento della prova scritta suppletiva.

15. L'eventuale integrazione del punteggio complessivo conseguito, fino ad un massimo di 5 punti, per quei candidati che abbiano conseguito un credito scolastico di almeno 15 punti ed un risultato complessivo nelle prove di esame pari almeno a 70 punti, è effettuata al momento della valutazione finale per ciascuna commissione, sulla base di criteri precedentemente stabiliti, secondo l'art. 13, comma 11, e di una congrua motivazione da acquisire al verbale. Le modalità da seguire sono quelle previste dalla presente ordinanza agli art. 15, comma 7-16, comma 8 per la valutazione delle prove scritte e del colloquio.

16. Die Schlussbewertungen und die diesbezüglichen Abschlussarbeiten beginnen unmittelbar nach Beendigung der mündlichen Prüfungen einer jeden Kommission.

17. Alles, was sonst noch notwendig sein könnte, wird vom Präsidenten der Prüfungskommission unter Beachtung der Bestimmungen dieser Verordnung entschieden.

Art. 13 Vorkonferenz

1. Um das Funktionieren der Kommission während der gesamten Prüfungsarbeiten zu gewähren, kann der Präsident aus den internen oder externen Kommissionsmitgliedern einen Ersatz wählen.

2. Der Präsident ernennt für jede Kommission ein Kommissionsmitglied zum Sekretär und betraut es vor allem mit der Aufgabe der Protokollführung der kollegialen Arbeiten. Das gemeinsame Protokoll beider Kommissionen wird im Protokoll aller Kommissionen übernommen.

3. Alle Kommissionsmitglieder müssen schriftlich erklären, ob sie Kandidaten/Kandidatinnen, die der Kommission zugewiesen sind, Privatunterricht erteilt haben. Diese Erklärung ist auch im negativen Falle verpflichtend: falls ein Kommissionsmitglied ein oder mehrere der Kommission zugeteilte Kandidaten/Kandidatinnen privat unterrichtet hat, muss es unverzüglich vom zuständigen Schulamtsleiter wegen Unvereinbarkeit ersetzt werden.

4. Alle Kommissionsmitglieder müssen schriftlich erklären, dass sie mit den Kandidaten /Kandidatinnen, die sie prüfen sollen, weder bis zum vierten Grad verwandt oder verschwägert, noch verehelicht sind. Falls der Präsident feststellt, dass sich unter den Kommissionsmitgliedern Lehrpersonen befinden, die mit den Kandidaten/Kandidatinnen verehelicht oder bis zum vierten Grad verwandt oder verschwägert sind, muss er dies dem

16. Le operazioni intese alla valutazione finale e alla elaborazione dei relativi atti iniziano subito dopo la conclusione dei colloqui di ciascuna commissione.

17. Quanto altro possa occorrere, nell'osservanza delle disposizioni di cui alla presente ordinanza, è stabilito dal presidente della commissione d'esame.

Art. 13 Riunione preliminare

1. Per garantire la funzionalità della commissione stessa in tutto l'arco di lavori, il Presidente può delegare un proprio sostituto scelto tra i commissari, esterni od interni.

2. Il presidente sceglie un commissario, interno od esterno, quale segretario di ciascuna commissione e, in particolare, con compiti di verbalizzazione dei lavori collegiali. Il verbale della riunione plenaria congiunta delle due commissioni verrà riportato nella verbalizzazione di tutte le commissioni.

3. Tutti i componenti la commissione, alla quale sono assegnati candidati esterni devono dichiarare per iscritto se abbiano istruito privatamente candidati assegnati alla commissione stessa. Tale dichiarazione è obbligatoria anche se negativa: un componente della commissione d'esame che abbia istruito privatamente uno o più candidati assegnati alla propria commissione deve essere immediatamente sostituito dall'Intendente Scolastico competente per incompatibilità.

4. Tutti i componenti della commissione devono dichiarare per iscritto l'assenza di rapporti di parentela e di affinità entro il quarto grado, ovvero di rapporto di coniugio con i candidati che essi dovranno esaminare. Qualora il presidente accerti che tra i componenti sono presenti docenti legati con i candidati da vincolo matrimoniale, di parentela o affinità entro il quarto grado, dovrà farlo presente all'Intendente Scolastico di competenza, il quale provvederà al necessario

Schulamtsleiter bekannt geben, der für die notwendigen Umbesetzungen sorgen wird. Analoge Maßnahmen trifft der Schulamtsleiter, wenn sich Präsidenten in einer solchen Lage befinden. Nicht ersetzt wird das Mitglied mit oben genannten verwandtschaftlichen Beziehungen zu einem oder mehreren internen Schülern, falls der zuständige Klassenrat darin keinen Grund gesehen hat, einen anderen Lehrer der Klasse namhaft zu machen. Die Präsidenten oder Kommissionsmitglieder, die der Klasse fremd sind und welche als Ersatz für ausgefallenen Kommissäre eingesetzt werden oder als externe Mitglieder für Klassen von gesetzlich anerkannten Schulen, müssen, auch im negativen Fall, eine Erklärung abgeben, dass sie den Kandidaten/Kandidatinnen keinen Privatunterricht erteilt haben und mit ihnen nicht bis zum vierten Grad verwandt oder verschwägert, noch verheiratet sind

5. In der Vorkonferenz oder eventuell auch in den darauf folgenden Sitzungen überprüft die Kommission die Akten und Unterlagen der internen Kandidaten/Kandidatinnen, sowie die von den anderen Kandidaten/Kandidatinnen vorgelegte Dokumentation. Im Besonderen überprüft sie:

- a) das Verzeichnis der Kandidaten/Kandidatinnen,
- b) die Gesuche um Teilnahme an den Prüfungen der externen Kandidaten/Kandidatinnen und jene der internen, welche Verkürzungen laut Art. 2 Absatz 2 in Anspruch nehmen wollen, zusammen mit den beigelegten Unterlagen, die alle für die Abwicklung der Prüfungen notwendigen Angaben enthalten müssen,
- c) Bestätigungen bezüglich der Bildungsguthaben,
- d) Kopie der Niederschriften über die Arbeiten laut Art. 8, bezüglich Zuerkennung und Begründung des Schulguthabens;
- e) für die Schüler/Schülerinnen, die eine

spostamento. Il competente Intendente Scolastico provvederà in modo analogo nei confronti dei presidenti che si trovino in analoga sostituzione. Non si procede alla sostituzione del commissario legato dai vincoli sopra descritti con un alunno o alunni interni, nel caso in cui il competente consiglio di classe non abbia ritenuto motivatamente di designare un altro docente della classe. I presidenti e i commissari estranei alla classe nominati o in sostituzione di docente impediti ad espletare l'incarico o quali commissari esterni in classi di scuole legalmente riconosciute devono in ogni caso rilasciare, anche se negative, le dichiarazioni di non avere impartito lezioni private e di non avere rapporti di parentela e di affinità entro il quarto grado né di coniugio con i candidati che essi dovranno esaminare.

5. Nella seduta preliminare e eventualmente anche in quelle successive la commissione prende in esame gli atti e i documenti relativi ai candidati interni, nonché la documentazione presentata dagli altri candidati. In particolare esamina:

- a) elenco dei candidati;
- b) domande di ammissione agli esami dei candidati esterni e di quelli interni che chiedono di usufruire delle abbreviazioni di cui all'art. 2, comma 2, con allegati i documenti da cui sia possibile rilevare tutti gli elementi utili ai fini dello svolgimento dell'esame;
- c) certificazioni relative ai crediti formativi;
- d) copia dei verbali delle operazioni di cui all'art. 8, relative all'attribuzione e motivazione del credito scolastico;
- e) per gli allievi che chiedono di usufruire

Verkürzung wegen besonderer Leistung beanspruchen wollen, die Bestätigung über die Versetzung in die letzte Klasse mit den erzielten Noten in den einzelnen Fächern und dem Vermerk über das zuerkannte Schulguthaben,

f) für die externen Kandidaten/Kandidatinnen ohne Versetzung in die letzte Klasse oder entsprechende Eignung das Ergebnis der Vorprüfung,

g) den Bericht des Klassenrates laut Art. 6,

h) die Dokumentation der Kandidaten/Kandidatinnen mit Behinderung zwecks Durchführung der in Art. 17 vorgesehenen Bestimmungen,

i) bei Klassen mit Schulversuch: Bericht über die durchgeführten Tätigkeiten mit Bezug auf die einzelnen Studienrichtungen und das betreffende Versuchsvorhaben.

6. Falls der Präsident der Prüfungskommission bei der Überprüfung der Dokumente der einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen nicht behebbare Unregelmäßigkeiten feststellt, teilt er dies rechtzeitig dem Ministerium mit, das zuständig ist, im Sinne des Art. 95 des K.D. vom 4.5.1925, Nr. 653, die diesbezüglichen Maßnahmen zu ergreifen. In diesem Fall legen die betroffenen Kandidaten/Kandidatinnen die Prüfungsarbeiten mit Vorbehalt ab. Wenn der Präsident der Prüfungskommission bei der Überprüfung der Dokumente der einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen Unregelmäßigkeiten feststellt, die von der Schule saniert werden können, ersucht er den Direktor, diese Sanierung unverzüglich vorzunehmen, wobei eventuell auch der Klassenrat wieder einberufen werden kann. Wenn der Prüfungspräsident bei der Überprüfung der Dokumente sanierbare Unregelmäßigkeiten feststellt, die von den einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen saniert werden können, ersucht er den Kandidaten/Kandidatinnen, die

dell'abbreviazione del corso di studi per merito, attestato di promozione all'ultima classe recante i voti assegnati alle singole materie e l'indicazione del credito scolastico attribuito;

f) per i candidati esterni sprovvisti di promozione o idoneità all'ultima classe, esito dell'esame preliminare;

g) documento finale del consiglio di classe di cui all'art. 6;

h) documentazione relativa ai candidati in situazione di handicap ai fini degli adempimenti di cui all'art. 17;

i) per le classi sperimentali, relazione informativa sulle attività svolte con riferimento ai singoli indirizzi di studio ed il relativo progetto di sperimentazione.

6. Il Presidente della commissione, qualora in sede di esame della documentazione relativa a ciascun candidato, rilevi irregolarità insanabili, provvede a darne tempestiva comunicazione al Ministero, cui compete, ai sensi dell'art. 95 del R.D. 4.5.1925, n. 653, l'adozione dei relativi provvedimenti. In tal caso i candidati sostengono le prove d'esame con riserva. Il Presidente della commissione, qualora in sede di esame della documentazione relativa a ciascun candidato, rilevi irregolarità sanabili da parte dell'istituto sede d'esami, invita il dirigente scolastico a provvedere tempestivamente in merito, eventualmente tramite riconvocazione del consiglio di classe. Il Presidente della commissione, qualora in sede di esame della documentazione relativa a ciascun candidato, rilevi irregolarità sanabili da parte del candidato medesimo, lo invita a provvedere a regolarizzare detta documentazione, fissando contestualmente il termine di adempimento.

Sanierung der eingereichten Dokumentation innerhalb einer von ihm festgesetzten Frist vorzunehmen.

7. Bei der gleichen Sitzung legt die Kommission im Sinne der Art. 11 und 12 der Durchführungsverordnung für die externen Kandidaten / Kandidatinnen, welche eine Zulassung in die Abschlussklasse besitzen, die Kriterien für die Zuteilung der Punkte des Schulguthabens und eventueller Bildungsguthaben fest; diese müssen belegt sein und dem Typ des Studienganges, auf den sich die Prüfung bezieht, entsprechen. Nach Festlegung der erwähnten Kriterien weist die Kommission jedem einzelnen externen Kandidaten / Kandidatinnen mit entsprechender Begründung die Punkte für das Schulguthaben und für die eventuellen Bildungsguthaben zu. Dies ist im Prüfungsprotokoll zu vermerken. Das Ergebnis wird an der Anschlagtafel der Schule des Prüfungssitzes am Tag der ersten schriftlichen Prüfung veröffentlicht.

8. Bei der Vorkonferenz bestimmt die Kommission die Fristen und Modalitäten, mit welchen die Angaben der Kandidaten/Kandidatinnen für die Einleitung des Prüfungsgesprächs gemäß Art. 12, Absatz 10, dieser Verordnung erhoben werden.

9. Bei der Vorkonferenz oder in einer der nächsten Konferenzen legt die Kommission die Kriterien für die Korrektur und Bewertung der schriftlichen Arbeiten fest und überprüft, ob die Voraussetzungen für die Korrektur der Arbeiten der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung nach Fächergruppen gemäß Art. 15 bestehen. Diese Beschlüsse sind entsprechend zu begründen und zu protokollieren.

10. In der gleichen oder in einer der nächsten Konferenzen bestimmt die Kommission außerdem die Kriterien für die Durchführung und die Bewertung des Prüfungsgesprächs sowie den Ablauf desselben unter Berücksichtigung des Art. 16 dieser Verordnung. Diese Beschlüsse sind entsprechend zu begründen und zu protokollieren.

11. In der gleichen oder in einer der nächsten

7. Nella medesima seduta, relativamente ai candidati esterni in possesso di ammissione all'ultima classe, la commissione provvede, ai sensi degli art. 11 e 12 del Regolamento, a stabilire i criteri di attribuzione ai candidati esterni dei punteggi relativi al credito scolastico e ad eventuali crediti formativi, opportunamente certificati e ritenuti coerenti con il tipo di corso cui si riferisce l'esame. Dopo aver stabilito i criteri suddetti, la commissione attribuisce ad ogni singolo candidato esterno, con adeguata motivazione da riportare a verbale, il punteggio relativo al credito scolastico e agli eventuali crediti formativi. L'esito delle attribuzioni è pubblicato all'albo dell'istituto sede di esame il giorno della prima prova scritta.

8. In sede di riunione preliminare, la commissione stabilisce il termine e le modalità di acquisizione delle indicazioni da parte dei candidati finalizzate all'avvio del colloquio, di cui all'art. 12, comma 10, della presente ordinanza.

9. In sede di riunione preliminare, o in riunioni successive, la commissione stabilisce i criteri di correzione e valutazione delle prove scritte e valuta se ricorrano le condizioni per procedere alla correzione della prima e seconda prova scritta per aree disciplinari ai sensi dell'art. 15. Le relative deliberazioni vanno opportunamente motivate e verbalizzate.

10. Nella stessa riunione, o in riunioni successive, la commissione individua, altresì, i criteri di conduzione e di valutazione nonché le modalità di svolgimento del colloquio, tenendo presente quanto stabilito dall'art. 16 della presente ordinanza. Le relative deliberazioni vanno opportunamente motivate e verbalizzate.

11. Nella stessa riunione, o in riunioni successive,

Konferenzen bestimmt die Kommission die Kriterien für die eventuelle Ergänzung der Punktezahl um maximal 5 Punkte für jene Kandidaten/Kandidatinnen, die ein Schulguthaben von mindestens 15 Punkten und bei den Prüfungen ein Gesamtergebnis von mindestens 70 Punkten erreicht haben. Die entsprechenden Beschlüsse müssen begründet und zu Protokoll gebracht werden.

Art. 14 Umschläge für die erste und zweite schriftliche Prüfung

1. Die Schulamtsleiter müssen dem zuständigen technischen Amt des Ministeriums den Bedarf an Umschlägen mit den Texten der ersten und zweiten schriftlichen Arbeiten der staatlichen Abschlussprüfung bestätigen, einschließlich jener, die im Sinne von Art. 17 Abs. 2 benötigt werden. Diese Angaben werden vom Informationssystem des Unterrichtsministeriums zentral ausgedruckt und mindestens 30 Tage vor Beginn der Prüfungen ausgegeben.

2. Die erwähnte Bestätigung oder die Meldung über eventuelle Abweichungen muss von den Schulämtern innerhalb fünf Tagen nach Ausgabe der genannten zentralen Ausdrucke an das zuständige technische Amt des Ministeriums erfolgen. Außerdem müssen die Schulämter gleichzeitig etwaige Abweichungen zwischen den mitgeteilten Daten und dem wirklichen Bedarf an Umschlägen angemessen begründen.

3. Die für die erste und zweite schriftliche Prüfung zum Ersatztermin erforderlichen Umschläge müssen von den Schulämtern beim Zentralsekretariat der Inspektoren dieses Ministeriums mindestens 10 Tage vor Beginn dieser Prüfungen angefordert werden. Diese Anträge sind auf Grund der Mitteilungen und Daten zu stellen, welche die Präsidenten innerhalb des auf die zweite schriftliche Prüfung folgenden Vormittags übermitteln müssen. Die Anforderungen müssen genaue Angaben über den Studiengang, die Prüfungssitze, die

la commissione determina i criteri per l'eventuale attribuzione del punteggio integrativo, fino a un massimo di 5 punti, per i candidati che abbiano conseguito un credito scolastico di almeno 15 punti e un risultato complessivo nelle prove di esame pari almeno a 70 punti. Le relative deliberazioni vanno opportunamente motivate e verbalizzate.

Art. 14 Plichi prima e seconda prova scritta

1. Gli Intendenti Scolastici competenti devono confermare alla struttura tecnico-operativa di questo Ministero i dati relativi al fabbisogno dei plichi contenenti i testi della prima e della seconda prova scritta degli esami di Stato, ivi compresi quelli occorrenti ai fini di quanto previsto dall'art. 17, comma 2. Tali dati saranno forniti dal sistema informativo della Pubblica Istruzione a mezzo di apposite stampe centrali, rilasciate almeno 30 giorni prima della data di inizio delle prove di esame.

2. La predetta conferma o la comunicazione di eventuali discordanze, deve essere resa nota, da parte degli Intendenti Scolastici, alla struttura tecnico-operativa di questo Ministero entro i successivi cinque giorni dal rilascio delle suddette stampe centrali. Le Intendenze scolastiche dovranno, altresì, fornire contestualmente congrua motivazione in caso di discordanza tra i dati comunicati dal sistema informativo e il reale fabbisogno dei plichi.

3. I plichi occorrenti per la prima e seconda prova scritta suppletiva debbono essere richiesti dagli Intendenti Scolastici alla struttura tecnico-operativa di questo Ministero almeno dieci giorni prima della data di inizio delle prove stesse. Le predette richieste vanno formulate sulla base delle notizie e dei dati che i presidenti debbono trasmettere entro la mattina successiva allo svolgimento della seconda prova scritta. Le suddette richieste debbono contenere esatte indicazioni sul corso di studi, sulle sedi, sulle commissioni e sul numero dei candidati

Prüfungskommissionen und die Anzahl der betreffenden Kandidaten/Kandidatinnen enthalten.

4. Die nicht benutzten Umschläge müssen von den Schulämtern mit Angabe der Gründe an das zuständige technische Amt des Ministeriums zurückgeschickt werden.

Art. 15 Schriftliche Prüfungen

1. Für das Schuljahr 2006/2007 gelten die Bestimmungen des Ministerialdekretes über die erste und zweite schriftliche Prüfung laut des M.D. vom 23.4.2003, Nr. 41, und des M.D. vom 20.11.2000, Nr. 429, welches die Durchführungsmodalitäten und die allgemeinen formalen Merkmale der dritten schriftlichen Prüfungsarbeit sowie die Anleitungen für die Durchführung dieser dritten Prüfung im Schuljahr 2006/2007 enthalten.

2. Im Schuljahr 2006/2007 kann die zweite schriftliche Prüfung in den Studiengängen mit Schulversuch auch ein oder mehrere Fächer betreffen, für die der betreffende Studienplan keine schriftlichen Prüfungen vorsieht. Die Regelung oder Regelungen betreffend die zweite schriftliche Prüfung, sind im eigenen Ministerialdekret für das Schuljahr 2006/2007 angegeben. Dieses enthält die Fächer welche Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung sind, und ist, falls erforderlich, mit Anmerkungen über die Vorgangsweise zur Abwicklung der entsprechenden Prüfung ergänzt.

3. Falls die Fremdsprache Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung ist und der Studiengang der betreffenden Klasse mehr als eine Fremdsprache vorsieht, bleibt die Wahl den Kandidaten / Kandidatinnen überlassen. In den Fachoberschulen für Tourismus muss sich die Wahl der schriftlichen Prüfung auf die zwei Sprachen beziehen, für die in den geltenden Bestimmungen solche Prüfungen ausdrücklich vorgesehen sind.

4. Die Kommission legt die dritte schriftliche Prüfung gemäß den Vorschriften des Art. 12, Abs.

interessati.

4. I plichi non utilizzati dovranno essere restituiti dagli Intendenti Scolastici, con le motivazioni, alla struttura tecnico-operativa del Ministero.

Art. 15 Prove scritte

1. Per l'anno scolastico 2006/2007, valgono le disposizioni di cui al D.M. 23 /04/2003, n. 41, relativo alle modalità di svolgimento della prima e della seconda prova scritta, ed al D.M. n. 429 del 20/11/2000, concernente le caratteristiche formali generali della terza prova scritta, nonché le istruzioni per lo svolgimento della prova medesima per l'anno scolastico 2006/2007.

2. Per l'anno scolastico 2006/2007, la seconda prova scritta degli esami di Stato dei corsi sperimentali può vertere anche su disciplina o discipline per le quali il relativo piano di studio non preveda verifiche scritte. La disciplina o discipline oggetto di seconda prova scritta sono indicate nel decreto ministeriale recante, per l'anno scolastico 2006/2007, le materie oggetto della seconda prova scritta, corredato, ove necessario, di note contenenti indicazioni sulle modalità di svolgimento della prova medesima.

3. Qualora la materia oggetto di seconda prova scritta sia la lingua straniera e il corso di studi seguito dalla classe interessata preveda più di una lingua, la scelta è demandata al candidato. Negli istituti tecnici per il turismo la scelta della prova scritta è da circoscrivere alle due lingue per le quali il vigente ordinamento espressamente contempla tale tipo di prova.

4. La terza prova è predisposta dalla commissione secondo le modalità di cui all'art.

7, dieser Verordnung fest. In den Lehranstalten berücksichtigt die Kommission für die Feststellung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten die im berufsbildenden Bereich erworbenen Erfahrungen, die im Dokument des Klassenrates angeführt sind.

5. Die Kommission verfügt über 45 Punkte für die Bewertung der schriftlichen Prüfungen, die auf alle drei Arbeiten gleichmäßig verteilt werden: Jeder Arbeit, die als genügend bewertet wird, dürfen nicht weniger als 10 Punkte zuerkannt werden.

6. Die Kommissionen können die Korrektur der Arbeiten der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung getrennt nach Fächergruppen laut M.D. Nr. 358/98 durchführen; die gemeinsame Verantwortung der gesamten Kommission bleibt aufrecht. Die Arbeitseinteilung nach Fächergruppen kann nur bei Anwesenheit von mindestens zwei Lehrpersonen je Fächergruppe und unter Beachtung der Vorgangsweise laut Art. 13, Absatz 9, erfolgen.

7. Nach Abschluss der Korrekturen der schriftlichen Prüfungsarbeiten wird für die Arbeiten eines jeden Kandidaten/Kandidatinnen eine Punktezahl – in ganzen Zahlen – vorgeschlagen. Die Punkte werden von der gesamten Kommission mit Mehrheitsbeschluss vergeben. Wenn mehr als zwei Punktezahlen zur Diskussion stehen und keine absolute Mehrheit erreicht wird, stimmt die Kommission auf Antrag des Präsidenten über die einzelnen Vorschläge ab; bei der höchsten Punktezahl wird begonnen. Falls keine absolute Mehrheit erzielt, weist der Präsident dem Kandidaten/Kandidatinnen den Mittelwert der vorgeschlagenen Punkte zu und rundet das Ergebnis auf die nähere ganze Zahl auf oder ab. In der Niederschrift wird dieser Vorgang ausführlich begründet und festgehalten. Stimmenthaltungen der einzelnen Mitglieder sind nicht erlaubt. Die Niederschrift muss außerdem alle Angaben enthalten, die für die Erstellung der Bescheinigung laut Art. 13 der Durchführungsverordnung notwendig sind. In Anbetracht der Bedeutung, welche die den schriftlichen und mündlichen Prüfungen

12, comma 7, della presente Ordinanza. Per gli istituti professionali, la commissione tiene conto, ai fini dell'accertamento delle conoscenze, competenze e capacità, delle esperienze realizzate nell'area di professionalizzazione, indicate nel documento del consiglio di classe.

5. La commissione dispone di 45 punti per la valutazione delle prove scritte, ripartiti in parti uguali tra le tre prove: a ciascuna delle prove scritte giudicata sufficiente non può essere attribuito un punteggio inferiore a 10.

6. Le commissioni, ai fini della correzione della prima e della seconda prova scritta, possono operare per aree disciplinari, di cui al D.M. 358/98, ferma restando la responsabilità collegiale dell'intera commissione. L'organizzazione dei lavori per aree disciplinari può essere attuata solo in presenza di almeno due docenti per area e con l'osservanza della procedura di cui all'art. 13, comma 9.

7. Le operazioni di correzione delle prove scritte si concludono con la formulazione di una proposta di punteggio in numeri interi relativa alle prove di ciascun candidato. I punteggi sono attribuiti dall'intera commissione a maggioranza. Se sono proposti più di due punteggi e non sia stata raggiunta la maggioranza assoluta, la commissione vota su proposte del presidente a partire dal punteggio più alto proposto, a scendere. Ove su nessuna delle proposte si raggiunga la maggioranza, il presidente attribuisce al candidato il punteggio risultante dalla media aritmetica dei punti proposti e procede all'eventuale arrotondamento al numero intero più approssimato. Di tali operazioni è dato dettagliato e motivato conto nel verbale. Non è ammessa l'astensione dal giudizio da parte dei singoli componenti. Il verbale deve altresì contenere l'indicazione di tutti gli elementi utili ai fini della compilazione della certificazione di cui all'art. 13 del regolamento. In considerazione dell'incidenza che hanno i punteggi assegnati alle singole prove scritte e al colloquio sul voto finale, i componenti delle commissioni utilizzano l'intera

zuerkannten Punkte für die Abschlussnote haben, sollen die Lehrpersonen die gesamte Punkteskala nutzen.

8. Die Gesamtpunktezahl der schriftlichen Prüfungen wird für alle Kandidaten/Kandidatinnen einer jeden Klasse an der Anschlagtafel der Schule des Prüfungssitzes mindestens zwei Tage vor Beginn der Prüfungsgespräche für jene Klasse veröffentlicht. Die Sonntage und die Feiertage werden bei dieser Zählung nicht berücksichtigt. Jeder Kandidat/jede Kandidatin kann von der Kommission Auskunft über die Punktezahl, die den einzelnen Arbeiten zuerkannt wurde, erhalten. Die Kommission überprüft einen solchen Antrag innerhalb des Tages vor der mündlichen Prüfung des interessierten Kandidaten/der interessierten Kandidatin.

9. In den Schulen mit „großem oder kleinem Schulversuch“ mit Fortführung des Studiums in der Fremdsprache in den klassischen Lyzeen und technischen Oberschulen, sowie in jenen der wissenschaftlichen Lyzeen und in den technischen Oberschulen in welchen eine zweite Fremdsprache hinzugefügt wurde, kann jenes Fach Prüfungsfach für die dritte schriftliche Prüfung und für die mündliche Prüfung sein, wenn in der Kommission die Lehrkraft vertreten ist, welche im Besitz der erforderlichen Voraussetzungen für den Unterricht der betreffenden Fremdsprache/n ist.

10. Wenn das in Frage kommende Fach des „großen oder kleinen Schulversuchs“ Prüfungsfach der zweiten schriftlichen Prüfung ist (zum Beispiel Mathematik des „Nationalen Planes für Informatik“ in den wissenschaftlichen Lyzeen) bezieht sich die Prüfung auf spezifische Inhalte jenes Faches.

Art. 16 Prüfungsgespräch

1. Das Prüfungsgespräch findet in einem einzigen zeitlichen Abschnitt vor der gesamten Prüfungskommission statt. Es ist nicht erlaubt, mehrere Kandidaten/Kandidatinnen gleichzeitig zu prüfen.

2. Das Prüfungsgespräch beginnt mit einem vom

scala dei punteggi prevista.

8. Il punteggio complessivo delle prove scritte è pubblicato, per tutti i candidati di ciascuna classe, nell'albo dell'Istituto sede della commissione d'esame almeno due giorni prima della data fissata per l'inizio dello svolgimento del colloquio di tale classe. Vanno esclusi dal computo le domeniche e i giorni festivi intermedi. E' facoltà di ogni candidato richiedere alla commissione di conoscere il punteggio attribuito alle singole prove. La Commissione riscontra tale richiesta entro il giorno precedente la data fissata per il colloquio del candidato interessato.

9. Nei corsi sperimentali di ordinamento con prosecuzione dello studio della lingua straniera nei licei classici e negli istituti tecnici, nonché in quelli dei licei scientifici e degli istituti tecnici in cui è stata aggiunta una seconda lingua straniera, detta disciplina può costituire oggetto d'esame sia in sede di terza prova scritta che di colloquio, se nella Commissione risulta presente il docente in possesso dei titoli richiesti per l'insegnamento della o delle lingue straniere interessate.

10. Qualora la materia interessata al corso sperimentale di ordinamento sia oggetto della seconda prova scritta (ad esempio la matematica del Piano Nazionale Informatica nei licei scientifici) la prova di esame verte sui contenuti specifici di tale materia.

Art. 16 Colloquio

1. Il colloquio deve svolgersi in un'unica soluzione temporale, alla presenza dell'intera commissione. Non possono sostenere il colloquio più candidati contemporaneamente.

2. Il colloquio ha inizio con un argomento o con la

Kandidaten/von der Kandidatin gewählten Thema oder mit der Vorstellung von Forschungsergebnissen und Projekten, auch in multimedialer Form. Zu diesen Untersuchungen und Projekten zählt auch die Vorstellung von Facharbeiten, welche die Kandidaten/Kandidatinnen während des Schuljahres unter der Anleitung von Lehrpersonen vorbereitet haben. In den Pädagogischen Lyzeen mit musikalischer Ausrichtung kann der Student/die Studentin das Prüfungsgespräch mit dem Vortragen eines Musikstückes auf dem eigenen Musikinstrument beginnen. Der Fortsetzung des Prüfungsgesprächs muss große Bedeutung beigemessen werden; unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 1, Abs. Art. 3, Komma 3 des Gesetzes Nr. 1 vom 11.01.2007 werden den Kandidaten/Kandidatinnen Fragen zu Themen aus den verschiedenen Fächern und mit Bezug auf die Lehrpläne und die Unterrichtsarbeit des letzten Studienjahres gestellt. Texte aus Dokumenten, Projekten oder anderen Quellen können in die Thematik einführen. Der Kandidat muss die kulturellen Aspekte erkennen und dazu Stellung nehmen. Es müssen außerdem die schriftlichen Arbeiten besprochen werden.

3. In Beachtung des fächerübergreifenden Charakters des Prüfungsgesprächs muss dieses nach den oben angegebenen Abschnitten abgehalten werden und muss die verschiedenen Fächer umfassen.

4. Zu diesem Zweck muss die Kommission für eine ausgeglichene Durchführung und Dauer der einzelnen Abschnitte des Prüfungsgesprächs sorgen. Das Prüfungsgespräch muss ein Thema, eine Untersuchung oder ein Projekt, das der Kandidat ausgewählt hat, die Stellungnahme zu Gegenständen der verschiedenen Fächer und die Besprechung der schriftlichen Arbeiten umfassen.

5. In den Lehranstalten bereitet die Kommission das Prüfungsgespräch so vor, dass die im berufsbildenden Bereich erworbenen Erfahrungen, die im Dokument des Klassenrates angegeben sind, für die Feststellung der Kenntnisse,

presentazione di esperienze di ricerca e di progetto, anche in forma multimediale, scelti dal candidato. Rientra tra le esperienze di ricerca e di progetto la presentazione da parte dei candidati di lavori preparati, durante l'anno scolastico, anche con l'ausilio degli insegnanti della classe. Nei indirizzi musicali dei licei pedagogici lo studente può iniziare il colloquio mediante l'esecuzione di un brano sul proprio strumento musicale. Preponderante rilievo deve essere riservato alla prosecuzione del colloquio, che, in conformità dell'art. 1, capoverso art.3 comma 3, della legge 11/01/2007, n.1, deve vertere su argomenti di interesse multidisciplinare proposti al candidato e con riferimento costante e rigoroso ai programmi e al lavoro didattico realizzato nella classe durante l'ultimo anno di corso. Gli argomenti possono essere introdotti mediante la proposta di un testo di un documento, di un progetto o di altra questione di cui il candidato individua le componenti culturali, discutendole. È d'obbligo, inoltre, provvedere alla discussione degli elaborati relativi alle prove scritte.

3. Il colloquio, nel rispetto della sua natura multidisciplinare non può considerarsi interamente risolto se non si sia svolto secondo tutte le fasi sopra indicate e se non abbia interessato le diverse discipline

4. A tal fine, la commissione deve curare l'equilibrata articolazione e durata delle diverse fasi del colloquio, che deve riguardare l'argomento o la ricerca o il progetto scelti dal candidato, la discussione degli argomenti attinenti le diverse discipline, e la discussione degli elaborati delle prove scritte.

5. Negli istituti professionali, la commissione, ai fini dell'accertamento delle conoscenze, competenze e capacità, organizza il colloquio, tenendo conto anche delle esperienze realizzate nell'area di professionalizzazione, indicate nel

Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigt werden können.

6. Für die Lehrgänge im Bereich Sprachen der Lyzeen und technischen Oberschulen, für welche, laut Ministerialrundsreiben Nr. 15 vom 31.01.2007, außer zwei Lehrpersonen anderer Fächer noch drei Lehrpersonen der Fremdsprachen als interne Kommissionsmitglieder bestimmt wurden, muss der Präsident die numerische Zusammensetzung der Kommission überprüfen, wobei bei allen Tätigkeiten während der Prüfungen und bei der Schlussbewertung nicht mehr als sechs Kommissäre eingesetzt werden können.

Daraus folgt, dass die Kommissäre der Fremdsprachen einvernehmlich arbeiten und eine einzige Endnote vorschlagen. Sichergestellt werden muss die direkte Beteiligung der einzelnen Fremdsprachelehrpersonen an der Prüfung auf Grund der Wahl der Fremdsprache durch den Kandidaten/die Kandidatin. Kommt es zu keiner einvernehmlich vorgeschlagenen Endnote, berücksichtigt der Präsident das arithmetische Mittel zwischen den vorgeschlagenen Punkten und rundet den so errechneten Wert allenfalls auf die nähere Ganzzahl auf oder ab

7. Für die Bewertung des Prüfungsgesprächs stehen der Prüfungskommission 35 Punkte zur Verfügung. Dem Prüfungsgespräch, das als genügend beurteilt wird, dürfen nicht weniger als 22 Punkte zuerkannt werden.

8. Die Kommission erkennt dem Kandidaten/der Kandidatin die Punkte für das Prüfungsgespräch am selben Tag zu, an dem das Prüfungsgespräch stattgefunden hat. Die Bewertung wird von der gesamten Kommission unter Miteinbeziehung des Präsidenten laut Art. 13, Absatz 10 und unter Beachtung des Verfahrens gemäß Art. 15, Absatz 7, vorgenommen.

Art. 17 Prüfungen der Kandidaten / Kandidatinnen mit Behinderung

1. Im Sinne von Artikel 6 der Durchführungsverordnung legt die

documento del consiglio di classe.

6. Per i corsi ad indirizzo linguistico dei licei e degli istituti tecnici, nei quali, ai sensi della C.M. n. 15 del 31/01/2007, siano stati designati commissari interni i tre docenti di lingue straniere, oltre a due docenti di altre discipline, si richiama l'obbligo del Presidente di salvaguardare la composizione numerica della commissione- non più di sei commissari- in tutte le fasi di svolgimento degli esami medesimi, ivi compresa quella dell'attribuzione del voto finale.

Per conseguenza, i commissari di lingue straniere, fermo restando in relazione alle scelte dei candidati il diretto coinvolgimento di ciascuno di essi nell'esame sulla lingua di competenza, operano di comune accordo, esprimendo una sola proposta di voto finale. Qualora non si raggiunga tale accordo, il Presidente assume la proposta risultante dalla media aritmetica dei punteggi presentati, con eventuale arrotondamento al numero più approssimato.

7. La commissione d'esame dispone di 35 punti per la valutazione del colloquio. Al colloquio giudicato sufficiente non può essere attribuito inferiore a 22

8. La commissione procede all'attribuzione del punteggio del colloquio sostenuto da ciascun candidato nello stesso giorno nel quale il colloquio viene espletato. I punteggi viene attribuiti dall'intera commissione a maggioranza, compreso il presidente, come previsto dall'art. 13, comma 10, e con l'osservanza della procedura di cui all'art. 15, comma 7.

Art. 17 Esami dei candidati in situazione di handicap

1. Ai sensi dell'art. 6 del Regolamento, la commissione d'esame, sulla base della

Prüfungskommission auf Grund der vom Klassenrat vorgelegten Dokumentation über die durchgeführten Tätigkeiten, über die Bewertungen und die für die Selbständigkeit und Kommunikation vorgesehenen Hilfen eigene Prüfungsarbeiten fest, die denen der anderen Kandidaten/Kandidatinnen gleichkommen. Sie können darin bestehen, dass technische Mittel oder andere Formen verwendet bzw. andere kulturelle und berufsbezogene Inhalte bearbeitet werden. Auf jeden Fall muss mit den gleichwertigen Prüfungen feststellbar sein, ob der Kandidat die kulturellen und berufsbezogenen Ziele erreicht hat, welche die Verleihung des Diploms als Bestätigung der bestandenen Prüfung rechtfertigen. Für die Vorbereitung der Prüfungsarbeiten kann die Kommission Experten zu Rate ziehen; bei der Durchführung kann sie sich, falls nötig, des Personals bedienen, das den Schüler während des Schuljahres betreut hat.

2. Für blinde Kandidaten/Kandidatinnen werden die Texte der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung vom Ministerium auch in Blindenschrift zugesandt. Für jene Kandidaten/Kandidatinnen, welche die Blindenschrift beherrschen, kann die Kommission den Text des Ministeriums mit informationstechnischen Hilfsmitteln übertragen, dabei muss der Scanner der Schule verwendet werden. Die Kandidaten/ die Kandidatinnen können auf geeignete Hilfsmittel zurückgreifen, die während des Schuljahres verwendet wurden.

3. Die von Artikel 16 Absatz 3 des Gesetzes vom 3.2.1992, Nr. 104, vorgesehene längere Dauer der schriftlichen und grafischen Prüfungen wie auch des Prüfungsgesprächs darf in der Regel nicht zu einer Erhöhung der im Prüfungskalender vorgesehenen Tage führen. Nur in Ausnahmefällen kann die Kommission auf Grund des Schweregrades der Behinderung, des Berichts des Klassenrates über die während des Schuljahres angewandten Prüfungsmodalitäten beschließen, die Abwicklung der schriftlichen Prüfungen auf eine höhere Anzahl von Tagen auszudehnen.

4. Kandidaten/Kandidatinnen mit differenziertem

documentazione fornita del consiglio di classe, relativa alle attività svolte, alle valutazioni effettuate e all'assistenza prevista per l'autonomia e la comunicazione, predispone prove equipollenti a quelle assegnate agli altri candidati e che possono consistere nell'utilizzo di mezzi tecnici o modi diversi, ovvero nello sviluppo di contenuti culturali e professionali differenti. In ogni caso le prove equipollenti devono consentire di verificare che il candidato abbia raggiunto una preparazione culturale e professionale idonea per il rilascio del diploma attestante il superamento dell'esame. Per la predisposizione delle prove d'esame, la commissione d'esame può avvalersi di personale esperto; per il loro svolgimento la stessa si avvale, se necessario, dei medesimi operatori che hanno seguito l'alunno durante l'anno scolastico.

2. I testi della prima e della seconda prova scritta sono trasmessi dal Ministero anche tradotti in linguaggio braille ove vi siano candidati non vedenti. Per i candidati che conoscono il linguaggio braille la Commissione può provvedere alla trascrizione del testo ministeriale sul supporto informatico, mediante scanner fornito dalla scuola, autorizzando anche la utilizzazione di altri ausili idonei, abitualmente in uso nel corso dell'attività scolastica ordinaria.

3. I tempi più lunghi nell'effettuazione delle prove scritte e grafiche e del colloquio, previsti dal comma 3 dell'articolo 16 della legge n. 104 del 3.02.1992, non possono di norma comportare un maggior numero di giorni rispetto a quello stabilito dal calendario degli esami. In casi eccezionali, la commissione tenuto conto della gravità dell'handicap, della relazione del consiglio di classe, delle modalità di svolgimento delle prove durante l'anno scolastico, può deliberare lo svolgimento di prove scritte equipollenti in un numero maggiore di giorni.

4. I candidati che hanno svolto un percorso

Erziehungsplan, die vom Klassenrat bei der Zuteilung der Noten und des Schulguthabens einzig und allein nach diesem abgewickelten Plan bewertet wurden, können dem Studienweg entsprechende, differenzierte Prüfungen ausschließlich zum Zweck ablegen, die Bescheinigung laut Art. 13 des D.P.R. 323/1998 zu erlangen. Die Texte für die schriftlichen Prüfungsarbeiten werden von der Kommission auf Grund der vom Klassenrat gelieferten Dokumentation erstellt. Für diese Kandidaten/Kandidatinnen wird der Hinweis auf differenzierte Prüfungen nur in der Bescheinigung festgehalten und nicht an der Anschlagtafel der Schule veröffentlicht.

5. Den Schülern/Schülerinnen, welche vom Klassenrat im letzten Jahr zu einem Studiengang entsprechend den Ministerialprogrammen zugelassen und welche zur Ablegung der staatlichen Abschlussprüfung aufgrund der positiven Bewertung bei der Schlusskonferenz zugelassen wurden, wird für das drittletzte und das vorletzte Schuljahr ein Schulguthaben aufgrund der Bewertung in Bezug auf den differenzierten I.E.P. zugewiesen. Ausschließlich für die Schuljahre 2006/2007 und 2007/2008 werden die Bestimmungen für die Abschlussprüfungen laut dem vorhergehenden Art. 2 angewandt.

Art. 18 Abwesenheiten der Kandidaten/ Kandidatinnen Ersatztermin

1. Falls Kandidaten/Kandidatinnen aus Krankheitsgründen, die mittels amtsärztlicher Visite zu überprüfen sind, oder aus Familiengründen, die von der Kommission anerkannt werden, nicht in der Lage sind, zu den schriftlichen Prüfungen anzutreten, können sie die Prüfungsarbeiten nach dem in Art. 12 Absatz 13 vorgesehenen Kalender nachholen; für die Zustellung und Abfassung der Texte der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung gelten die Bestimmungen von Art. 14.

2. Zum obgenannten Zweck können

didattico differenziato e sono stati valutati dal consiglio di classe con l'attribuzione di voti e di un credito scolastico relativi unicamente allo svolgimento di tale piano possono svolgere prove differenziate, coerenti con il percorso svolto finalizzate solo al rilascio dell'attestazione di cui all'art. 13 del DPR n. 323/1998. I testi delle prove scritte sono elaborati dalle commissioni, sulla base della documentazione fornita dal consiglio di classe. Per detti candidati, il riferimento all'effettuazione delle prove differenziate va indicato solo nella attestazione e non nei tabelloni affissi all'albo dell'istituto.

5. Agli alunni, ammessi dal Consiglio di classe a svolgere nell'ultimo anno un percorso di studio conforme ai programmi ministeriali e a sostenere l'esame di Stato, a seguito di valutazione positiva in sede di scrutinio finale, è attribuito per il terzultimo e penultimo anno un credito scolastico sulla base della votazione riferita al P.E.I. differenziato. Limitatamente agli anni scolastici 2006/2007 e 2007/2008, si applicano relativamente allo scrutinio finale dell'ultimo anno di corso le disposizioni di cui al precedente art. 2.

Art. 18 Assenze dei candidati Sessione suppletiva

1. Ai candidati che, a seguito di malattia da accertare con visita fiscale o per grave motivo di famiglia riconosciuto tale dalla commissione, si trovino nell'assoluta impossibilità di partecipare alle prove scritte, è data facoltà di sostenere le prove stesse nella sessione suppletiva secondo il diario previsto dal precedente art. 12, comma 13; per l'invio e la predisposizione dei testi della prima e seconda prova scritta si seguono le modalità di cui al precedente art. 14.

2. Ai fini di cui sopra i candidati che siano stati

Kandidaten/Kandidatinnen, die bis zur Abwicklung der zweiten schriftlichen Prüfung abwesend waren, um Zulassung zum schriftlichen Ersatztermin ansuchen; dazu müssen sie innerhalb des auf die betreffende Prüfung folgenden Tages beweiskräftige Unterlagen vorlegen. Für die Kunstlyzeen und Kunstschulen fällt der Termin für die Kunstlyzeen auf den zweiten für diese Prüfung vorgesehenen Tag.

3. Die bei der dritten Prüfung abwesenden Kandidaten/Kandidatinnen müssen beweiskräftige Unterlagen innerhalb des auf den festgelegten Prüfungstermin folgenden Tages vorlegen. Für die Erstellung der Texte der dritten Prüfung gelten die Bestimmungen des M.D. vom 20.11.2000, Nr. 429.

4. Sollte es in Ausnahmefällen unmöglich sein, die schriftlichen Prüfungen zum Ersatztermin nach dem von Art. 12 Absatz 13 festgelegten Kalender durchzuführen, können die Kandidaten/Kandidatinnen, die sich in der von Absatz 1 beschriebenen Lage befinden, ansuchen, die staatliche Abschlussprüfung anlässlich eines eigenen außerordentlichen Prüfungstermins abzulegen.

5. Die Kommission beurteilt die Anträge und teilt ihre Entscheidungen den Betroffenen und dem Schulamtsleiter mit.

6. In Bezug auf die in Absatz 4 genannten Fälle legt das Ministerium auf Grund der von den Schulämtern gelieferten Daten mit eigener Maßnahme die Termine und den Ablauf der außerordentlichen Prüfungstermins fest.

7. Die Kommission kann im Falle von Abwesenheiten, die nach Absatz 1 begründet sind, das Prüfungsgespräch der Kandidaten/Kandidatinnen vom ursprünglich vorgesehenen Tag auf einen späteren verschieben, sofern nicht der vom Kalender festgelegte Abschlusstermin der Kommissionsarbeiten überschritten wird.

8. Wenn in Ausnahmefällen ein Kandidat im

assenti entro i tempi di svolgimento della seconda prova scritta hanno facoltà di chiedere di essere ammessi a sostenere le prove scritte suppletive, presentando probante documentazione entro il giorno successivo a quello di effettuazione della prova medesima. Per i licei artistici e gli istituti d'arte il termine è fissato, per la seconda prova, al giorno successivo a quello d'inizio della prova stessa.

3. I candidati assenti alla terza prova devono presentare probante documentazione entro il giorno successivo a quello stabilito per la prova stessa. Per la predisposizione dei testi della terza prova si osservano le modalità di cui al D.M. n. 429 del 20/11/2000.

4. In casi eccezionali, qualora non sia assolutamente possibile sostenere le prove scritte nella sessione suppletiva secondo il diario previsto dall'art. 12, comma 13, i candidati che si trovino nelle condizioni di cui al comma 1 possono chiedere di sostenere l'esame di Stato in un'apposita sessione straordinaria.

5. La commissione, una volta deciso in merito alle istanze, ne dà comunicazione agli interessati e all'Intendente Scolastico competente.

6. Relativamente ai casi di cui al comma 4, il Ministero, sulla base dei dati forniti dai competenti Intendenti Scolastici, fissa, con apposito provvedimento, i tempi e le modalità di effettuazione degli esami in sessione straordinaria.

7. La commissione può disporre che, in caso di assenza dei candidati determinata dagli stessi motivi di cui al comma 1, il colloquio si svolga in giorni diversi da quelli nei quali i candidati stessi sono stati convocati, purché non oltre il termine di chiusura dei lavori della commissione fissato nel calendario.

8. In casi eccezionali, ove nel corso dello

Verlaufe der Prüfungsarbeiten verhindert ist, die Arbeiten zur Gänze oder zum Teil nach dem vorgesehenen Kalender fortzusetzen oder abzuschließen, entscheidet und bestimmt der Präsident, auf welche Weise der Kandidat die Prüfungsarbeiten fortsetzen bzw. beenden darf oder ob der Kandidat zur Fortsetzung und Beendigung auf den Ersatztermin verwiesen werden soll.

9. Wenn an einer Schule mehrere Prüfungskommissionen tätig sind, können die Kandidaten/Kandidatinnen für die schriftlichen Prüfungen zum Ersatztermin dieser Kommissionen vom Schulleiter einer einzigen Kommission zugewiesen werden. Diese führt die entsprechenden Prüfungen durch und übermittelt nach deren Abschluss die Arbeiten der Kandidaten/Kandidatinnen an die Herkunftskommissionen, die für die Bewertung der Arbeiten zuständig sind. Die Herkunftskommissionen der Kandidaten/Kandidatinnen sind außerdem zuständig für die Formulierung und Auswahl der dritten Prüfungsarbeit.

Art. 19 Niederschrift

1. Die Kommission hält alle Tätigkeiten, die sich auf die Durchführung der Prüfung beziehen, sowie den Ablauf und die Ergebnisse der Prüfungen jedes einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen schriftlich fest.

2. Die Niederschrift muss kurz, aber wahrheitsgemäß die Kommissionsarbeiten beschreiben und die Begründungen enthalten, die zu bestimmten Schlussfolgerungen geführt haben. Die Arbeit einer jeden Kommission soll in allen Phasen und in ihrer Gesamtheit nachvollziehbar und transparent, die gefassten Beschlüsse müssen ausführlich und angemessen begründet sein.

Art. 20 Schlussbewertung, Bescheinigung, Abschlussarbeiten

1. Unmittelbar nach Abschluss aller Prüfungsgespräche, einschließlich jener der

svolgimento delle prove d'esame un candidato sia impedito in tutto o in parte di proseguire o di completare le prove stesse secondo il calendario prestabilito, il presidente, con propria deliberazione, stabilisce in qual modo l'esame stesso debba proseguire o essere completato, ovvero se il candidato debba essere rinviato alle prove suppletive per la prosecuzione o per il completamento.

9. Qualora nello stesso istituto operino più commissioni, i candidati alle prove scritte suppletive appartenenti a dette commissioni possono essere assegnati dagli Intendenti Scolastici ad un'unica commissione. Quest'ultima provvede alle operazioni consequenziali e trasmette, a conclusione delle prove, gli elaborati alle commissioni di provenienza dei candidati, competenti a valutare gli elaborati stessi. Le commissioni di provenienza dei candidati sono, altresì, competenti nella formulazione e scelta della terza prova.

Art. 19 Verbalizzazione

1. La commissione verbalizza tutte le attività che caratterizzano lo svolgimento dell'esame nonché l'andamento e le risultanze delle operazioni di esame riferite a ciascun candidato.

2. La verbalizzazione deve descrivere sinteticamente ma fedelmente le attività della commissione e chiarire le ragioni per le quali si perviene a determinate conclusioni, in modo che il lavoro di ciascuna commissione possa risultare trasparente in tutte le sue fasi e nella sua interezza e che le deliberazioni adottate siano pienamente e congruamente motivate.

Art. 20 Voto finale, certificazione, adempimenti conclusivi

1. Ciascuna commissione d'esame si riunisce, per le operazioni intese alla valutazione finale e alla

Kandidaten/Kandidatinnen, welche die schriftlichen Prüfungen zum Ersatztermin abgelegt haben, tritt jede einzelne Prüfungskommission zusammen, um die Schlussbewertung und die abschließenden Arbeiten durchzuführen.

2. Jeder Kandidat/jede Kandidatin erhält eine Abschlussnote in Hundertsteln, diese ergibt sich aus der Summe der Punkte, die ihm die Kommission für die schriftlichen Arbeiten und für das Prüfungsgespräch zugeteilt hat, sowie jener Punkte, die er als Schulguthaben erworben hat.

3. Um die staatliche Abschlussprüfung zu bestehen, reicht eine Gesamtpunktezahl von 60/100.

4. Auf Grund der im Art. 13, Abs. 11 festgelegten Kriterien und ohne das Maximum von hundert Punkten zu überschreiten, kann die Prüfungskommission mit entsprechender Begründung, die Punktezahl um höchstens 5 Punkte erhöhen, wenn der Kandidat ein Schulguthaben von wenigstens 15 Punkten vorweist und ein Gesamtergebnis von wenigstens 70 Punkten erzielt hat. Jenen Kandidaten/Kandidatinnen, welche die Höchstpunktezahl von 100 Punkten erreichen, ohne die obgenannte Erhöhung zu beanspruchen, kann die Auszeichnung der Kommission erteilt werden.

5. Die Kommission füllt gemäß nachstehendem Absatz 6 für jeden Kandidaten/jede Kandidatin jenen Teil der Bescheinigung aus, für den sie zuständig ist. Die besonderen Tätigkeiten des Beruf bildenden Bereichs der Abschlussbiennien der Lehranstalten werden in der Bescheinigung, die dem Diplom beigelegt wird, unter „Zusätzliche Angaben, die den Studiengang kennzeichnen“ angeführt.

6. Es gelten die im M.D. vom 26.01.2006 Nr. 8 festgelegten Bescheinigungsvordrucke.

7. Die Kommission wird die Diplome möglichst nach Abschluss der Prüfungen ausstellen und den Kandidaten/Kandidatinnen, welche die Prüfung bestanden haben, direkt überreichen.

elaborazione dei relativi atti, subito dopo la conclusione di tutti i colloqui, compresi quelli dei candidati che hanno sostenuto le prove scritte nella sessione suppletiva.

2. A ciascun candidato è assegnato un voto finale complessivo in centesimi, che è il risultato della somma dei punti attribuiti dalla commissione d'esame alle prove scritte e al colloquio e dei punti relativi al credito scolastico acquisito da ciascun candidato.

3. Per superare l'esame di Stato è sufficiente un punteggio minimo complessivo di 60/100.

4. Fermo restando il punteggio massimo di cento, la commissione d'esame può motivatamente integrare, secondo i criteri determinati ai sensi dell'art. 13, comma 11, il punteggio fino a un massimo di 5 punti ove il candidato abbia ottenuto un credito scolastico di almeno 15 punti e un risultato complessivo nella prova d'esame pari ad almeno 70 punti. A coloro che conseguono il punteggio massimo di 100 punti senza usufruire della predetta integrazione può essere attribuita la lode dalla Commissione.

5. La commissione provvede, per la parte di sua competenza, alla compilazione, per ciascun candidato, del modello di certificazione di cui al successivo comma 6. Le attività caratterizzanti la terza area dei corsi post-qualifica degli istituti professionali verranno opportunamente indicate nel certificato allegato al diploma tra gli "ulteriori elementi caratterizzanti il corso di studi seguito".

6. Il modello di certificazione è quello di cui al D.M. del 26/01/2006, n. 8.

7. Al termine degli esami, ove sia possibile redigere in tempo utile i diplomi, la Commissione può provvedere a consegnare gli stessi direttamente ai candidati che hanno superato

l'esame.

8. Vor Abschluss der Arbeiten erstellen die Präsidenten der Kommissionen nach Anhören der Mitglieder den von Art. 14 Absatz 2 der Durchführungsverordnung vorgesehenen Bericht, der dann an die staatliche Beobachtungsstelle zu schicken ist, die Nationalinstitut für die Bewertung des staatlichen Schulsystems INValSI eingerichtet ist. Dem Bericht sind Kopien der dritten Prüfungsarbeiten beizulegen. Der Bericht wird den Mitglieder zur Kenntnis vorgelegt und auf Wunsch der einzelnen Mitglieder ergänzt.

9. Eine Kopie des im vorhergehenden Absatz genannten Berichts wird zusammen mit Anmerkungen zum Verlauf der Prüfungen und mit eventuellen Vorschlägen des Präsidenten dem Schulamtsleiter übermittelt, damit dieser alle wichtigen Elemente und Hinweise im Hinblick auf die Durchführung der staatlichen Abschlussprüfung erheben kann.

10. Die Präsidenten der Prüfungskommissionen stellen die Diplome aus. Falls diese nicht vor Abschluss der Tätigkeiten der Kommission für die Unterschrift zur Verfügung stehen, ermächtigen die Präsidenten die Direktoren der Schulen, die Prüfungssitz sind, zur Ausstellung der Diplome.

11. Die Unterschriften auf den Diplomen und den entsprechenden Bescheinigungen, welche von den Direktoren der gleichgestellten und gesetzlich anerkannten Schulen ausgestellt werden, werden vom zuständigen Schulamtsleiter im Sinne von Art. 32 des DPR 445/2000 legalisiert.

12. Auf Antrag der Betroffenen werden von den Direktoren jener staatlichen, gleichgestellten und gesetzlich anerkannten Schulen, wo die Akten in Bezug auf den erworbenen Studientitel aufliegen, in unbeschränkter Anzahl Bescheinigungen ausgestellt. Diese Bescheinigungen sind auch für die Einschreibung in eine Universität gültig, soweit sie nachher vom Betroffenen selbst mit dem Originaldiplom ersetzt werden.

13. Bei Verlust der Bescheinigung, die das Diplom

8. I presidenti delle commissioni, sentiti i commissari, predispongono, prima della chiusura dei lavori, la relazione prevista dal comma 2 dell'art. 14 del Regolamento per il successivo invio all'Osservatorio nazionale istituito presso l'Istituto nazionale per la valutazione del Sistema dell'Istruzione. Alla relazione dovranno essere allegate copie delle terze prove effettuate. La relazione va portata a conoscenza dei commissari ed eventualmente integrata a richiesta dei singoli commissari.

9. Copia della relazione di cui al comma precedente unitamente ad osservazioni sull'andamento degli esami e ad eventuali proposte, appositamente formulate dal presidente, va inviata al competente Intendente Scolastico perché lo stesso possa rilevare ogni utile elemento e indicazione in relazione allo svolgimento dell'esame stesso.

10. Ferma restando la competenza dei Presidenti della commissione giudicatrice al rilascio dei diplomi, nel caso questi non siano disponibili per la firma prima del termine di chiusura della sessione d'esame, i Presidenti medesimi delegano il capo d'istituto sede d'esame al rilascio dei diplomi stessi.

11. Le firme sui diplomi e sui relativi certificati rilasciati dai capi degli istituti pareggiati e legalmente riconosciuti sono legalizzate dal competente Intendente Scolastico ai sensi dell'art. 32 del DPR 445/2000.

12. A richiesta degli interessati sono rilasciati certificati, senza limitazione di numero, dai dirigenti degli Istituti Statali, paritari o legalmente riconosciuti, presso i quali sono depositati gli atti relativi al conseguimento del titolo di studio. Tali certificati sono considerati validi anche per l'iscrizione all'Università, purché successivamente sostituiti, a cura degli interessati stessi, con il diploma originale.

13. In caso di smarrimento del certificato

der staatlichen Abschlussprüfung ergänzt, stellt der Direktor eine Kopie der Bescheinigung aus und merkt darauf an, dass es sich um eine Ersatzbescheinigung handelt.

14. Auf alle Fälle gelten die Bestimmungen laut Absatz III – Vereinfachung der Verwaltungstätigkeit – des D.P.R. Nr. 445/2000.

Art. 21 Veröffentlichung der Ergebnisse

1. Das Prüfungsergebnis wird für alle Kandidaten/Kandidatinnen nach Abschluss der Prüfungsarbeiten an der Anschlagtafel der Schule des Prüfungssitzes veröffentlicht, mit dem einzigen Hinweis „NICHT BESTANDEN“ im Falle eines negativen Ergebnisses.

2. Die Gesamtpunktezahl muss von der Kommission selbst auf das Karteiblatt jedes einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen und in das Prüfungsregister eingetragen werden.

Art. 22 Einzahlung Schulgebühr und Schülerbeitrag

1. Die Überweisung des Schülerbeitrages von Seiten der externen Kandidaten/Kandidatinnen im geforderten Ausmaß, welches von Schulrat ordnungsgemäß beschlossen worden ist, ist ausschließlich dann geschuldet, wenn die Kandidaten/Kandidatinnen praktische Prüfungen im Labor durchzuführen beabsichtigen.

2. Die Höhe des Beitrages, unter Beachtung der autonomen Bestimmungen der staatlichen sowie gleichgestellten Schulen, muss auf die effektiven Kosten der obgenannten praktischen Prüfungen im Labor beschränkt werden.

3. Die Bezahlung der Schulgebühr und des eventuellen Schülerbeitrages, muss in einem durchgeführt und mit der Einreichung des Gesuches bei der ausgewählten Schule dokumentiert werden.

4. Bei Zuweisung an eine andere Schule wird der Beitrag von Seiten der ersten Schule auf die zweite Schule übertragen, mit der Pflicht zum

integrativo del diploma dell'esame di stato, il dirigente scolastico rilascia copia del certificato, con l'annotazione che si tratta di copia sostitutiva dell'originale.

14. In ogni caso valgono disposizioni di cui al Capo III – semplificazione della documentazione amministrativa – del DPR n. 445/2000.

Art. 21 Pubblicazione dei risultati

1. L'esito degli esami è pubblicato, per tutti i candidati, nell'albo dell'istituto sede della commissione, con la sola indicazione "NON PROMOSSO" nel caso dell'esito negativo.

2. Il punteggio finale deve essere riportato, a cura della Commissione, sulla scheda di ciascun candidato e sui registri d'esame.

Art. 22 Versamento tassa erariale e contributo

1. Il versamento di contributo da parte di candidati esterni nella misura richiesta, regolarmente deliberata dal Consiglio di Istituto, è dovuto esclusivamente qualora essi intendano sostenere esami con prove pratiche di laboratorio.

2. La misura del contributo, pur nel rispetto delle autonome determinazioni ed attribuzioni sia nelle istituzioni scolastiche statali che paritarie, deve, comunque, essere stabilita con riferimento ai costi effettivamente sostenuti per le predette prove di laboratorio.

3. Il pagamento della tassa erariale, nonché dell'eventuale contributo, deve essere effettuato e documentato in uno con la presentazione della domanda presso l'istituto prescelto.

4. In caso di destinazione a diverso istituto, il contributo versato viene trasferito, a cura del primo, al secondo istituto, con obbligo di

Ausgleich, sollte die zweite Schule einen höheren Beitrag festgelegt haben, oder mit Anrecht auf teilweise Rückerstattung, wenn der geforderte Beitrag niedriger ist. Diejenigen, welche das Gesuch um Zulassung zur Prüfung an den zuständigen Schulamtsleiter stellen, überweisen und dokumentieren die durchgeführte Bezahlung nachdem der Prüfungssitz für sie festgelegt worden ist bei der entsprechenden Schule.

Art. 23 Gültigkeit der Diplome

1. Mit dem Dekret, welches das zweite schriftliche Prüfungsfach festlegt, und mit dem Dekret, welches die Anzahl der Kommissionsmitglieder der Prüfung für jede einzelne Studienrichtung, der „großen oder kleinen Schulversuche“, werden die Schulen, in welchen die staatliche Abschlussprüfung stattfindet und die Studientitel, welche beim Abschluss der Oberschule vergeben werden, festgelegt.

Art. 24 Zugang zu den Akten der Schule und Transparenz

1. Die Akten und Dokumente der staatlichen Prüfungen müssen mit eigener Niederschrift dem Direktor oder dessen Stellvertreter übergeben werden, der im Sinne des Gesetzes vom 7.08.1990, Nr. 241, für die Aufbewahrung verantwortlich ist. Der Direktor ist auch zuständig, Anträge auf Zugang und eventuelle Öffnung des versiegelten Umschlags, in dem sich die erwähnten Akten befinden, entgegenzunehmen. In diesem Falle öffnet der Direktor in Anwesenheit des Schulpersonals den Umschlag und fasst darüber ein eigenes Protokoll, das von den Anwesenden unterzeichnet und in den Umschlag gelegt wird. Der Umschlag ist sofort wieder zu versiegeln.

2. Für die Ausübung des Rechts auf Zugang zu den Akten gelten die Bestimmungen des vorher zitierten Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241, in geltender Fassung.

Art. 25 Fristen

conguaglio ove il secondo istituto abbia deliberato un contributo maggiore, ovvero con diritto a rimborso parziale ove il contributo richiesto sia di entità inferiore. Coloro che presentano la domanda di esame all'Intendente Scolastico competente effettuano e documentano il versamento all'istituto successivamente alla definizione della loro sede d'esame.

Art. 23 Validità dei diplomi

1. Con il decreto che individua la materia oggetto della seconda prova scritta e con il decreto che determina il numero dei componenti le commissioni d'esame per ciascun indirizzo di studio, di ordinamento e sperimentale di ordinamento e struttura, sono indicati gli istituti presso i quali si svolgono gli esami di Stato ed i titoli di studio che si conseguono al termine di detti corsi.

Art. 24 Accesso ai documenti scolastici e trasparenza

1. Gli atti e i documenti scolastici relativi agli esami di Stato devono essere consegnati, con apposito verbale, al dirigente scolastico, o a chi ne fa le veci, il quale, ai sensi della legge 7/08/1990, n. 241, è responsabile della loro custodia e dell'accoglimento delle richieste di accesso e dell'eventuale apertura del plico sigillato che contiene gli atti predetti che è custodito dallo stesso dirigente scolastico; in tal caso il dirigente scolastico, alla presenza di personale della scuola, procede all'apertura del plico stesso redigendo apposito verbale sottoscritto dai presenti, che verrà inserito nel plico stesso da sigillare immediatamente.

2. Ai fini dell'esercizio del diritto di accesso valgono le norme dettate dalla precitata legge 7 agosto 1990, n. 241, e successive disposizioni.

Art. 25 Termini

1. Wenn die Termine, welche mit dieser Verordnung festgelegt sind, auf einen Feiertag fallen, sind sie von Rechts wegen auf den nächsten Tag verschoben.

Art. 26 Prüfungen in der Region Aosta und in der Autonomen Provinz Bozen

1. Auf die Region Aostatal werden die Bestimmungen dieser Verordnung mit Ausnahme jener Bestimmungen angewendet, welche mit der Verordnung unvereinbar ist, die mit D.P.R. vom 07.10.1999, Nr. 13, erlassen wurde und die Regelung der Modalitäten und Kriterien der Bewertung der staatlichen Abschlussprüfung in dieser Region enthält, im Sinne des Artikels 21, Absatz 20bis, des Gesetzes vom 15.03.1997, Nr. 59, in geltender Fassung; eingeschlossen ist die vierte schriftliche Prüfung Französisch laut Regelung des Regionalgesetzes vom 03.11.1998, Nr. 52.

2. In der Autonomen Provinz Bozen sind die Modalitäten der Durchführung der dritten schriftlichen Prüfung laut Dekret des Landeshauptmannes Nr. 14 vom 07.04.2005 abgeändert, folgenden Inhalts: „Abänderung der Durchführungsverordnung über die Abschlussprüfung an den Oberschulen Südtirols.

Art. 27 Organisatorische Hinweise

1. Zwecks Beschleunigung der Verwaltungstätigkeiten und der Verpflichtungen kann der zuständige Schulamtsleiter abwägen, ob an Direktoren, die an den Schulämtern oder auf dem Zuständigkeitsgebiet Dienst leisten, besonderer Aufgaben delegiert werden.

Rom, am 15. März 2007

1. I termini indicati nella presente ordinanza, nell'ipotesi in cui vengano a cadere in un giorno festivo, sono di diritto prorogati al giorno seguente.

Art. 26 Esami nella Regione Valle D'Aosta e nella Provincia Autonoma di Bolzano

1. Per la Regione Valle d'Aosta si applicano le disposizioni di cui alla presente Ordinanza, ad eccezione di quelle incompatibili con il Regolamento emanato con DPR 07/01/1999, n. 13, recante la disciplina delle modalità e dei criteri di valutazione delle prove dell'esame di Stato conclusivo dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore in quella Regione, ai sensi dell'art. 21, comma 20 bis, della legge 15/03/1997, n. 59, e successive integrazioni, ivi compresa la quarta prova scritta di francese disciplinata con la legge regionale 03/11/1998, n. 52.

2. Nella Provincia autonoma di Bolzano, le modalità di svolgimento della terza prova scritta sono modificate secondo quanto previsto dal Decreto del Presidente della Provincia n. 14 del 07/04/2005, avente per oggetto: "Modifica del regolamento di esecuzione sugli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore nelle scuole dell' Alto Adige.

Art. 27 Disposizioni organizzative

1. Ai fini dello snellimento dell'azione amministrativa e di una più celere definizione degli adempimenti, gli Intendenti scolastici competenti potranno valutare l'opportunità di conferire specifiche deleghe ai dirigenti in servizio presso le Intendenze o le strutture periferiche del territorio di rispettiva competenza.

Roma, lì 15/03/2007

Dekret des Landeshauptmannes vom 14.05.1999, Nr. 22, abgeändert durch Dekret des Landeshauptmanns vom 24.11.2004, Nr. 553, bzw. vom 17.01.2005, Nr. 2

Durchführungsverordnung zum Gesetz vom 10. Dezember 1997, Nr. 425, und zum D.P.R. vom 23. Juli 1998, Nr. 323, über die Reform der Abschlussprüfung an Oberschulen für die spezifischen Bedürfnisse der Schulen der Autonomen Provinz Bozen

Artikel 1

Anwendung des D.P.R. Nr. 323/98

1. Folgende Artikel des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 23.7.1998 Nr. 323 gelten auch für die Abschlussprüfungen der Oberschulen in der Autonomen Provinz Bozen: 1 "Zielsetzung der Abschlussprüfung"; 2 "Interne Kandidaten"; 3 "Privatisten"; 6 "Prüfung der Kandidaten mit Behinderung", unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 6, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekretes 434/96, in Bezug auf die gesetzliche Bestimmung von Absatz 2; 7 "Zusatzprüfungen und besondere Modalitäten für die Abwicklung der Prüfungen"; 8 "Prüfungssitze"; 10 "Ersetzung der Kommissionsmitglieder"; 11 "Schullaufbahn"; 12 "Bildungsguthaben" und 13 "Bescheinigungen".

Artikel 2

Inhalt und Ergebnis der Prüfung

1. Die staatliche Abschlussprüfung an den Oberschulen mit italienischer und deutscher Unterrichtssprache sowie der ladinischen Ortschaften besteht aus drei schriftlichen Prüfungen, welche in der in den Absätzen 2, 3 und 4 genannten Form abgewickelt werden, und einem Kolloquium, welche darauf hinzielen, das Wissen, die Kompetenzen und Fähigkeiten des Kandidaten festzustellen. Die Prüfungssprache ist die offizielle Unterrichtssprache.

Decreto del Presidente della Giunta provinciale 14/05/1999, n. 22, come modificato dal decreto del presidente della provincia 24/11/2004, n. 553. risp. 17/01/2005, n. 2

Regolamento di esecuzione della legge 10 dicembre 1997, n. 425, e del D.P.R. 23 luglio 1998, n. 323, concernente la riforma degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore alle specifiche esigenze delle scuole della Provincia Autonoma di Bolzano

Articolo 1

Applicazione del D.P.R. n. 323/98

1. Gli articoli: 1 "Finalità dell'esame di Stato"; 2 "Candidati interni"; 3 "Candidati esterni"; 6 "Esami dei candidati con handicap", fatte salve le disposizioni di cui all'articolo 6, comma 5 del D. L. 434/96, in relazione alla previsione normativa del comma 2; 7 "Prove suppletive e particolari modalità di svolgimento degli esami"; 8 "Sedi degli esami"; 10 "Sostituzione dei componenti delle commissioni d'esame"; 11 "Credito scolastico"; 12 "Crediti formativi" e 13 "Certificazioni" del D.P.R. 23 luglio 1998, n. 323, trovano applicazione in materia di disciplina degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore delle scuole della provincia di Bolzano

Articolo 2

Contenuto ed esito dell'esame

1. L'esame di Stato nelle scuole secondarie superiori in lingua italiana, in lingua tedesca e delle località ladine comprende tre prove scritte aventi le caratteristiche di cui ai commi 2, 3 e 4 ed un colloquio volti ad evidenziare le conoscenze, competenze e capacità acquisite dal candidato. La lingua d'esame è la lingua ufficiale di insegnamento. Lo svolgimento delle tre prove scritte e del colloquio degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di

Die Abwicklung der drei schriftlichen Prüfungen und des Kolloquiums der staatlichen Abschlussprüfung an Oberschulen der ladinischen Ortschaften muss den im Artikel 19 des Autonomiestatutes, Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, vorgesehenen paritätischen Unterricht berücksichtigen.

2. Die erste schriftliche Prüfung soll die Beherrschung der Unterrichtssprache – die italienische oder deutsche entsprechend der besuchten Oberschule – feststellen, wobei die kommunikativen, analytischen, kritischen und kreativen Fähigkeiten zu überprüfen sind; sie besteht in der Produktion eines Textes, wobei der Kandidat aus verschiedenen, auch traditionellen, Textsorten auswählt, die der Unterrichtsminister auf Vorschlag des jeweiligen Schulamtsleiters für die italienischen, deutschen bzw. ladinischen Schulen im Sinne der Zielsetzungen laut Artikel 6, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434 festlegt.

3. Die zweite schriftliche Prüfung soll spezifische Kenntnisse des Kandidaten feststellen und hat ein für die Oberschulrichtung kennzeichnendes Fach zum Gegenstand, für das die geltende Prüfungsordnung oder die Bestimmungen zu den Schulversuchen schriftliche, grafische oder schriftlich/grafische Prüfungen vorsehen. Der Kandidat darf aus verschiedenen Vorschlägen wählen.

4. Die dritte schriftliche Prüfung umfasst mehrere Fächer und soll nicht nur die unter Absatz 1 des Artikels 2 des Dekrets des Landeshauptmannes Nr. 22/1999 vorgesehenen Kenntnisse und Kompetenzen feststellen, sondern auch die Fähigkeit des Kandidaten überprüfen, die Kenntnisse und Kompetenzen in den Fächern des letzten Schuljahres auch für schriftliche, grafische oder praktische Arbeiten in einem vernetzten Denken zu nutzen. Die Prüfung besteht in einer zusammenfassenden Behandlung von Inhalten, in der Beantwortung von einzelnen Fragen oder von Fragen in einem Multiple-Choice-Verfahren, in der Lösung von Problemstellungen und Fallbeispielen oder im Entwurf von Projekten. Die genannten Modalitäten

istruzione secondaria superiore nelle scuole delle località ladine deve rispecchiare l'ordinamento paritetico previsto dall'articolo 19 dello Statuto di autonomia approvato con D.P.R. 31 agosto 1972, n. 670.

2. La prima prova scritta è intesa ad accertare la padronanza della lingua di insegnamento, italiana o tedesca, del corso di studio frequentato, nonché le capacità espressive, logico-linguistiche e critiche del candidato, consentendo la libera espressione della personale creatività; essa consiste nella produzione di uno scritto scelto dal candidato tra più proposte di varie tipologie, ivi comprese le tipologie tradizionali, individuate annualmente dal Ministro della pubblica istruzione su proposta del Sovrintendente per la scuola in lingua italiana e degli Intendenti per la scuola in lingua tedesca e delle località ladine per le finalità di cui all'articolo 6, comma 5 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434.

3. La seconda prova scritta è intesa ad accertare le conoscenze specifiche del candidato ed ha per oggetto una delle materie caratterizzanti il corso di studio per le quali l'ordinamento vigente o le disposizioni relative alle sperimentazioni prevedono verifiche scritte, grafiche o scrittografiche. Al candidato può essere data la facoltà di scegliere tra più proposte.

4. La terza prova, a carattere pluridisciplinare, è intesa ad accertare, oltre a quanto previsto dal comma 1 dell'articolo 2 del decreto del Presidente della Giunta provinciale n. 22/1999, le capacità del candidato di utilizzare ed integrare conoscenze e competenze relative alle materie dell'ultimo anno di corso, anche ai fini di una produzione scritta, grafica o pratica. La prova consiste nella trattazione sintetica di argomenti, nella risposta a quesiti singoli o multipli, ovvero nella soluzione di problemi o di casi pratici e professionali o nello sviluppo di progetti. Le predette modalità di svolgimento della prova possono essere adottate cumulativamente o alternativamente. La prova è strutturata in modo da consentire anche l'accertamento della conoscenza

der Durchführung der Prüfung können zusammen oder einzeln angewandt werden. Die Prüfung ist so aufgebaut, dass sie auch die Feststellung von Fremdsprachenkenntnissen ermöglicht, sofern diese im Curriculum des letzten Jahres vorgesehen sind. Die dritte schriftliche Prüfung erfolgt in zwei getrennten Teilen, findet an zwei unterschiedlichen und aufeinander folgenden Tagen statt und beginnt am Tag der vom staatlichen Schulkalender festgelegt ist. Der erste Tag ist der Feststellung der Kenntnisse der Zweiten Sprache in den italienisch- und deutschsprachigen Schulen vorbehalten, ebenso wie in den Schulen der ladinischen Ortschaften der Feststellung der Sprachkenntnisse der anderen Sprache als jener der ersten schriftlichen Prüfung. Dieser Teil besteht aus einer schriftlichen Arbeit, in der, ausgehend von einem literarischen Text oder einem Sachtext, die Sprachkompetenz auf verschiedenen Ebenen überprüft wird, indem unterschiedliche Aufgabenstellungen zum Tragen kommen. Am darauf folgenden Tag findet jener Teil der Prüfung statt, der mehrere Fächer umfasst. Dem ersten und zweiten Teil der schriftlichen Prüfung werden zwei getrennte Bewertungen bis zu einem Höchstmaß von Fünfzehn/Fünfzehnteln (15/15) zuerkannt. Den zwei verschiedenen, positiv bewerteten Teilen der Prüfung kann nicht eine Bewertung von weniger als 10/15 zuerkannt werden. Anschließend werden die zwei Bewertungen zusammengezählt und gemäß der unten angeführten Tabelle in eine einzige Note in Fünfzehnteln umgewandelt. Für die Kandidaten gemäß Absatz 8 des Artikels 2 des Dekrets des Landeshauptmannes Nr. 22/1999, die nicht die Prüfung zur Feststellung der Zweiten Sprache abgelegt haben, gilt als Bewertung der dritten schriftlichen Prüfung nur jene, welche für den zweiten, mehrere Fächer umfassenden Teil zuerkannt wurde.

delle lingue straniere se comprese nel piano di studi dell'ultimo anno. La terza prova scritta viene effettuata in due parti distinte ed ha luogo in due giornate diverse e consecutive ed ha inizio nel giorno stabilito dal calendario a livello nazionale. Il primo giorno è riservato all'accertamento della conoscenza della seconda lingua nelle scuole in lingua italiana o tedesca, come pure all'accertamento della conoscenza della lingua diversa dalla prima prova scritta nelle scuole delle località ladine. Detta parte consiste in una produzione scritta, articolata in varie tipologie di esercizi che, partendo da un testo letterario o non, miri all'accertamento della conoscenza della lingua per competenze e livelli diversi. Nella giornata seguente ha luogo la parte della prova a carattere pluridisciplinare. Alla prima ed alla seconda parte della terza prova scritta vengono attribuiti due distinti punteggi in quindicesimi con un massimo di quindici/quindicesimi (15/15). Alle due distinte parti della prova giudicate sufficienti non può essere attribuito un punteggio inferiore a 10/15. Successivamente i due punteggi sono sommati e convertiti in un unico voto in quindicesimi secondo lo schema sotto riportato. Ai candidati di cui al comma 8, dell'articolo 2 del decreto del Presidente della Giunta Provinciale n. 22/1999, che non hanno svolto la prova di accertamento della seconda lingua vale come punteggio della terza prova scritta unicamente quello attribuito alla seconda parte pluridisciplinare.

Summe der Bewertung der beiden Prüfungen:	Umwandlung in Fünfzehntel:	Somma dei punteggi delle due prove:	Conversione in quindicesimi:
0	0	0	0
1-2	1	1-2	1
3-4	2	3-4	2
5-6	3	5-6	3

7-8	4	7-8	4
9-10	5	9-10	5
11-12	6	11-12	6
13-14	7	13-14	7
15-16	8	15-16	8
17-18	9	17-18	9
19-20	10	19-20	10
21-22	11	21-22	11
23-24	12	23-24	12
25-26	13	25-26	13
27-28	14	27-28	14
29-30	15	29-30	15

5. Beim mündlichen Prüfungsgespräch soll der Kandidat die Beherrschung der Unterrichtssprache unter Beweis stellen, ebenso die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in Diskussion und Argumentation vernetzt zu nutzen sowie einzelne Inhalte aus verschiedenen Blickwinkeln vertieft zu behandeln. Dabei geht es um fächerübergreifende Themenbereiche, die in den Jahresplänen und in der Dokumentation über die Unterrichtstätigkeit der Abschlussklassen aufscheinen. Ein Teil der mündlichen Prüfung ist auch der Überprüfung der Kenntnis der Zweiten Sprache gewidmet.

6. Am Ende der Abschlussprüfung wird jedem Kandidaten eine in Hundertsteln ausgedrückte Gesamtnote zugewiesen. Sie bildet die Summe der Punkte, welche die Prüfungskommission für die schriftlichen Prüfungen und für das Prüfungsgespräch vergeben hat sowie jener Punkte, welche jeder Kandidat als Schulguthaben erhalten hat. Die Prüfungskommission verfügt über 45 Punkte für die Bewertung der schriftlichen Prüfungen und über 35 Punkte für die Bewertung des Prüfungsgesprächs. Die 45 Punkte zur Bewertung der schriftlichen Prüfungen werden zu gleichen Teilen auf die einzelnen Arbeiten aufgeteilt. Für jede der schriftlichen Prüfungen und für das Prüfungsgespräch, die positiv beurteilt wurden, darf nicht eine Bewertung von weniger als jeweils 10 und 22 zuerkannt werden. Jeder Kandidat kann ein Bildungsguthaben von maximal 20 Punkten geltend machen. Um die Abschlussprüfung zu bestehen, reicht eine Punktezahl von 60/100 aus. Das Ergebnis der schriftlichen Prüfungen aller Kandidaten wird mindestens zwei Tage vor Beginn des

5. Il colloquio tende ad accertare la padronanza della lingua d'insegnamento, la capacità di utilizzare le conoscenze acquisite e di collegarle nell'argomentazione e di discutere ed approfondire sotto vari profili i diversi argomenti. Esso si svolge su argomenti di interesse pluridisciplinare attinenti ai programmi e al lavoro didattico dell'ultimo anno di corso. Una parte del colloquio è riservata, altresì, all'accertamento della padronanza della seconda lingua.

6. A conclusione dell'esame di Stato è assegnato a ciascun candidato un voto finale complessivo in centesimi, che è il risultato della somma dei punti attribuiti dalla commissione d'esame alle prove scritte, al colloquio e dei punti relativi al credito scolastico acquisito da ciascun candidato. La commissione d'esame dispone di quarantacinque punti per la valutazione delle prove scritte e trentacinque per la valutazione del colloquio. I quarantacinque punti per la valutazione delle prove scritte sono ripartiti in parti uguali tra le prove. A ciascuna delle prove scritte e al colloquio giudicati sufficienti non può essere attribuito un punteggio inferiore rispettivamente a 10 e 22. Ciascun candidato può far valere un credito scolastico massimo di venti punti. Per superare l'esame di Stato è sufficiente un punteggio minimo complessivo di 60/100. L'esito delle prove scritte è pubblicato, per tutti i candidati nell'albo dell'istituto sede della commissione d'esame almeno due giorni prima della data fissata per l'inizio dello svolgimento del

Prüfungsgesprächs an der Anschlagtafel der Schule, an der die Prüfungskommission ihren Sitz hat, veröffentlicht.

7. Die Prüfungskommission kann bei entsprechender Begründung die Punkteanzahl um höchstens fünf Punkte erhöhen, wenn der Kandidat für die Schullaufbahn wenigstens 15 Punkte vorweist und ein Gesamtprüfungsergebnis von wenigstens 70 Punkten erzielt hat. Dabei darf die maximale Punktezahl von 100/100 nicht überschritten werden.

8. Bei den Schülern, welche von außerhalb der Provinz kommen und die in den Schulen staatlicher Art oder in gesetzlich anerkannten Schulen der Provinz nur die vorletzte und die letzte Klasse einer Oberschule der Autonomen Provinz Bozen besucht haben, kann auf Antrag, der von den Betroffenen bis zum 20. März einzureichen ist, von der Überprüfung der Kenntnis der Zweiten Sprache im Rahmen der dritten schriftlichen Prüfung und des Kolloquiums abgesehen werden. Diese Schüler legen die dritte schriftliche Prüfung und das Kolloquium in der Form und aufgrund der Bestimmungen laut Art. 4 Absätze 4 und 5 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 23.7.1998, Nr. 323 und der entsprechenden Ministerialdekrete vom 18. September 1998, Nr. 357 und Nr. 358 ab.

Artikel 3

Zustellungsmodalitäten, Erstellung der Prüfungsthemen und der Abwicklung der Prüfungen

1. Laut Artikel 6 Absatz 5 des gesetzvertretenden Dekretes vom 24 Juli 1996, Nr. 434, werden die Texte der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung vom Unterrichtsminister auf Vorschlag des Hauptschulamtsleiters und der Schulamtsleiter der deutschen Schule und der ladinischen Ortschaften ausgewählt und den betreffenden Schulämtern mit Angabe der Höchstdauer für die Abwicklung zugesandt. Die Zusendung der Texte kann auch auf telematischem Wege erfolgen, sofern die notwendige Umsicht angewandt wird, die Texte geheim zu halten. Das Fach, welches Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung ist, wird mit Dekret

colloquio.

7. Fermo restando il punteggio massimo di cento, la commissione d'esame può motivatamente integrare il punteggio fino a un massimo di 5 punti ove il candidato abbia ottenuto un credito scolastico di almeno 15 punti e un risultato complessivo nella prova d'esame pari almeno 70 punti.

8. Per gli studenti provenienti da fuori provincia che abbiano frequentato nelle scuole a carattere statale o legalmente riconosciute della provincia stessa solo la penultima e l'ultima classe dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore, su richiesta degli interessati da presentarsi entro il 20 marzo, è possibile prescindere dall'accertamento della conoscenza della seconda lingua nell'ambito della terza prova scritta e del colloquio. Per detti studenti la terza prova scritta e il colloquio sono strutturati e si svolgono secondo le disposizioni di cui all'articolo 4, commi 4 e 5 del D.P.R. 23 luglio 1998, n. 323 e dei relativi decreti ministeriali 18 settembre 1998, n. 357 e n. 358.

Articolo 3

Modalità di invio, formulazione dei temi e svolgimento delle prove d'esame

1. Per le finalità di cui all'articolo 6 comma 5 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434, i testi relativi alla prima e alla seconda prova scritta sono scelti dal Ministro della pubblica istruzione su proposta del Sovrintendente per la scuole in lingua italiana e degli Intendenti per la scuola in lingua tedesca e delle località ladine, ed inviati alle competenti Intendenze Scolastiche con indicazione dei tempi massimi per il loro svolgimento. Alla trasmissione dei testi può provvedersi in via telematica, previa adozione degli accorgimenti necessari a tutelarne la segretezza. La materia oggetto della seconda prova scritta è individuata,

des Unterrichtsministers innerhalb der ersten Aprilhälfte jedes Jahres festgelegt.

2. Der Text der dritten schriftlichen Prüfung wird von der Prüfungskommission festgelegt. Dabei wird die besondere Komplexität und die Belastung berücksichtigt, die mit der Aufteilung der dritten schriftlichen Prüfung in zwei Teile verbunden sind. Bei der Ausarbeitung des Themas für die Feststellung der Kenntnis der Zweiten Sprache hält sich die Prüfungskommission an die von den Schülern formulierten Kriterien und Vorschläge. Bei der Formulierung der dritten schriftlichen Prüfung, einschließlich der Prüfungsarbeit über die Zweite Sprache, muss die Prüfungskommission die im letzten Schuljahr abgewickelte Unterrichtstätigkeit und die verwirklichten Erziehungsziele berücksichtigen. Zu diesem Zwecke erarbeitet der Klassenrat bis zum 15. Mai für die Prüfungskommission ein eigenes Dokument, das die Inhalte, die Methoden, die Mittel, die Räume und die Zeiten des Bildungsganges sowie die angewandten Bewertungskriterien und die erreichten Ziele wiedergibt. Dieses Dokument wird unverzüglich an der Anschlagtafel der Schule angeschlagen, und jedem Kandidaten wird eine Kopie davon ausgehändigt. Jeder Interessierte kann eine Kopie erhalten.

3. Die weiteren von den Absätzen 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 des Artikels 5 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 23. Juli 1998, Nr. 323, vorgesehenen Bestimmungen finden auch in den Schulen der Provinz Bozen Anwendung.

Artikel 4

Prüfungskommission

1. Die Prüfungskommission wird vom Hauptschulamtsleiter bzw. vom jeweils zuständigen Schulamtsleiter in der Regel gemäß den in Art. 9 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 23. Juli 1998, Nr. 323, und im Ministerialdekret vom 18. September 1998, Nr. 392, enthaltenen Kriterien ernannt.

2. Bei der Zusammensetzung der Prüfungskommissionen wird in jedem Fall eine Lehrperson der

secondo le modalità predette, con decreto del Ministro della pubblica istruzione, entro la prima decade del mese di aprile di ciascun anno.

2. Il testo relativo alla terza prova è predisposto dalla commissione d'esame, tenuto conto della particolare complessità e del peso dati dall'articolazione della prova in due parti. Per l'accertamento della conoscenza della seconda lingua la commissione opera sulla base di criteri e modelli di riferimento formulati dalle Intendenze scolastiche. La formulazione della terza prova, compresa la parte relativa alla seconda lingua, deve essere coerente con l'azione educativa e didattica realizzata nell'ultimo anno di corso. A tal fine, i consigli di classe, entro il 15 maggio elaborano per la commissione d'esame un apposito documento che esplicita i contenuti, i metodi, i mezzi, gli spazi ed i tempi del percorso formativo, nonché i criteri, gli strumenti di valutazione adottati e gli obiettivi raggiunti. Esso è immediatamente affisso all'albo dell'istituto ed è consegnato in copia a ciascun candidato. Chiunque abbia interesse può estrarne copia.

3. Le ulteriori disposizioni previste dai commi 3, 4, 5, 6, 7, 8 e 9 dell'articolo 5 del D.P.R. 23 luglio 1998, n. 323, trovano applicazione anche per le scuole della provincia di Bolzano

Articolo 4

Commissione d'esame

1. La commissione d'esame è nominata dal Sovrintendente o dall'Intendente scolastico competente adeguandosi, di norma, ai criteri contenuti nell'articolo 9 del D.P.R. 23 luglio 1998, n. 323, e del decreto ministeriale n. 359 del 18 settembre 1998.

2. Nella composizione delle commissioni d'esame è assicurata la nomina di un commissario interno o

Zweiten Sprache als internes oder externes Mitglied ernannt.

Artikel 5

Beobachtungsstelle

1. Solange keine entsprechende Landesinstitution errichtet wird, können sich die Schulen der Provinz Bozen der Beobachtungsstelle laut Art. 14 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 23. Juli 1998, Nr. 323, bedienen, wobei sie die Kosten für eine eventuelle Überprüfung, Kontrolle und Bewertung der Anwendung der Regelungen der staatlichen Abschlussprüfung an Oberschulen selber tragen. Die Prüfungskommissionen dieser Schulen können sich auch der genannten Beobachtungsstelle als Unterstützungsorganisation für die Vorbereitung der dritten schriftlichen Prüfung bedienen, wobei sie jedoch die Grundsätze in Bezug auf die Unterrichtssprache und die Bestimmungen laut Artikel 3 Absatz 2 in Hinsicht auf die Überprüfung der Kenntnis der Zweiten Sprache berücksichtigen müssen.

Artikel 6

Übergangsbestimmungen für die stufenweise Anwendung der neuen Bestimmung und Schlussbestimmungen

1. Die staatliche Abschlussprüfung an den Schulen der Provinz Bozen wird mit Beginn des Schuljahres 1998/99 im Sinne von Artikel 15 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 23. Juli 1998, Nr. 323, und dessen beigefügten Tabellen D) und E) stufenweise eingeführt.

2. Unbeschadet der Bestimmungen dieses Beschlusses und unter Berücksichtigung der Bestimmungen von Artikel 6 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434, wird die erste und zweite schriftliche Prüfung der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschulen der Provinz Bozen im Schuljahr 1998/99 gemäß den im Ministerialdekret vom 18. September 1998, Nr. 389, vorgesehenen Kriterien durchgeführt.

3. Unbeschadet der in diesem Beschluss enthaltenen

esterno docente di seconda lingua.

Articolo 5

Osservatorio

1. Le scuole della provincia di Bolzano possono avvalersi dell'Osservatorio di cui all'articolo 14 del D.P.R. 23 luglio 1998, n. 323, assumendo a proprio carico gli eventuali oneri relativi all'opera di monitoraggio, verifica e valutazione dell'applicazione della nuova disciplina degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiori delle scuole stesse. Le commissioni delle medesime scuole possono altresì avvalersi del predetto Osservatorio quale supporto per quanto riguarda la predisposizione della terza prova scritta, avuto riguardo all'osservanza dei principi relativi alla lingua di insegnamento e a quanto stabilito dall'articolo 3, comma 2, per quanto attiene alla prova relativa all'accertamento della conoscenza della seconda lingua.

Articolo 6

Disposizioni transitorie per l'applicazione graduale della nuova disciplina e disposizioni finali

1. Gli esami di Stato nelle scuole della Provincia di Bolzano si svolgeranno, a partire dall'anno scolastico 1998/99, secondo la gradualità di applicazione prevista dall'articolo 15 del D.P.R. 23 luglio 1998, n. 323, e relative tabelle allegate D) ed E).

2. Fatto salvo quanto disciplinato dal presente provvedimento e nel rispetto delle disposizioni di cui all'articolo 6 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434, lo svolgimento della prima e della seconda prova scritta degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore delle scuole della Provincia di Bolzano per l'anno scolastico 1998/99, è attuato secondo le modalità previste dal decreto ministeriale n. 356 del 18 settembre 1998.

3. Fatto salvo quanto specificatamente disciplinato

Bestimmungen bezüglich der Überprüfung der Kenntnis der Zweiten Sprache gemäß Artikel 2 und Artikel 5, findet das Ministerialdekret vom 18. September 1998, Nr. 357, bezüglich der allgemeinen formalen Eigenschaften der dritten schriftlichen staatlichen Abschlussprüfung an Oberschulen und der Weisungen für die Abwicklung derselben Prüfung in den ersten zwei Jahren der Anwendung der neuen Prüfungsordnung auch für die Schulen der Provinz Bozen Anwendung.

4. Für die Festlegung der für die Korrektur der schriftlichen Prüfungen und die Durchführung des Kolloquiums der staatlichen Abschlussprüfung an den Oberschulen vorgesehenen Fächergruppen werden die Bestimmungen des Ministerialdekretes vom 18. September 1998, Nr. 358, angewandt.

5. Die Landesregierung beauftragt die Schulämter, eine organische Prüfungsordnung vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

dal presente provvedimento relativamente all'accertamento della conoscenza della seconda lingua ai sensi dell'articolo 2 e alle disposizioni dell'articolo 5, trova applicazione anche per le scuole della provincia di Bolzano il decreto ministeriale n. 357 del 18 settembre 1998, concernente le caratteristiche formali generali della terza prova scritta negli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore e le istruzioni per lo svolgimento della prova medesima nei primi due anni di applicazione del nuovo ordinamento.

4. Per la costituzione delle aree disciplinari finalizzate alla correzione delle prove scritte e per la determinazione delle modalità relative all'espletamento del colloquio trovano applicazione le disposizioni contenute nel decreto ministeriale 18 settembre 1998, n. 358.

5. La Giunta Provinciale invita le Intendenze Scolastiche a predisporre un'organica Ordinanza sugli esami e di preparare la relativa delibera.

Gesetz vom 10. Dezember 1997, Nr. 425, abgeändert durch Gesetz vom 28.12.2001, Nr. 448 (Finanzgesetz 2002) und durch Gesetz vom 11.01.2007, Nr. 1

Bestimmungen über die Reform der staatlichen Abschlussprüfungen an den Oberschulen

Art. 1

Zielsetzung und Bestimmung der Abschlussprüfungen an den Oberschulen

1. Die staatlichen Abschlussprüfungen an den Oberschulen sollen die Vorbereitung jedes Kandidaten in Bezug auf die allgemeinen und besonderen Bildungsziele, die jeder einzelnen Studienrichtung eigen sind, analysieren und überprüfen; sie werden an den Oberschulen beim Abschluss des Studienganges und an den Lehranstalten und Kunsthochschulen am Ende der Ergänzungskurse abgelegt.

2. Die Regierung ist im Sinne des Artikels 17, Absatz 2, des Gesetzes vom 23. August 1988, Nr. 400, und unter Beachtung der allgemeinen Bestimmungen der Artikel 2 bis 6 dieses Gesetzes ermächtigt, die staatlichen Abschlussprüfungen an den Oberschulen und die damit zusammenhängenden Sachbereiche zu regeln.

3. Die in Absatz 2 erwähnte Verordnung tritt mit Beginn des auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Republik folgenden Jahres in Kraft; sie legt auch die Übergangsbestimmungen fest:

a) für die stufenweise Anwendung der neuen Bestimmung über die staatlichen Prüfungen innerhalb der ersten zwei Schuljahre, auch in Bezug auf den Lehrbefähigungswert der Studientitel;

b) für die Vorbereitung und die Übermittlung an die Schulen der Weisungen des Unterrichtsministeriums über die Eigenschaften der dritten schriftlichen Prüfung und das Verfahren für ihre Vorbereitung.

Legge 10 dicembre 1997, n. 425, modificata con legge 28-12-2001, n. 448 (legge finanziaria 2002) e con legge 11-01-2007, n. 1

Disposizioni per la riforma degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore

Art. 1

Finalità e disciplina degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore

1. Gli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore hanno come fine l'analisi e la verifica della preparazione di ciascun candidato in relazione agli obiettivi generali e specifici propri di ciascun indirizzo di studi; essi si sostengono al termine del corso di studi della scuola secondaria superiore e, per gli istituti professionali e per gli istituti d'arte, al termine dei corsi integrativi.

2. Il Governo è autorizzato a disciplinare gli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore e le materie ad essi connesse con regolamento da adottare ai sensi dell'articolo 17, comma 2, della legge 23 agosto 1988, n. 400, nel rispetto delle norme generali di cui agli articoli da 2 a 6 della presente legge.

3. Il regolamento di cui al comma 2 entra in vigore con l'inizio dell'anno successivo a quello in corso alla data della sua pubblicazione nella Gazzetta Ufficiale; esso detta anche le disposizioni transitorie:

a) per l'applicazione graduale della nuova disciplina degli esami di Stato nei primi due anni scolastici, anche con riferimento al valore abilitante dei titoli di studio;

b) per la predisposizione e l'invio alle scuole, da parte del Ministero della pubblica istruzione, delle istruzioni relative alle caratteristiche della terza prova scritta e delle modalità relative alla sua

predisposizione.

Art. 2

Zulassung

1. Zur staatlichen Prüfung werden zugelassen:

a) die Schüler der staatlichen Schulen welche die letzte Klasse besucht haben, im Rahmen der Schlussbewertung positiv bewertet wurden und welche jedenfalls die Bildungsrückstände der vorhergehenden Schuljahre nach den Modalitäten aufgeholt haben, die mit Dekret des Ministers für öffentlichen Unterricht festgelegt werden;

b) zu denselben Bedingungen und mit den Voraussetzungen laut Buchstabe a) die Schüler der gleichgestellten oder gesetzlich anerkannten Schulen, bei welchen bis zu deren Auslauf Studiengänge im Sinne von Artikel 1-bis, Absatz 6, des Gesetzesdekrets Nr. 250 vom 5. Dezember 2005, mit Abänderungen in Gesetz Nr. 27 vom 3. Februar 2006 umgewandelt, geführt werden.

2. Zur Abschlussprüfungen sind, mit Verkürzung um ein Jahr aufgrund des Erfolgs, auch jene Schüler der staatlichen und gleichgestellten sowie der laut Absatz 1, Buchstabe b) gleichgestellten und gesetzlich anerkannten Schulen zugelassen, welche bei der Schlussbewertung der vorletzten Klasse wenigstens acht Zehntel in jedem Fach erreicht haben, einen regulären Studiengang absolviert haben und bei der Schlussbewertung der zwei dem vorletzten Schuljahr vorausgehenden Schuljahren wenigstens sieben Zehntel in jedem Fach erreicht haben, ohne die genannten zwei Schuljahre wiederholt zu haben; die besonderen Bestimmungen betreffend die Bewertung im Fach Leibeserziehung bleiben aufrecht.

3. Vorbehaltlich der in Artikel 7 angeführten Bestimmung unterliegt die Zulassung der externen Kandidaten, welche nicht in Besitz der Zulassung zur letzten Klasse sind, einer Vorprüfung, die darauf ausgerichtet ist, ihre Vorbereitung in den Fächern laut Programmen jenes oder jener Schuljahre festzustellen, für welche den Kandidaten nicht in Besitz der Zulassung oder der Eignung sind, sowie in den Fächern des letzten Schuljahres. Es werden

Art. 2

Ammissione

1. All'esame di Stato sono ammessi:

a) gli alunni delle scuole statali che abbiano frequentato l'ultimo anno di corso, siano stati valutati positivamente in sede di scrutinio finale e abbiano comunque saldato i debiti formativi contratti nei precedenti anni scolastici, secondo modalità definite con decreto del Ministro della pubblica istruzione;

b) alle stesse condizioni e con i requisiti di cui alla lettera a), gli alunni delle scuole pareggiate o legalmente riconosciute nelle quali continuano a funzionare corsi di studio, fino al loro completamente, ai sensi dell'articolo 1-bis, comma 6 del decreto legge 5 dicembre 2005, n. 250, convertito, con modificazioni, dalla legge 3 febbraio 2006, n. 27

2. All'esame di Stato sono ammessi, altresì, con abbreviazione di un anno per merito, gli alunni delle scuole statali e paritarie e gli alunni delle scuole pareggiate o legalmente riconosciute di cui al comma 1, lettera b), che hanno riportato, nello scrutinio finale della penultima classe, non meno di otto decimi in ciascuna disciplina, che hanno seguito un regolare corso di studi di istruzione secondaria superiore e che anno riportato una votazione non inferiore a sette decimi in ciascuna disciplina negli scrutini finali dei due anno antecedenti il penultimo, senza essere incorsi in ripetenze nei due anni predetti, ferme restando le specifiche disposizioni concernenti la valutazione dell'insegnamento dell'educazione fisica.

3. Fermo restando quanto disposto dall'articolo 7, l'ammissione dei candidati esterni che non siano in possesso di promozione all'ultima classe è subordinata al superamento di un esame preliminare inteso ad accertare la loro preparazione sulle materie previste dal piano di studi dell'anno o degli anni per i quali non siano in possesso della promozione o dell'idoneità alla classe successiva, nonché su quelle previste dal piano di studi

auch die allfällig erworbenen Bildungsguthaben berücksichtigt. Das positive Bestehen der Vorprüfung gilt auch für den Fall, dass die staatliche Abschlussprüfung nicht bestanden wird, als Eignung für die letzte Klasse. Die Vorprüfung wird vor dem Klassenrat der staatlichen oder gleichgestellten Schule abgelegt, welcher mit der Kommission verbunden ist, der der Kandidat zugewiesen wurde. Jene Kandidaten bestehen die Vorprüfung, welche in allen Prüfungen, die sie ablegen, eine Bewertung von wenigstens sechs Zehnteln erreichen.

4. Die externen Kandidaten müssen das Gesuch um Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung bei einer staatlichen und gleichgestellten Schule einreichen, welche die angegebene Fachrichtung führt und die sich in der Wohnsitzgemeinde befindet. Befindet sich keine Schule mit der angegebenen Fachrichtung in der Wohnsitzgemeinde, muss das Gesuch bei der Schule mit der angegebenen Fachrichtung innerhalb der Provinz eingereicht werden. Ist dies nicht möglich, muss das Gesuch bei einer Schule mit der entsprechenden Fachrichtung innerhalb der Region eingereicht werden. Allfällige Abweichungen davon sind vom regional zuständigen Schulamtsleiter zu genehmigen, an welchen das entsprechende Ansuchen gestellt werden muss. Die Nichteinhaltung der Bestimmungen dieses Absatzes schließt die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung aus, vorbehaltlich der straf-, zivil- und verwaltungsrechtlichen Verantwortung zu Lasten der Personen, welche den betroffenen Schulen vorstehen.

5. Für die externen Kandidaten wird das Schulguthaben vom Klassenrat bestimmt, vor welchem sie die Vorprüfung laut Absatz 3 ablegen. Ausschlaggebend dafür sind die Unterlagen über die Schullaufbahn, die Bildungsguthaben sowie die Ergebnisse der Vorprüfungen. Die belegbaren beruflichen Erfahrungen können als Bildungsguthaben gewertet werden.

6. Die Schüler der vorletzten Klassen, welche als externe Kandidaten zur staatlichen Abschlussprüfung antreten wollen, müssen den Schulbesuch vor dem 15. März abgebrochen haben und die für die externen Kandidaten vorgesehenen

dell'ultimo anno. Si tiene conto anche di crediti formativi eventualmente acquisiti. Il superamento dell'esame preliminare, anche in caso di mancato superamento dell'esame di Stato, vale come idoneità all'ultima classe. L'esame preliminare è sostenuto davanti al consiglio della classe dell'istituto, statale o pareggiato, collegata alla commissione alla quale il candidato è stato assegnato; il candidato è ammesso all'esame di Stato se consegue un punteggio minimo di sei decimi in ciascuna delle prove cui è sottoposto.

4. I candidati esterni devono presentare domanda di ammissione all'esame di Stato e sostener lo stesso e, ove prescritti, gli esami preliminari, presso istituzioni scolastiche statali o paritarie aventi sede nel comune di residenza ovvero, in caso di assenza nel comune dell'indirizzo di studio indicato nella domanda, nella provincia e, nel caso di assenza del medesimo indirizzo nella provincia, nella regione. Eventuale deroga deve essere autorizzata dal dirigente preposto all'Ufficio scolastico regionale di provenienza, al quale va presentata la relativa richiesta. La mancata osservanza delle disposizioni del presente comma preclude l'ammissione all'esame di Stato, fatte salve le responsabilità penali, civili e amministrative a carico dei soggetti preposti alle istituzioni scolastiche interessate.

5. Per i candidati esterni il credito scolastico è attribuito dal consiglio di classe davanti al quale sostengono l'esame preliminare di cui al comma 3 sulla base della documentazione del curriculum scolastico, dei crediti formativi e dei risultati delle prove preliminari. Le esperienze professionali documentabili possono essere valutate quale crediti formativi.

6. Gli alunni delle classi antecedenti l'ultima, che intendano partecipare agli esami di Stato in qualità di candidati esterni, devono avere cessato la frequenza prima del 15 marzo e devono possedere i requisiti previsti per i medesimi candidati.

Voraussetzungen besitzen.

7. Die Kandidaten aus Nicht-Eu-Ländern, welche die Abschlussklasse einer Oberschule nicht in Italien oder an staatlichen Schulen im Ausland besucht haben, können die staatliche Abschlussprüfung mit den Modalitäten laut den Absätzen 3, 4, 5 und 6 als externe Kandidaten ablegen.

8. In der Session desselben Jahres können jene Schüler der Lehranstalten bzw. der Kunstschulen, mit Verkürzung um ein Jahr aufgrund des Erfolgs, die Fachprüfung bzw. Prüfung für die Verleihung des Diploms der Kunstlehranstalt ablegen, welche bei der Schlussbewertung für die Versetzung in die dritte Klasse eine Bewertung von wenigstens acht Zehnteln in allen Fächern erreicht und bei der Schlussbewertung für die Versetzung in die zweite Klasse eine Bewertung von wenigstens sieben Zehnteln in allen Fächern erreicht haben und welche keine Klasse wiederholt haben. Die besonderen Bestimmungen betreffend die Bewertung im Fach Leibeserziehung bleiben aufrecht.

Art. 3

Inhalt und Ergebnis der Prüfung

1. Die staatliche Abschlussprüfung der Oberschulen ist ausgerichtet auf die Feststellung der Kenntnisse und Kompetenzen, welche in der Abschlussklasse in Bezug auf die allgemeinen und besonderen Bildungsziele jeder Fachrichtung erworben wurden, auf die Feststellung der allgemeinen kulturellen Voraussetzungen und auf die Feststellung der kritischen Fähigkeiten des Kandidaten.

2. Die staatliche Prüfung besteht aus drei schriftlichen Arbeiten und einem Prüfungsgespräch. Die erste schriftliche Prüfung soll die Beherrschung der italienischen Sprache oder der Unterrichtssprache feststellen und die expressiven, sprachlich-logischen und kreativen Fähigkeiten des Kandidaten überprüfen. Die zweite Prüfung, die auch grafisch oder grafisch-schriftlich sein kann, hat ein die Studienrichtung kennzeichnendes Fach zum Gegenstand. In den technischen Oberschulen, in den Lehranstalten und in den Kunstlyzeen

7. I candidati non appartenenti a paesi dell'Unione Europea, che non abbiano frequentato l'ultimo anno di corso di istruzione secondaria superiore in Italia o presso istituzioni scolastiche italiane all'estero, possono sostenere l'esame di Stato in qualità di candidati esterni, secondo le medesime modalità previste ai commi 3, 4, 5 e 6.

8. Possono sostenere, nella sessione dello stesso anno, con abbreviazione per un anno per merito, il corrispondente esame di qualifica o di licenza di maestro d'arte, rispettivamente gli alunni degli istituti professionali e degli istituti d'arte che, nello scrutinio finale per la promozione alla classe terza, abbiano riportato non meno di otto decimi in ciascuna disciplina, abbiano riportato una valutazione non inferiore a sette decimi in ciascuna disciplina al termine del primo anno e non siano incorsi in ripetenze, ferme restando le specifiche disposizioni concernenti la valutazione dell'insegnamento dell'educazione fisica.

Art. 3

Contenuto ed esito dell'esame

1. L'esame di Stato conclusivo dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore è finalizzato all'accertamento delle conoscenze e delle competenze acquisite nell'ultimo anno del corso di studi in relazione agli obiettivi generali e specifici propri di ciascun indirizzo e delle basi culturali generali, nonché delle capacità critiche del candidato.

2. L'esame di Stato comprende tre prove scritte ed un colloquio. La prima prova scritta è intesa ad accertare la padronanza della lingua italiana o della lingua nella quale si svolge l'insegnamento, nonché le capacità espressive, logico-linguistiche e critiche del candidato; la seconda prova, che può essere anche grafica o scrittografica, ha per oggetto una delle materie caratterizzanti il corso di studio. Negli istituti tecnici, negli istituti professionali, negli istituti d'arte e nei licei artistici le modalità di svolgimento tengono conto della dimensione tecnico-pratica e

berücksichtigen die Prüfungsmodalitäten die technisch-praktische Dimension der betroffenen Fächer; die Prüfung kann auf mehr als einen Arbeitstag verteilt werden. Die dritte Prüfung ist Ausdruck der didaktisch-methodologischen Autonomie der Schulen und ist eng an die von den einzelnen Schulen vorgesehenen Lehrpläne geknüpft. Sie hat fächerübergreifenden Charakter, umfasst Fächer des letzten Schuljahres und besteht aus der zusammenfassenden Behandlung von Inhalten, der Beantwortung von Einzelfragen oder Fragen mit Mehrfachantworten, der Lösung von Problemstellungen oder Fallbeispielen oder aus dem Entwurf von Projekten. Die Prüfung ist so aufgebaut, dass in der Regel auch die Kenntnisse einer Fremdsprache überprüft werden können. Das INVALSI wird auf der Grundlage von Weisungen des Unterrichtsministeriums laut Absatz 3 Musterbeispiele ausarbeiten, die den autonomen Schulen für die Ausarbeitung der dritten Prüfung zur Verfügung gestellt werden. Das INVALSI wird auch die von den Schülern am Ende der Oberschulen erreichten Bildungsstandards bewerten, indem sie die schriftlichen Prüfungen der staatlichen Abschlussprüfungen nach international gängigen Kriterien und Modalitäten bewertet, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

3. Die Themen der ersten und zweiten Prüfung, ausgewählt vom Unterrichtsminister, werden vom Unterrichtsministerium übermittelt; das Thema der dritten Prüfung wird von der Prüfungskommission nach einem vorgeschriebenen Verfahren festgelegt. Die Fächer der zweiten schriftlichen Prüfung werden vom Unterrichtsminister jedes Jahr innerhalb 10. April festgelegt. Der Minister bestimmt auch die Merkmale der dritten schriftlichen Prüfung sowie das Verfahren, nach welchem die Prüfungskommission die Themen der ersten beiden Prüfungen erstellt, sofern diese nicht rechtzeitig eintreffen.

4. Das Prüfungsgespräch umfasst fächerübergreifende Themenbereiche der Lehrpläne und der Unterrichtsarbeit des letzten Jahres.

5. Prüfungssprache ist die offizielle

laboratoriale delle discipline coinvolto e possono articolarsi anche in più di un giorno di lavoro; la terza prova è espressione dell'autonomia didattica - metodologica ed organizzativa delle istituzioni scolastiche ed è strettamente correlata al piano dell'offerta formativa utilizzato da ciascuna di esse. Essa è a carattere pluridisciplinare, verte sulle materie dell'ultimo anno di corso e consiste nella trattazione sintetica di argomenti, nella risposta a quesiti singoli o multipli ovvero nella soluzione di problemi o di casi pratici e professionali o nello sviluppo di progetto; tale ultima prova è strutturata in modo da consentire, di norma, anche l'accertamento della conoscenza di una lingua straniera. L'istituto nazionale per la valutazione del sistema educativo di istruzione e di formazione (INVALSI) provvede, sulla base di apposite direttive impartite dal Ministro della pubblica istruzione ai sensi del comma 3, alla predisposizione di modelli da porre a disposizione delle autonomie scolastiche ai fini della elaborazione della terza prova. L'Istituto provvede, altresì, alla valutazione dei livelli di apprendimento degli studenti a conclusione dei percorsi dell'istruzione secondaria superiore, utilizzando le prove scritte degli esami di Stato secondo criteri e modalità coerenti con quelli applicati a livello internazionale per garantirne la comparabilità.

3. I test relativi alla prima e alla seconda prova scritta, scelti dal Ministro, sono inviati dal Ministero della pubblica istruzione; il testo della terza prova scritta è predisposto dalla commissione d'esame con modalità predefinite. Le materie oggetto della seconda prova scritta sono individuate dal Ministro della pubblica istruzione entro la prima decade del mese di aprile di ciascun anno. Il Ministro disciplina altresì le caratteristiche della terza prova scritta, nonché le modalità con le quali la commissione d'esame provvede alla elaborazione delle prime due prove d'esame in caso di mancato tempestivo ricevimento delle medesime.

4. Il colloquio si svolge su argomenti di interesse multidisciplinare attinenti ai programmi e al lavoro didattico dell'ultimo anno di corso.

5. La lingua d'esame è la lingua ufficiale di

Unterrichtssprache.

6. Am Ende der staatlichen Prüfung wird jedem Kandidaten eine in Hundertsteln ausgedrückte Gesamtnote erteilt. Sie ergibt sich aus der Summe der Punkte, die die Prüfungskommission für die schriftlichen Arbeiten und für das Prüfungsgespräch vergibt und jener Punkte, die der einzelne Kandidat als Schulguthaben erhalten hat. Die Prüfungskommission verfügt über 45 Punkte für die Bewertung der schriftlichen Prüfungen und über 30 Punkte für die Bewertung des Prüfungsgesprächs. Jeder Kandidat kann für sein Schulguthaben höchstens 25 Punkte geltend machen. Die Mindestpunktezahl, um die Prüfung zu bestehen, ist 60/100. Das Ergebnis der schriftlichen Prüfungen wird für alle Kandidaten mindestens einen Tag vor dem für den Beginn des Prüfungsgesprächs festgesetzten Termin an der Anschlagtafel der Schule, die Prüfungssitz ist, veröffentlicht. Ohne die Höchstzahl von 100 Punkten zu überschreiten, kann die Prüfungskommission mit Begründung die Gesamtpunktezahl bis zu einem Maximum von fünf Punkten erhöhen, wenn der Kandidat ein Schulguthaben von mindestens 15 Punkten vorweist und ein Gesamtergebnis von mindestens 70 Punkten erzielt hat. An die Schüler, welche die Höchstzahl von 100 Punkten ohne diese Erhöhung erreichen, kann von der Kommission die Auszeichnung zuerkannt werden.

7. Die Prüfungen der behinderten Schüler sind in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 5. Februar 1992, Nr. 104, geregelt.

8. Für die Region Aostatal werden die Bestimmungen laut Artikel 21, Absatz 20-bis des Gesetzes vom 15. März 1997, Nr. 59, angewandt.

8. Für kranke Schüler oder Schüler, die aus genau festgelegten Gründen bei der Prüfung abwesend sind, sind Ersatztermine und in Ausnahmefällen besondere Verfahren für die Durchführung derselben vorgesehen.

Art. 4

Prüfungskommission und Prüfungssitz

1. Die Prüfungskommission wird vom

insegnamento.

6. A conclusione dell'esame di Stato è assegnato a ciascun candidato un voto finale complessivo in centesimi, che è il risultato della somma dei punti attribuiti dalla commissione d'esame alle prove scritte e al colloquio e dei punti per il credito scolastico acquisito da ciascun candidato. La commissione d'esame dispone di 45 punti per la valutazione delle prove scritte e di 30 per la valutazione del colloquio. Ciascun candidato può far valere un credito scolastico massimo di 25 punti. Il punteggio minimo complessivo per superare l'esame è di 60/100. L'esito delle prove scritte è pubblicato, per tutti i candidati, nell'albo dell'istituto sede della commissione d'esame un giorno prima della data fissata per l'inizio dello svolgimento del colloquio. Fermo restando il punteggio massimo di 100, la commissione di esame può motivatamente integrare il punteggio fino a un massimo di 5 punti ove il candidato abbia ottenuto un credito scolastico di almeno 15 punti e un risultato complessivo nella prova d'esame pari almeno a 70 punti. A coloro che conseguono il punteggio massimo di 100 punti senza fruire della predetta integrazione può essere attribuita la lode dalla commissione.

7. Gli esami degli alunni con handicap sono disciplinati in coerenza con la legge 5 febbraio 1992, n. 104.

8. Alla regione Valle d'Aosta si applicano le disposizioni di cui all'Articolo 21, comma 20-bis, della legge 15 marzo 1997, n. 59.

8. Per gli alunni ammalati o assenti dagli esami per cause specificamente individuate sono previste una sessione suppletiva d'esame e, in casi eccezionali, particolari modalità di svolgimento degli stessi.

Art. 4

Commissione e sede d'esame

1. La commissione d'esame è composta da non più

Unterrichtsministerium ernannt und besteht aus nicht mehr als sechs Mitgliedern, von denen 50 Prozent schulinterne und 50 Prozent schulexterne Mitglieder sind. Dazu kommt der schulexterne Präsident. Die Fächer, die den externen Kommissionsmitgliedern zugewiesen werden, wählt der Unterrichtsminister jedes Jahr nach den Kriterien und Terminen aus, die er mit Dekret festlegt. Die Kommission wird vom zuständigen Schulamtsleiter aufgrund von auf nationaler Ebene festgelegten Kriterien ernannt.

2. Für je zwei Prüfungskommissionen werden ein gemeinsamer Präsident und gemeinsame externe Kommissionsmitglieder ernannt; ihre Anzahl entspricht in jeder Kommission jener der internen Mitglieder und beträgt nie mehr als drei. Es ist in jedem Fall die Anwesenheit der Kommissionsmitglieder der Fächer der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung zu gewährleisten. Jeder Klasse werden nicht mehr als 35 Kandidatinnen und Kandidaten zugewiesen. Jede Kommission einer gesetzlich anerkannten oder gleichgesetzt Schule wird einer Kommission einer staatlichen oder gleichgestellten Schule angegliedert.

3. Der Präsident wird aufgrund vorgegebener Kriterien und Modalitäten, unter Personen, in folgender Reihenfolge ernannt:

- a) im Dienst stehende Schulführungskräfte staatlicher Oberschulen oder staatlicher Schulen, in welchen Oberschulstudiengänge durchgeführt werden, sowie Leiter von Erziehungsheimen und Erziehungsanstalten für Mädchen;
- b) im Dienst stehende Schulführungskräfte staatlicher Schulen der Unterstufe im Dienst mit Lehrbefähigung für den Unterricht in Oberschulen;
- c) im Dienst stehende Lehrkräfte staatlicher Oberschulen mit unbefristetem Arbeitsvertrag und wenigstens 10 Dienstjahre in Stammrolle;
- d) Universitätsprofessoren der ersten und zweiten Kategorie, auch jene außerhalb des Stellenplans, sowie Forschungsassistenten der Universitäten;
- e) Direktoren und Stammrollenlehrkräfte in höheren Kunst- und Musikakademien;

di sei commissari, dei quali il 50 per cento interni e il restante 50 per cento esterni all'istituto, più il presidente, esterno. Le materie affidate ai membri esterni sono scelte annualmente con le modalità e nei termini stabiliti con decreto del Ministro della pubblica istruzione. La commissione è nominata dal dirigente preposto all'Ufficio scolastico regionale, sulla base di criteri determinati a livello nazionale.

2. Ogni due commissioni d'esame sono nominati un presidente unico e commissari esterni comuni alle commissioni stesse, in numero pari a quello dei commissari interni di ciascuna commissione, e comunque non superiore a tre. In ogni caso è assicurata la presenza dei commissari delle materie oggetto di prima e seconda prova scritta. Ad ogni classe sono assegnati non più di 35 candidati. Ciascuna commissione di istituto legalmente riconosciuto o pareggiato è abbinata a una commissione di istituto statale o paritario.

3. Il presidente è nominato, sulla base di criteri e modalità determinati, secondo il seguente ordine, tra:

- a) i dirigenti scolastici in servizio preposti ad istituti di istruzione secondaria superiore statali, ovvero ad istituti di istruzione statali nei quali funzionano corsi di studio di istruzione secondaria superiore, e i dirigenti preposti ai convitti nazionali ed agli educandati femminili;
- b) i dirigenti scolastici in servizio preposti ad istituti di istruzione primaria e secondaria di primo grado, provvisti di abilitazione all'insegnamento negli istituti di istruzione secondaria superiore;
- c) i docenti in servizio in istituti di istruzione secondaria superiore statali, con rapporto di lavoro a tempo indeterminato, con almeno dieci anni di servizio di ruolo;
- d) i professori universitari di prima e seconda fascia anche fuori ruolo, e i ricercatori universitari confermati;

f) Schulführungskräfte und Lehrpersonen staatlicher Oberschulen, die nicht länger als drei Jahre in Pension sind.

4. Die externen Mitglieder werden unter den Lehrpersonen der Oberschulen ernannt.

5. Die Fälle und Modalitäten für die Ersetzung der Mitglieder und Präsidenten werden in einem eigenen Dekret des Unterrichtsministers festgelegt.

6. Vorbehaltlich des Verbots der Ernennung im eigenen Schulbezirk werden die Präsidenten und externen Mitglieder zuerst innerhalb der Gemeinde, dann innerhalb der Provinz und nur in Ausnahmefällen innerhalb der Region oder über die Region hinaus ernannt.

7. Es besteht die Unvereinbarkeit, als Präsident oder Kommissionsmitglied im eigenen Schulbezirk, in den Schulen, in welchen man die oben genannten Funktionen in den vorhergehenden zwei Jahren ausgeübt hat und in jenen Schulen, wo man in den vorhergehenden zwei Jahren Dienst geleistet hat, eingesetzt zu werden.

8. Die Prüfungskommissionen können die Verbesserung der schriftlichen Arbeiten und das Prüfungsgespräch getrennt nach Fächergruppen durchführen; die Entscheidungen werden von der gesamten Kommission mit absoluter Mehrheit getroffen.

9. Die externen Kandidaten werden auf die verschiedenen Kommissionen der staatlichen und gleichgestellten Oberschulen aufgeteilt; ihre Anzahl darf 50% der internen Kandidaten nicht überschreiten, wobei der einzelnen Prüfungskommission in der Regel nicht mehr als 35 Kandidaten zugeteilt sind. Falls es nicht möglich ist, die externen Kandidaten den vorgesehenen Kommissionen zuzuweisen, können vom zuständigen Schulamtsleiter Kommissionen mit einer größeren Anzahl von externen Kandidaten gebildet werden, oder in staatlichen Oberschulen Kommissionen nur

e) i direttori e i docenti di ruolo degli istituti di alta formazione artistica, musicale e coreutica;

f) i dirigenti scolastici e i docenti di istituti di istruzione secondaria superiore statali, collocati a riposo da non più di tre anni.

4. I commissari esterni sono nominati tra i docenti di istituti statali di istruzione secondaria superiore.

5. I casi e le modalità di sostituzione dei commissari e dei presidenti sono specificamente individuati con decreto del Ministro della pubblica istruzione, di natura non regolamentare.

6. Le nomine dei presidenti e dei commissari esterni sono effettuate avuto riguardo, con esclusione dei presidenti e dei commissari provenienti da istituto scolastici appartenenti allo stesso distretto, nell'ordine, all'ambito comunale, provinciale e, solo in casi eccezionali, all'ambito regionale o interregionale.

7. È stabilita l'incompatibilità a svolgere la funzione di presidente o di commissario esterno della commissione di esame nella propria scuola, nelle scuole ove si sia già espletato per due volte consecutive, nei due anni precedenti, l'incarico di presidente o di commissario esterno e nelle scuole nelle quali si sia prestato servizio nei due anni precedenti.

8. Le commissioni d'esame possono provvedere alla correzione delle prove scritte e all'espletamento del colloquio operando per aree disciplinari; le decisioni finali sono assunte dall'intera commissione a maggioranza assoluta.

9. I Candidati esterni sono ripartiti tra le diverse commissioni degli istituti statali e paritari e il loro numero non può superare il cinquanta per cento dei candidati interni, fermo restando il limite numerico di 35 candidati; nel caso non vi sia la possibilità di assegnare i candidati esterni alle predette commissioni possono essere autorizzate, dal dirigente preposto all'Ufficio scolastico regionale, commissioni con un numero maggiore ai candidati esterni ovvero commissioni apposite con soli candidati esterni costituite esclusivamente presso istituzioni scolastiche statali. Presso ciascuna

für externe Kandidaten. In allen Oberschulen kann höchsten eine Kommission nur für externe Kandidaten gebildet werden. Eine weitere Kommission mit nur externen Kandidaten kann nur bei Studiengängen gebildet werden, die auf dem Staatsgebiet nur gering oder ungleichmäßig verteilt vorkommen. Die externen Kandidaten legen die staatliche Abschlussprüfung nach den Modalitäten der Bestimmungen laut Art.1, Absatz 2, ab.

10. Die Vergütungen für die Präsidenten und für die Prüfungsmitglieder sind allumfassend und ersetzen jede andere Bezahlung und jeden anderen Kostenersatz. Die Vergütungen sind nach der Funktion als Präsident, externes oder internes Kommissionsmitglied differenziert. Für die Präsidenten und externen Kommissionsmitglieder wird die zeitliche Entfernung zwischen den Dienstsitz oder Wohnsitz und dem Prüfungssitz berücksichtigt. Das Ausmaß der Vergütungen wird in Kollektivvertragsverhandlungen für den Bereich Schule festgelegt. In Ermangelung vertraglicher Bestimmungen wird das Ausmaß der Vergütungen mit Dekret des Unterrichtsministers, in Abstimmung mit dem Wirtschafts- und Finanzminister festgelegt. Die Vergütung für die externen Mitglieder und Präsidenten der gleichgestellten, gleichgesetzten und staatlich anerkannten Schulen, in welchen Lehrgänge laut Artikel 1-bis, Absatz 6, des Gesetzesdekrets vom 5. Dezember 2005, Nr. 250, mit Änderungen ungewandelt in das Gesetz vom 3. Februar 2006, Nr. 27, geht zu Lasten des Staates.

11. Sitz der Prüfung für die internen Kandidaten sind die Schulen staatlicher Art sowie die gleichgestellten Schulen; auch die gleichgesetzten und staatlich anerkannten Schulen, in welchen Lehrgänge laut Artikel 1-bis, Absatz 6, des Gesetzesdekrets vom 5. Dezember 2005, Nr. 250, mit Änderungen umgewandelt in das Gesetz vom 3. Februar 2006, Nr. 27, sind Sitz der Prüfung. Für die externen Kandidaten sind die Schulen staatlicher Art sowie die gleichgestellten Schulen Prüfungssitz. Für die Kandidaten ohne Wohnsitz in Italien wird der Prüfungssitz vom Schulamtsleiter der Region bestimmt, in welcher der Antrag auf Zulassung zur

istituzione scolastica può essere costituita soltanto una commissione di soli candidati esterni. Un'altra commissione con soli candidati esterni può essere costituita soltanto in caso di corsi di studio a scarsa o disomogenea diffusione sul territorio nazionale. I candidati esterni sostengono l'Esame di Stato secondo le modalità dettate al riguardo dalle norme regolamentari di cui all'articolo 1, comma 2.

10. I compensi per i presidenti e per i componenti delle commissioni sono omnicomprensivi e sostitutivi di qualsiasi altro emolumento e rimborso spese; essi sono differenziati in relazione alla funzione di presidente, di commissario esterno e di commissario interno. Per i presidenti e per i commissari esterni si tiene conto dei tempi di percorrenza dalla sede di servizio o di residenza a quella di esame. La misura dei compensi è stabilita in sede di contrattazione collettiva del comparto del personale della scuola. In mancanza di norme contrattuali al riguardo, alla determinazione della misura dei compensi si provvede con decreto del Ministro della pubblica istruzione, adottato di concerto con il Ministro dell'economia e delle finanze. L'onere previsto per il compenso spettante ai commissari esterni e ai presidenti delle commissioni degli istituti paritari e degli istituti pareggiati e legalmente riconosciuti in cui continuano a funzionare corsi di studio ai sensi dell'articolo 1-bis, comma 6, del decreto legge 5 dicembre 2005, n. 250, convertito, con modificazioni, in legge 3 febbraio 2006, n. 27, è a carico dello Stato.

11. Sede d'esame per i candidati interni sono gli istituti statali e paritari; sono sede d'esame anche gli istituti pareggiati e legalmente riconosciuti, con corsi che continuano a funzionare ai sensi dell'articolo 1-bis, comma 6, del decreto legge 5 dicembre 2005, n. 250, convertito, con modificazioni, in legge 3 febbraio 2006, n. 27. Sede d'esame per i candidati esterni sono gli istituti statali e paritari. Qualora il candidato non sia residente in Italia, la sede di esame è indicata dal dirigente preposto all'Ufficio scolastico regionale al quale viene presentata la domanda di ammissione agli esami

Prüfung gestellt wurde.

12. Im Rahmen der Inspektionsfunktion werden die Schulen staatlicher Art und die gleichgestellten Schulen systematisch und regelmäßig überprüft und die Ergebnisse ausgewertet; insbesondere im Hinblick auf die Organisation und den Ablauf der staatlichen Abschlussprüfung, der Eignungs- und Ergänzungsprüfungen, sowie auf die organisatorisch didaktischen Initiativen für das Aufholen der Bildungsrückstände.

Art. 5

Schulguthaben

1. Der Klassenrat erkennt jedem Schüler, der es verdient, bei der Schlussbewertung der letzten drei Oberschuljahre eine eigene Punktezahl für den Studienverlauf zu, die als Schulguthaben bezeichnet wird. Dieses Guthaben darf insgesamt nicht mehr als 20 Punkte betragen. Es werden das maximal erreichbare Guthaben eines jeden Jahres und Kriterien für dessen Vergabe und für eine eventuelle Vervollständigung im letzten Jahr festgelegt, um Nachteile, die sich in den vorhergehenden Jahren aufgrund familiärer oder persönlicher Situationen des Schülers ergeben haben und als vollständig überwunden erachtet werden können, auszugleichen.

2. Das Schulguthaben der Schüler für die Jahre vor der Anwendung der neuen Bestimmung wird aufgrund der Schullaufbahn der letzten drei Jahre festgelegt.

3. Im Falle von Verkürzung des Studienganges wegen besonderer Leistung, im Sinne des Art. 2, Absatz 5, wird das Schulguthaben für das nicht besuchte Jahr im vorgesehenen Höchstmaß zuerkannt; im Falle von Verkürzung wegen Ableistung der Wehrpflicht, im Sinne desselben Art. 2, Absatz 4, wird das Schulguthaben auf der Grundlage des Notendurchschnittes des zuletzt besuchten Jahres zuerkannt.

4. Den externen Kandidaten wird das Schulguthaben von der Prüfungskommission aufgrund der Unterlagen über die Schullaufbahn, der Bildungsguthaben und der Ergebnisse der

12. Sistematiche e costanti verifiche e monitoraggi sul regolare funzionamento degli istituti statali e paritari e, in particolare, sulla organizzazione e la gestione degli esami di Stato, di idoneità ed integrativi, nonché sulle iniziative organizzativo - didattiche realizzate dalla istituzione scolastica per il recupero dei debiti, sono assicurati nell'Ambito della funzione ispettiva.

Art. 5

Credito scolastico

1. Il consiglio di classe attribuisce ad ogni alunno che ne sia meritevole, nello scrutinio finale di ciascuno degli ultimi tre anni della scuola secondaria superiore, un credito per l'andamento degli studi, denominato credito scolastico. Tale credito non può essere complessivamente superiore a 20 punti. È stabilito il credito massimo conseguibile in ciascun anno scolastico e sono individuati criteri omogenei per la sua attribuzione e per la sua eventuale integrazione, nell'ultimo anno, a compensazione di situazioni di svantaggio, riscontrate negli anni precedenti in relazione a situazioni familiari o personali dell'alunno, che possano considerarsi pienamente superate.

2. Il credito scolastico degli alunni per gli anni scolastici antecedenti quello di prima applicazione della nuova disciplina è ricostruito sulla base del curriculum dell'ultimo triennio.

3. Il credito scolastico, nei casi di abbreviazione del corso di studi per merito ai sensi dell'articolo 2, comma 5, è attribuito, per l'anno non frequentato, nella misura massima prevista per lo stesso; nei casi di abbreviazione per leva militare ai sensi del medesimo articolo 2, comma 4, è attribuito nella misura ottenuta nell'ultimo anno frequentato.

4. Per i candidati esterni il credito scolastico è attribuito dalla commissione d'esame sulla base della documentazione del curriculum scolastico, dei crediti formativi e dei risultati delle prove

Vorprüfung zuerkannt. Die belegbaren Berufserfahrungen können als Bildungsguthaben bewertet werden.

Art. 6

Bescheinigungen

1. Die Ausstellung und der Inhalt der Bescheinigungen über die Versetzung, über die Eignung und über die bestandene staatliche Prüfung werden im Einklang mit den neuen Bestimmungen geregelt, um die gemäß Studienplan erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten anzugeben. Dabei wird berücksichtigt, dass die Studientitel innerhalb der Europäischen Union Anwendung finden.

Art. 7

Eignungsprüfungen an den gleichgestellten oder gesetzlich anerkannten Schulen

1. In Erwartung des In-Kraft-Tretens der Durchführungsbestimmungen des Art. 33, Absatz 4, der Verfassung, ist in den gleichgestellten oder gesetzlich anerkannten Schulen der Ablauf für die Eignungsprüfungen in den verschiedenen Schulklassen wie folgt geregelt: Der externe Kandidat ist zur Eignungsprüfung für jene Klasse zugelassen, die unmittelbar auf jene folgt, für welche er einen Abschluss oder eine Versetzung, wenn auch verschiedener Schultypen oder Art, besitzt.

Art. 8

Schlussbestimmungen

1. Zum Entwurf für die Verordnung gemäß Art. 1 wird neben dem Gutachten des Staatsrates gleichzeitig auch das Gutachten der zuständigen Parlamentskommissionen eingeholt. Nach 30 Tagen ab Anforderung des Gutachtens bei den Parlamentskommissionen kann die Verordnung erlassen werden.

2. Ab In-Kraft-Treten der Verordnung laut Art. 1 sind folgende Artikel aufgehoben: die Artikel 197, 198, Absatz 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10, sowie der Art. 361, Absatz 1, 2, und 3, des mit dem

preliminari. Le esperienze professionali documentabili possono essere valutate quali crediti formativi.

Art. 6

Certificazioni

1. Il rilascio e il contenuto delle certificazioni di promozione, di idoneità e di superamento dell'esame di Stato sono ridisciplinati in armonia con le nuove disposizioni, al fine di dare trasparenza alle competenze, conoscenze e capacità acquisite, secondo il piano di studi seguito, tenendo conto delle esigenze di circolazione dei titoli di studio nell'ambito dell'Unione europea.

Art. 7

Esami di idoneità nelle scuole pareggiate o legalmente riconosciute

1. In attesa dell'entrata in vigore delle disposizioni di attuazione dell'articolo 33, quarto comma, della Costituzione, lo svolgimento nelle scuole pareggiate o legalmente riconosciute degli esami di idoneità alle varie classi dei corsi di studio è soggetto alla seguente disciplina: il candidato esterno può presentarsi agli esami di idoneità solo per la classe immediatamente superiore a quella successiva alla classe cui dà accesso il titolo di licenza o promozione da lui posseduto, anche se di diverso ordine o tipo.

Art. 8

Disposizioni finali

1. Sullo schema di regolamento di cui all'articolo 1 è acquisito, anche contemporaneamente al parere del Consiglio di Stato, il parere delle competenti commissioni parlamentari. Decorsi trenta giorni dalla richiesta di parere alle commissioni, il regolamento può essere comunque emanato.

2. Dalla data di entrata in vigore del regolamento di cui all'articolo 1 sono abrogato: gli articoli 197, 198, commi 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 e 10, nonché l'articolo 361, commi 1, 2 e 3, del testo unico approvato con

gesetzesvertretenden Dekret vom 16. April 1994, Nr. 297, genehmigten Einheitstextes; der Art. 23, Absatz 1 und 2, des Gesetzes Nr. 724 vom 23. Dezember 1994, mit Ausnahme der im Absatz 2 festgesetzten Ausgabengrenze von 116 Milliarden Lire. Ab demselben Datum sind die vom Artikel 199 des genannten Einheitstextes vorgesehenen Bestimmungen, die sich auf die Maturaprüfung beziehen, aufgehoben.

3. Die Zuständigkeiten der Autonomen Provinzen von Trient und Bozen, die im Art. 8 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 15. Juli 1988, Nr. 405, abgeändert vom Art. 4 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 433 bzw. vom Art. 11 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89, abgeändert vom Art. 6 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1966, Nr. 434, vorgesehen sind, bleiben bestehen.

4. Die Regierung ist bevollmächtigt, innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten der Verordnung laut Art. 1, die Bestimmungen des mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 16. April 1994, Nr. 297, genehmigten Einheitstextes anzugleichen und zu koordinieren sowie die daraus folgenden und notwendigen Änderungen anzubringen.

Art. 9

Bestimmung über die Finanzierung

Omissis

decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297; l'articolo 23, commi 1 e 2, della legge 23 dicembre 1994, n. 724, con esclusione del limite di spesa di lire 116 miliardi previsto dal comma 2. Dalla medesima data, nell'articolo 199 del predetto testo unico, si intendono espunti i riferimenti agli esami di maturità.

3. Sono fatte salve le competenze delle province autonome di Trento e di Bolzano previste, rispettivamente, dall'articolo 8 del decreto del Presidente della Repubblica 15 luglio 1988, n. 405, come modificato dall'articolo 4 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 433, e dall'articolo 11 del decreto del Presidente della Repubblica 10 febbraio 1983, n. 89, come modificato dall'articolo 6 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434.

4. Il Governo è delegato ad aggiornare e coordinare, entro un anno dalla data di entrata in vigore del regolamento di cui all'articolo 1, le norme del testo unico approvato con decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297, apportando tutte le conseguenti e necessarie modifiche.

Art. 9

Norma finanziaria

Omissis

Gesetz vom 28.12.2001, Nr. 448 (Finanzgesetz 2002), Artikel 22, Absatz 7

Änderungen der Kommissionen für die staatliche Abschlussprüfung der Oberschulen ab dem Schuljahr 2001/2002

Dieser Artikel wurde mit Artikel 3, Absatz 3, Buchstabe a) des Gesetzes Nr. 1/2007 ausdrücklich abgeschafft

Legge del 28.12.2001, n. 448 (legge finanziaria 2002), articolo 22, comma 7

Modifiche delle commissioni per gli esami finali di Stato delle scuole secondarie superiori con decorrenza dall' anno scolastico 2001/2002

Articolo espressamente abrogato con articolo 3, comma 3, lettera a) della legge n. 1/2007.

Gesetz vom 11.01.2007, Nr. 1

Wichtige Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Reform der staatlichen Abschlussprüfung, die nicht im Gesetz Nr. 425/1997, in geltender Fassung, eingebaut sind

Art. 3

Übergangsbestimmungen, Schlussbestimmungen, Finanzierungsbestimmungen und Aufhebungen

1. Für die Kandidaten der Abschlussprüfungen am Ende des Schuljahres 2006/2007 bzw. 2007/2008 werden hinsichtlich der Bildungsrückstände und der Zuerkennung des Schulguthabens die Bestimmungen angewendet, die bei Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes gelten.

2. In erster Anwendung und in Ermangelung vertraglicher Bestimmungen werden für die Vergütungen laut Artikel 4, Absatz 10, des Gesetzes vom 10.12.1997, Nr. 425, wie von Artikel 1 des vorliegenden Gesetzes abgeändert, ab dem Jahre 2007 höchstens € 138.000,00 zur Verfügung gestellt.

3. Es werden aufgehoben

a) Artikel 22, Absatz 7, erster, zweiter, dritter, vierter und fünfter Satz des Gesetzes vom 28.12.2001, Nr. 448;

b) omissis

c) omissis

4. omissis

5. omissis

6. omissis

Legge 11-01-2007, n. 1

Disposizioni fondamentali della legge riguardante la riforma dell'esame di Stato non inserite nella legge n. 425/1997, con successive modifiche ed integrazioni

Art. 3

Disposizioni transitorie, finali, finanziarie e abrogazioni

1. Per i candidati agli esami di Stato a conclusione rispettivamente, nell'anno scolastico 2006/2007 e dell'anno scolastico 2007/2008, continuano ad applicarsi, relativamente ai debiti formativi e all'attribuzione del punteggio per il credito scolastico le disposizioni vigenti alla data in entrata in vigore della presente legge.

2. In fase di prima attuazione in mancanza di norme contrattuali a riguardo, alla determinazione dei compensi di cui all'articolo 4, comma 10, della legge 10-12-1997, n. 425, come sostituito dall'articolo 1 della presente legge, si provvede a decorrere dal 2007, nel limite massimo di € 138.000,00.

3. Sono abrogati

a) l'articolo 22, comma 7, primo, secondo, terzo, quarto e quinto periodo, della legge 28-12-2001 n. 448 (legge finanziaria 2002);

b) omissis

c) omissis

4. omissis

5. omissis

6. omissis

Dekret des Präsidenten der Republik vom 23. Juli 1998, Nr. 323

Durchführungsverordnung zur staatlichen Abschlussprüfung der Oberschulen gemäß Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 1997, Nr. 425

Art. 1

Zielsetzung der staatlichen Prüfung

1. Die staatlichen Abschlussprüfungen an den Oberschulen sollen die Vorbereitung jedes Kandidaten in Bezug auf die allgemeinen und besonderen Bildungsziele, die jeder einzelnen Studienrichtung eigen sind, analysieren und überprüfen; sie werden an den Oberschulen beim Abschluss des Studienganges und an den Lehranstalten und Kunstschulen am Ende der Ergänzungskurse abgelegt.
2. Die staatlichen Abschlussprüfungen der Oberschulen werden jedes Jahr in einer einzigen Session abgelegt.
3. Die Analyse und die Überprüfung der Vorbereitung des einzelnen Kandidaten sollen die allgemeinen und besonderen Kenntnisse, die Kompetenzen und Fertigkeiten, auch im Hinblick auf deren Anwendung, und die erworbene Arbeits-, Denk- und Kritikfähigkeit feststellen.

Art. 2

Interne Kandidaten

1. Zur staatlichen Prüfung werden zugelassen:
 - a) die Schüler der staatlichen Schulen, welche die letzte Klasse besucht haben und bei der Abschlusskonferenz bewertet wurden,
 - b) die Schüler der staatlichen Schulen, welche zu den Abkürzungen gemäß Absatz 2 und 3 zugelassen wurden,
 - c) die Schüler der gleichgestellten oder gesetzlich

Decreto del Presidente della Repubblica 23 luglio 1998, n. 323

Regolamento recante disciplina degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore, a norma dell'articolo 1 della legge 10 dicembre 1997, n. 425

Art. 1

Finalità dell'esame di Stato

1. Gli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore hanno come fine l'analisi e la verifica della preparazione di ciascun candidato in relazione agli obiettivi generali e specifici propri di ciascun indirizzo di studi; essi si sostengono al termine del corso di studi della scuola secondaria superiore e, per gli istituti professionali e per gli istituti d'arte, al termine dei corsi integrativi.
2. Gli esami di Stato conclusivi del corso di studio di istruzione secondaria superiore si sostengono in unica sessione annuale.
3. L'analisi e la verifica della preparazione di ciascun candidato tendono ad accertare le conoscenze generali e specifiche, le competenze in quanto possesso di abilità, anche di carattere applicativo, e le capacità elaborative, logiche e critiche acquisite.

Art. 2

Candidati interni

1. All'esame di Stato sono ammessi:
 - a) gli alunni delle scuole statali che abbiano frequentato l'ultimo anno di corso e siano stati valutati in sede di scrutinio finale;
 - b) gli alunni delle scuole statali che siano stati ammessi alle abbreviazioni di cui ai commi 2 e 3;
 - c) gli alunni delle scuole pareggiate o legalmente

anerkannten Schulen, welche die letzte Klasse eines Studienganges besucht haben und bei der Abschlusskonferenz bewertet wurden; es müssen mindestens drei Klassen des fünfjährigen Studienganges geführt werden oder, falls nach und nach nicht mehr errichtet, geführt worden sein,

d) die Schüler der gleichgestellten oder gesetzlich anerkannten Schulen, welche die vorletzte Klasse einer Schule mit den Merkmalen laut Punkt c) besucht haben.

2. In der Session desselben Jahres können jene Schüler die staatliche Prüfung ablegen, die bei der Abschlusskonferenz für die Versetzung in die letzte Klasse in allen Fächern nicht weniger als acht Zehntel erreicht haben. Die Sonderbestimmungen, welche die begründete Befreiung von allen oder einigen praktischen Übungen in Leibeserziehung regeln, bleiben bestehen.

3. Das Recht, die staatliche Prüfung mit einjähriger Verkürzung der Studiendauer abzulegen, wird auch den Jugendlichen zerkant, welche die Militärpflicht innerhalb des Kalenderjahres oder des nächsten Jahres ableisten müssen, sofern sie Schüler von staatlichen, gleichgestellten oder gesetzlich anerkannten Schulen sind und in der Abschlusskonferenz die Versetzung in die letzte Klasse erhalten haben; ausgenommen sind die Versetzungen gemäß Ar. 11, Absatz 3.

Art. 3

Externe Kandidaten

1. Neben den Kandidaten laut Artikel 2 sind unter den Bedingungen dieses Artikels noch folgende zur staatlichen Prüfung zugelassen:

a) jene, die innerhalb des laufenden Kalenderjahres neunzehn Jahre alt werden und beweisen, dass sie die Schulpflicht erfüllt haben,

b) jene, die das Abschlussdiplom der Mittelschule seit mindestens soviel Jahren besitzen, wie viele

riconosciute che abbiano frequentato l'ultima classe di un corso di studi nel quale siano funzionanti almeno tre classi del quinquennio o abbiano funzionato almeno tre classi del quinquennio progressivamente non riattivate, e siano stati valutati in sede di scrutinio finale;

d) gli alunni delle scuole pareggiate o legalmente riconosciute che, avendo frequentato la penultima classe di un corso di studi avente le caratteristiche di cui alla lettera c), siano stati ammessi alle abbreviazioni di cui ai commi 2 e 3.

2. Possono sostenere, nella sessione dello stesso anno, il corrispondente esame di Stato gli alunni che, nello scrutinio finale per la promozione all'ultima classe, abbiano riportato non meno di otto decimi in ciascuna materia. Resta ferma la particolare disciplina dei motivati esoneri dall'esecuzione di tutte o parti delle esercitazioni pratiche dell'educazione fisica.

3. Il beneficio di sostenere, con l'abbreviazione di un anno rispetto all'intervallo prescritto, l'esame di Stato, è concesso anche ai giovani soggetti all'obbligo di leva nello stesso anno solare o nel seguente, purché, se alunni di istituto o scuola statale, pareggiata o legalmente riconosciuta, abbiano conseguito la promozione all'ultima classe nello scrutinio finale con esclusione di promozione conseguita secondo quanto previsto dall'art. 11, comma 3, secondo periodo.

Art. 3

Candidati esterni

1. Oltre ai candidati di cui all'articolo 2 sono ammessi all'esame di Stato, alle condizioni previste dal presente articolo, coloro che:

a) compiano il diciannovesimo anno di età entro l'anno solare in corso e dimostrino di aver adempiuto all'obbligo scolastico;

b) siano in possesso del diploma di licenza di scuola media da almeno un numero di anni pari a

für den gewählten Studiengang vorgesehen sind, unabhängig von ihrem Alter,

c) jene, die im Falle von staatlichen Prüfungen an Fachlehranstalten oder Kunstschulen das Fach- - bzw. Abschlussdiplom seit gleich vielen Jahren besitzen, wie für die Dauer des gewählten Ergänzungskurses vorgesehen sind, unabhängig von ihrem Alter,

d) jene, die innerhalb des laufenden Kalenderjahres dreiundzwanzig Jahre alt werden,

e) jene, die im Besitze eines anderen Studientitels sind, den sie beim Abschluss einer mindestens vierjährigen Oberschule erworben haben,

f) jene, die vor dem 15. März den Besuch der letzten Klasse abgebrochen haben.

2. Die Prüfungskandidaten für die Fachlehranstalten müssen ihre Berufs- oder Arbeitserfahrungen hinsichtlich Dauer und Inhalte dokumentieren, diese müssen dem Typ der Fachlehranstalt bei der die Prüfung stattfindet, entsprechen.

3. Die im ersten Absatz unter Punkt d) genannten Kandidaten müssen keinen Studientitel vorlegen.

4. Nicht zur staatlichen Prüfung zugelassen sind die Kandidaten, die in der gleichen Session irgendeine Prüfung zum selben Studiengang abgelegt haben oder ablegen.

5. Die externen Kandidaten, die keine Versetzung oder Eignung für die letzte Klasse nachweisen, auch nicht die eines gleichartigen oder gleichwertigen Studienganges eines Landes der Europäischen Union, dürfen unter der Bedingung antreten, dass sie eine Zulassungsprüfung bestehen; diese soll durch schriftliche, grafische, schriftlich/grafische, praktische und mündliche Prüfungen, je nach Studienplan, die Vorbereitung der Kandidaten in den Fächern des Jahres oder der Jahre feststellen, für die ihnen die Versetzung oder Eignung fehlt. Bei der Festlegung der betreffenden Prüfungsarbeiten werden auch

quello della durata del corso prescelto, indipendentemente dall'età;

c) siano in possesso, nel caso di esami di Stato negli istituti professionali e negli istituti d'arte, del diploma, rispettivamente, di qualifica e di licenza corrispondente da almeno un numero di anni pari a quello della durata del corso integrativo prescelto, indipendentemente dall'età;

d) compiano il ventitreesimo anno di età entro l'anno solare in corso;

e) siano in possesso di altro titolo conseguito al termine di un corso di studio di istruzione secondaria superiore di durata almeno quadriennale;

f) abbiano cessato la frequenza dell'ultimo anno di corso prima del 15 marzo.

2. I candidati agli esami negli istituti professionali devono documentare di avere esperienze di formazione professionale o lavorative coerenti, per durata e contenuti, con quelle previste dall'ordinamento del tipo di istituto presso il quale svolgono l'esame.

3. I candidati di cui alla lettera d) del comma 1 sono esentati dal presentare qualsiasi titolo di studio.

4. Non sono ammessi agli esami di Stato i candidati che abbiano sostenuto o sostengano nella stessa sessione qualsiasi altro tipo di esame relativo allo stesso corso di studi.

5. L'ammissione dei candidati esterni che non siano in possesso di promozione o idoneità all'ultima classe, anche riferita ad un corso di studi di un Paese appartenente all'Unione europea di tipo e livello equivalente, è subordinata al superamento di un esame preliminare inteso ad accertare, attraverso prove scritte, grafiche, scrittografiche, pratiche e orali secondo quanto previsto dal piano di studi, la loro preparazione sulle materie dell'anno o degli anni per i quali non siano in possesso della promozione o dell'idoneità alla classe successiva. Ai fini della individuazione delle prove da sostenere, si tiene conto anche di

allfällige, ordnungsgemäß belegte Bildungsguthaben berücksichtigt.

6. Die Kandidaten laut Absatz 1 Buchstabe e) und jene, welche die Versetzung oder Eignung für die letzte Klasse eines anderen Studienganges nachweisen, legen die Zulassungsprüfung nur in jenen Fächern und Teilen des Lehrplans ab, die nicht mit dem besuchten Studiengang übereinstimmen. Bei der Festlegung der Prüfungsarbeiten werden auch allfällige, ordnungsgemäß belegte Bildungsguthaben berücksichtigt.

7. Die Zulassungsprüfung wird im Monat Mai oder jedenfalls noch vor Unterrichtsschluss vor dem Klassenrat jener Klasse der staatlichen Schule abgelegt, deren Kommission der Kandidat zugewiesen wurde. Der Klassenrat wird falls notwendig durch Lehrpersonen der Fächer der vorhergehenden Jahre ergänzt. Falls die Anzahl der Kandidaten mehrere eigene Kommissionen laut Artikel 9 Absatz 3 erfordert, wird die Zulassungsprüfung vor dem Klassenrat jener Abschlussklasse abgelegt, die der Direktor der Schule, an der die Abschlussprüfung stattfindet, zum Zeitpunkt der Entgegennahme des Gesuches um Zulassung zur Prüfung festlegt. Der Kandidat wird zur staatlichen Prüfung zugelassen, wenn er in jedem Fach, in dem er die Prüfung ablegt, eine Punktezahl von mindestens sechs Zehnteln erreicht.

8. Die Kandidaten, die aus Ländern der Europäischen Union kommen, denen die Versetzung oder Eignung für die letzte Klasse eines gleichartigen oder gleichwertigen Studienganges fehlt, sind in den von Absatz 1 Buchstabe a), d) und e) angeführten Fällen zur staatlichen Prüfung unter der Bedingung zugelassen, dass sie die Prüfungen nach den Absätzen 5 und 6 bestehen. Die Schulpflicht laut Absatz 1 Buchstabe a) gilt als erfüllt, wenn der Kandidat die Schule für mindestens so viele Jahre besucht hat, wie viele die italienische Schulordnung für die Erfüllung der Schulpflicht verlangt.

crediti formativi eventualmente acquisiti e debitamente documentati.

6. I candidati di cui al comma 1, lettera e), e quelli in possesso di promozione o idoneità all'ultima classe di altro corso di studi sostengono l'esame preliminare solo sulle materie e sulle parti di programma non coincidenti con quelle del corso già seguito. Ai fini della individuazione delle prove da sostenere, si tiene conto anche di crediti formativi eventualmente acquisiti e debitamente documentati.

7. L'esame preliminare è sostenuto, nel mese di maggio e comunque non oltre il termine delle lezioni, davanti al consiglio della classe dell'istituto statale collegata alla commissione alla quale il candidato è stato assegnato. Il consiglio di classe, ove necessario, è integrato dai docenti delle materie insegnate negli anni precedenti l'ultimo. Nel caso in cui il numero dei candidati comporti la costituzione di apposite commissioni d'esame, ai sensi dell'articolo 9, comma 3, l'esame preliminare è sostenuto davanti al consiglio della classe terminale individuata dal capo dell'istituto sede dell'esame conclusivo, al momento dell'acquisizione della domanda di ammissione all'esame medesimo. Il candidato è ammesso all'esame di Stato se consegue un punteggio minimo di sei decimi in ciascuna delle discipline per le quali sostiene le prove.

8. I candidati provenienti da Paesi dell'Unione europea, che non siano in possesso di promozione all'ultima classe di un corso di studi di tipo e livello equivalente, sono ammessi a sostenere l'esame di Stato, nelle ipotesi previste dal comma 1, lettere a), d) ed e), previo superamento delle prove di cui ai commi 5 e 6. Il requisito dell'adempimento dell'obbligo scolastico, di cui alla lettera a) del medesimo comma 1 si intende soddisfatto con la frequenza di un numero di anni di istruzione almeno pari a quello previsto dall'ordinamento italiano per l'assolvimento dell'obbligo scolastico.

9. Der positive Erfolg bei den in Absatz 5 und 6 vorgesehenen Zulassungsprüfungen gilt, falls die staatliche Prüfung nicht bestanden wird, als Eignung für die letzte Klasse der betreffenden Oberschule. Das Ergebnis dieser Prüfungen kann im Falle, dass der Kandidat nicht zur staatlichen Prüfung zugelassen wird, nach dem Urteil des Klassenrates als Eignung für eine Klasse gelten, die der letzten vorausgeht.

10. Aufrecht bleibt die Zulassung von Kandidaten aufgrund von internationalen Verpflichtungen und besonderen Abkommen.

11. Die Kandidaten reichen ihr Gesuch um Zulassung zur Prüfung an eine einzige Schule innerhalb 30. November des Schuljahres ein, in dem sie die Prüfung ablegen wollen. Eventuelle verspätete Gesuche werden von den Schulamtsleitern nur in schwerwiegenden, dokumentierten Fällen in Betracht gezogen, sofern sie innerhalb 31. Jänner eintreffen. Für die Kandidaten, die nach dem 31. Jänner und vor dem 15. März den Besuch der letzten Klasse abbrechen, wird der genannte Termin auf den 20. März verschoben.

Art. 4

Inhalt und Ergebnis der Prüfung

1. Die staatliche Prüfung besteht aus drei schriftlichen Arbeiten, die nach den Richtlinien der Absätze 2, 3 und 4 abgewickelt werden, und einem Prüfungsgespräch. Sie sollen die erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten feststellen. Die Prüfungssprache ist die offizielle Unterrichtssprache.

2. Die erste schriftliche Prüfung soll die Beherrschung der italienischen oder der Unterrichtssprache feststellen sowie die kommunikativen, analytischen, kritischen und kreativen Fähigkeiten des Kandidaten überprüfen; sie besteht aus einer Textproduktion, die der Kandidat aus verschiedenen, auch traditionellen Textsorten auswählt. Die Textsorten werden jedes Jahr mit Dekret des Unterrichtsministers laut Artikel 5 Absatz 1 festgelegt.

9. L'esito positivo degli esami preliminari previsti dai commi 5 e 6, in caso di mancato superamento dell'esame di Stato, vale come idoneità all'ultima classe del tipo di istituto di istruzione secondaria superiore cui l'esame si riferisce. L'esito dei medesimi esami preliminari, in caso di non ammissione all'esame di Stato, può valere, a giudizio del consiglio di classe, come idoneità ad una delle classi precedenti l'ultima.

10. E' fatta salva l'ammissione di candidati in attuazione di obblighi internazionali anche derivanti da specifici accordi.

11. I candidati presentano domanda di ammissione all'esame, ad un solo istituto, entro il 30 novembre dell'anno scolastico in cui intendono sostenere l'esame stesso. Eventuali domande tardive sono prese in considerazione esclusivamente dai Provveditori agli studi, limitatamente a casi di gravi e documentati motivi, sempre che pervengano entro il 31 gennaio. Limitatamente ai candidati che cessano la frequenza dell'ultimo anno di corso dopo il 31 gennaio e prima del 15 marzo il predetto termine è differito al 20 marzo.

Art. 4

Contenuto ed esito dell'esame

1. L'esame di Stato comprende tre prove scritte aventi le caratteristiche di cui ai commi 2, 3 e 4 ed un colloquio volti ad evidenziare le conoscenze, competenze e capacità acquisite dal candidato. La lingua d'esame è la lingua ufficiale di insegnamento.

2. La prima prova scritta è intesa ad accertare la padronanza della lingua italiana o della lingua nella quale si svolge l'insegnamento, nonché le capacità espressive, logico-linguistiche e critiche del candidato, consentendo la libera espressione della personale creatività; essa consiste nella produzione di uno scritto scelto dal candidato tra più proposte di varie tipologie, ivi comprese le tipologie tradizionali, individuate annualmente dal Ministro della pubblica istruzione con il decreto di

cui all'articolo 5, comma 1.

3. Die zweite schriftliche Prüfung soll die spezifischen Kenntnisse des Kandidaten feststellen; sie hat ein für die Studienrichtung kennzeichnendes Fach zum Gegenstand, für das die geltende Prüfungsordnung oder die Bestimmungen zu den Schulversuchen schriftliche, grafische oder schriftlich/grafische Arbeiten vorsehen. Der Kandidat darf aus mehreren Vorschlägen wählen.

4. Die dritte Prüfung umfasst mehrere Fächer des letzten Schuljahres und soll über die Bestimmungen des Absatzes 1 hinaus feststellen, inwieweit der Kandidat fähig ist, die betreffenden Kenntnisse und Kompetenzen bei schriftlichen, grafischen und schriftlich-grafischen Arbeiten in vernetzter Form zu nutzen. Die Arbeit besteht aus der zusammenfassenden Behandlung von Inhalten, der Beantwortung von Einzelfragen oder Fragen mit Mehrfachantworten, der Lösung von Problemstellungen oder Fallbeispielen, aus dem Entwurf von Projekten. Es können alle oder nur einzelne der angeführten Aufgabenstellungen gewählt werden. Die Prüfung ist so aufgebaut, dass auch die Kenntnisse der vom Curriculum vorgesehenen Fremdsprachen überprüft werden können.

5. Im Prüfungsgespräch soll der Kandidat die Beherrschung der Sprache nachweisen sowie die Fähigkeit, erworbene Kenntnisse in Diskussion und Argumentation vernetzt zu nutzen wie auch einzelne Inhalte aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Dabei geht es um fächerübergreifende Themenbereiche der Lehrpläne und der Unterrichtsarbeit des letzten Jahres.

6. Am Ende der staatlichen Prüfung wird jedem Kandidaten eine in Hundertsteln ausgedrückte Gesamtnote erteilt. Sie ergibt sich aus der Summe der Punkte, die die Prüfungskommission für die schriftlichen Arbeiten und für das Prüfungsgespräch vergibt und jener Punkte, die der einzelne Kandidat als Schulguthaben erhalten hat. Die Prüfungskommission verfügt über 45

3. La seconda prova scritta è intesa ad accertare le conoscenze specifiche del candidato ed ha per oggetto una delle materie caratterizzanti il corso di studio per le quali l'ordinamento vigente o le disposizioni relative alle sperimentazioni prevedono verifiche scritte, grafiche o scrittografiche. Al candidato può essere data facoltà di scegliere tra più proposte.

4. La terza prova, a carattere pluridisciplinare, è intesa ad accertare, oltre quanto previsto dal comma 1, le capacità del candidato di utilizzare ed integrare conoscenze e competenze relative alle materie dell'ultimo anno di corso, anche ai fini di una produzione scritta, grafica o pratica. La prova consiste nella trattazione sintetica di argomenti, nella risposta a quesiti singoli o multipli, ovvero nella soluzione di problemi o di casi pratici e professionali o nello sviluppo di progetti. Le predette modalità di svolgimento della prova possono essere adottate cumulativamente o alternativamente. La prova è strutturata in modo da consentire anche l'accertamento della conoscenza delle lingue straniere se comprese nel piano di studi dell'ultimo anno.

5. Il colloquio tende ad accertare la padronanza della lingua, la capacità di utilizzare le conoscenze acquisite e di collegarle nell'argomentazione e di discutere ed approfondire sotto vari profili i diversi argomenti. Esso si svolge su argomenti di interesse pluridisciplinare attinenti ai programmi e al lavoro didattico dell'ultimo anno di corso.

6. A conclusione dell'esame di Stato è assegnato a ciascun candidato un voto finale complessivo in centesimi, che è il risultato della somma dei punti attribuiti dalla commissione d'esame alle prove scritte e al colloquio e dei punti relativi al credito scolastico acquisito da ciascun candidato. La commissione d'esame dispone di quarantacinque punti per la valutazione delle prove scritte e di

Punkte für die Bewertung der schriftlichen Arbeiten und über 35 Punkte für die Bewertung des Prüfungsgesprächs. Die 45 Punkte für die Bewertung der schriftlichen Arbeiten werden gleichmäßig auf alle drei Arbeiten aufgeteilt. Das positive Ergebnis der schriftlichen Arbeiten muss mit mindestens 10 Punkten und in der mündlichen Prüfung mit 22 Punkten bewertet werden. Jeder Kandidat kann für sein Schulguthaben höchstens 20 Punkte geltend machen. Um die staatliche Prüfung zu bestehen, reicht eine Gesamtpunktzahl von 60/100. Das Ergebnis der schriftlichen Arbeiten wird wenigstens zwei Tage vor Beginn der mündlichen Prüfung an der Anschlagtafel der Schule, wo die Prüfungskommission ihren Sitz hat, veröffentlicht.

7. Ohne die Höchstzahl von 100 Punkten zu überschreiten, kann die Prüfungskommission mit entsprechender Begründung die Punktzahl bis zu einem Maximum von 5 Punkten erhöhen, wenn der Kandidat ein Schulguthaben von wenigstens 15 Punkten vorweist und ein Gesamtergebnis von wenigstens 70 Punkten erzielt hat.

Art. 5

Zustellungsmodalitäten, Erstellung der Prüfungsthemen und Abwicklung der Prüfungen

1. Die Texte der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung werden vom Unterrichtsminister ausgewählt und den Schulämtern oder den Schulen mit Angabe der Höchstdauer der Arbeit zugeschickt. Die Zusendung der Texte kann auch auf telematischem Wege erfolgen, sofern die notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um die Themen geheim zu halten. Das Fach, das Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung ist, wird jedes Jahr innerhalb 10. April mit Dekret des Unterrichtsministers festgelegt.

2. Die allgemeinen formalen Merkmale der dritten schriftlichen Prüfung werden mit Dekret des Unterrichtsministers festgelegt. Der Text der genannten Prüfungsarbeit wird von der Prüfungskommission erstellt. Beim Verfassen des

trentacinque per la valutazione del colloquio. I quarantacinque punti per la valutazione delle prove scritte sono ripartiti in parti uguali tra le tre prove. A ciascuna delle prove scritte e al colloquio giudicati sufficienti non può essere attribuito un punteggio inferiore, rispettivamente, a 10 e a 22. Ciascun candidato può far valere un credito scolastico massimo di venti punti. Per superare l'esame di Stato è sufficiente un punteggio minimo complessivo di 60/100. L'esito delle prove scritte è pubblicato, per tutti i candidati, nell'albo dell'istituto sede della commissione d'esame almeno due giorni prima della data fissata per l'inizio dello svolgimento del colloquio.

7. Fermo restando il punteggio massimo di cento, la commissione d'esame può motivatamente integrare il punteggio fino a un massimo di 5 punti ove il candidato abbia ottenuto un credito scolastico di almeno 15 punti e un risultato complessivo nella prova d'esame pari almeno a 70 punti.

Art. 5

Modalità di invio, formazione e svolgimento delle prove d'esame

1. I testi relativi alla prima e alla seconda prova scritta sono scelti dal Ministro della pubblica istruzione ed inviati ai provveditorati agli studi o alle istituzioni scolastiche con indicazione dei tempi massimi per il loro svolgimento. Alla trasmissione dei testi può provvedersi in via telematica, previa adozione degli accorgimenti necessari a tutelarne la segretezza. La materia oggetto della seconda prova scritta è individuata con decreto del Ministro della pubblica istruzione, entro la prima decade del mese di aprile di ciascun anno.

2. Le caratteristiche formali generali della terza prova scritta sono stabilite con decreto del Ministro della pubblica istruzione. Il testo relativo alla predetta prova è predisposto dalla commissione di esame. La relativa formulazione

Textes muss die Kommission die im letzten Schuljahr abgewickelte Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit berücksichtigen. Zu diesem Zweck arbeitet der Klassenrat innerhalb 15. Mai für die Prüfungskommission ein eigenes Dokument aus, das die Inhalte, Methoden und Mittel, die Räume und Zeiten des Bildungsweges wie auch die angewandten Bewertungskriterien und die erreichten Ziele wiedergibt. Das Dokument wird sofort an der Anschlagtafel veröffentlicht und jedem Kandidaten ausgehändigt. Jeder Interessierte kann eine Kopie erhalten.

3. Die Kommission definiert gemeinsam innerhalb des auf die zweite Arbeit folgenden Tages die Gliederung der dritten schriftlichen Prüfung und achtet dabei auf die im Dokument laut Absatz 2 enthaltenen Angaben. Am Morgen des festgesetzten Prüfungstages verfasst die Kommission gemeinsam den Text der dritten Prüfungsarbeit, wobei sie die Angaben des vorhin genannten Dokuments und die Vorschläge der einzelnen Mitglieder berücksichtigt. Für die Formulierung der einzelnen Vorschläge und die gemeinsame Abfassung des Textes kann sich die Kommission des Nationalen Archivs laut Artikel 14 bedienen.

4. Das Dokument laut Absatz 2 wird in den Schulen, die Versuche zur didaktischen und organisatorischen Autonomie durchführen, mit den Berichten der Lehrer ergänzt, die Gruppen von Schülern aus der gleichen Klasse oder aus verschiedenen Klassen betreut und begleitet haben.

5. Die autonomen Schulen mit Rechtspersönlichkeit laut Artikel 21 des Gesetzes vom 15. März 1997, Nr. 59, legen die Modalitäten der Ausarbeitung des Dokuments laut Absatz 2 in der internen Schulordnung fest.

6. Falls die Texte der ersten zwei Prüfungsarbeiten nicht rechtzeitig eintreffen, informiert der Präsident der Prüfungskommission das Unterrichtsministerium, das für die Zusendung der verlangten Texte sorgen wird.

deve essere coerente con l'azione educativa e didattica realizzata nell'ultimo anno di corso. A tal fine, i consigli di classe, entro il 15 maggio elaborano per la commissione di esame un apposito documento che esplicita i contenuti, i metodi, i mezzi, gli spazi ed i tempi del percorso formativo, nonché i criteri, gli strumenti di valutazione adottati e gli obiettivi raggiunti. Esso è immediatamente affisso all'albo dell'istituto ed è consegnato in copia a ciascun candidato. Chiunque abbia interesse può estrarne copia.

3. La commissione entro il giorno successivo a quello di svolgimento della seconda prova definisce collegialmente la struttura della terza prova scritta in coerenza con quanto attestato nel documento di cui al comma 2. La mattina del giorno stabilito per lo svolgimento di detta prova, la commissione, in coerenza con quanto attestato nel predetto documento, predispone collegialmente il testo della terza prova scritta tenendo conto delle proposte avanzate da ciascun componente. Per la formulazione delle singole proposte e per la predisposizione collegiale della prova, la commissione può avvalersi dell'archivio nazionale permanente di cui all'art. 14.

4. Il documento di cui al comma 2, nelle scuole che attuano l'autonomia didattica e organizzativa in via sperimentale, è integrato con le relazioni dei docenti dei gruppi in cui eventualmente si è scomposta la classe o dei docenti che hanno guidato corsi destinati agli alunni provenienti da più classi.

5. Le scuole che abbiano conseguito personalità giuridica e autonomia ai sensi dell'art. 21 della legge 15 marzo 1997, n. 59 individuano le modalità di predisposizione del documento di cui al comma 2 nel proprio regolamento.

6. Qualora i testi relativi alle prime due prove scritte non giungano tempestivamente, il Presidente della commissione esaminatrice ne informa il Ministero della pubblica istruzione, che provvede all'invio dei testi richiesti. In caso di

Sollte sich in besonderen Fällen der Beginn der schriftlichen Arbeit um zwei Stunden verzögern, wird die Kommission die Texte der ersten zwei Prüfungsarbeiten selbst formulieren, und zwar nach den vom Unterrichtsminister mit Dekret laut Absatz 1 festgelegten Modalitäten.

7. Das Prüfungsgespräch beginnt mit einem vom Kandidaten gewählten Themenbereich oder mit der Vorstellung von persönlichen Studien und Projekterfahrungen, auch multimedialer Art. Es wird nach den Bestimmungen laut Absatz 8 mit Fragen zu Themen fortgesetzt, die dem Kandidaten gemäß Artikel 4, Absatz 5 gestellt werden. Texte aus Dokumenten, Projekten oder anderen Quellen können in die Thematik einführen. Der Kandidat muss die kulturellen Aspekte erkennen und dazu Stellung nehmen. Das Prüfungsgespräch muss auch Gelegenheit geben, die schriftlichen Arbeiten zu besprechen.

8. Die Prüfungskommissionen können die Korrekturen der schriftlichen Prüfungsarbeiten und die Prüfungsgespräche getrennt nach Fächergruppen durchführen, die mit Dekret des Unterrichtsministers festgelegt werden. Die gemeinsame Verantwortung der Prüfungskommission bleibt aufrecht.

9. Am Ende der Arbeiten laut Absatz 8 wird für die mündliche Prüfung jedes Kandidaten eine Punktezahl vorgeschlagen. Die Punkte werden von der gesamten Kommission mit absoluter Mehrheit vergeben. Wenn mehr als zwei Punktezahlen zur Diskussion stehen und keine absolute Mehrheit erreicht wurde, stimmt die Kommission auf Antrag des Präsidenten über die einzelnen Vorschläge ab; bei der höchsten Punktezahl wird begonnen; falls keine absolute Mehrheit erzielt, weist der Präsident dem Kandidaten den Mittelwert der vorgeschlagenen Punkte zu. In der Niederschrift wird dieser Vorgang ausführlich begründet und festgehalten. Stimmenthaltungen der einzelnen Mitglieder sind nicht erlaubt.

particolari difficoltà o disguidi, ove siano trascorse due ore dall'orario previsto per l'inizio della prova scritta, la Commissione provvede a formulare i testi delle prime due prove di esame con le modalità stabilite col decreto di cui al comma 1.

7. Il colloquio ha inizio con un argomento o con la presentazione di esperienze di ricerca e di progetto, anche in forma multimediale, scelti dal candidato. Esso, tenendo conto di quanto previsto dal comma 8, prosegue su argomenti proposti al candidato a norma dell'art. 4, comma 5. Gli argomenti possono essere introdotti mediante la proposta di un testo, di un documento, di un progetto o di altra indicazione di cui il candidato individua le componenti culturali, discutendole. Nel corso del colloquio deve essere assicurata la possibilità di discutere gli elaborati relativi alle prove scritte.

8. Le commissioni d'esame possono provvedere alle correzioni delle prove scritte e all'espletamento del colloquio operando per aree disciplinari definite dal Ministro della pubblica istruzione con proprio decreto, ferma restando la responsabilità collegiale delle commissioni.

9. Le operazioni di cui al comma 8 si concludono con la formulazione di una proposta di punteggio relativa alle prove di ciascun candidato. I punteggi sono attribuiti dall'intera commissione a maggioranza. Se sono proposti più di due punteggi, e non sia stata raggiunta la maggioranza assoluta, la commissione vota su proposte del presidente a partire dal punteggio più alto, a scendere. Ove su nessuna delle proposte si raggiunga la maggioranza, il presidente attribuisce al candidato il punteggio risultante dalla media aritmetica dei punti proposti. Di tali operazioni è dato dettagliato e motivato conto nel verbale. Non è ammessa l'astensione dal giudizio da parte dei singoli componenti.

Art. 6

Prüfungen der Kandidaten mit Behinderung

1. Im Sinne von Artikel 16 Absatz 3 und 4 des Gesetzes vom 3. Februar 1992, Nr. 104, übernommen in den Artikel 318 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. April 1994, Nr. 297, legt die Prüfungskommission aufgrund der vom Klassenrat vorgelegten Dokumentation über die durchgeführten Tätigkeiten, die Bewertungen und die für die Selbständigkeit und Kommunikation vorgesehenen Hilfen eigene Prüfungsarbeiten fest, die denen der anderen Kandidaten gleichkommen. Sie können darin bestehen, dass technische Mittel oder andere Formen verwendet oder andere kulturelle und berufliche Inhalte bearbeitet werden. Auf jeden Fall muss mit den Prüfungen feststellbar sein, ob der Kandidat die kulturelle und berufliche Ausbildung erreicht hat, die die Verleihung des Diploms als Bestätigung der bestandenen Prüfung rechtfertigt. Für die Vorbereitung der Prüfungsarbeiten kann die Kommission Experten zu Rate ziehen; bei der Durchführung kann sie sich, falls nötig, des Personals bedienen, das den Schüler während des Schuljahres betreut hat.

2. Die Texte der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung werden vom Ministerium auch in Blindenschrift zugesandt, falls es Kandidaten mit schwerer Sehbehinderung gibt.

3. Die von Artikel 16, Absatz 3 des zitierten Gesetzes Nr. 104 von 1992 vorgesehene längere Dauer der schriftlichen und grafischen Prüfungsarbeiten wie auch des Prüfungsgesprächs darf in der Regel nicht zu einer Erhöhung der im Prüfungskalender vorgesehenen Tage führen. Nur in Ausnahmefällen kann die Kommission aufgrund des Schweregrades der Behinderung, des Berichts des Klassenrates, der während des Schuljahres angewandten Prüfungsmodalitäten beschließen, die Abwicklung der schriftlichen Prüfungen auf weitere Tage auszudehnen.

Art. 6

Esami dei candidati con handicap

1. Ai fini di quanto previsto dall'articolo 16, commi 3 e 4, della legge 3 febbraio 1992, n. 104, confluito nell'art. 318 del testo unico approvato con decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297, la commissione d'esame, sulla base della documentazione fornita dal consiglio di classe, relativa alle attività svolte, alle valutazioni effettuate e all'assistenza prevista per l'autonomia e la comunicazione, predispone prove equipollenti a quelle predisposte per gli altri candidati e che possono consistere nell'utilizzo di mezzi tecnici o modi diversi ovvero nello sviluppo di contenuti culturali e professionali differenti. In ogni caso le prove equipollenti devono consentire di verificare che il candidato abbia raggiunto una preparazione culturale e professionale idonea per il rilascio del diploma attestante il superamento dell'esame. Per la predisposizione delle prove d'esame, la commissione d'esame può avvalersi di personale esperto; per il loro svolgimento la stessa si avvale, se necessario, dei medesimi operatori che hanno seguito l'alunno durante l'anno scolastico.

2. I testi della prima e della seconda prova scritta sono trasmessi dal Ministero anche tradotti in linguaggio braille, ove vi siano candidati in situazione di forte handicap visivo.

3. I tempi più lunghi nell'effettuazione delle prove scritte e grafiche e del colloquio, previsti dal comma 3 dell'articolo 16 della citata legge n. 104 del 1992, non possono di norma comportare un maggiore numero di giorni rispetto a quello stabilito dal calendario degli esami. In casi eccezionali, la commissione, tenuto conto della gravità dell'handicap, della relazione del consiglio di classe, delle modalità di svolgimento delle prove durante l'anno scolastico, può deliberare lo svolgimento di prove scritte equipollenti in un numero maggiore di giorni.

Art. 7

Ersatzprüfungen und besondere Abwicklungsmodalitäten der Prüfungen

1. Falls Kandidaten aus Krankheitsgründen, die mittels amtsärztlicher Visite zu überprüfen sind, oder aus Familiengründen, die von der Kommission anerkannt werden, nicht in der Lage sind, zu den schriftlichen Prüfungen anzutreten, können sie die Prüfungsarbeiten in einem vom Unterrichtsministerium festgelegten Zeitraum noch vor Abschluss der Prüfungen oder in Ausnahmefällen auch darüber hinaus nachholen. Für die Zustellung und Abfassung der Texte gelten die Bestimmungen laut Artikel 5.

2. Der Präsident der Kommission kann im Falle von Abwesenheiten, die nach Absatz 1 begründet sind, das Prüfungsgespräch der Kandidaten vom ursprünglich vorgesehenen Tag auf einen späteren verschieben.

3. Wenn in Ausnahmefällen ein Kandidat im Verlaufe der Prüfungsarbeiten verhindert ist, die Arbeiten zur Gänze oder zum Teil nach dem vorgesehenen Kalender fortzusetzen oder abzuschließen, entscheidet und bestimmt der Präsident, auf welche Weise der Kandidat die Prüfungsarbeiten fortsetzen bzw. beenden darf oder ob der Kandidat zur Fortsetzung und Beendigung auf die Ersatzprüfungen verwiesen werden soll.

Art. 8

Prüfungssitze

1. Prüfungssitz für die internen Kandidaten sind die staatlichen Schulen, die Sprachlyzeen laut Artikel 363 Absatz 1 Buchstabe a), b), c), d) und e) des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. April 1994, Nr. 297, und begrenzt auf die Kandidaten laut Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) und d) die gleichgestellten und gesetzlich anerkannten Schulen.

2. Prüfungssitz für die externen Kandidaten sind ausschließlich die staatlichen Schulen und

Art. 7

Prove suppletive e particolari modalità di svolgimento degli esami

1. Ai candidati che, in seguito a malattia da accertare con visita fiscale o per grave motivo di famiglia riconosciuto tale dalla commissione, si trovino nell'assoluta impossibilità di partecipare alle prove scritte, è data facoltà di sostenere le prove stesse in un periodo fissato dal Ministero della pubblica istruzione prima della conclusione degli esami, ovvero, in casi eccezionali, anche oltre tale data; per l'invio e la predisposizione dei testi si seguono le modalità di cui all'articolo 5.

2. Il presidente della commissione può disporre che, in caso di assenza dei candidati determinata dagli stessi motivi di cui al comma 1, il colloquio si svolga in giorni diversi da quelli nei quali i candidati stessi sono stati convocati.

3. In casi eccezionali, ove nel corso dello svolgimento delle prove d'esame un candidato sia impedito in tutto o in parte di proseguire o di completare le prove stesse secondo il calendario prestabilito, il presidente, con propria deliberazione, stabilisce in qual modo l'esame stesso debba proseguire o essere completato, ovvero se il candidato debba essere rinviato alle prove suppletive per la prosecuzione o per il completamento.

Art. 8

Sedi degli esami

1. Sede d'esame per i candidati interni sono gli istituti statali, i licei linguistici di cui all'art. 363, comma 1, lettere a), b), c), d) ed e) del testo unico approvato con decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297 e, limitatamente ai candidati di cui all'art. 2, comma 1, lettere c) e d), gli istituti pareggiati e legalmente riconosciuti.

2. Sede d'esame dei candidati esterni, salvo quanto previsto dall'art. 362, comma 3, del testo

Sprachlyzeen laut Absatz 1. Ausnahmen sieht der Artikel 362 Absatz 3 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. April 1992, Nr. 297, vor.

3. Für die in Absatz 2 genannten Kandidaten gelten die staatlichen Schulen als Prüfungssitz, die sich in deren Wohnsitzgemeinde oder Provinz befinden. Ausgenommen sind die Kandidaten, die zu den Abschlussprüfungen der Sprachlyzeen oder von Oberschulen antreten, die auf Staatsebene nur selten vorkommen.

4. Falls die Anzahl der Gesuche der externen Kandidaten die Aufnahmekapazität der einzelnen Schule übersteigt, weist der Schulamtsleiter einen Teil der Gesuche einer oder mehreren anderen Schulen zu. Falls es in der eigenen Provinz keine weitere Schule des entsprechenden Typs, der gleichen Studienrichtung oder Spezialisierung gibt, weist er die Gesuche im Einvernehmen mit den zuständigen Schulamtsleitern auch den Schulen der Nachbarprovinz zu.

5. Falls es wegen der geringen Anzahl von Schulen oder deren ungleichmäßigen Verteilung auf dem Staatsgebiet nicht möglich ist, die in Absatz 3 und 4 genannten Kriterien anzuwenden, kann der Schulamtsleiter veranlassen, dass die Prüfungen auch an anderen Oberschulen in der eigenen Provinz stattfinden, die nicht dem gleichen Schultyp angehören und sonst eventuell keine staatlichen Prüfungen abnehmen müssten.

6. Allfällige Anträge der Kandidaten in Krankenhäusern und Haftanstalten, die Prüfung außerhalb des Schulhauses ablegen zu dürfen, werden vom Schulamtsleiter entschieden. Falls dieser es für zweckmäßig erachtet, ermächtigt er die Kommissionen, die Prüfungen an genannten Orten abzunehmen. In diesem Fall finden die schriftlichen Prüfungen in der Regel in der zusätzlichen Session statt.

7. Für die nicht in Italien wohnhaften Kandidaten wird der Prüfungssitz vom Schulamtsleiter der Provinz bestimmt, bei dem das Gesuch um Zulassung zur Prüfung eingereicht wurde.

unico approvato con decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297, sono soltanto gli istituti statali ed i licei linguistici di cui al comma 1.

3. Salvi i casi dei candidati agli esami di licenza linguistica e dei candidati agli esami finali di corsi a diffusione limitata sul territorio nazionale, per gli altri candidati di cui al comma 2 gli istituti statali sede di esame sono quelli ubicati nel comune o nella provincia di residenza.

4. Qualora il numero delle domande presentate da candidati esterni sia eccessivo rispetto alle possibilità ricettive di ciascun istituto, il Provveditore agli studi, di intesa con i capi di istituto interessati, assegna una parte di domande ad altro o altri istituti, anche di provincia vicina, qualora, in quella di sua competenza, non vi siano altri istituti dell'ordine, tipo, indirizzo o specializzazione prescelti, previe intese con i competenti Provveditori agli studi.

5. Qualora, per l'esiguità del numero di istituti con uno specifico indirizzo e per la disomogenea distribuzione degli stessi sul territorio nazionale, non si possa far luogo all'applicazione dei criteri di cui ai commi 3 e 4, il Provveditore agli studi può disporre che le prove di esame si svolgano anche in altri istituti o scuole anche di tipo diverso, della provincia di competenza, ivi compresi eventualmente quelli non impegnati in esami di Stato.

6. Per i candidati degenti in luogo di cura e detenuti il Provveditore agli studi valuta le eventuali richieste di effettuazione delle prove d'esame fuori della sede scolastica, autorizzando le commissioni esaminatrici, ove ne ravvisi l'opportunità, a spostarsi presso le suddette sedi. In tal caso, le prove scritte sono effettuate di norma nella sessione suppletiva.

7. Per i candidati non residenti in Italia, la sede di esame è individuata dal Provveditore agli studi della provincia ove è presentata la domanda di ammissione agli esami .

8. Die externen Mitglieder der Prüfungskommission üben ihre Tätigkeit an den Prüfungssitzen aus, die für die Kandidaten bestimmt wurden.

Art. 9

Prüfungskommissionen

1. Die Prüfungskommission wird vom Unterrichtsministerium ernannt und besteht aus nicht mehr als acht Mitgliedern: 50 Prozent sind schulinterne, 50 Prozent schulexterne Mitglieder; dazu kommt der schulexterne Präsident. Die Fächer, mit denen die externen Mitglieder betraut werden, wählt der Unterrichtsminister jedes Jahr nach den Modalitäten und Terminen aus, die er mit Dekret gemäß Artikel 205 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 16. April 1994, Nr. 297, festlegt.

2. Für je zwei Prüfungskommissionen wird ein einziger Präsident ernannt, ebenso werden dieselben externen Mitglieder für beide Kommissionen ernannt. Ihre Anzahl entspricht in jeder Kommission jener der internen Mitglieder und beträgt nie mehr als vier. Auf jeden Fall werden zu internen oder externen Kommissären Lehrer der Fächer ernannt, die Gegenstand der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung sind.

3. Jeder Prüfungskommission werden in der Regel nicht mehr als 35 Kandidaten zugewiesen. Die internen Kandidaten müssen einer einzigen Klasse angehören. Jede Kommission einer gesetzlich anerkannten oder gleichgestellten Schule ist mit der Kommission einer staatlichen Schule verbunden. Die externen Kandidaten werden auf die verschiedenen Kommissionen der staatlichen Schulen aufgeteilt, sie dürfen 50 Prozent der internen Kandidaten nicht überschreiten. Falls wegen der Anzahl der externen Kandidaten das genannte Kriterium nicht eingehalten werden kann, dürfen eigene Kommissionen mit mehr externen oder ausschließlich externen Kandidaten gebildet werden.

4. Zu Präsidenten können ernannt werden: Direktoren der staatlichen Oberschule, Direktoren

8. I componenti esterni delle commissioni esaminatrici svolgono i loro lavori nelle sedi di esame stabilite per i candidati.

Art. 9

Commissione d'esame

1. La Commissione d'esame è nominata dal Ministero della pubblica istruzione ed è composta da non più di otto membri, dei quali il 50 per cento interni e il restante 50 per cento esterni all'istituto, più il presidente esterno; le materie affidate ai membri esterni sono scelte annualmente con le modalità e nei termini stabiliti con decreto del Ministro della pubblica istruzione, adottato a norma dell'articolo 205 del testo unico approvato con decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297 .

2. Ogni due commissioni d'esame sono nominati un presidente unico e commissari esterni comuni alle commissioni stesse, in numero pari a quello dei commissari interni di ciascuna commissione, e, comunque, non superiore a quattro. E', in ogni caso, assicurata la nomina di commissari interni o esterni docenti delle discipline oggetto della prima e della seconda prova scritta.

3. Ad ogni singola commissione d'esame sono assegnati, di norma, non più di trentacinque candidati. I candidati interni devono appartenere ad una sola classe. Ciascuna commissione di istituto legalmente riconosciuto o pareggiato è abbinata ad una commissione di istituto statale. I candidati esterni sono ripartiti tra le diverse commissioni degli istituti statali e il loro numero massimo non può superare il 50 per cento dei candidati interni. Nel caso in cui, per il numero di candidati esterni, non sia possibile rispettare il predetto criterio di ripartizione, possono essere costituite commissioni apposite con un numero maggiore di candidati esterni ovvero con soli candidati esterni.

4. Il presidente è nominato tra i capi di istituti di istruzione secondaria superiore statali tra i capi di

der staatlichen Mittelschule im Besitz der Lehrbefähigung für die Oberschule, planmäßige und nicht planmäßige Universitätsprofessoren der ersten und zweiten Ebene, bestätigte Universitätsforscher, Direktoren und Lehrer der Oberschule im Ruhestand seit nicht mehr als fünf Jahren, Lehrer der Oberschule. Zu externen Mitgliedern werden Oberschullehrer ernannt. Die internen Mitglieder werden von den einzelnen Schulen aus den Lehrern namhaft gemacht, deren Fächer nicht den externen Mitgliedern zugewiesen wurden. Sie gehören dem Klassenrat der Klasse, die mit der Kommission und deren Kandidaten verbunden ist. An den autonomen Schulen werden die internen Mitglieder aufgrund der internen Schulordnung aus den Lehrern namhaft gemacht, die an den Schlussbewertungen der internen Kandidaten teilgenommen haben. Falls Kommissionen für ausschließlich externe Kandidaten laut Absatz 3 gebildet werden, so können die internen Mitglieder auch Lehrer sein, die nicht den Abschlussklassen der betreffenden Schule oder anderer Schulen des gleichen Typs angehören.

5. Die Kriterien und Modalitäten der Ernennung der Prüfungskommissionen und der Namhaftmachung der internen Mitglieder von Seiten der Schulen werden mit Dekret des Unterrichtsministers laut Absatz 1 festgelegt.

6. Die Präsidenten und die externen Mitglieder dürfen nicht in Prüfungskommissionen an der eigenen Schule oder an anderen Schulen des gleichen Bezirks oder an den Schulen, wo sie in den letzten zwei Jahren Dienst geleistet haben, eingesetzt werden.

7. Der Präsident überwacht die Arbeiten der Kommissionen in allen Phasen; falls notwendig ist er auch anwesend, wenn die Kommissäre getrennt nach Fächerguppen arbeiten.

8. Die Vergütung der Präsidenten und Kommissäre wird mit Dekret des Unterrichtsministers im Einvernehmen mit dem Minister für Finanzen, Haushalt und Wirtschafts-

istituto di scuola media statale in possesso di abilitazione all'insegnamento nella scuola secondaria superiore, tra i professori universitari di prima e seconda fascia anche fuori ruolo, tra i ricercatori universitari confermati, tra i capi di istituto e i docenti degli istituti statali di istruzione superiore collocati a riposo da meno di cinque anni, tra i docenti della scuola secondaria superiore. I membri esterni sono nominati tra i docenti della scuola secondaria superiore. I membri interni sono designati dalle singole istituzioni scolastiche tra i docenti delle materie non affidate ai membri esterni, appartenenti al consiglio della classe collegata alla commissione cui sono assegnati i candidati ovvero tra i docenti che, sulla base dei regolamenti delle istituzioni scolastiche autonome, hanno partecipato allo scrutinio finale dei candidati interni. Nel caso di costituzione di commissioni con soli candidati esterni, ai sensi del comma 3, ultimo periodo, i membri interni sono individuati tra i docenti anche di classi non terminali del medesimo istituto o di istituti dello stesso tipo.

5. I criteri e le modalità per le nomine dei componenti le commissioni d'esame e per la designazione dei membri interni da parte delle istituzioni scolastiche sono determinati dal Ministro della pubblica istruzione con il decreto di cui al comma 1.

6. I presidenti ed i membri esterni non possono essere nominati nelle commissioni d'esame operanti nella propria scuola, in altre scuole del medesimo distretto o in scuole nelle quali abbiano prestato servizio negli ultimi due anni.

7. Il presidente vigila sui lavori delle commissioni e li coordina in tutte le fasi assicurando la sua presenza, ove necessario, anche in quelle in cui i commissari operano per aree disciplinari.

8. La partecipazione dei presidenti e dei commissari è compensata, nella misura stabilita con decreto del Ministro della pubblica istruzione, adottato d'intesa con il Ministro del tesoro, del

programmierung im Rahmen der Ausgaben gemäß Artikel 23 Absatz 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 1994, Nr. 724, interpretiert durch den Artikel 1 Absatz 80 des Gesetzes vom 23. Dezember 1996, Nr. 662, festgelegt; die Ausgaben werden um 33 Milliarden erhöht. Die Vergütungen sind allumfassend und ersetzen jede andere, auch die Außendienstvergütung; sie unterscheiden sich nach der Aufgabe - des Präsidenten, des externen oder internen Mitglieds - und nach der Zeit, die für Fahrten zwischen dem Dienstsitz oder üblichen Wohnort und dem Prüfungssitz aufzuwenden ist. Die Vergütung der internen Mitglieder berücksichtigt auch die eventuelle Mitarbeit in mehreren Kommissionen.

Art. 10

Ersetzung von Mitgliedern der Prüfungskommissionen

1. Die Mitarbeit an den staatlichen Prüfungskommissionen als Präsident und als Mitglieder zählt zu den Pflichten und eigenen Aufgaben der Direktoren und Lehrer der Schule.
2. Es ist den Kommissionsmitgliedern nicht erlaubt, den Auftrag abzulehnen oder niederzulegen, außer in Fällen gerechtfertigter, dokumentierter und überprüfter Verhinderung.
3. Die Befugnis, Prüfungskommissionsmitglieder falls notwendig zu ersetzen, liegt bei den Schulamtsleitern, welche die Ersetzungen nach den Kriterien laut Artikel 9 Absatz 5 verfügen.
4. Falls die Abwesenheit nach Abschluss der schriftlichen Prüfungen beginnt, ist der abwesende Kommissär unverzüglich für die gesamte restliche Dauer der Prüfungen zu ersetzen.
5. Die internen Mitglieder werden auf Vorschlag des Direktors durch einen anderen Lehrer ersetzt, der der gleichen Klasse, dem gleichen Studiengang oder, falls dies aus gerechtfertigten Gründen nicht möglich ist, einer anderen Klasse der gleichen Schule angehört. Dabei darf es nicht

bilancio e della programmazione economica, entro il limite di spesa di cui all'articolo 23, comma 2, della legge 23 dicembre 1994, n. 724, come interpretato dall'articolo 1, comma 80, della legge 23 dicembre 1996, n. 662, che, a tal fine, è innalzato di lire 33 miliardi. I compensi sono onnicomprensivi e sostitutivi di qualsiasi altro emolumento, ivi compreso il trattamento di missione, e sono differenziati in relazione alla funzione di presidente, di membro esterno o di membro interno e in relazione ai tempi di percorrenza dalla sede di servizio o di abituale dimora a quella d'esame. Il compenso dei membri interni tiene conto anche dell'eventuale svolgimento della funzione in più commissioni.

Art. 10

Sostituzione dei componenti delle commissioni d'esame

1. La partecipazione ai lavori delle commissioni d'esame di Stato del presidente e dei membri rientra tra gli obblighi inerenti lo svolgimento delle funzioni proprie del personale direttivo e docente della scuola.
2. Non è consentito ai componenti le commissioni di rifiutare l'incarico o di lasciarlo, salvo nei casi di legittimo impedimento per motivi che devono essere documentati e accertati.
3. La competenza a provvedere alle necessarie sostituzioni dei componenti delle commissioni d'esame è dei Provveditori agli studi, che dispongono le sostituzioni medesime sulla base dei criteri di cui all'articolo 9, comma 5.
4. Il commissario assente deve essere tempestivamente sostituito per la restante durata delle operazioni d'esame nei casi di assenze successive all'espletamento delle prove scritte.
5. La sostituzione dei membri interni viene disposta, su designazione del capo d'istituto, con altro docente che appartenga alla stessa classe, allo stesso corso, o nel caso che ciò non sia possibile per giustificato impedimento, ad altra classe del medesimo istituto, assicurando che non

Lehrer treffen von Fächern, die den externen Mitgliedern zugewiesen sind.

Art. 11

Schulguthaben

1. Der Klassenrat erkennt jedem Schüler, der es verdient, bei der Schlussbewertung der letzten drei Oberschuljahre eine eigene Punktezah für den Studienverlauf zu, die als Schulguthaben bezeichnet wird. Die Summe der in den drei Jahren erzielten Punkte ergibt das Schulguthaben, das gemäß Artikel 4 Absatz 6 zu den bei den schriftlichen und mündlichen Prüfungen erreichten Punkten dazugezählt wird. An den Fachlehranstalten und Kunstschulen wird das Schulguthaben im ersten der drei Jahre anlässlich der Fach- bzw. der Abschlussprüfungen zuerkannt.

2. Mit der Punktezah laut Absatz 1 wird der Grad der Ausbildung insgesamt bewertet, den der einzelne Schüler im Laufe des Schuljahres erreicht hat; beachtet werden dabei die Lernerfolge, der eifrige Schulbesuch und die Teilnahme an Projekten in Schulen, wo solche vorgesehen sind, das Interesse, der Einsatz und die Mitarbeit im Erziehungs- und Unterrichtsbezug, in den begleitenden und ergänzenden Tätigkeiten sowie eventuelle Bildungsguthaben. Die Punktezah wird aufgrund der beigeschlossenen Tabelle A und der dortigen Anmerkung errechnet und zuerkannt.

3. Keine Punkte werden zuerkannt für die Jahre, in denen der Schüler nicht in die nächste Klasse versetzt wird. Im Falle von Mängeln in einem oder in mehreren Fächern weist der Klassenrat die Punktezah zu, die in der Anmerkung der vorgenannten Tabelle A) vorgesehen ist, er kann diese Punktezah bei der Schlussbewertung des darauffolgenden Jahres im Sinne der genannten Anmerkung anheben, falls die Überprüfung ergibt, dass der Bildungsrückstand inzwischen aufgeholt wurde.

4. Ohne die Höchstzahl von insgesamt 20 Punkten zu überschreiten, kann der Klassenrat

si tratti di docenti di discipline affidate ai membri esterni.

Art. 11

Credito scolastico

1. Il consiglio di classe attribuisce ad ogni alunno che ne sia meritevole, nello scrutinio finale di ciascuno degli ultimi tre anni della scuola secondaria superiore, un apposito punteggio per l'andamento degli studi, denominato credito scolastico. La somma dei punteggi ottenuti nei tre anni costituisce il credito scolastico che, ai sensi dell'articolo 4, comma 6, si aggiunge ai punteggi riportati dai candidati nelle prove d'esame scritte e orali. Per gli istituti professionali e gli istituti d'arte si provvede all'attribuzione del credito scolastico, per il primo dei tre anni, in sede, rispettivamente, di esame di qualifica e di licenza.

2. Il punteggio di cui al comma 1 esprime la valutazione del grado di preparazione complessiva raggiunta da ciascun alunno nell'anno scolastico in corso, con riguardo al profitto e tenendo in considerazione anche l'assiduità della frequenza scolastica, ivi compresa, per gli istituti ove è previsto, la frequenza dell'area di progetto, l'interesse e l'impegno nella partecipazione al dialogo: educativo, alle attività complementari ed integrative ed eventuali crediti formativi. Esso è attribuito sulla base dell'allegata tabella a) e della nota in calce alla medesima.

3. Non si dà luogo ad attribuzione di credito scolastico per gli anni in cui l'alunno non consegue la promozione alla classe successiva. In caso di promozione con carenze in una o più discipline, il consiglio di classe assegna il punteggio previsto nella nota alla predetta tabella A) e può integrare tale punteggio, in sede di scrutinio finale dell'anno scolastico successivo e previo accertamento di superamento del debito formativo riscontrato, secondo quanto precisato nella medesima nota.

4. Fermo restando il massimo dei 20 punti complessivamente attribuibili, il consiglio di

bei der Schlussbewertung des letzten Jahres mit entsprechender Begründung die vom Schüler laut Absatz 2 erreichte Gesamtpunktezahle erhöhen, wenn besonderer Einsatz und Fleiß beim Aufholen von Benachteiligungen festgestellt werden, die in den Jahren zuvor infolge besonderer Familienverhältnisse oder persönlicher Gegebenheiten den Schulerfolg beeinträchtigt haben.

5. Falls Studiengänge wegen besonderer Leistungen nach Artikel 2 Absatz 2 abgekürzt werden, steht ein Schulguthaben für das nicht besuchte Jahr im Höchstausmaß, das von der Tabelle A) vorgesehen ist, bezogen auf den Mittelwert der im vorletzten Jahr erzielten Noten zu. Im Falle von Abkürzungen aus Militärgründen gemäß Artikel 2 Absatz 3 wird die Punktezahle des zuletzt besuchten Jahres gerechnet.

6. Für die externen Kandidaten wird das Schulguthaben von der Prüfungskommission errechnet und an der Anschlagtafel der Schule einen Tag vor der mündlichen Prüfung veröffentlicht.

7. Den externen Kandidaten, welche die Versetzung oder Eignung für die letzte Klasse jenes Studienganges aufweisen, für den sie die staatliche Prüfung ablegen wollen, steht ein Schulguthaben hinsichtlich des dritt- und vorletzten Jahres in dem Maße zu, wie es angereift ist oder von der Prüfungskommission aufgrund der Eignungsprüfungen nach den Bestimmungen der beigeschlossenen Tabelle B) zuerkannt wurde.

8. Bei den Kandidaten, die keine Versetzung oder Eignung für die letzte Klasse nachweisen, berücksichtigt die Prüfungskommission zusätzlich zu den eventuellen Punkten, die von der Versetzung oder Eignung für die vorletzte Klasse herrühren, die Ergebnisse der Zulassungsprüfungen nach den Richtlinien der beigeschlossenen Tabelle C).

9. Für die externen Kandidaten laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe e) oder jenen, die die Versetzung oder Eignung für die vorletzte oder letzte Klasse eines anderen Studienganges

classe, nello scrutinio finale dell'ultimo anno, può motivatamente integrare il punteggio complessivo conseguito dall'alunno ai sensi del comma 2 in considerazione del particolare impegno e merito scolastico dimostrati nel recupero di situazioni di svantaggio presentatesi negli anni precedenti in relazione a situazioni familiari o personali dell'alunno stesso, che hanno determinato un minor rendimento.

5. Il credito scolastico, nei casi di abbreviazione del corso di studi per merito ai sensi dell'articolo 2, comma 2, è attribuito, per l'anno non frequentato, nella misura massima prevista per lo stesso dalla tabella A), in relazione alla media dei voti conseguita nel penultimo anno; nei casi di abbreviazione per leva militare, ai sensi del medesimo articolo 2, comma 3, è attribuito nella misura ottenuta nell'ultimo anno frequentato.

6. Per i candidati esterni il credito scolastico è attribuito dalla commissione d'esame ed è pubblicato all'albo dell'istituto il giorno della prima prova scritta.

7. Per i candidati esterni in possesso di promozione o idoneità all'ultima classe del corso di studi per il quale intendono sostenere l'esame di Stato il credito scolastico relativo al terzultimo e al penultimo anno di corso è il credito già maturato o quello attribuito dalla commissione d'esame sulla base dei risultati conseguiti per idoneità, secondo le indicazioni dell'allegata tabella B).

8. Per i candidati esterni che non siano in possesso di promozione o idoneità all'ultima classe, in aggiunta all'eventuale credito derivante dalla promozione o idoneità alla penultima classe, la commissione d'esame tiene conto dei risultati derivanti dalle prove preliminari secondo quanto indicato nell'allegata tabella C).

9. Per i candidati esterni di cui all'articolo 3, comma 1, lett. e), o in possesso di promozione o idoneità alla penultima o ultima classe di altro corso di studi è attribuito dalla commissione

nachweisen, wird das Schulguthaben aufgrund der Ergebnisse der Zulassungsprüfungen nach den Richtlinien der Tabelle C) errechnet.

10. In Analogie zu den Bestimmungen des Artikels 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 10. Dezember 1997, Nr. 425, steht den Kandidaten unter Absatz 7, 8 und 9 für das letzte Jahr ein Schulguthaben im gleichen Ausmaß wie im vorletzten Jahr zu.

11. Ohne die Höchstzahl von 20 Punkten zu überschreiten, kann die Prüfungskommission allen externen Kandidaten, im Falle von Bildungsguthaben laut Artikel 12 die Punktezahl erhöhen. Um eine ausgeglichene Behandlung der internen und externen Kandidaten zu garantieren, darf diese Erhöhung nicht mehr als zwei Punkte betragen. Zum selben Zweck werden auch andere Studientitel, die beim Abschluss einer Oberschule erworben wurden, berücksichtigt.

Art. 12

Bildungsguthaben

1. Im Sinne der Zielsetzungen dieser Durchführungsverordnung besteht ein Bildungsguthaben in jeder qualifizierten, ordnungsgemäß dokumentierten Erfahrung und den daraus sich ergebenden Kompetenzen, die der Art des Studienganges, auf den sich die staatliche Prüfung bezieht, entsprechen. Die Übereinstimmung, die gleiche Themen und Inhalte, deren Vertiefung, Erweiterung und konkrete Anwendung betreffen kann, wird für die internen und für die externen Kandidaten von den Klassenräten bzw. von den Prüfungskommissionen festgestellt. Die Klassenräte und die Prüfungskommissionen können zu diesem Zweck Unterstützung von der Schulverwaltung und von der Beobachtungsstelle gemäß Artikel 14 erhalten. Der Unterrichtsminister legt mit eigenem Dekret die Arten der Erfahrungen fest, die zu einem Bildungsguthaben führen.

2. Die Bestätigungen über Arbeitstätigkeiten

d'esame il credito scolastico derivante dai risultati conseguiti nelle prove preliminari secondo le indicazioni della tabella C).

10. In analogia a quanto stabilito dall'articolo 5, comma 3, della legge 10 dicembre 1997, n. 425, per quanto concerne l'ultimo anno, ai candidati di cui ai commi 7, 8 e 9 il credito scolastico è attribuito nella misura ottenuta per il penultimo anno.

11. Per tutti i candidati esterni, fermo restando il punteggio massimo di 20, la commissione d'esame può aumentare il punteggio in caso di possesso di credito formativo di cui al successivo articolo 12. Per esigenze di omogeneità di punteggio conseguibile dai candidati interni ed esterni, tale integrazione non può superare i due punti. Ai fini previsti dal presente comma, si tiene conto anche del possesso di altri titoli conseguiti al termine di corsi di studio di istruzione secondaria superiore.

Art. 12

Crediti formativi

1. Ai fini previsti dal presente regolamento, il credito formativo consiste in ogni qualificata esperienza, debitamente documentata, dalla quale derivino competenze coerenti con il tipo di corso cui si riferisce l'esame di Stato; la coerenza, che può essere individuata nell'omogeneità con i contenuti tematici del corso, nel loro approfondimento, nel loro ampliamento, nella loro concreta attuazione, è accertata per i candidati interni e per i candidati esterni, rispettivamente, dai consigli di classe e dalle commissioni d'esame. I consigli di classe e le commissioni d'esame potranno avvalersi, a questo fine, del supporto fornito dall'amministrazione scolastica e dall'Osservatorio di cui all'articolo 14. Il Ministro della pubblica istruzione individua le tipologie di esperienze che danno luogo al credito formativo con proprio decreto.

2. Le certificazioni comprovanti attività lavorativa

müssen entweder die Körperschaft angeben, an die die Fürsorgebeiträge eingezahlt wurden, oder die gesetzlichen Bestimmungen, welche die Einzahlungspflicht aufheben.

3. Die Bestätigungen über im Ausland erworbene Bildungsguthaben werden vom diplomatischen Amt oder Konsulat beglaubigt.

Art. 13

Bescheinigungen

1. Im Hinblick darauf, dass die Studientitel in allen Ländern der Europäischen Union Gültigkeit haben, enthalten die Bescheinigungen, die über die bestandene staatliche Prüfung ausgestellt werden, Angaben über die Studienrichtung, die Studiendauer, die erzielte Gesamtnote, die Fächer des Studienplans, die Stundenanzahl, die jedem einzelnen Fach gewidmet wurde, die Kompetenzen, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, auch beruflicher Art, die Bildungsguthaben, die anlässlich der staatlichen Prüfung vorgelegt wurden.

2. Falls Schüler mit Behinderung einen differenzierten Studienweg absolvieren und das Diplom als Bescheinigung über die bestandene Prüfung nicht erhalten, bekommen sie ein Zeugnis mit den Informationen laut Absatz 1.

3. Die Vordrucke der in Absatz 1 genannten Bescheinigungen werden vom Unterrichtsministerium erlassen.

Art. 14

Beobachtungsstelle

1. Beim CEDE (Centro Europeo dell'Educazione) wird eine staatliche Beobachtungsstelle mit der Aufgabe errichtet, die Anwendung der neuen Verordnung über die staatlichen Abschlussprüfungen der Studiengänge an den Oberschulen zu beobachten, zu begleiten, zu überprüfen und zu bewerten sowie den Prüfungskommissionen beim Verfassen der dritten schriftlichen Prüfungsarbeit Hilfe und Unterstützung anzubieten. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern der Schulverwaltung

devono indicare l'ente a cui sono stati versati i contributi di assistenza e previdenza ovvero le disposizioni normative che escludano l'obbligo dell'adempimento contributivo.

3. Le certificazioni dei crediti formativi acquisiti all'estero sono convalidate dall'autorità diplomatica o consolare.

Art. 13

Certificazioni

1. La certificazione rilasciata in esito al superamento dell'esame di Stato, anche in relazione alle esigenze connesse con la circolazione dei titoli di studio nell'ambito dell'Unione europea, attesta l'indirizzo e la durata del corso di studi, la votazione complessiva ottenuta, le materie di insegnamento ricomprese nel curriculum degli studi con l'indicazione della durata oraria complessiva destinata a ciascuna, le competenze, le conoscenze e le capacità anche professionali acquisite, i crediti formativi documentati in sede d'esame.

2. Qualora l'alunno in situazione di handicap abbia svolto un percorso didattico differenziato e non abbia conseguito il diploma attestante il superamento dell'esame, riceve un attestato recante gli elementi informativi di cui al comma 1.

3. I modelli per le certificazioni di cui al comma 1 sono predisposti dal Ministero della pubblica istruzione.

Art. 14

Osservatorio

1. E' istituito, presso il Centro europeo dell'educazione, un Osservatorio nazionale con il compito di monitorare, verificare e valutare l'applicazione della nuova disciplina degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore e di costituire un supporto permanente per le commissioni di esame per quanto riguarda la predisposizione della terza prova scritta anche realizzando, in collaborazione con i competenti uffici dell'amministrazione della pubblica istruzione, un apposito archivio nazionale

wird ein eigenes staatliches Archiv errichtet, das von den Kommissionen zu obigem Zweck genutzt werden kann.

2. Um den Verlauf der staatlichen Prüfungen beobachten und bewerten zu können, erstellen die Präsidenten der Prüfungskommissionen vor Abschluss der Arbeiten einen eigenen Bericht aufgrund von Kriterien, die von der Beobachtungsstelle vorgegeben werden. Diese wird auch die in den Berichten enthaltenen Daten prüfen und auswerten.

Art. 15

Übergangsbestimmungen für die schrittweise Anwendung der neuen Regelung und Schlussbestimmungen

1. Die staatlichen Prüfungen werden mit Beginn des Schuljahres 1998/99 nach der neuen Regelung abgewickelt. Diese wird schrittweise nach den Bestimmungen dieses Artikels eingeführt.

2. Bei den staatlichen Prüfungen in den ersten zwei Jahren der Anwendung der neuen Bestimmungen wird die dritte schriftliche Prüfung eine vereinfachte Gliederung und auf jeden Fall eine begrenzte Anzahl von Themen, Fragen, Problemen, Fallbeispielen aufweisen. Die betreffenden Weisungen werden vom Unterrichtsminister erlassen und an die Schulen zusammen mit dem Dekret gemäß Artikel 5 Absatz 2 geschickt, damit die ersten Prüfungen nach der neuen Ordnung auch wirklich planmäßig durchgeführt werden können.

3. Den Schülern, die am Ende des Schuljahres 1998/99 zur Prüfung antreten, wird das Schulguthaben aufgrund der beigeschlossenen Tabelle D) und der dortigen Anmerkung zuerkannt. Es bezieht sich auf die Ergebnisse dieses Jahres und berücksichtigt auch den Verlauf der zwei vorhergehenden Jahre. Den Schülern, die am Ende des Schuljahres 1999/2000 zur Prüfung antreten, wird das Schulguthaben aufgrund der beigeschlossenen Tabelle E) und der dortigen Anmerkung bei der Schlussbewertung

permanente utilizzabile, a tal fine, dalle commissioni.

2. Al fine del monitoraggio dell'andamento degli esami di Stato, i presidenti delle commissioni di esame predispongono, prima della chiusura dei lavori, un'apposita relazione sulla base di criteri predefiniti dall'Osservatorio nazionale di cui al comma 1, che provvede all'esame e alla valutazione degli elementi conoscitivi contenuti nelle relazioni.

Art. 15

Disposizioni transitorie per l'applicazione graduale della nuova disciplina e disposizioni finali

1. Gli esami di Stato secondo il nuovo ordinamento si svolgeranno a partire dall'anno scolastico 1998/99 con la gradualità di applicazione prevista dal presente articolo.

2. Negli esami di Stato che si svolgeranno nei primi due anni di applicazione del nuovo ordinamento la terza prova scritta sarà strutturata in forma semplificata e comunque con la proposizione di un numero limitato di argomenti, quesiti, problemi, casi pratici. Le relative istruzioni sono impartite dal Ministro della pubblica istruzione e diramate alle istituzioni scolastiche, contestualmente al decreto di cui all'art.5, comma 2, in tempo utile allo svolgimento dei primi esami secondo il nuovo ordinamento.

3. Agli alunni che affronteranno l'esame al termine dell'anno scolastico 1998/1999 il credito scolastico sarà attribuito, sulla base dell'allegata tabella D) e della nota in calce alla medesima, tutto con riferimento ai risultati del medesimo anno, tenendo conto anche dell'andamento dei due anni precedenti; agli alunni che affronteranno l'esame al termine dell'anno scolastico 1999/2000 sarà attribuito, sulla base dell'allegata tabella E) e della nota in calce alla medesima, nello scrutinio finale di ciascuno degli ultimi due anni, con

der letzten zwei Jahre zuerkannt; sie betrifft die Ergebnisse des Jahres 1999/2000 und jene des vorhergehenden und berücksichtigt auch den Verlauf des Schuljahres 1997/98.

4. Im Sinne des Artikels 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 1997, Nr. 425, in Zusammenhang mit den Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 1 Buchstabe c) desselben Gesetzes und mit den gleichen Wirkungen dürfen die gleichgestellten und gesetzlich anerkannten Schulen nur in den Studiengängen Abschlussklassen einrichten, in denen mindestens noch zwei weitere Klassen bestehen.

5. Die Bestimmungen des Absatzes 4 werden mit Beginn des Schuljahres 1999/2000 angewandt; die gesetzlich anerkannten und gleichgestellten Schulen werden auf diese Bestimmungen bei der Planung der Eignungsprüfungen im Schuljahr 1998/99 Bezug nehmen.

6. Begrenzt auf die staatlichen Prüfungen, die im Schuljahr 1998/99 abgewickelt werden, sind die gleichgestellten und gesetzlich anerkannten Schulen auch Prüfungssitz für die Schüler der letzten Klassen jener Studiengänge, die nicht die Bedingungen laut Artikel 2 Absatz 1 erfüllen. Voraussetzung ist, dass diese Schüler im Schuljahr 1997/98 an der gleichen Schule die vorletzte Klasse besucht oder die Eignungsprüfung für den Besuch der letzten Klasse abgelegt haben.

7. Die Studientitel, die bei der staatlichen Prüfung an der Lehrerbildungsanstalt am Ende von Studiengängen erworben werden, die spätestens im Schuljahr 1997/98 begonnen wurden, behalten unbegrenzte gesetzliche Gültigkeit als Lehrbefähigung für die Grundschule. Sie erlauben die Teilnahme an den Wettbewerben nach Titeln und Prüfungen für Lehrerstellen an Kindergärten und Grundschulen.

8. Das Diplom, das nach bestandener staatlicher Prüfung an den Fachlehranstalten vergeben wird, hat den gleichen Wert, wie das Diplom, das man an analog ausgerichteten Fachoberschulen erwirbt.

riferimento, rispettivamente, ai risultati dell'anno 1999/2000 e dell'anno precedente, tenendo conto dell'andamento dell'anno scolastico 1997/1998.

4. Ai sensi dell'articolo 1, comma 2, della legge 10 dicembre 1997, n. 425, in connessione a quanto previsto dall'articolo 2, comma 1, lettera c), della medesima legge e agli stessi effetti, gli istituti pareggiati e legalmente riconosciuti possono istituire classi terminali soltanto nei corsi di studio di cui all'articolo 2, comma 1, lettera c), in cui siano funzionanti, oltre alla stessa classe terminale, almeno altre due classi.

5. Le disposizioni di cui al comma 4 si applicano a partire dall'anno scolastico 1999/2000; alle stesse faranno riferimento le istituzioni scolastiche legalmente riconosciute e pareggiate nel programmare gli esami di idoneità dell'anno scolastico 1998/1999.

6. Limitatamente agli esami di Stato che si svolgeranno nell'anno scolastico 1998/1999 gli istituti pareggiati o legalmente riconosciuti sono sede di esame anche per gli alunni delle ultime classi di corsi che non hanno i requisiti di cui all'art. 2, comma 1, a condizione che, nell'anno scolastico 1997/1998, detti alunni abbiano frequentato presso il medesimo istituto la penultima classe, ovvero abbiano sostenuto esami di idoneità per la frequenza dell'ultima classe.

7. I titoli conseguiti nell'esame di Stato a conclusione dei corsi di studio dell'istituto magistrale iniziati entro l'anno scolastico 1997/98 conservano in via permanente l'attuale valore legale e abilitante all'insegnamento nella scuola elementare. Essi consentono di partecipare ai concorsi per titoli ed esami a posti di insegnante nella scuola materna e nella scuola elementare.

8. Il diploma rilasciato in esito all'esame di Stato negli istituti professionali è equipollente a quello che si ottiene presso gli istituti tecnici di analogo indirizzo.

9. In der Region Aosta werden die Bestimmungen dieser Durchführungsverordnung insoweit angewandt, als sie mit denen des Artikels 21 Absatz 20-bis des Gesetzes vom 15. März 1997, Nr. 59, eingeführt durch den Artikel 1 Absatz 22 des Gesetzes vom 16. Juni 1998, Nr. 191, vereinbar sind.

10. Diese Durchführungsverordnung gilt auch für die italienischen Schulen im Ausland und deren Prüfungssitze; die nötigen Anpassungen werden mit Maßnahme des Außenministers im Einvernehmen mit dem Unterrichtsminister erlassen.

11. Aufrecht bleiben die Befugnisse der Autonomen Provinzen Trient und Bozen nach Artikel 8 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 15. Juli 1988, Nr. 405, geändert durch Artikel 4 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 433, bzw. nach Artikel 11 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89, geändert durch Artikel 6 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434.

12. Die Bestimmungen der Absätze 2 und 3 des Artikels 2 heben jene der Absätze 1 und 2 des Artikels 199 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. Juli 1994, Nr. 297, auf.

9. Per la Regione Valle d'Aosta si applicano le disposizioni del presente regolamento in quanto compatibili con il disposto dell' articolo 21, comma 20-bis della legge 15 marzo 1997, n. 59, introdotto dall'articolo 1, comma 22, della legge 16 giugno 1998, n. 191.

10. Il presente regolamento si applica anche nelle scuole italiane all'estero sedi degli esami con gli opportuni adattamenti da adottarsi con provvedimento del Ministro degli affari esteri di concerto con il Ministro della pubblica istruzione.

11. Sono fatte salve le competenze delle province autonome di Trento e di Bolzano previste, rispettivamente, dall'articolo 8 del decreto del Presidente della Repubblica 15 luglio 1988, n. 405, come modificato dall'articolo 4 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n.433, e dall'articolo 11 del decreto del Presidente della Repubblica 10 febbraio 1983, n. 89, come modificato dall'articolo 6 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434.

12. In relazione a quanto previsto dall'articolo 2, commi 2 e 3, si intendono abrogati i commi 1 e 2 dell'art. 199 del testo unico approvato con decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297.

Tabelle A

(Artikel 11, Absatz 2)

SCHULGUTHABEN

Interne Kandidaten

Notendurchschnitt	Schulguthaben (Punkte)		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
M=6	2 - 3	2 - 3	4 - 5
$6 < M \leq 7$	3 - 4	3 - 4	5 - 6
$7 < M \leq 8$	4 - 5	4 - 5	6 - 7
$8 < M \leq 10$	5 - 6	5 - 6	7 - 8

Anmerkung: M bedeutet den Mittelwert, der bei der Schlussbewertung jedes einzelnen Schuljahres gegebenen Noten. Das Schulguthaben wird innerhalb der in der Tabelle A vorgegebenen Bandbreiten in ganzen Zahlen ausgedrückt. Dabei werden außer dem Notendurchschnitt auch der regelmäßige Schulbesuch, das gezeigte Interesse und der Einsatz im Unterrichtsgeschehen, die Teilnahme an Zusatzangeboten, sowie allfällige Bildungsguthaben berücksichtigt. Der Schüler, welcher in die vorletzte und in die letzte Klasse mit einem Lernrückstand versetzt wurde, erhält die Mindestpunktezahlgemäß der vorgegebenen Bandbreiten in der Tabelle A. Sofern der Lernrückstand aufgeholt wurde, kann der Klassenrat des nächsten Schuljahres bei der Schlussbewertung die zugewiesene Mindestpunktezahlinnerhalb der vorgegebenen Bandbreiten mit weiteren Punkten ergänzen. Nur im letzten Schuljahr wird auch dem Kandidaten, der bei der Schlussbewertung einen Mittelwert $5 \leq M < 6$ erhalten hat, ein Schulguthaben laut vorgegebener Bandbreiten von 1 bis 3 Punkten zugeteilt. Dem Kandidaten, der im selben Jahr einen Mittelwert von $M < 5$ erreicht hat, wird kein Schulguthaben erteilt.

Tabella A

(prevista dall'articolo 11, comma 2)

CREDITO SCOLASTICO

Candidati interni

Media dei voti	Credito scolastico - Punti		
	I anno	II anno	III anno
M=6	2 - 3	2 - 3	4 - 5
$6 < M \leq 7$	3 - 4	3 - 4	5 - 6
$7 < M \leq 8$	4 - 5	4 - 5	6 - 7
$8 < M \leq 10$	5 - 6	5 - 6	7 - 8

Nota - M rappresenta la media dei voti conseguiti in sede di scrutinio finale di ciascun anno scolastico. Il credito scolastico, da attribuire nell'ambito delle bande di oscillazione indicate dalla precedente tabella, va espresso in numero intero e deve tenere in considerazione, oltre la media M dei voti, anche l'assiduità della frequenza scolastica, l'interesse e l'impegno nella partecipazione al dialogo: educativo e alle attività complementari ed integrative ed eventuali crediti formativi. All'alunno che è stato promosso alla penultima classe o all'ultima classe del corso di studi con un debito formativo, va attribuito il punteggio minimo previsto nella relativa banda di oscillazione della tabella. In caso di accertato superamento del debito formativo riscontrato, il consiglio di classe può integrare in sede di scrutinio finale dell'anno scolastico successivo il punteggio minimo assegnato, nei limiti previsti dalla banda di oscillazione cui appartiene tale punteggio. Limitatamente all'ultimo anno del corso di studi, anche al candidato che ha conseguito nello scrutinio finale una media M dei voti tale che $5 \leq M < 6$, è attribuito un credito scolastico compreso nella banda di oscillazione di punti 1-3. Al candidato che ha conseguito nel medesimo anno una media $M < 5$ non è attribuito per tale anno alcun credito scolastico.

Für die dritten Klassen an Fachlehranstalten bildet sich M aus den Noten, welche bei den Fachprüfungen erreicht wurden, die in Zehnteln ausgedrückt werden (z. B. entspricht der Note 65/100 der Mittelwert $M=6,5$).

Per la terza classe degli istituti professionali M è rappresentato dal voto conseguito agli esami di qualifica, espresso in decimi (ad esempio al voto di esami di qualifica di 65/centesimi corrisponde $M=6,5$).

Tabelle B

(Artikel 11, Absatz 7)

SCHULGUTHABEN

Eignungsprüfungen

Notendurchschnitt der Eignungsprüfungen	Guthaben für drei Jahre Oberschule (Punktezah)
$M=6$	2
$6 < M \leq 7$	3 - 4
$7 < M \leq 8$	4 - 5
$8 < M \leq 10$	5 - 6

Anmerkung: M bedeutet den Mittelwert, der bei den Eignungsprüfungen gegebenen Noten. Sofern die Eignungsprüfungen über zwei Schuljahre in einer einzigen Session abgelegt werden, wird die innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten der Tabelle B zuzuteilende Punktezah verdoppelt (in ganzen Zahlen ausgedrückt). Bezüglich des letzten Jahres wird die Punktezah des Vorjahres zugeteilt.

Tabelle C

(Artikel 11, Absatz 8)

SCHULGUTHABEN

Externe Kandidaten

Notendurchschnitt der Vorprüfungen	Schulguthaben (Punktezah)
$M=6$	2
$6 < M \leq 7$	3 - 4
$7 < M \leq 8$	4 - 5
$8 < M \leq 10$	5 - 6

Anmerkung: M bedeutet den Mittelwert, der bei

Tabella B

(prevista dall'articolo 11, comma 7)

CREDITO SCOLASTICO

Esami di idoneità

Media dei voti conseguiti in esami di idoneità	Credito scolastico (punti)
$M=6$	2
$6 < M \leq 7$	3 - 4
$7 < M \leq 8$	4 - 5
$8 < M \leq 10$	5 - 6

Nota - M rappresenta la media dei voti conseguiti agli esami di idoneità. Il punteggio, da attribuire nell'ambito delle bande di oscillazione indicate nella presente tabella, va moltiplicato per 2 in caso di esami di idoneità relativi a 2 anni di corso in un'unica sessione. Esso va espresso in numero intero. Per quanto concerne l'ultimo anno il punteggio è attribuito nella misura ottenuta per il penultimo anno.

Tabella C

(prevista dall'art. 11, comma 8)

CREDITO SCOLASTICO

Candidati esterni

Media dei voti delle prove preliminari	Credito scolastico (Punti)
$M=6$	2
$6 < M \leq 7$	3 - 4
$7 < M \leq 8$	4 - 5
$8 < M \leq 10$	5 - 6

Nota - M rappresenta la media dei voti conseguiti

den Vorprüfungen gegebenen Noten. Sofern die Vorprüfungen über zwei Schuljahre in einer einzigen Session abgelegt werden, wird die innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten der Tabelle C zuzuteilende Punktezahl verdoppelt (in ganzen Zahlen ausgedrückt). Bezüglich des letzten Jahres wird die Punktezahl des Vorjahres zugeteilt.

nelle prove preliminari. Il punteggio, da attribuire nell'ambito delle bande di oscillazione indicate dalla presente Tabella, va moltiplicato per 2 in caso di prove preliminari relative a 2 anni di corso. Esso va espresso in numero intero. Per quanto concerne l'ultimo anno il punteggio è attribuito nella misura ottenuta per il penultimo anno.

Tabelle D

(Artikel 15, Absatz 3)

SCHULGUTHABEN

der internen Kandidaten, die im Schuljahr 1998/99 die Abschlussprüfung ablegen

Notendurchschnitt	Schulguthaben für drei Schuljahre (Punktezahl)
M=6	8 – 11
6<M≤7	11 – 14
7<M≤8	14 – 17
8<M≤10	17 – 20

Anmerkung: M bedeutet den Mittelwert, der bei der Schlussbewertung des Schuljahres 1998/99 gegebenen Noten. Die Bewertung des Schulguthabens innerhalb der in der Tabelle B vorgegebenen Bandbreiten wird in ganzen Zahlen ausgedrückt. Dabei werden außer dem Notendurchschnitt im laufenden Schuljahr und dem Ergebnis der beiden Vorjahre folgende Elemente berücksichtigt: der regelmäßige Schulbesuch, das gezeigte Interesse und der Einsatz im Unterrichtsgeschehen, die Teilnahme an Zusatzangeboten sowie allfällige Bildungsguthaben. Der Schüler, der bei der Schlussbewertung des Schuljahres 1998/99 einen Mittelwert $M < 5$ bekommen hat, erhält für die Versetzung in die vierte bzw. fünfte Klasse ein Guthaben von 4 - 5 Punkten. Analog dazu bekommt ein Schüler, der einen Mittelwert M von $5 \leq M < 6$ erhalten hat, 5 - 7 Punkte.

Tabella D

(prevista dall'art. 15, comma 3)

CREDITO SCOLASTICO

relativo ai candidati interni agli esami di Stato che si svolgeranno nell'a.s. 1998/1999

Media dei voti	Credito scolastico relativo a 3 anni di corso (Punti)
M=6	8 – 11
6<M≤7	11 – 14
7<M≤8	14 – 17
8<M≤10	17 – 20

Nota - M rappresenta la media dei voti conseguita in sede di scrutinio finale dell'a.s. 1998/99. Il credito scolastico, da attribuire nell'ambito delle bande di oscillazione indicate dalla precedente tabella, va espresso in numero intero e deve tenere in considerazione, oltre la media M dei voti dell'anno in corso e l'andamento dei due precedenti anni di corso, anche l'assiduità della frequenza scolastica, l'interesse e l'impegno nella partecipazione al dialogo: educativo e alle attività complementari ed integrative ed eventuali crediti formativi. All'alunno che ha conseguito nello scrutinio finale dell'a.s. 1998/99 una media dei voti $M < 5$, in considerazione della promozione o idoneità conseguita per accedere alle classi quarta e quinta, è attribuito un credito scolastico compreso nella banda di oscillazione di punti 4-5. Per la medesima motivazione, all'alunno che ha conseguito una media M tale che $5 \leq M < 6$, è attribuito un credito scolastico compreso nella banda di oscillazione 5-7.

Der Schüler, welcher im Schuljahr 1998/99 die vorletzte Klasse besucht hat und aufgrund seiner überdurchschnittlichen Leistungen (Artikel 2, Absatz 2) zur Abschlussprüfung antritt, erhält den in der Tabelle A für die vorletzte Klasse vorgesehenen Mittelwert. Dazu kommt derselbe Mittelwert für die drittvorletzte Klasse und für die nicht besuchte Klasse die höchste von der Tabelle A vorgesehene Bewertung laut Notendurchschnitt. Im Falle einer Verkürzung der Schulzeit aus Gründen des Militärdienstes (Artikel 2, Absatz 3) wird für die Bewertung des Schulguthabens der von der Tabelle A für das vorletzte Schuljahr vorgesehene Mittelwert laut Notendurchschnitt zugeteilt, dieselbe Punktzahl auch für das drittvorletzte und für das nicht besuchte Schuljahr.

All'alunno che, avendo frequentato nell'a.s. 1998/99 la penultima classe, sostiene l'esame di Stato per abbreviazione del corso di studi per merito ai sensi dell'art.2, comma 2, è attribuito il credito scolastico previsto per la penultima classe nella tabella A, nella banda di oscillazione relativa alla media conseguita. Ad esso va aggiunto, per il terzultimo anno il medesimo punteggio e per l'anno non frequentato, un credito scolastico nella misura massima prevista per lo stesso nella medesima tabella A in relazione alla media dei voti conseguiti nel penultimo anno; nei casi di abbreviazione per leva militare, ai sensi del medesimo art.2, comma 3, è attribuito il credito scolastico previsto per la penultima classe nella tabella A, nella banda di oscillazione relativa alla media conseguita, e per il terzultimo anno e per l'anno non frequentato, il medesimo punteggio.

Tabelle E

(Artikel 15, Absatz 3)

SCHULGUTHABEN

der internen Kandidaten, die im Schuljahr 1999/2000 die Abschlussprüfung ablegen

Notendurchschnitt	Schulguthaben	
	1998-1999	1999-2000
M=6	4 - 6	4 - 5
6<M≤7	6 - 8	5 - 6
7<M≤8	8 - 10	6 - 7
8<M≤10	10 - 12	7 - 8

Anmerkung: M bedeutet den Mittelwert, der bei den Schlussbewertungen des Schuljahres 1998/99 und 1999/2000 gegebenen Noten. Das Schulguthaben wird innerhalb der in der Tabelle E vorgegebenen Bandbreiten in ganzen Zahlen ausgedrückt. Dabei werden außer dem Notendurchschnitt im laufenden Schuljahr auch der regelmäßige Schulbesuch, das gezeigte Interesse und der Einsatz im Unterrichtsgeschehen, die Teilnahme an Zusatzangeboten sowie allfällige Bildungsguthaben berücksichtigt. Das Schulguthaben,

Tabella E

(prevista dall'art. 15, comma 3)

CREDITO SCOLASTICO

relativo ai candidati interni agli esami di Stato che si svolgeranno nell'a.s. 1999/2000

Media dei voti	Credito scolastico - Punti	
	1998-1999	1999-2000
M=6	4 - 6	4 - 5
6<M≤7	6 - 8	5 - 6
7<M≤8	8 - 10	6 - 7
8<M≤10	10 - 12	7 - 8

Nota - M rappresenta la media dei voti conseguiti in sede di scrutinio finale degli anni scolastici 1998/99 e 1999/2000. Il credito scolastico, da attribuire nell'ambito delle bande di oscillazione indicate dalla precedente tabella, va espresso in numero intero e deve tenere in considerazione, oltre la media M dei voti, anche l'assiduità della frequenza scolastica, l'interesse e l'impegno nella partecipazione al dialogo: educativo e alle attività complementari ed integrative ed eventuali crediti formativi. Il credito scolastico attribuito nell'anno 1998-1999 deve tener anche conto

welches im Schuljahr 1998/99 zugeteilt wird, muss auch den Verlauf des vorhergehenden Schuljahres berücksichtigen. Der Schüler, welcher im Schuljahr 1998/99 in die letzte Klasse mit einem Lernrückstand versetzt wurde, erhält die Mindestpunktezahl gemäß der vorgegebenen Bandbreite der Tabelle E. Sofern der Lernrückstand aufgeholt wurde, kann der Klassenrat im Schuljahr 1999/2000 bei der Schlussbewertung die zugewiesene Mindestpunktezahl innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten mit weiteren Punkten ergänzen. Nur im letzten Schuljahr (Schuljahr 1999/2000) wird auch dem Kandidaten, der bei der Schlussbewertung einen Mittelwert $5 \leq M < 6$ erreicht hat, ein Schulguthaben laut vorgegebener Bandbreiten von 1 bis 3 Punkten zugeteilt. Dem Kandidaten, der im selben Jahr einen Mittelwert von $M < 5$ erreicht hat, wird kein Schulguthaben erteilt.

dell'andamento dell'anno scolastico precedente. All'alunno che nell'a.s. 1998/99 è stato promosso all'ultima classe del corso di studi con un debito formativo, va attribuito nel medesimo anno il punteggio minimo previsto nella relativa banda di oscillazione della tabella. In caso di accertato superamento del debito formativo riscontrato, il consiglio di classe può integrare in sede di scrutinio finale dell'a.s. 1999/2000 il punteggio minimo assegnato, nei limiti previsti dalla banda di oscillazione cui appartiene tale punteggio. Limitatamente all'ultimo anno del corso di studi (a.s. 1999/2000), anche al candidato che ha conseguito nello scrutinio finale una media M dei voti tale che $5 \leq M < 6$, è attribuito un credito scolastico compreso nella banda di oscillazione di punti 1-3. Al candidato che ha conseguito nel medesimo anno una media $M < 5$ non è attribuito per tale anno alcun credito scolastico.

Ministerialdekret vom 24. Februar 2000, Nr. 49

Festlegung der Erfahrungen, die als Bildungsguthaben angerechnet werden können

Art. 1

Gegenstand

1. Die Erfahrungen, die gemäß Art. 12 der Durchführungsverordnung zu einem Bildungsguthaben führen, werden außerhalb der Schule in jenen Bereichen des sozialen Lebens erworben, die zur Bildung der Persönlichkeit und zur menschlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung beitragen. Dazu zählen besonders kulturelle und künstlerische Tätigkeiten, Tätigkeiten bei der Freizeitgestaltung, die Berufsausbildung, die Arbeit, die Umwelt, die Freiwilligentätigkeit, die Gemeinschaft, die Zusammenarbeit und der Sport.

2. Die Teilnahme an ergänzenden Tätigkeiten zählt nicht zu den Bildungsguthaben, sondern wird zu den Erfahrungen gezählt, die innerhalb der Schule erworben werden. Diese fallen somit unter das Schulguthaben.

3. Bei den externen Kandidaten wird auch der Besitz anderer Studientitel gewertet, die sie beim Abschluss gleichrangiger oder höherer Studien erworben haben.

Art. 2

Bewertung

1. Die Kriterien für die Bewertung der im Art. 1 genannten Erfahrungen müssen mit den Bestimmungen gemäß Art. 12 des D.P.R. vom 23. Juli 1998, Nr. 323, im Einklang stehen und die qualitative Bedeutung der Erfahrungen in Hinsicht auf die persönliche, gesellschaftliche und soziale Bildung der Kandidaten berücksichtigen.

2. Die Klassenräte legen vor der Bewertung der Bildungsguthaben Kriterien und Maßstäbe fest, um so die Gleichheit der Entscheidungen der Klassenräte zu gewährleisten. Bei der Bewertung

Decreto ministeriale 24 febbraio 2000, n. 49

Individuazione delle tipologie di esperienze che danno luogo a crediti formativi

Art. 1

Oggetto

1. Le esperienze che danno luogo all'acquisizione dei crediti formativi, di cui all'art. 12 del Regolamento citato in premessa, sono acquisite, al di fuori della scuola di appartenenza, in ambiti e settori della società civile legati alla formazione della persona ed alla crescita umana, civile e culturale quali quelli relativi, in particolare, alle attività culturali, artistiche e ricreative, alla formazione professionale, al lavoro, all'ambiente, al volontariato, alla solidarietà, alla cooperazione, allo sport.

2. La partecipazione ad iniziative complementari ed integrative non dà luogo all'acquisizione dei crediti formativi, ma rientra tra le esperienze acquisite all'interno della scuola di appartenenza, che concorrono alla definizione del credito scolastico.

3. Per i candidati esterni si tiene conto anche del possesso di altri titoli conseguiti al termine di corsi di studio di livello pari o superiore.

Art. 2

Valutazione

1. I criteri di valutazione delle esperienze citate all'art. 1 devono essere conformi a quanto previsto all'art. 12 del D.P.R. 23.7.1998, n. 323 e tener conto della rilevanza qualitativa delle esperienze, anche con riguardo a quelle relative alla formazione personale, civile e sociale dei candidati.

2. I consigli di classe procedono alla valutazione dei crediti formativi, sulla base di indicazioni e parametri preventivamente individuati dal collegio dei docenti al fine di assicurare omogeneità nelle decisioni dei

werden auch die Bildungs- und Erziehungsziele der Fachrichtung und der Kurse berücksichtigt.

3. Das Bildungsguthaben der externen Kandidaten wird gemäß den Bestimmungen des Absatzes 1 von der Prüfungskommission auf der Grundlage der Kriterien bestimmt, die der Klassenrat zuvor für die internen Kandidaten festgelegt hat. Dabei werden auch die Bildungs- und Erziehungsziele der Fachrichtung, auf welche sich die Prüfung bezieht, berücksichtigt.

Art. 3

Verfahren

1. Die Unterlagen über die Erfahrungen, die zu einem Bildungsguthaben führen, müssen in jedem Fall eine Bestätigung der Körperschaft, des Vereins oder der Einrichtung, bei welcher der Kandidat die Erfahrungen erworben hat, und eine geraffte Beschreibung der Erfahrung selbst enthalten.

2. Gemäß Art. 12, Absatz 3, der Durchführungsverordnung müssen die Bestätigungen über Bildungsguthaben, die im Ausland erworben wurden, von der zuständigen italienischen Botschaft oder vom Konsulat legalisiert werden. Es gelten die von den internationalen Abkommen vorgesehenen Befreiungen von dieser Pflicht.

3. Für die vom Absatz 2 vorgesehene Legalisierung müssen die Bestätigungen über sprachliche Ausbildung von Stellen ausgestellt werden, die im Herkunftsland berechtigt sind, amtliche oder amtlich anerkannte Bestätigungen auszustellen, oder von diesen bekräftigt werden. Diese Bestätigungen müssen den Grad der sprachlichen Fähigkeit gemäß der örtlichen Rechtsordnung oder einem amtlichen Bewertungssystem angeben.

4. Die Bescheinigungen, die in Italien von Körperschaften ausgestellt werden, die im Herkunftsland anerkannt sind, müssen nicht legalisiert werden.

5. Die Unterlagen über die Bildungsguthaben müssen innerhalb 15. Mai 2000 bei der jeweiligen

consigli di classe medesimi, e in relazione agli obiettivi formativi ed educativi propri dell'indirizzo di studi e dei corsi interessati.

3. Per i candidati esterni la valutazione dei crediti formativi è effettuata dalle commissioni esaminatrici, sulla base di quanto indicato al comma 1 e dei criteri adottati preventivamente dal collegio dei docenti per i candidati interni, nonché in relazione agli obiettivi formativi ed educativi propri dell'indirizzo di studi al quale si riferisce l'esame.

Art. 3

Aspetti procedurali

1. La documentazione relativa all'esperienza che dà luogo ai crediti formativi deve comprendere in ogni caso una attestazione proveniente dagli enti, associazioni, istituzioni presso i quali il candidato ha realizzato l'esperienza e contenente una sintetica descrizione dell'esperienza stessa.

2. A norma dell'art. 12 comma 3 del Regolamento, le certificazioni dei crediti formativi acquisiti all'estero sono legalizzate dall'autorità diplomatica o consolare italiana, fatti salvi i casi di esonero da tali adempimenti previsti dalle convenzioni o accordi internazionali vigenti in materia.

3. Le certificazioni concernenti le attività di formazione nel settore linguistico, ai fini della legalizzazione di cui al secondo comma, devono essere rilasciate, o previamente convalidate, da enti legittimati a rilasciare certificazioni ufficiali e riconosciute nel Paese di riferimento. Tali certificazioni devono recare l'indicazione del livello di competenza linguistica previsto dall'ordinamento locale o da un sistema ufficiale di standardizzazione.

4. Le certificazioni rilasciate in Italia da Enti riconosciuti nel Paese di riferimento non abbisognano di legalizzazione.

5. La documentazione relativa ai crediti formativi deve pervenire all'istituto sede di esame entro il 15

Schule eingereicht werden, um die Überprüfung und Bewertung durch die zuständigen Organe zu ermöglichen.

Art. 4

Hilfestellung

1. Die Klassenräte und die Prüfungskommissionen können sich der Hilfestellung von Seiten der Schulverwaltung und der Beobachtungsstelle laut Art. 14 des D.P.R. vom 23. Juli 1998, Nr. 323, bedienen.

maggio 2000 per consentirne l'esame e la valutazione da parte degli organi competenti.

Art. 4

Attività di supporto

1. I Consigli di classe e le Commissioni di esame possono avvalersi del supporto fornito dall'Amministrazione scolastica e dall'Osservatorio di cui all'art. 14 del Regolamento emanato con D.P.R. 23 luglio 1998 n. 323.

Ministerialdekret vom 23. April 2003, nr. 41

Verordnung über die Durchführung der ersten und zweiten schriftlichen Prüfung bei der Abschlussprüfung der Oberschulen für das Schuljahr 2002/03

Omissis

Art. 1

Erste schriftliche Prüfung

1. Die erste schriftliche Prüfung soll die Kenntnis der italienischen Sprache oder der Unterrichtssprache sowie die kommunikativen, analytischen und kritischen Fähigkeiten feststellen und einen freien Ausdruck der persönlichen Kreativität des Kandidaten ermöglichen.

2. Der Kandidat muss eine der folgenden Aufgabenstellungen, die vom Unterrichtsministerium vorgegeben werden, lösen:

- a. Analyse und Interpretation – auch mit persönlicher Stellungnahme – eines literarischen oder nicht literarischen Textes in Prosa oder in gebundener Form. Dabei sind Leitfragen mit Hinweisen zum Textverständnis, zum Gesamteindruck des vorgelegten Textes und zum Kontext vorgesehen;
- b. Behandlung eines Themas, das der Kandidat aus folgenden Bereichen wählt: Geschichte und Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Kunst und Literatur, Technik und Wissenschaften. Für die Behandlung des Themas stehen dem Kandidaten folgende Schreibformen zur Auswahl: kurze Abhandlung (Essay) oder Zeitungsartikel;
- c. Behandlung eines geschichtlichen Themas, das auf die Lerninhalte des letzten Schuljahres Bezug nimmt;
- d. Behandlung eines allgemeinen Themas zu

Decreto ministeriale del 23 aprile 2003, n. 41

Regolamento recante le modalità di svolgimento della 1^a e della 2^a prova scritta degli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore per l'anno scolastico 2002/03

Omissis

Art. 1

Prima prova scritta

1. La prima prova scritta è intesa ad accertare la padronanza della lingua italiana o della lingua nella quale si svolge l'insegnamento, nonché le capacità espressive, logico-linguistiche e critiche del candidato, consentendo la libera espressione della personale creatività.

2. Il candidato deve realizzare, a propria scelta, uno dei seguenti tipi di elaborati proposti dal Ministero dell'istruzione, dell'università e della ricerca.

- a. analisi e commento, anche arricchito da note personali, di un testo letterario o non letterario, in prosa o in poesia, corredato da indicazioni che orientino nella comprensione, nella interpretazione di insieme del passo e nella sua contestualizzazione;
- b. sviluppo di un argomento scelto dal candidato tra quelli proposti all'interno di grandi ambiti di riferimento storico-politico, socio-economico, artistico-letterario, tecnico-scientifico. L'argomento può essere svolto in una forma scelta dal candidato tra i modelli di scrittura del saggio breve e dell'articolo di giornale;
- c. sviluppo di un argomento di carattere storico, coerente con i programmi svolti nell'ultimo anno di corso;
- d. trattazione di un tema su un argomento di ordine

aktuellen Problemen und öffentlich geführten Diskussionen, das auch anhand von Leitfragen behandelt werden kann.

3. Bei der Erstellung der ersten schriftlichen Arbeit muss der Kandidat folgende Fähigkeiten beweisen:

- a. die Beherrschung der Sprache;
- b. angemessene Kenntnisse in Bezug auf das gewählte Thema und den allgemeinen Kontext;
- c. die gestellten Aufgaben kritisch beleuchten sowie eine umfassende und folgerichtige Abhandlung erstellen können, die auch persönliche Ansichten wiedergibt.

4. Bei der Durchführung der Arbeit gemäß Absatz 2, Buchstabe A), muss der Kandidat beweisen, dass er in der Lage ist, die Textsorte und deren formalen Aufbau zu erkennen.

Art. 2

Zweite schriftliche Prüfung

1. Die zweite schriftliche Prüfung soll die besonderen Kenntnisse des Studienganges des Kandidaten überprüfen und hat ein die Fachrichtung kennzeichnendes Fach zum Gegenstand, für welches die Prüfungsordnung oder die Bestimmungen zum Schulversuch schriftliche, grafische oder schriftlich-grafische Prüfungen vorsehen. Der Kandidat soll zwischen mehreren Vorschlägen auswählen können. Das oben erwähnte Fach wird mit Dekret des Unterrichtsministers bis zum 10. April festgelegt.

Art. 3

Festlegung der Themen der ersten beiden schriftlichen Prüfungen bei Fehlen der ministeriellen Themen

1. Falls am Tag der ersten schriftlichen Prüfung die Prüfungsthemen nicht am Prüfungssitz eingelangt sind, setzt der Kommissionspräsident den Schulamtsleiter oder das Unterrichtsministerium davon in Kenntnis, um so eine rechtzeitige

generale, attento al corrente dibattito culturale, per il quale possono essere fornite indicazioni di svolgimento.

3. Nella produzione dell'elaborato il candidato deve dimostrare:

- a. correttezza e proprietà nell'uso della lingua;
- b. possesso di adeguate conoscenze relative sia all'argomento scelto che al quadro di riferimento generale in cui esso si inserisce;
- c. attitudini allo sviluppo critico delle questioni proposte e alla costruzione di un discorso organico e coerente, che sia anche espressione di personali convincimenti.

4. Nello svolgimento della prova di cui al comma 2 lettera A, il candidato deve dimostrare di essere in possesso di conoscenze e competenze idonee alla individuazione della natura del testo e delle sue strutture formali.

Art. 2

Seconda prova scritta

1. La seconda prova scritta, che può essere anche grafica o scrittografica, ha lo scopo di accertare il possesso delle conoscenze specifiche del corso di studi frequentato dal candidato ed ha per oggetto una delle materie caratterizzanti il medesimo corso di studi, per le quali l'ordinamento vigente o le disposizioni relative alla sperimentazione prevedono verifiche scritte, grafiche o scrittografiche. Al candidato può essere data facoltà di scegliere tra più proposte. La suddetta materia è individuata con decreto del Ministro dell'istruzione, dell'università e della ricerca entro la prima decade del mese di aprile.

Art. 3

Predisposizione dei testi per le prime due prove scritte nel caso di mancato arrivo dei testi ministeriali

1. Qualora nel giorno stabilito per la prima prova scritta non siano pervenuti alla sede d'esame i testi relativi, il Presidente della Commissione ne informa il competente ufficio scolastico o il Ministero della Pubblica Istruzione, al fine del tempestivo invio dei

Übermittlung der Themen unter Wahrung der Geheimhaltung zu gewährleisten.

2. Wenn es wegen besonderer Schwierigkeiten nicht möglich ist, die ministeriellen Themen innerhalb von zwei Stunden ab dem geplanten Beginn der Prüfung zu erhalten, erstellt die Prüfungskommission unverzüglich die notwendigen Themen.

3. Das Kommissionsmitglied oder die Kommissionsmitglieder, welche besondere Kenntnisse im Fach besitzen, für welches das Ersatzthema erstellt wird, bereiten mehrere Vorschläge vor. Die endgültige Entscheidung trifft die Kommission.

4. Die von der Kommission erstellten Themen werden zu den Akten gelegt. Eine Kopie davon wird dem Unterrichtsministerium übermittelt.

5. Die selbe Vorgangsweise gilt für die Kommission, wenn die Briefumschläge für die zweite schriftliche Prüfung fehlen.

testi medesimi, con gli accorgimenti necessari ad assicurarne la segretezza.

2. Ove, a causa di particolari difficoltà o disguidi, non sia stato possibile acquisire i testi ministeriali entro due ore dall'ora prevista per l'inizio delle prove, la Commissione provvede immediatamente alla formulazione dei testi occorrenti.

3. Il commissario o i commissari aventi specifica competenza nella disciplina cui i testi mancanti si riferiscono predispongono sollecitamente più proposte tra cui la Commissione sceglie quella definitiva.

4. I testi autonomamente predisposti dalla Commissione e acquisiti agli atti sono inviati in copia al Ministero dell'istruzione, dell'università e della ricerca.

5. Con le stesse modalità di cui ai commi precedenti la commissione procede nel caso di mancata acquisizione dei testi relativi alla seconda prova scritta.

Ministerialdekret vom 20. November 2000, Nr. 429

Verordnung über Art und Form der dritten schriftlichen Prüfungsarbeit bei der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschulen sowie über die Durchführung dieser Prüfung

Omissis

Art. 1

Zielsetzung

1. Bei der dritten schriftlichen Prüfung der staatlichen Abschlussprüfung, welche mehrere Fächer umfasst, sollen die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die der Kandidat erworben hat, festgestellt werden sowie seine Fähigkeit, Wissen und Fertigkeiten in Bezug auf die Fächer des letzten Jahres auch bei schriftlichen, grafischen oder praktischen Arbeiten anzuwenden.

Art. 2

Arbeitsformen und allgemeine Merkmale der dritten schriftlichen Prüfung

1. Die Aufgabenstellung wird gemäß Art. 5, Absatz 2, des D.P.R. vom 23. Juli 1998, Nr. 323, von der Prüfungskommission erarbeitet. Dafür können sich die Kommissionen des Archivs der Beobachtungsstelle beim CEDE (Centro Europeo dell'Educazione) gemäß Art. 14 desselben Dekretes bedienen. Die dritte schriftliche Arbeit kann folgende Arbeitsformen umfassen:

- a. Zusammenfassende Behandlung von thematischen Inhalten, die auch mehrere Fächer umfassen kann und welche die Höchstzahl an Zeilen oder Wörtern enthält. Die Aufgabenstellung kann auch in Form eines kurzen Textes erfolgen, der dem Kandidaten vorgelegt wird und eine Reihe von gezielten

Decreto Ministeriale del 20 novembre 2000, n. 429

Regolamento recante le caratteristiche formali generali della terza prova scritta negli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore e le istruzioni per lo svolgimento della prova medesima

Omissis

Art. 1

Finalità

1. La terza prova scritta negli esami di Stato conclusivi dei corsi di studio di istruzione secondaria superiore, a carattere pluridisciplinare, è intesa ad accertare le conoscenze, competenze e capacità acquisite dal candidato, nonché le capacità di utilizzare e integrare conoscenze e competenze relative alle materie dell'ultimo anno di corso, anche ai fini di una produzione scritta, grafica o pratica.

Art. 2

Tipologie e caratteristiche formali generali della prova

1. La prova, predisposta dalle Commissioni a norma dell'articolo 5, comma 2, del decreto del Presidente della Repubblica 23 luglio 1998, n. 323, per la quale le Commissioni stesse possono avvalersi dell'archivio nazionale permanente dell'Osservatorio nazionale istituito presso il Centro europeo dell'educazione di cui all'articolo 14 del medesimo decreto, può comprendere, alternativamente o cumulativamente, le seguenti tipologie di svolgimento:

- a. Trattazione sintetica di argomenti significativi, anche a carattere pluridisciplinare, contenente l'indicazione della estensione massima consentita (numero delle righe o delle parole). Tale proposta può essere presentata al candidato anche mediante un breve testo, in relazione al quale vengano poste specifiche

Fragen enthält.

domande.

- b. offene Fragen sollen das Wissen und die Fähigkeiten feststellen, die der Kandidat in Bezug auf ein oder mehrere Fächer erworben hat. Sie bestehen aus einer oder mehreren Fragen. Die Fragen müssen vom Kandidaten in jedem Fall einzeln beantwortet werden und den von der Kommission - ähnlich wie unter Buchstabe a) - vorgegebenen Textumfang einhalten.
 - c. Bei den Fragen mit dem Multiple-Choice-Verfahren werden dem Kandidaten mehrere Antworten vorgegeben, aus welchen er die richtige auswählt. Diese Fragen können auch als geschlossene Antworten gestellt werden und die richtige Zuordnung der Antworten zu den Fragen vorsehen. Diese Fragen können so zu strukturierten Tests über die Inhalte aller Fächer des letzten Schuljahres werden.
 - d. Die Arbeitsform: Rasche Problemlösungen kommt vor allem in jenen Fachrichtungen zur Anwendung, in welchen der Kandidat dieses Verfahren in Fächern des letzten Jahres eingeübt hat.
 - e. Die Fallbeispiele werden unter Berücksichtigung der Lehrpläne der Fachrichtungen, der methodischen Ausrichtung und der Erfahrungen gewählt, welche die Kandidaten innerhalb des erweiterten Bildungsangebotes der Schulen erworben haben. Die Behandlung eines Fallbeispiels, die eine vor allem in den Lehranstalten und Fachoberschulen verbreitete Unterrichtsform ist, kann mehrere Fächer umfassen und enthält Hinweise, um Antworten in zusammengefasster Form zu ermöglichen.
 - f. Ein Projektentwurf wird in jenen Fachrichtungen als Aufgabe gestellt, in welchen diese Arbeitsform eine häufig angewandte Unterrichtspraxis darstellt. Mit Bezug auf die Jahrespläne kann besonders in den Fachoberschulen und Lehranstalten ein Projektentwurf als Aufgabe
- b. quesiti a risposta singola, volti ad accertare la conoscenza e i livelli di competenza raggiunti dal candidato su argomenti riguardanti una o più materie, possono essere articolati in una o più domande chiaramente esplicitate. Le risposte debbono esser in ogni caso autonomamente formulate dal candidato e contenute nei limiti della estensione massima indicata dalla Commissione, analogamente a quanto previsto alla precedente lettera a).
 - c. quesiti a risposta multipla, per i quali vengono fornite più risposte, tra cui il candidato sceglie quella esatta, possono essere presentati anche in forma di risposta chiusa e prevedere un certo numero di permutazioni di posizione delle domande e delle risposte. Tali quesiti possono pertanto concretarsi in vere e proprie prove strutturate vertenti su argomenti di tutte le materie dell'ultimo anno di corso.
 - d. Problemi a soluzione rapida articolati in relazione allo specifico indirizzo di studio e alle esercitazioni effettuate dal candidato nel settore disciplinare coinvolto nel corso dell'ultimo anno.
 - e. Analisi di casi pratici e professionali correlata ai contenuti dei singoli piani di studio dei vari indirizzi, alle impostazioni metodologiche seguite dai candidati e alle esperienze acquisite anche all'interno di una progettazione di Istituto caratterizzata dall'ampliamento dell'offerta formativa. La trattazione di un caso pratico e professionale, che costituisce una esercitazione didattica particolarmente diffusa negli Istituti professionali e tecnici, può coinvolgere più materie ed è presentata con indicazioni di svolgimento puntuali e tali da assicurare risposte in forma sintetica.
 - f. Sviluppo di progetti proposto per quegli indirizzi di studio per i quali tale modalità rappresenta una pratica didattica largamente adottata. In particolare negli Istituti tecnici e professionali, in relazione ai singoli piani di studio, può essere richiesto lo sviluppo di un progetto che coinvolga

gestellt werden, der mehrere Fächer umfasst oder die Durchführung eines Laborversuches oder die Beschreibung von Mess- und Überprüfungsverfahren von Geräten und Anlagen beinhaltet. So kann der Kandidat seine Kenntnisse über die Instrumente, ihre Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten beweisen.

2. Um in den Kunstlyzeen die Fähigkeit des Kandidaten zu überprüfen, auf ein Bauwerk in einer plastisch-visuellen Ausdrucksweise einzugehen, kann ein Projektentwurf in Form der Lektüre, Analyse und grafischen Interpretation von kompositorischen, stilistischen und baulichen Elementen eines Bauwerkes oder Denkmals verlangt werden. Die Aufgabenstellung muss auch eine kurze Behandlung des kulturellen, geschichtlichen und sozialen Umfeldes vorsehen, in welchem das Werk steht. In Bezug auf die Besonderheit der Studienpläne wird die Behandlung durch Fragen zu Fächern des letzten Jahres ergänzt, die nicht unbedingt in die Aufgabenstellung eingebaut sein müssen.

3. In den Kunstschulen wird eine schriftlich-grafische Arbeit verlangt, die die Argumentationsfähigkeit und die Begründung des Planungsprozesses bei der Durchführung der zweiten schriftlichen Arbeit überprüfen soll. Dabei wird auch der geschichtliche, kulturelle, sozioökonomische, technologische und künstlerische Aspekt berücksichtigt. Die zur Aufgabe gestellte Arbeit wird durch Fragen ergänzt, die sich auf Fächer des letzten Jahres beziehen.

Art.3

Auswahl der Arbeitsformen und Aufbau der schriftlichen Prüfung

1. Die Prüfung umfasst nur eine der Arbeitsformen gemäß Art. 2, mit Ausnahme der Arbeitsformen gemäß Buchstabe b) und c), welche auch gemeinsam verwendet werden können. Bei der Wahl der Arbeitsform muss die Kommission die Besonderheit der Fachrichtung, die methodische Ausrichtung und die von den Kandidaten erworbenen Erfahrungen berücksichtigen, die aus dem Dokument des Klassenrates gemäß Art. 5, Absatz 2,

diverse discipline o la esposizione di una esperienza di laboratorio o anche la descrizione di procedure di misura o di collaudo di apparati o impianti che siano tali da consentire al candidato di dimostrare anche la conoscenza degli strumenti, delle loro caratteristiche e delle metodologie di impiego.

2. Nei Licei artistici, al fine di accertare in particolare le capacità di integrazione ed applicazione dei linguaggi plastico-visuali ad una problematica architettonica può essere richiesto lo sviluppo di un progetto anche attraverso la lettura, l'analisi e la interpretazione grafica dei caratteri compositivi, stilistici, costruttivi di un'opera o di un complesso monumentale. La formulazione della proposta deve prevedere anche la trattazione, in forma sintetica, del contesto culturale, storico e sociale entro cui l'opera si pone. In relazione alla specificità dei piani di studio la trattazione è integrata da quesiti attinenti alle discipline dell'ultimo anno, eventualmente non incluse nella traccia assegnata.

3. Negli Istituti d'arte è richiesta una produzione, a carattere scritto-grafico, intesa ad accertare le capacità di argomentare e motivare il processo progettuale seguito nella seconda prova scritta, anche sotto il profilo storico, culturale, socio-economico, tecnologico e artistico. Il progetto assegnato è integrato da quesiti inerenti le discipline dell'ultimo anno.

Art.3

Scelta delle tipologie e articolazione della prova

1. La prova concerne una sola delle tipologie di cui all'art.2 ad eccezione delle tipologie di cui alle lettere b) e c) che possono essere utilizzate anche cumulativamente. La scelta della tipologia da parte delle Commissioni deve tenere conto della specificità dell'indirizzo di studi, delle impostazioni metodologiche seguite dai candidati, delle esperienze acquisite all'interno della progettazione dell'Istituto e della pratica didattica adottata, quali risultano dal

des D.P.R. vom 23. Juli 1998, Nr. 323, hervorgehen.

2. Die Prüfung darf nicht mehr als fünf Fächer umfassen und kann vorsehen:

- a. nicht mehr als fünf Themen für die zusammenfassende Behandlung von thematischen Inhalten;
- b. zwischen zehn und fünfzehn offene Fragen;
- c. zwischen dreißig und vierzig Fragen mit Multiple-Choice-Verfahren;
- d. nicht mehr als zwei rasche Problemlösungen, die keine komplizierten Berechnungen verlangen;
- e. nicht mehr als zwei Fallbeispiele;
- f. einen Projektentwurf.

3. Wenn die Arbeitsformen gemäß Buchstabe b) und c) kombiniert verwendet werden, dürfen nicht weniger als acht offene Fragen und nicht weniger als 16 Fragen mit Multiple-Choice-Verfahren gestellt werden.

4. Die Kommissionen können von den Angaben laut Absatz 2 absehen und eine Vorlage in Form eines Textes, eines Bildes oder einer Graphik vorbereiten, die eine fächerübergreifende Bearbeitung in einer oder mehreren Arbeitsformen erlaubt, die vom Art. 2 vorgesehenen ist. Dabei werden die Vorgaben des oben genannten Absatzes 2 dieses Artikels beachtet. Die Kommissionen können sich gemäß Art. 14 des D.P.R. vom 23. Juli 1998, Nr. 323, der Vorlagen bedienen, welche die Beobachtungsstelle beim CEDE bereitstellt.

5. Weil die dritte schriftliche Prüfung fächerübergreifend angelegt ist, erfolgt die Korrektur kollegial durch die ganze Kommission.

Art. 4

Überprüfung der Fremdsprache

1. Innerhalb der dritten schriftlichen Prüfung können

documento del Consiglio di classe di cui all'articolo 5, comma 2, del citato decreto del Presidente della Repubblica 23 luglio 1998 n. 323.

2. La prova, che coinvolgerà non più di cinque discipline, deve prevedere:

- a. non più di cinque argomenti per la trattazione sintetica;
- b. da dieci a quindici quesiti a risposta singola;
- c. da trenta a quaranta quesiti a risposta multipla;
- d. non più di due problemi scientifici a soluzione rapida, tali cioè da non richiedere calcoli complessi;
- e. non più di due casi pratici e professionali;
- f. un progetto.

3. Nel caso in cui le tipologie di cui alle lettere b) e c) siano utilizzate cumulativamente, il numero dei quesiti a risposta singola e il numero dei quesiti a risposta multipla non può essere inferiore, rispettivamente, a 8 e 16.

4. Le Commissioni, in alternativa a quanto indicato nel comma 2, possono predisporre la prova mediante un testo di riferimento (in forma di documento scritto e/o iconica e/o grafica) che consenta di sollecitare prestazioni di valore pluridisciplinare, articolate in una o più delle modalità previste dall'articolo 2 contenute nei limiti di cui al comma 2 del medesimo articolo. A tal fine le Commissioni possono avvalersi, ai sensi dell'art. 14 del decreto del Presidente della Repubblica 23 luglio 1998, n. 323, dei modelli forniti dall'Osservatorio Nazionale istituito presso il CEDE".

5. Considerato il carattere pluridisciplinare della terza prova la correzione viene effettuata collegialmente dalla commissione.

Art. 4

Accertamento della conoscenza della lingua straniera

1. All'interno della terza prova scritta deve essere

in der Regel die Kenntnisse einer oder mehrerer Fremdsprachen überprüft werden, die im Lehrplan des letzten Jahres vorgesehen sind. Die Überprüfung dieser Kenntnisse kann gemäß einem der folgenden Verfahren erfolgen:

a. Kurze Darlegung in der Fremdsprache eines Sachverhaltes innerhalb einer festgelegten Höchstzahl an Wörtern oder Beantwortung von Fragen, die der Kandidat aus Vorschlägen der Kommission wählt. Die Vorschläge betreffen eine Kurzfassung thematischer Inhalte oder eine Gruppe von Fragen oder die Lösung von Fallbeispielen oder einen Projektentwurf. Innerhalb dieser Arbeitsformen kann vom Kandidaten auch verlangt werden, dass eine Aufgabe oder ein Teil davon in einem Text in der Fremdsprache im Umfang von circa 80 Wörtern gelöst wird, der von einer oder zwei Fragen begleitet wird, die das Textverständnis und die Schreibfähigkeit feststellen sollen. In diesem Fall soll die Kommission, soweit als möglich einen Text wählen, der dem Inhalt und den sprachlichen Aspekten nach der Besonderheit der Fachrichtung des Kandidaten entspricht.

b. Kurze Antwort in der Fremdsprache oder Unterrichtssprache auf eine oder mehrere von der Kommission gestellte Fragen.

2. Wenn der Studienplan des letzten Jahres zwei oder mehrere Fremdsprachen vorsieht, von denen eine Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung ist, muss der Kandidat bei der dritten schriftlichen Prüfung eine andere Fremdsprache verwenden als bei der zweiten.

3. Bei der Wahl der Arbeitsformen für die Überprüfung der Fremdsprachenkenntnisse berücksichtigt die Kommission den Stundenplan, die methodische Ausrichtung, die erworbenen Erfahrungen, die erreichten Ziele und den Kenntnisgrad der Fremdsprache der Kandidaten sowie die Angaben im Bericht des Klassenrates.

previsto, ove la lingua o lingue straniere sia o siano comprese tra le discipline dell'ultimo anno di corso, un breve spazio destinato all'accertamento della conoscenza della lingua o delle lingue straniere comprese nel piano di studi dell'ultimo anno. La verifica di tale conoscenza può essere effettuata dalla Commissione secondo una delle seguenti modalità:

a. Breve esposizione in lingua straniera (entro un numero massimo di parole prestabilito) di uno degli argomenti o di uno dei quesiti, a scelta del candidato, tra quelli proposti dalla Commissione nell'ambito della trattazione sintetica o del gruppo dei quesiti o anche delle domande che accompagnano la soluzione di casi pratici o lo sviluppo di progetti. All'interno di tali tipologie può anche prevedersi che una richiesta o parte di essa venga presentata al candidato attraverso un testo in lingua straniera della lunghezza di circa 80 parole, seguito da una o due domande intese ad accertare la comprensione del brano e la capacità di produzione scritta. In tal caso la Commissione ha cura di scegliere possibilmente un testo che per contenuto e caratteristiche linguistico- formali sia, per quanto possibile, congruente con la specificità dell'indirizzo di studio seguito dal candidato.

b. Breve risposta in lingua straniera o anche in lingua italiana ad uno o più quesiti appositamente formulati in lingua dalla Commissione.

2. Qualora nel piano di studio dell'ultimo anno siano comprese due o più lingue straniere, di cui una già oggetto della seconda prova scritta, il candidato deve utilizzare per la terza prova una lingua straniera diversa da quella nella quale ha svolto la seconda prova.

3. Nella scelta delle modalità da seguire per la verifica della conoscenza della lingua straniera, la Commissione tiene nel debito conto gli spazi orari, l'impostazione metodologica, le esperienze realizzate, gli obiettivi conseguiti e il livello di conoscenza della lingua raggiunto dai candidati, in conformità di quanto puntualmente precisato nel documento del Consiglio di classe.

Ministerialrundschriften vom 18.6.1999, Nr. 157

Bestimmungen über die Abwesenheiten der Kommissionsmitglieder

Art. 1

Zeitweilige Abwesenheit der Kommissionsmitglieder

Das Ministerium ist der Meinung, dass eine zeitweilige Abwesenheit so zu interpretieren ist, dass sie die Dauer eines Tages nicht überschreitet.

Dies geschieht auch in Übereinstimmung mit der Auslegung, die im Zusammenhang mit Abwesenheiten bereits für ehemalige Reifeprüfung Geltung hatte.

Dabei wird vorausgeschickt, dass eine eventuelle kurze Abwesenheit sich auf eine berechtigte Verhinderung bezieht, die – einwandfrei belegt – nur eine Ausnahmesituation und jeweils nur ein Kommissionsmitglied betreffen kann. Es ist von vornherein ausgeschlossen, dass sich Kommissionsmitglieder mehrmals entfernen und dies im Turnus erfolgt.

Es sei darauf hingewiesen, dass im Falle einer zeitweiligen Abwesenheit, die Fortsetzung der Prüfungsabläufe möglich sein müssen, sowohl was die Korrekturen der schriftlichen Arbeiten wie auch die Prüfungsgespräche anbelangt, immer vorausgesetzt, dass der Präsident oder sein Stellvertreter und je zwei Kommissionsmitglieder für jeden Fachbereich anwesend sind.

Bei zeitweiliger Abwesenheit des Präsidenten, die die Dauer eines Tages nicht überschreitet, können die oben genannten Prüfungsabläufe fortgesetzt werden, auch in diesem Fall vorausgesetzt, dass der Stellvertreter des Präsidenten und je zwei Kommissionsmitglieder für jeden Fachbereich anwesend sind.

Circolare Ministriale del 18-6-1999, n. 157

Assenza temporanea dei componenti delle commissioni giudicatrici

Art. 1

Assenza temporanea dei componenti delle commissioni giudicatrici

Si ritiene di dover premettere che questo Coordinamento è dell'avviso che per assenza temporanea debba intendersi un'assenza la cui durata non sia superiore ad un giorno.

Tanto anche in coerenza con un'interpretazione consolidata, quale è dato desumere dalla normativa sulle assenze avente ad oggetto il vecchio esame di maturità.

Resta inteso che l'ipotesi di assenza temporanea deve riferirsi a casi di legittimo impedimento debitamente documentati e rigorosamente accertati e configura, comunque, una circostanza eccezionale riferibile a non più di un componente della commissione. Va escluso, pertanto, che i componenti delle commissioni possano assentarsi in maniera ripetuta e magari a turno.

Si ritiene di dover evidenziare che, in caso di assenza temporanea, si rende possibile il prosieguo delle operazioni di esame relative alla correzione delle prove scritte e all'espletamento dei colloqui sempreché sia assicurata la presenza in commissione del presidente o di un suo delegato e di almeno due commissari per ciascuna area disciplinare.

Qualora si assenti il Presidente, sempre per un tempo non superiore a un giorno, le operazioni di cui sopra possono egualmente effettuarsi se è assicurata la presenza in commissione del delegato e di almeno due docenti per ciascuna area disciplinare.